

# Verkehr

## Verkehr im Überblick



**2014**

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 30.10.2015, korrigiert am 06.11.2015, Tabelle 1.7.2 davon S. 105-106, Binnenschifffahrt Daten eingefügt

Artikelnummer: 2080120147004

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611/75 - 2473

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	t	= Tonnen
p	= vorläufiges Ergebnis	tkm / ton-km	= Tonnenkilometer
r	= berichtigte Zahl	Pkm	= Personenkilometer
...	= Angabe fällt später an	Mill. / Mio.	= Million
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	Mrd.	= Milliarden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	km	= Kilometer
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist	<	= kleiner
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	>	= größer
		m	= monatlich
		vj	= vierteljährlich
		j	= jährlich
		D	= Durchschnitt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Territory

Data for the territory of the "Federal Republic of Germany" since 3 October 1990.

### Explanation of symbols and abbreviations

-	= no figures or magnitude zero	%	= percent
.	= numerical value unknown or not be closed	t	= tons
p	= preliminary figures	tkm / ton-km	= ton-kilometre
r	= revised rate	Pkm	= passenger-kilometre
...	= data will be available later	Mill. / Mio.	= million
X	= information not sensible	Mrd.	= billion
0	= less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	km	= kilometre
()	= limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability	<	= less
/	= no data because the numerical value is not sufficiently reliable	>	= more
		m	= monthly
		vj	= quarter of year
		j	= yearly
		D	= average

Differences in totals are caused by rounded figures.

## Tabellenteil

### Übersichten

- [1](#) Zusammenfassende Übersicht
- [2](#) Güterverkehr und Personenverkehr in Deutschland

### 1 Güterverkehr

#### 1.1 Eisenbahnverkehr

- [1.1.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.1.8](#) Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

#### 1.2 Binnenschifffahrt

- [1.2.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.2.8](#) Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen

#### 1.3 Seeverkehr

- [1.3.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.3.2](#) Grenzüberschreitender Containerverkehr
- [1.3.3](#) Güterbeförderung nach Kontinenten
- [1.3.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.3.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.3.6](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.3.7](#) Güterumschlag in ausgewählten Seehäfen
- [1.3.8](#) Indizes der Seefrachtraten

#### 1.4 Luftverkehr

- [1.4.1](#) Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.4.2](#) Luftfracht- und Postumschlag auf Hauptverkehrsflughäfen
- [1.4.3](#) Preisindex für die Luftfracht

#### 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

- [1.5.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.2](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.3](#) Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten
- [1.5.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.5.5](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.5.6](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.5.7](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.5.8](#) Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

#### 1.6 Rohrleitungen

- [1.6](#) Beförderung von Rohöl

#### 1.7 Güterverkehr der Verkehrswege

- [1.7.1](#) Verkehrsverflechtung der Bundesländer Eisenbahn und Binnenschifffahrt 2014, Straße 2013
- [1.7.2](#) Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn und Binnenschifffahrt 2014, Straße 2013
- [1.7.3](#) Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST-2007 im Jahr 2014
- [1.7.4](#) Gefahrguttransporte 2012

### 2 Personenverkehr

#### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

- [2.1.1](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt
- [2.1.2](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.3](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.4](#) Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern
- [2.1.5](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.6](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.7](#) Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

## **2.2. Luftverkehr**

- [2.2.1](#) Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)
- [2.2.2](#) Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.3](#) Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)
- [2.2.4](#) Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen
- [2.2.5](#) Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern
- [2.2.6](#) Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern

## **3 Straßenverkehrsunfälle**

- [3](#) Straßenverkehrsunfälle

## **4 Kraftfahrzeuge**

- [4.1](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [4.2](#) Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.3](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern mit amtlichen Kennzeichen
- [4.4](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.5](#) Produktion von Kraftfahrzeugen

## **5 Dienstleistungen**

- [5.1](#) Index des Umsatzes
- [5.2](#) Index der Beschäftigung

## **6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr**

- [6.1](#) Gewerbeanmeldungen im Verkehr
- [6.2](#) Gewerbeabmeldungen im Verkehr

## **7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr**

- [7](#) Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

### **Schaubildteil**

#### **1 Güterverkehr**

- [1](#) Güterverkehr in Deutschland
- [2](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung
- [3](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung im grenzüberschreitenden Verkehr
- [4](#) Eisenbahnverkehr – Güterumschlag nach Ländern
- [5](#) Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge und -leistung
- [6](#) Binnenschifffahrt – Güterverkehrsdichte nach Wasserstraßengebieten
- [7](#) Binnenschifffahrt – Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten
- [8](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge
- [9](#) Seeverkehr / Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge nach Monaten
- [10](#) Luftverkehr – Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost
- [11](#) Luftverkehr – Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs
- [12](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung
- [13](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung nach Gewerblicher- und Werkverkehr
- [14](#) Gefahrguttransporte -Beförderungsmenge

#### **2 Personenverkehr**

- [15](#) Luftverkehr - Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten Streckenziel

#### **3 Straßenverkehrsunfälle**

- [16](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung
- [17](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete je 1 Mill. Einwohner nach Ländern

#### **4 Kraftfahrzeuge**

- [18](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [19](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen

### **Kartenteil**

#### **1 Güterverkehr**

- [1](#) Eisenbahnverkehr – Güterumschlag nach Bundesländern
- [2](#) Binnenschifffahrt – Güterumschlag in Bundesländern
- [3](#) Seeverkehr – Güterumschlag in Bundesländern

#### **2 Personenverkehr**

- [4](#) Bussen und Bahnen – Beförderungsleistung im Liniennahverkehr
- [5](#) Luftverkehr – Einsteiger mit europäischen Zielländern
- [6](#) Luftverkehr – Ein und Aussteiger auf Hauptverkehrsflughäfen
- [7](#) Luftverkehr – Einsteiger nach Ziel im In- und Ausland

#### **4 Kraftfahrzeuge**

- [8](#) Bestand Personenkraftwagen je 1 000 Einwohnern nach Bundesländern

# Übersicht 1

## Zusammenfassende Übersicht

### General table

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Güterverkehr / Goods transport</b>	Mill. t												
Beförderungsmenge													
Eisenbahnverkehr	415,5	333,1	299,1	317,3	346,1	361,1	371,3	312,1	355,7	374,7	366,1	373,7	365,0
Binnenschifffahrt	230,0	237,9	242,2	236,8	243,5	249,0	245,7	203,9	229,6	222,0	223,2	226,9	228,5
Seeverkehr <sup>1)</sup>	149,7	201,0	238,3	281,0	299,2	310,9	316,7	259,4	272,9	292,8	295,1	294,0	300,1
Luftverkehr <sup>2)</sup>	1,5	2,0	2,4	3,0	3,3	3,5	3,6	3,4	4,2	4,4	4,3	4,3	4,4
Straßenverkehr <sup>3)</sup>	2768,0	3169,6	3005,1	2765,0	2919,3	3027,9	3077,8	2768,7	2734,1	2986,2	2891,3	2938,2	3052,1
Rohrleitungen: Rohöl <sup>4)</sup>	79,3	87,2	89,4	95,5	94,2	90,9	91,1	88,4	88,8	86,6	87,9	87,3	87,7
	Mrd. tkm												
Beförderungsleistung im Inland													
Eisenbahnverkehr	82,2	70,5	77,5	95,4	107,0	114,6	115,7	95,8	107,3	113,3	110,1	112,6	112,6
Binnenschifffahrt	56,0	64,0	66,5	64,1	64,0	64,7	64,1	55,5	62,3	55,0	58,5	60,1	59,1
Straßenverkehr <sup>3) 5)</sup>	196,0	237,8	280,7	310,1	330,0	343,4	341,6	307,6	313,1	323,8	307,1	305,8	310,1
Rohrleitungen: Rohöl <sup>4)</sup>	14,0	14,8	15,0	16,7	15,8	15,8	15,7	16,0	16,3	15,6	16,2	18,2	17,5
<b>Personenverkehr / Passenger transport</b>	Mill.												
Beförderte Personen													
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr <sup>6)</sup>	7 861	7 873	7 865	8 748	8 849	8 913	8 912	9 005	8 984	9 155	9 182	9 193	9 207 p
Linienverkehr	7 775	7 795	7 783	8 662	8 762	8 827	8 829	8 923	8 904	9 078	9 108	9 120	9 133 p
Gelegenheitsverkehr	86	79	82	86	87	86	83	82	79	77	74	73	74 p
Eisenbahnverkehr	.	1 619	2 000	2 131	2 230	2 227	2 337	2 323	2 370	2 515	2 544	2 601	2 650
davon: Nahverkehr	.	1 470	1 855	2 012	2 110	2 108	2 213	2 200	2 244	2 390	2 412	2 469	2 521
Fernverkehr <sup>7)</sup>	.	149	145	119	120	119	124	123	126	125	131	131	129
Luftverkehr <sup>2)</sup>	63	91	120	146	154	164	166	159	167	176	179	181	187

<sup>1)</sup> 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill. t). <sup>2)</sup> Ab 2003 bzw. 2004 wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. <sup>3)</sup> Inländische Lkw. Quellen: 1991 - 1993 DIW, Berlin, ab 1995 Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. <sup>4)</sup> Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. <sup>5)</sup> Einschließlich tkm im Ausland. <sup>6)</sup> Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. <sup>7)</sup> Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Straßenverkehrsunfälle / Road traffic accidents</b>	1 000												
Polizeilich erfasste Unfälle	2 311,5	2 238,3	2 350,2	2 254,0	2 235,3	2 335,0	2 293,7	2 313,5	2 411,3	2 361,5	2 401,8	2 414,0	2 406,7
darunter: Unfälle mit Personenschaden	385,1	388,0	382,9	336,6	328,0	335,8	320,6	310,8	288,3	306,3	299,6	291,1	302,4
Verunglückte	516,8	521,6	511,6	438,8	427,4	436,4	413,5	401,8	374,8	396,4	388,0	377,5	392,9
	Anzahl												
darunter: Getötete	11 300	9 454	7 503	5 361	5 091	4 949	4 477	4 152	3 648	4 009	3 600	3 339	3 377
<b>Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup> / Motor vehicles</b>	1 000												
Bestand an Kraftfahrzeugen (1.1.)	.	46 795,0	45 711,2	48 180,5	48 444,9	48 989,0	49 330,0	49 602,6	50 184,4	50 902,1	51 735,2	52 391,0	52 966,8
darunter: Personenkraftwagen (1.1.)	.	39 917,6	38 426,8	40 179,5	40 659,5	41 019,7	41 183,6	41 321,2	41 737,6	42 301,6	42 927,6	43 431,1	43 851,2
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen	4 668,2	3 820,1	3 972,3	3 832,4	3 991,0	3 704,1	3 650,2	4 240,9	3 374,2	3 697,3	3 581,5	3 443,9	3 551,5
darunter: Personenkraftwagen	4 158,7	3 314,1	3 378,3	3 342,1	3 468,0	3 148,2	3 090,0	3 807,2	2 916,3	3 173,6	3 082,5	2 952,4	3 036,8
<b>Verbraucherpreisindex/ Consumer price index</b>	2010 = 100												
Verkehr	59,6	69,4	78,5	89,3	92,0	95,5	98,6	96,7	100,0	104,5	107,7	107,5	107,3

<sup>1)</sup> Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

## Übersicht 2

### Güterverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderungsmenge						
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	Binnenschifffahrt	Seeverkehr <sup>2)</sup>	Luftverkehr	Straßenverkehr <sup>3)</sup>	Rohrleitungen: Rohöl <sup>4)</sup>
	1 000 t						
1991	3 794 730	415 500	229 967	149 729	1 544	2 918 700	79 291
1995	4 208 203	333 100	237 884	201 029	1 992	3 347 000	87 198
2000	4 125 841	309 380	242 223	238 254	2 387	3 244 200	89 398
2005	3 995 655	317 294	236 765	280 972	3 036	3 062 100	95 488
2006	4 243 446	346 118	243 495	299 215	3 299	3 257 100	94 219
2007	4 398 903	361 116	248 974	310 948	3 469	3 383 500	90 896
2008	4 466 313	371 298	245 674	316 651	3 621	3 438 000	91 069
2009	3 980 803	312 087	203 868	259 445	3 398	3 113 600	88 405
2010	4 076 396	355 715	229 607	272 868	4 164	3 125 200	88 842
2011	4 371 499	374 737	221 966	292 788	4 436	3 391 000	86 572
2012	4 283 328	366 140	223 170	295 103	4 317	3 306 700	87 898
2013	4 352 848	373 738	226 864	293 999	4 315	3 366 600	87 332
2014	4 493 436	365 003	228 489	300 120	4 396	3 507 700	87 728

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	Binnenschifffahrt	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Straßenverkehr <sup>3)</sup>	Rohrleitungen: Rohöl <sup>4)</sup>
	Mill. tkm					
1991	398 276	82 200	55 973	424	245 700	13 979
1995	429 461	70 500	63 982	522	279 700	14 757
2000	511 236	82 675	66 465	763	346 300	15 033
2005	580 004	95 421	64 096	1 047	402 700	16 741
2006	623 699	107 008	63 975	1 172	435 700	15 844
2007	650 504	114 615	64 716	1 249	454 100	15 824
2008	654 340	115 652	64 057	1 361	457 600	15 670
2009	584 175	95 834	55 497	1 294	415 600	15 950
2010	627 882	107 317	62 278	1 428	440 600	16 259
2011	643 048	113 317	55 027	1 480	457 600	15 623
2012	632 580	110 065	58 488	1 420	446 400	16 207
2013	644 974	112 613	60 070	1 410	452 700	18 180
2014	653 204	112 629	59 093	1 441	462 500	17 541

<sup>1)</sup> Ab 1999 Brutto-Brutto Nachweis.

<sup>2)</sup> 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern, ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill.t).

<sup>3)</sup> Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2014/2015, für 2012 und 2013 (vorläufige Ergebnisse); Für 2014 Transport Consulting International (Sommer 2015).

Die Angaben in dieser Übersicht weichen von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da hier zum einen die von inländischen Lkw im Ausland erbrachten Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen nicht einbezogen worden sind, zum anderen sind Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von ausländischen Lkw in Deutschland enthalten. <sup>4)</sup> Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. <sup>5)</sup> Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Tonnenkilometer erforderlichen Entfernung.

### Personenverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderte Personen					Motorisierter Individualverkehr (MIV) <sup>4)</sup>
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr			Luftverkehr	
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup>		
		Linienverkehr <sup>1) 2)</sup>	Gelegenheitsverkehr <sup>2) 3)</sup>			
Mill.						
1991	...	7 775	86	.	63	46 774
1995	63 632	7 795	79	1 619	91	54 048
2000	65 415	7 783	82	2 000	120	55 430
2005	67 694	9 010	86	2 159	146	56 293
2006	67 905	9 030	87	2 243	154	56 391
2007	67 304	9 052	86	2 238	164	55 764
2008	67 712	8 995	83	2 348	166	56 120
2009	67 937	9 174	82	2 381	159	56 141
2010	68 381	9 201	79	2 431	167	56 503
2011	68 743	9 277	77	2 483	176	56 730
2012	69 004	9 253	74	2 550	179	56 948
2013	69 491	9 306	73	2 613	181	57 318
2014	71 735 p	9 366 p	74 p	2 693 p	187	59 415

Jahr	Beförderungsleistung					Motorisierter Individualverkehr (MIV) <sup>4)</sup>
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr			Luftverkehr <sup>5) 6)</sup>	
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup>		
		Linienverkehr <sup>1) 2)</sup>	Gelegenheitsverkehr <sup>2) 3)</sup>			
Mill. Pkm						
1991	...	53 968	27 650	.	22 600	713 500
1995	1 010 950	51 975	24 975	70 977	32 500	830 523
2000	1 045 075	51 708	25 630	75 404	42 730	849 603
2005	1 087 554	55 850	26 639	76 824	52 571	875 670
2006	1 098 998	55 605	26 147	78 995	55 605	882 646
2007	1 103 059	56 061	25 246	79 107	59 237	883 408
2008	1 111 402	55 469	24 113	82 539	60 752	888 529
2009	1 117 946	56 723	21 871	82 253	<u>58 379</u>	898 720
2010	1 117 240	56 486	21 606	83 886	52 822	902 440
2011	1 131 004	56 915	21 042	85 414	55 216	912 417
2012	1 135 558	56 231	19 788	88 796	56 180	914 563
2013	1 144 212	57 717	19 168	89 613	56 294	921 420
2014	1 167 890 p	60 576 p	18 796 p	90 978 p	58 136	939 404

<sup>1)</sup> 2007 Omnibus- und Straßenbahnverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

<sup>2)</sup> Die Angaben in dieser Übersicht weichen für den Straßenpersonenverkehr und für den Eisenbahnverkehr von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da die Daten zu Übersicht 2 aus der Jahresstatistik entnommen sind.

<sup>3)</sup> 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen.

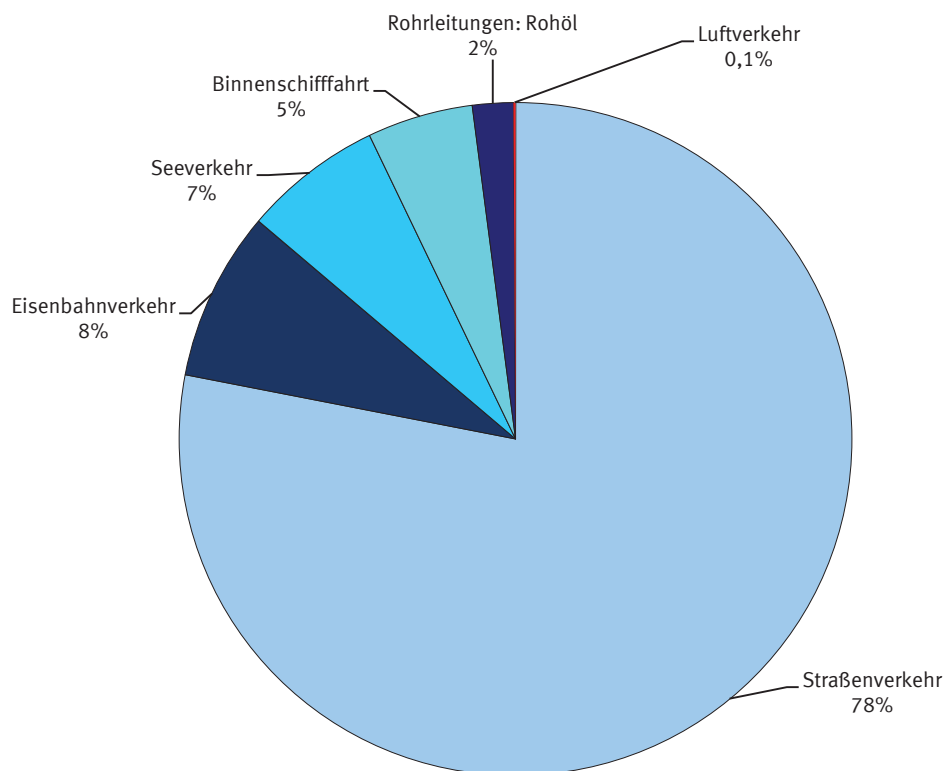
<sup>4)</sup> Quelle: DIW, Berlin

<sup>5)</sup> Über dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

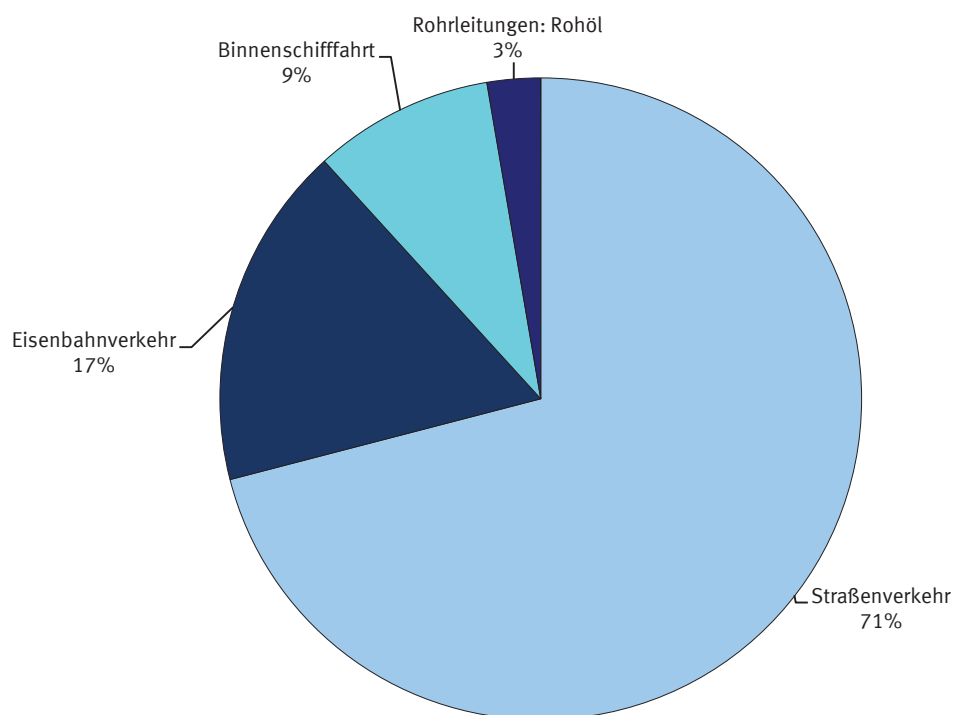
<sup>6)</sup> Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Personenkilometer erforderlichen Entfernung.

## Güterverkehr in Deutschland

Beförderungsmenge 2014



Beförderungsleistung 2014







## 1 Güterverkehr

### 1.1 Eisenbahnverkehr

Die Beförderungsmenge ging beim Güterverkehr mit der Eisenbahn im Jahr 2014 um 2,3 % zurück. 365 Millionen Tonnen Güter wurden auf dem deutschen Schienennetz transportiert, das war der fünft höchste Wert seit dem Jahr 2000. Bei der Beförderungsleistung konnte das Niveau ohne Veränderung gegenüber 2013 gehalten werden. Mit 112,6 Milliarden Tonnenkilometern wurde bei der Beförderungsleistung der vierte Platz seit dem Jahr 2000 belegt.

Die Abnahmen bei der beförderten Menge sind hauptsächlich auf den innerdeutschen Verkehr zurück zu führen. Die Transportmenge ging hier um 3,5 % auf 238,7 Millionen Tonnen zurück. Im grenzüberschreitenden Verkehr reduzierte sich die beförderte Menge um 0,6 %. Die wichtigsten Länder beim grenzüberschreitenden Verkehr waren auf Platz eins Italien mit 25 Millionen Tonnen und einem Zuwachs von 7,8 %. Die Niederlande folgen auf Platz zwei mit 22,5 Millionen, jedoch mit einem Verlust von 3,2 % gegenüber dem Vorjahr. Österreich belegt den dritten Platz mit einem Volumen von 14,4 Millionen Tonnen und verzeichnete ein Minus von 0,9 %.

65 % der Beförderungsmenge und 50 % der Beförderungsleistung entfielen auf den innerdeutschen Verkehr. Darauf folgte der Empfang aus dem Ausland mit 17 % bei der Beförderungsmenge und 21 % bei der Beförderungsleistung. Der Versand ins Ausland machte 13 % der Beförderungsmenge und 18 % der Beförderungsleistung aus. Dem Durchgangsverkehr kam mit 5 % bei der Beförderungsmenge und 11 % bei der Beförderungsleistung eine geringere Bedeutung im Schienengüterverkehr zu.

Bei der Beförderungsleistung im innerdeutschen Verkehr wurden Verluste von 2,1 % auf 56,4 Milliarden Tonnenkilometer verbucht. Im grenzüberschreitenden Verkehr gab es dagegen zusammen einen Anstieg von 1,5 % auf 44,2 Milliarden Tonnenkilometer. Hier konnte beim Versand ein Zuwachs von 2,5 % und beim Empfang ein Plus von 0,7 % verzeichnet werden. Der Durchgangsverkehr konnte weiterhin eine

positive Entwicklung vermelden, nämlich ein Plus von 4,9 %. Die positive Entwicklung beim grenzüberschreitenden Verkehr und beim Durchgangsverkehr konnten somit die Rückgänge beim innerdeutschen Verkehr ausgleichen und ein rückläufiges Gesamtergebnis verhindern.

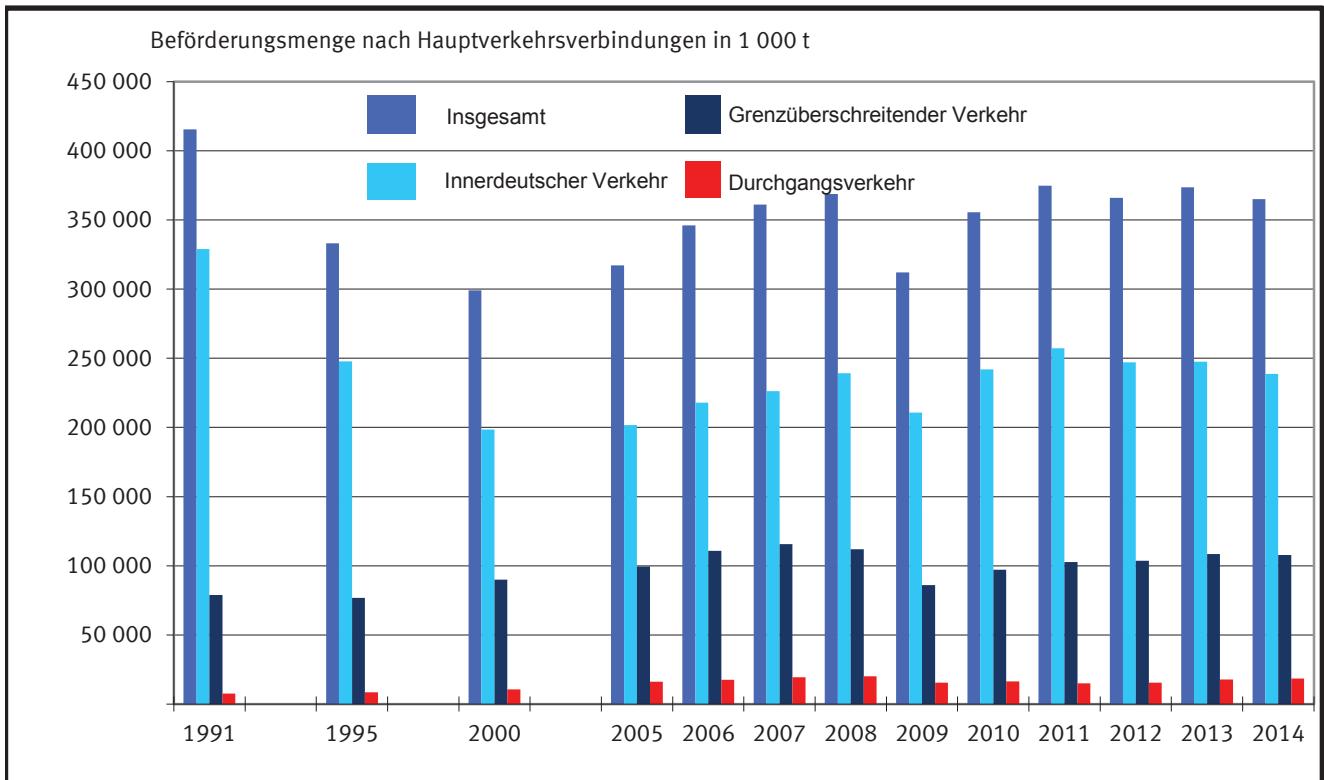
Die „Gutart unbekannt“, die vor allem Container und damit auch den kombinierten Verkehr umfasst, hatte mit 76 Millionen Tonnen einen Anteil von 21 % an der Gesamttransportmenge und war damit die bedeutendste Güterabteilung. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Beförderungsmenge um 1,1 %. Auf Platz zwei folgten „Metalle und Metallerzeugnisse“ mit 60 Millionen Tonnen und einem Anteil von 16 % an der Beförderungsmenge. Ihre Beförderungsmenge nahm im Vergleich zu 2013 um 1,8 % ab. „Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse“, stellten mit 51 Millionen Tonnen 14 % der Beförderungsmenge und lagen damit auf Platz drei. Bei dieser Gütergruppe war ein Rückgang von 0,4 % zu verzeichnen.

Der Gesamtumschlag (Ein- und Ausladungen ohne Transitverkehr) auf dem deutschen Eisenbahnnetz belief sich 2014 auf 585,2 Millionen Tonnen. Das entspricht einem Verlust von 3,0 % im Vorjahresvergleich.

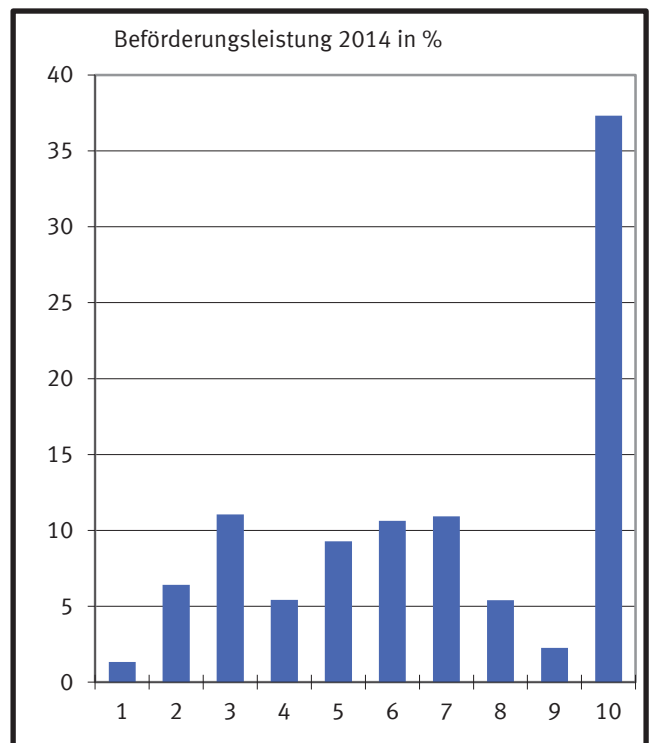
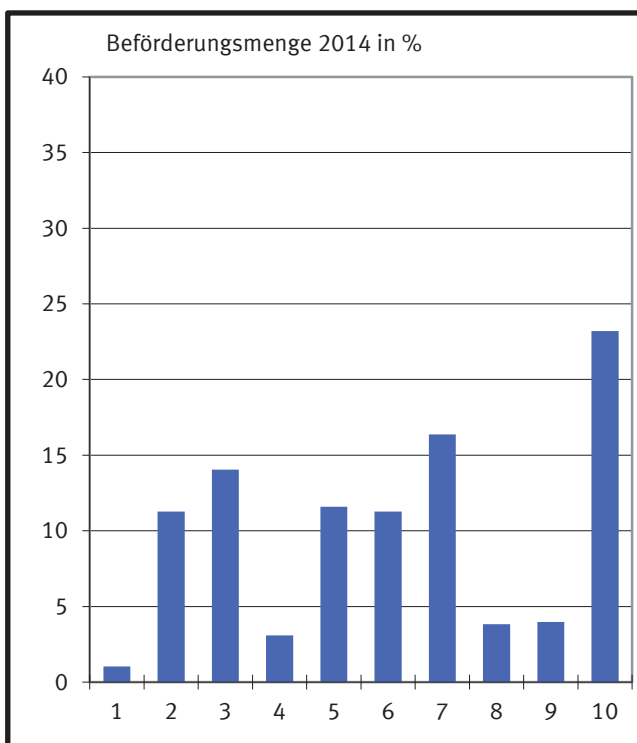
Neun Bundesländer mussten Rückgänge bei der Umschlagsmenge hinnehmen. Die größten Verluste verbuchten Hessen mit - 8,5 % und Thüringen mit - 6,5 % gefolgt von Sachsen-Anhalt mit - 6,1 %. Von den sieben Bundesländern mit einer positiven Entwicklung konnten Schleswig-Holstein mit + 2,8 % und Rheinland-Pfalz mit + 2,2 % sowie Berlin und Sachsen mit jeweils + 1,7 % das Jahr 2014 mit den höchsten Zuwächsen abschließen.

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr



### Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei

B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas

B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse

B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren

B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)

B 7: Metalle und Metallerzeugnisse

B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter

B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle

B 10: Sonstige Produkte

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport by railway and main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1991	415 500	329 000	78 900	40 400	38 500	7 600
1995	333 100	247 800	76 700	32 900	43 800	8 600
2000	299 100	198 600	90 000	42 300	47 700	10 500
2005 <sup>1)</sup>	317 294	201 725	99 344	48 220	51 124	16 225
2006	346 118	217 890	110 775	54 628	56 147	17 454
2007	361 116	226 307	115 526	56 425	59 101	19 283
2008	371 298	239 266	111 889	54 336	57 553	20 143
2009	312 087	210 722	86 009	41 779	44 231	15 356
2010	355 715	242 073	97 206	45 117	52 089	16 437
2011	374 737	257 202	102 579	46 256	56 323	14 957
2012	366 140	247 117	103 512	45 286	58 226	15 512
2013	373 738	247 472	108 449	45 530	62 919	17 817
2014	365 003	238 687	107 777	45 888	61 889	18 538
2014						
Jan.	29 912	19 754	8 774	3 542	5 232	1 384
Feb.	29 513	18 869	9 184	3 795	5 389	1 460
Mär.	32 620	20 928	9 950	4 192	5 758	1 741
Apr.	31 638	20 497	9 566	4 004	5 562	1 575
Mai	31 644	20 358	9 582	4 007	5 575	1 704
Jun.	28 489	18 363	8 583	3 752	4 831	1 543
Jul.	32 467	20 993	9 763	4 179	5 584	1 711
Aug.	28 751	19 333	8 068	3 564	4 504	1 350
Sep.	31 333	20 540	9 163	4 059	5 105	1 630
Okt.	31 616	20 743	9 223	3 989	5 235	1 650
Nov.	29 780	19 946	8 351	3 606	4 744	1 484
Dez.	27 239	18 363	7 570	3 200	4 369	1 306
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-8,6	-9,8	-3,4	-9,4	2,9	-6,6
1996	-4,1	-5,0	-2,2	2,7	-5,9	4,7
2001	-2,7	-3,1	-1,7	-2,4	-1,0	-2,9
2006	9,1	8,0	11,5	13,3	9,8	7,6
2007	4,3	3,9	4,3	3,3	5,3	10,5
2008	2,8	5,7	-3,1	-3,7	-2,6	4,5
2009	-15,9	-11,9	-23,1	-23,1	-23,1	-23,8
2010	14,0	14,9	13,0	8,0	17,8	7,0
2011	5,3	6,2	5,5	2,5	8,1	-9,0
2012	-2,3	-3,9	0,9	-2,1	3,4	3,7
2013 <sup>2)</sup>	2,1	0,1	4,8	0,5	8,1	14,9
2014 <sup>2)</sup>	-2,3	-3,5	-0,6	0,8	-1,6	4,0
2014						
Jan.	3,4	0,4	6,1	1,4	9,7	38,6
Feb.	1,9	-1,6	6,0	7,4	5,1	29,7
Mär.	7,8	3,7	12,9	17,1	10,1	36,1
Apr.	1,5	-2,6	6,8	7,0	6,6	34,9
Mai	2,2	-0,4	3,4	4,3	2,9	35,4
Jun.	-7,5	-9,5	-4,3	-3,8	-4,7	-0,4
Jul.	-0,4	-1,0	0,3	2,2	-1,1	4,1
Aug.	-4,1	-4,8	-3,7	-2,6	-4,6	5,3
Sep.	3,0	2,0	4,6	11,1	-0,1	6,4
Okt.	-6,7	-6,4	-9,0	-5,3	-11,6	2,4
Nov.	-9,6	-9,8	-11,0	-10,4	-11,4	1,8
Dez.	-1,5	-1,9	-2,2	4,3	-6,5	7,6

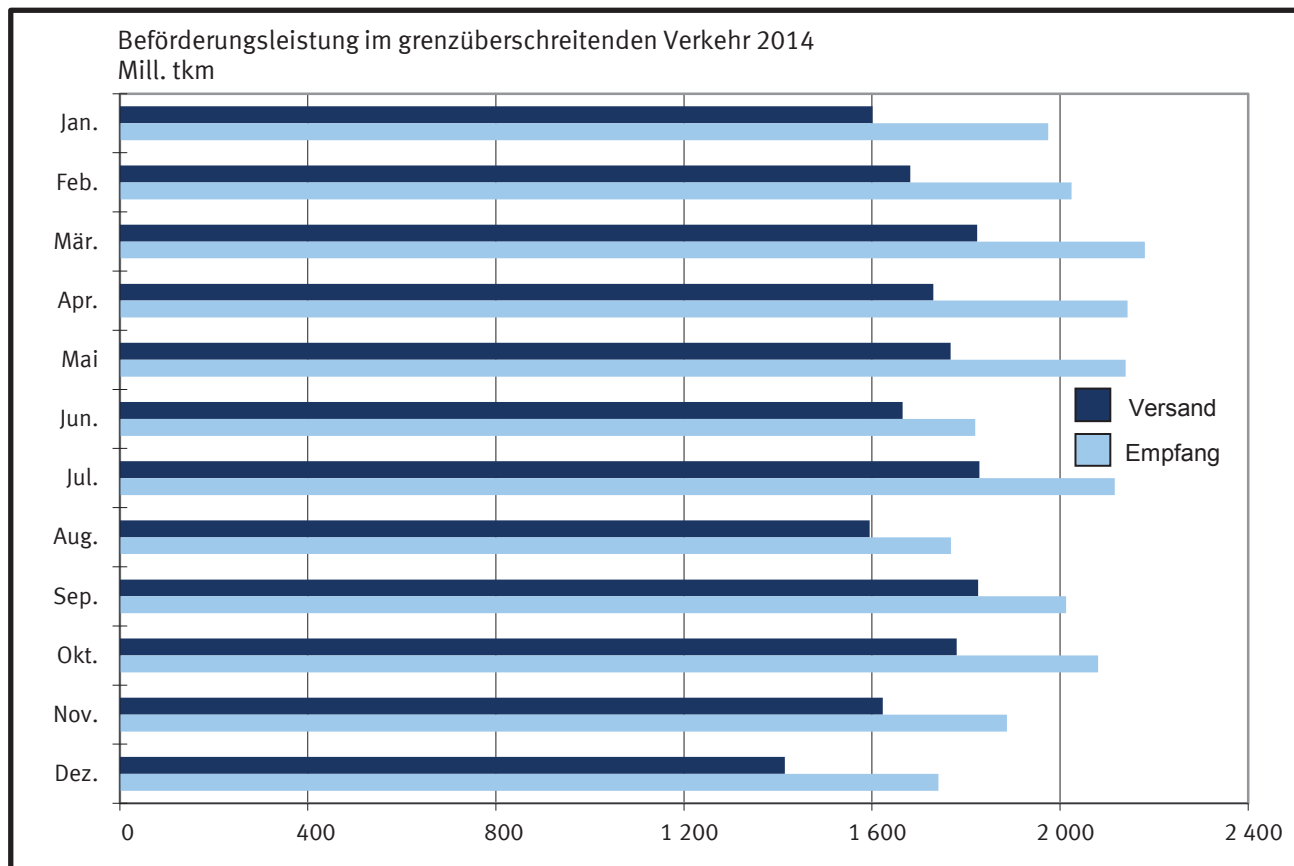
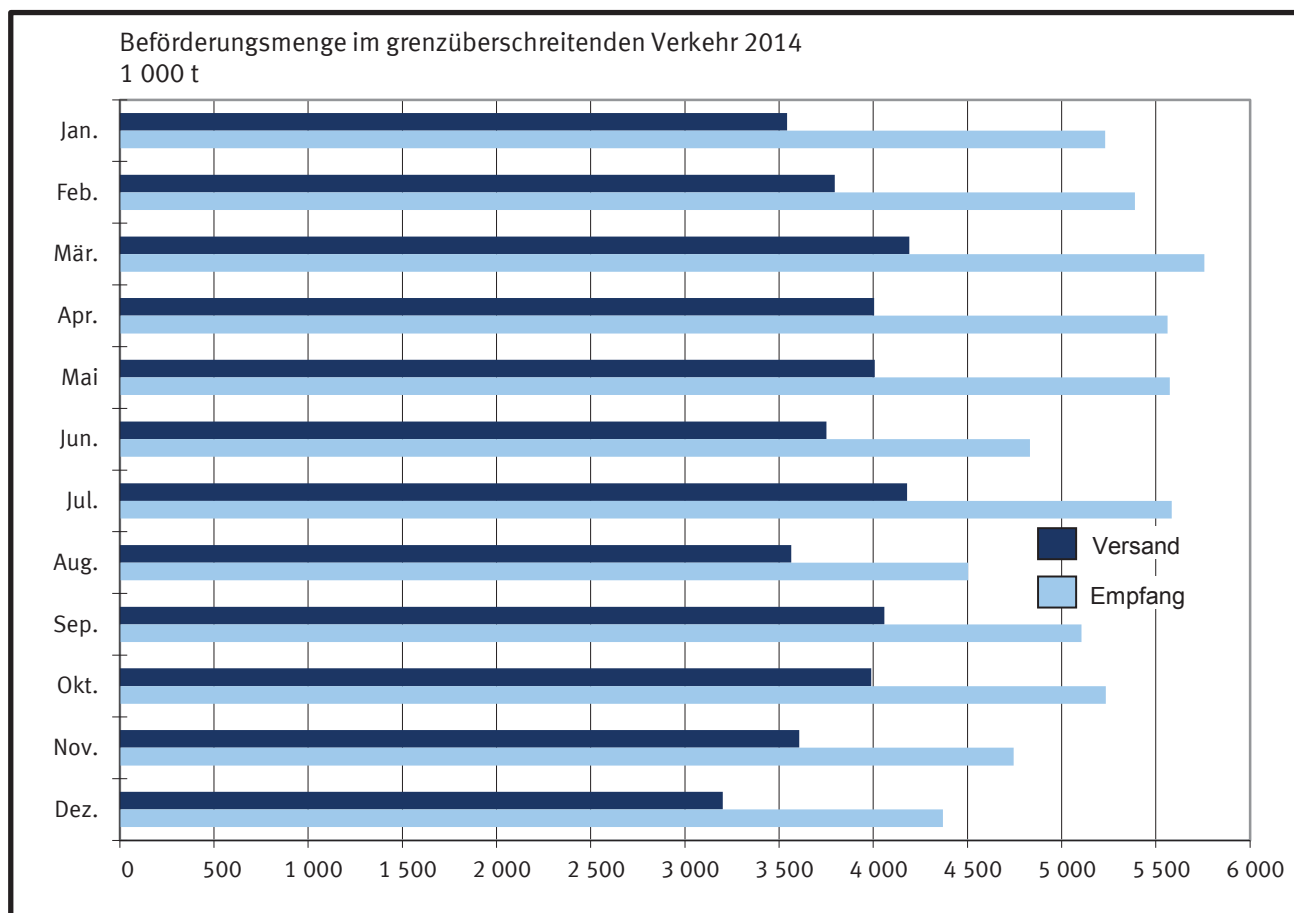
<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

<sup>2)</sup> Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsstimmkreise.

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr



# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr \*)

### 1.1.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen

Transport performance by railway and main traffic relations

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	36 507	32 875	17 023	15 852	8 117
2005 <sup>1)</sup>	95 421	44 412	40 089	20 865	19 223	10 920
2006	107 008	50 524	45 033	23 832	21 202	11 451
2007	114 615	53 784	47 917	24 983	22 934	12 914
2008	115 652	55 928	46 889	24 315	22 575	12 835
2009	95 834	48 667	36 860	18 832	18 028	10 307
2010	107 317	54 529	41 644	20 694	20 951	11 143
2011	113 317	58 996	43 987	20 971	23 016	10 335
2012	110 065	56 325	43 470	20 310	23 159	10 269
2013	112 613	57 585	43 573	19 845	23 727	11 454
2014	112 629	56 387	44 223	20 337	23 887	12 018
2014						
Jan.	8 925	4 451	3 576	1 601	1 975	898
Feb.	9 031	4 377	3 705	1 681	2 024	948
Mär.	9 958	4 824	4 004	1 824	2 180	1 129
Apr.	9 744	4 850	3 874	1 730	2 144	1 020
Mai	9 890	4 887	3 907	1 767	2 139	1 097
Jun.	8 926	4 449	3 485	1 665	1 819	993
Jul.	10 194	5 144	3 945	1 829	2 116	1 106
Aug.	8 806	4 573	3 363	1 595	1 768	869
Sep.	9 934	5 033	3 838	1 825	2 013	1 062
Okt.	9 869	4 933	3 861	1 780	2 081	1 075
Nov.	9 023	4 546	3 510	1 623	1 887	967
Dez.	8 330	4 321	3 156	1 415	1 741	853
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-0,1	-2,6	-3,7	-1,5	-5,3
2006	12,1	13,8	12,3	14,2	10,3	4,9
2007	7,1	6,5	6,4	4,8	8,2	12,8
2008	0,9	4,0	-2,1	-2,7	-1,6	-0,6
2009	-17,1	-13,0	-21,4	-22,6	-20,1	-19,7
2010	12,0	12,0	13,0	9,9	16,2	8,1
2011	5,6	8,2	5,6	1,3	9,9	-7,3
2012	-2,9	-4,5	-1,2	-3,2	0,6	-0,6
2013 <sup>2)</sup>	2,3	2,2	0,2	-2,3	2,5	11,5
2014 <sup>2)</sup>	0,0	-2,1	1,5	2,5	0,7	4,9
2014						
Jan.	6,5	0,8	7,4	4,9	9,6	40,9
Feb.	5,2	-1,4	8,7	11,0	6,8	28,9
Mär.	10,5	5,1	12,2	14,9	10,0	33,2
Apr.	5,5	0,7	6,1	4,0	7,8	33,5
Mai	6,2	2,7	5,9	5,3	6,3	27,7
Jun.	-4,0	-6,9	-0,9	0,5	-2,1	-1,0
Jul.	2,3	3,9	-0,5	3,3	-3,5	5,0
Aug.	-2,3	-4,8	-0,6	0,1	-1,2	5,2
Sep.	5,5	3,2	8,2	12,8	4,4	7,5
Okt.	-4,4	-4,8	-5,4	-3,2	-7,2	1,7
Nov.	-8,7	-11,2	-7,7	-8,2	-7,4	0,8
Dez.	1,1	-0,1	0,5	4,9	-2,8	9,8

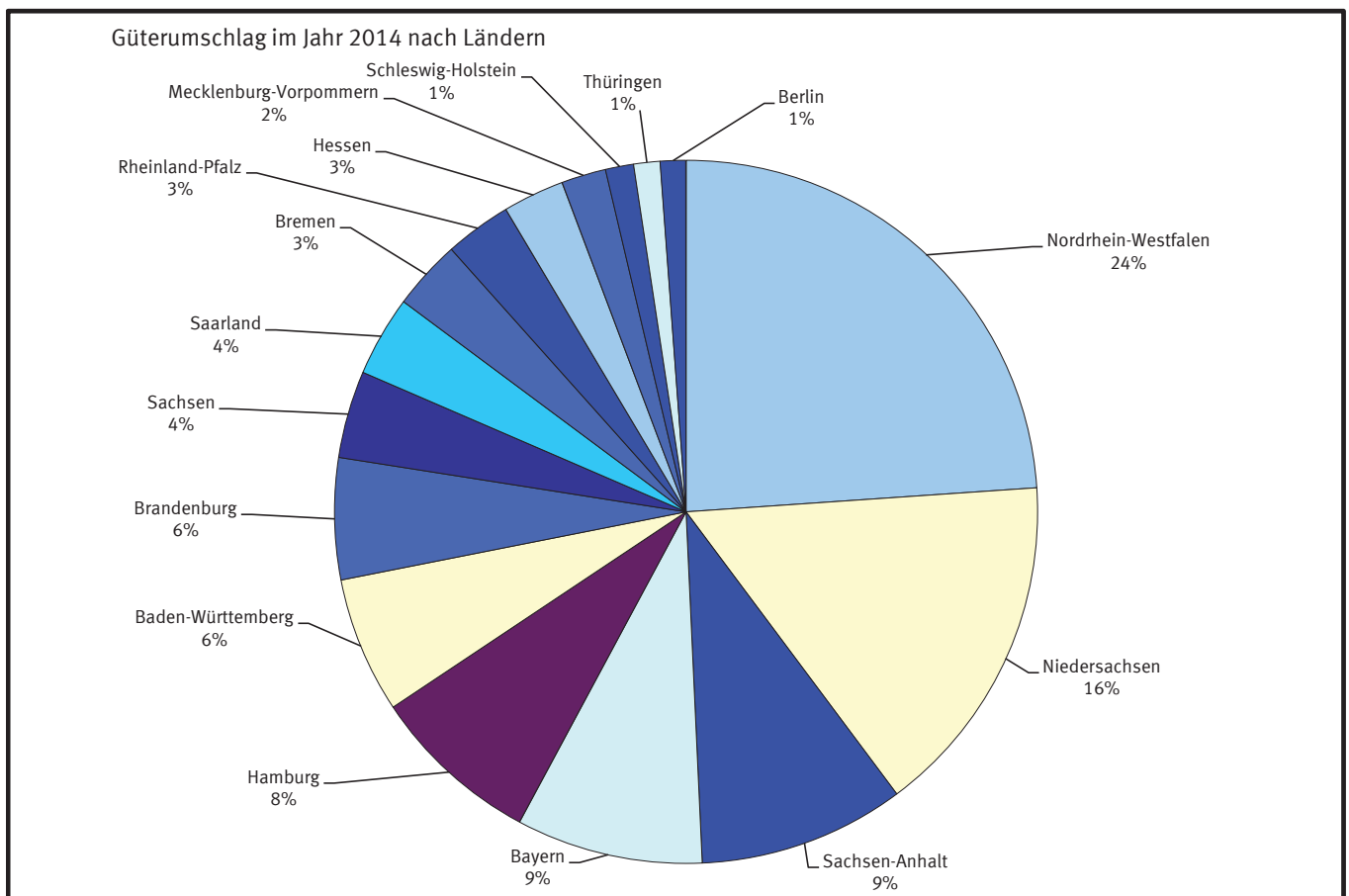
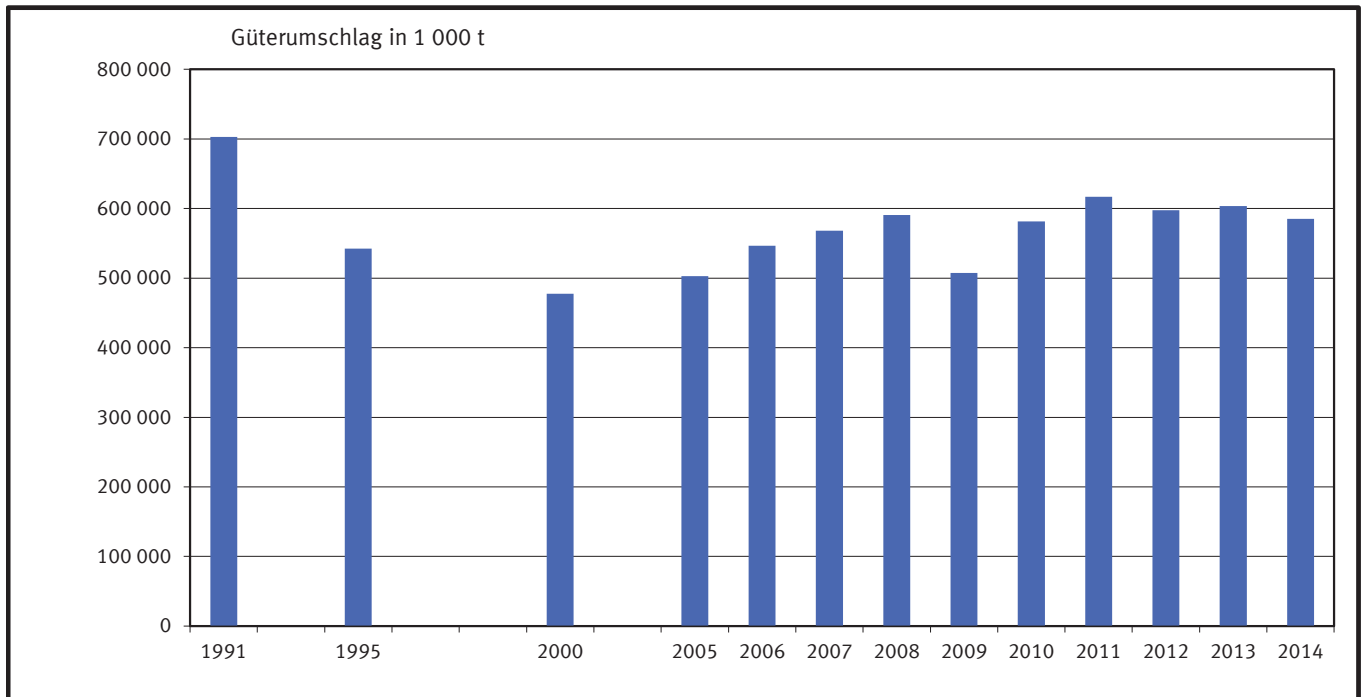
<sup>1)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>2)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

<sup>2)</sup> Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsstimmkreise.

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <sup>1)</sup> <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	371 298	8 621	35 195	53 704	2 273
2009	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
2010	355 715	7 649	32 604	50 134	2 139
2011	374 737	5 519	34 716	57 787	2 193
2012	366 140	4 112	40 956	52 603	2 438
2013	373 738	3 831	43 568	51 659	2 078
2014	365 003	3 764	41 273	51 462	2 112
2014					
Jan.	29 912	334	4 091	3 736	180
Feb.	29 513	348	3 801	3 717	167
Mär.	32 620	378	3 823	4 674	168
Apr.	31 638	388	3 591	4 620	172
Mai	31 644	360	3 478	4 490	176
Jun.	28 489	345	2 882	4 070	166
Jul.	32 467	275	3 343	4 607	158
Aug.	28 751	244	2 936	4 466	174
Sep.	31 333	306	3 114	4 525	178
Okt.	31 616	228	3 463	4 581	198
Nov.	29 780	245	3 443	4 407	203
Dez.	27 239	313	3 308	3 568	173
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-15,9	-2,3	-20,0	-15,8	-7,6
2010	14,0	-9,2	15,8	10,9	1,9
2011	5,3	-27,9	6,5	15,3	2,5
2012	-2,3	-25,5	18,0	-9,0	11,2
2013 <sup>2)</sup>	2,1	-6,8	6,4	-1,8	-14,8
2014	-2,3	-1,7	-5,3	-0,4	1,7
2014					
Jan.	3,4	11,1	7,5	6,7	7,6
Feb.	1,9	29,0	6,5	11,9	-7,9
Mär.	7,8	27,2	-0,5	23,5	7,8
Apr.	1,5	30,6	-6,7	7,9	8,3
Mai	2,2	62,6	-2,1	-3,4	11,7
Jun.	-7,5	6,6	-6,5	-7,4	2,8
Jul.	-0,4	-18,8	-3,3	-4,6	-12,0
Aug.	-4,1	-25,5	-13,3	-3,2	8,3
Sep.	3,0	-13,7	-15,4	7,2	-3,1
Okt.	-6,7	-39,1	-15,4	-9,4	-5,3
Nov.	-9,6	-34,8	-13,7	-9,9	8,1
Dez.	-1,5	-4,0	-8,8	-6,9	1,1

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> Da eine trennscharfe Abgrenzung der Güterabteilungen "Kohle, rohes Erdöl und Erdgas" sowie "Kokerei und Mineralölserzeugnisse" erhebungstechnisch bedingt schwierig ist, sollte für die Jahre 2011 und 2012 die gemeinsame Entwicklung beider Güterabteilungen betrachtet werden.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup>****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <sup>1)</sup> <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	57	14 109	50 807	29 153	11 109
2009	15	9 440	50 977	26 329	11 684
2010	29	9 858	52 097	30 119	11 204
2011	23	10 045	49 974	30 603	11 370
2012	21	10 198	43 223	32 041	10 768
2013	16	9 725	46 818	30 514	11 264
2014	20	9 155	42 472	29 649	11 627
2014					
Jan.	1	778	3 769	2 589	642
Feb.	1	749	3 487	2 393	801
Mär.	2	739	3 759	2 586	893
Apr.	1	846	3 808	2 427	864
Mai	1	828	3 393	2 536	1 100
Jun.	1	749	3 025	2 286	1 053
Jul.	1	807	3 548	2 578	1 207
Aug.	1	736	3 580	2 337	1 028
Sep.	1	743	3 718	2 548	1 125
Okt.	1	782	3 609	2 529	933
Nov.	3	721	3 401	2 396	999
Dez.	3	678	3 377	2 443	983
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-72,7	-33,1	0,3	-9,7	5,2
2010	84,7	4,4	2,2	14,4	-4,1
2011	-19,5	1,9	-4,1	1,6	1,5
2012	-9,2	1,5	-13,5	4,7	-5,3
2013 <sup>2)</sup>	-25,4	-4,6	8,3	-4,8	4,6
2014	25,7	-5,9	-9,3	-2,8	3,2
2014					
Jan.	X	8,4	-1,4	-4,0	-4,5
Feb.	X	4,7	3,9	-11,7	8,5
Mär.	X	4,4	2,5	-2,2	3,7
Apr.	X	3,1	-0,1	-11,2	-4,0
Mai	X	3,7	-4,2	-1,3	25,6
Jun.	X	-4,0	-16,2	-13,1	-0,8
Jul.	X	-6,9	-12,2	-1,8	11,5
Aug.	X	-12,9	-3,7	-12,9	-0,8
Sep.	X	0,1	3,6	0,9	18,2
Okt.	X	-4,1	-8,9	-2,4	-4,6
Nov.	X	-15,0	-11,7	-5,3	0,9
Dez.	X	-32,6	-6,8	10,6	33,8

<sup>2)</sup> Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	66 014	1 407	9 312	260	16 783
2009	45 194	782	7 842	578	13 462
2010	62 319	849	9 621	54	15 333
2011	67 693	873	10 102	38	16 204
2012	64 238	938	12 687	80	15 518
2013	61 082	956	12 840	253	15 050
2014	59 906	1 109	12 830	63	14 574
2014					
Jan.	5 190	85	945	3	1 215
Feb.	4 931	58	1 111	3	1 228
Mär.	5 462	88	1 207	3	1 332
Apr.	5 086	85	1 182	3	1 243
Mai	5 269	84	1 192	3	1 231
Jun.	4 622	81	1 150	3	1 138
Jul.	5 356	81	1 254	30	1 228
Aug.	4 615	124	840	3	1 037
Sep.	5 053	103	1 078	3	1 232
Okt.	5 147	117	1 062	3	1 274
Nov.	4 905	110	979	3	1 254
Dez.	4 270	92	831	3	1 161
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-31,5	-44,4	-15,8	122,5	-19,8
2010	37,9	8,7	22,7	-90,7	13,9
2011	8,6	2,8	5,0	-29,0	5,7
2012	-5,1	7,5	25,6	110,3	-4,2
2013	-4,9	1,8	1,2	216,5	-3,0
2014	-1,9	16,0	-0,1	-75,1	-3,2
2014					
Jan.	1,4	11,4	15,7	X	-3,5
Feb.	-7,2	-23,4	2,5	X	-1,1
Mär.	-0,5	20,2	5,4	X	2,8
Apr.	-3,1	29,8	9,1	X	-1,5
Mai	1,4	10,5	10,3	X	-2,3
Jun.	-11,6	-1,0	6,1	X	-16,8
Jul.	2,2	11,3	17,6	X	4,6
Aug.	3,9	41,7	-15,1	X	-10,4
Sep.	2,6	43,3	-10,3	X	1,6
Okt.	-6,4	27,9	-6,8	X	-7,9
Nov.	-6,4	11,2	-21,8	X	-5,9
Dez.	3,1	9,6	-7,3	X	5,2

<sup>1)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> Veränderungsdaten sind nicht sinnvoll interpretierbar, aufgrund von Nachmeldungen im Dezember 2012 für Verkehre der Monate Januar bis September 2012.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	3 385	104	1 373	69 992	-
2009	-	3 069	63	1 240	57 516	-
2010	-	3 583	53	1 828	66 240	-
2011	-	3 325	34	2 905	69 874	1 461
2012	-	3 428	28	1 965	69 039	1 858
2013	-	3 877	40	3 103	75 119	1 957
2014	-	4 292	41	2 850	75 926	1 877
2014						
Jan.	-	260	4	214	5 765	111
Feb.	-	266	0	184	6 144	122
Mär.	-	315	6	353	6 685	144
Apr.	-	275	1	273	6 631	141
Mai	-	596	1	216	6 537	154
Jun.	-	600	2	249	5 921	146
Jul.	-	386	1	298	7 097	212
Aug.	-	358	2	197	5 925	149
Sep.	-	338	5	206	6 891	166
Okt.	-	338	3	222	6 921	203
Nov.	-	298	7	218	5 991	197
Dez.	-	262	9	218	5 417	131
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-9,4	-39,1	-9,7	-17,8	X
2010	X	16,8	-15,2	47,4	15,2	X
2011	X	-7,2	-36,4	58,9	5,5	X
2012	X	3,1	-16,6	-32,4	-1,2	27,2
2013	X	13,1	41,8	57,9	8,8	5,3
2014	X	10,7	0,8	-8,1	1,1	-4,1
2014						
Jan.	X	-9,6	X	-7,3	8,4	-19,9
Feb.	X	-1,3	X	-43,9	8,7	-3,1
Mär.	X	12,2	X	28,7	19,6	1,6
Apr.	X	-3,9	X	-2,8	12,1	-9,0
Mai	X	81,5	X	-17,5	5,8	-16,7
Jun.	X	0,6	X	8,6	-0,5	-20,1
Jul.	X	11,3	X	27,5	4,1	13,0
Aug.	X	23,3	X	-20,3	2,5	-15,7
Sep.	X	14,0	X	-3,7	13,6	0,1
Okt.	X	5,9	X	-35,8	1,2	12,5
Nov.	X	3,7	X	-13,5	-9,5	8,1
Dez.	X	4,4	X	2,5	2,5	-13,2

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	115 652	4 221	6 070	12 392	1 043
2009	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
2010	107 317	3 168	5 453	11 096	1 046
2011	113 317	2 189	6 285	13 080	1 131
2012	110 065	1 661	6 849	12 302	1 261
2013	112 613	1 486	7 466	12 584	1 129
2014	112 629	1 486	7 209	12 447	1 182
2014					
Jan.	8 925	133	736	895	101
Feb.	9 031	138	635	917	96
Mär.	9 958	145	683	1 085	101
Apr.	9 744	155	673	1 080	100
Mai	9 890	147	600	1 080	102
Jun.	8 926	141	445	990	95
Jul.	10 194	102	541	1 143	96
Aug.	8 806	90	526	1 079	93
Sep.	9 934	120	548	1 125	98
Okt.	9 869	88	581	1 120	104
Nov.	9 023	99	631	1 079	105
Dez.	8 330	128	610	855	92
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-17,1	-13,1	-13,5	-18,9	-2,9
2010	12,0	-13,6	3,8	10,4	3,3
2011	5,6	-30,9	15,3	17,9	8,1
2012	-2,9	-24,1	9,0	-6,0	11,5
2013 <sup>1)</sup>	2,3	-10,5	9,0	2,3	-10,5
2014	0,0	0,0	-3,4	-1,1	4,7
2014					
Jan.	6,5	8,8	12,7	6,1	12,2
Feb.	5,2	22,8	8,1	15,0	-0,2
Mär.	10,5	18,8	5,8	18,6	17,6
Apr.	5,5	36,4	8,9	6,9	13,6
Mai	6,2	65,4	-0,1	-1,7	19,7
Jun.	-4,0	14,2	-11,9	-3,3	7,5
Jul.	2,3	-15,4	-7,4	-4,9	-9,0
Aug.	-2,3	-27,9	-6,2	-8,5	1,0
Sep.	5,5	-10,8	-16,7	8,5	1,4
Okt.	-4,4	-40,2	-20,7	-10,4	-6,1
Nov.	-8,7	-34,4	-9,6	-10,0	9,7
Dez.	1,1	-0,8	-4,5	-7,7	-1,7

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	8	6 323	13 124	9 544	2 582
2009	8	5 116	11 486	7 817	2 746
2010	15	5 307	11 675	9 165	2 404
2011	13	5 425	11 092	9 655	2 416
2012	11	5 206	10 442	9 985	2 447
2013	10	4 925	10 819	9 747	2 517
2014	11	4 907	10 443	9 500	2 479
2014					
Jan.	1	422	863	820	161
Feb.	1	400	835	767	190
Mär.	1	393	926	862	222
Apr.	1	463	971	775	208
Mai	1	431	883	841	224
Jun.	1	407	769	740	215
Jul.	1	431	914	829	253
Aug.	1	393	872	729	208
Sep.	1	393	905	813	246
Okt.	1	424	863	798	177
Nov.	1	388	818	753	199
Dez.	1	363	824	773	176
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-4,6	-19,1	-12,5	-18,1	6,3
2010	86,6	3,7	1,7	17,3	-12,5
2011	-12,4	2,2	-5,0	5,3	0,5
2012	-14,7	-4,0	-5,9	3,4	1,3
2013 <sup>1)</sup>	-9,2	-5,4	3,6	-2,4	2,9
2014	4,6	-0,4	-3,5	-2,5	-1,5
2014					
Jan.	X	11,5	-1,2	-1,7	26,9
Feb.	X	14,9	5,2	-11,7	17,1
Mär.	X	9,0	7,3	1,2	18,9
Apr.	X	4,2	10,0	-4,4	2,8
Mai	X	7,3	6,7	3,0	12,5
Jun.	X	3,1	-9,7	-11,7	-6,4
Jul.	X	-4,2	-0,3	-1,8	2,6
Aug.	X	-7,5	1,7	-13,6	-7,6
Sep.	X	5,6	6,5	1,3	12,8
Okt.	X	-0,1	-5,4	-5,8	-21,4
Nov.	X	-12,4	-8,7	-6,7	-17,0
Dez.	X	-18,5	0,5	9,4	4,5

<sup>1)</sup> Durch Neuaufnahme von Eisenbahnunternehmen im Jahresverlauf bezieht sich die Veränderung auf nicht identische Berichtsfirmenkreise.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*)****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	15 568	671	4 422	194	3 102
2009	10 309	386	3 594	333	2 515
2010	13 083	408	4 381	31	2 748
2011	14 362	392	4 654	22	2 912
2012	13 081	381	5 298	42	2 663
2013	12 392	376	5 255	116	2 545
2014	12 311	447	5 592	38	2 543
2014					
Jan.	1 041	27	407	2	189
Feb.	1 007	30	485	2	207
Mär.	1 144	35	514	2	219
Apr.	1 058	41	498	2	209
Mai	1 083	33	491	3	221
Jun.	957	31	458	2	199
Jul.	1 101	37	542	12	217
Aug.	907	39	361	2	177
Sep.	1 081	39	503	2	215
Okt.	1 093	50	489	3	231
Nov.	1 004	46	453	3	241
Dez.	837	40	391	2	218
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,8	-42,5	-18,7	71,4	-18,9
2010	26,9	5,8	21,9	-90,8	9,3
2011	9,8	-4,0	6,2	-28,4	6,0
2012	-8,9	-2,8	13,8	92,5	-8,5
2013	-5,3	-1,5	-0,8	174,0	-4,4
2014	-0,7	19,0	6,4	-67,4	-0,1
2014					
Jan.	6,1	-4,2	16,5	X	-7,6
Feb.	-0,6	-0,5	6,5	X	4,1
Mär.	6,3	21,2	7,7	X	-0,2
Apr.	-2,4	46,1	9,0	X	-3,0
Mai	-4,6	5,0	12,7	X	7,9
Jun.	-12,6	-10,3	5,6	X	-13,9
Jul.	0,2	7,4	21,1	X	5,8
Aug.	-0,6	23,3	-7,2	X	-10,0
Sep.	3,6	21,2	-2,1	X	2,0
Okt.	-3,6	54,3	2,6	X	-0,1
Nov.	-5,2	39,7	-7,1	X	6,1
Dez.	6,5	36,8	1,8	X	17,9

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	1 432	42	736	34 177	-
2009	-	1 269	28	705	29 536	-
2010	-	1 644	22	1 061	34 608	-
2011	-	1 396	15	1 558	36 328	391
2012	-	1 443	13	1 084	35 361	535
2013	-	1 565	20	1 480	37 609	572
2014	-	1 644	21	1 310	38 554	504
2014						
Jan.	-	108	2	102	2 886	28
Feb.	-	114	0	99	3 077	31
Mär.	-	137	4	145	3 302	38
Apr.	-	118	0	125	3 230	38
Mai	-	149	0	113	3 445	45
Jun.	-	153	1	121	3 165	39
Jul.	-	170	0	129	3 619	56
Aug.	-	163	1	90	3 037	38
Sep.	-	145	2	94	3 556	49
Okt.	-	146	1	100	3 546	53
Nov.	-	128	4	96	2 920	55
Dez.	-	114	5	96	2 771	33
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-11,4	-32,2	-4,1	-13,6	X
2010	X	29,5	-20,5	50,4	17,2	X
2011	X	-15,1	-33,2	46,9	5,0	X
2012	X	3,4	-13,8	-30,4	-2,7	36,8
2013	X	8,4	50,9	36,6	6,4	7,0
2014	X	5,1	7,4	-11,5	2,5	-11,8
2014						
Jan.	X	-10,3	X	-8,3	10,1	-23,2
Feb.	X	2,2	X	-24,5	8,3	-12,9
Mär.	X	13,9	X	10,6	14,8	-7,0
Apr.	X	-2,6	X	-10,9	9,2	-17,0
Mai	X	1,3	X	-12,7	13,4	-17,8
Jun.	X	-0,1	X	9,3	1,5	-29,8
Jul.	X	10,1	X	6,7	7,5	-1,9
Aug.	X	32,0	X	-30,2	6,2	-25,9
Sep.	X	13,5	X	-15,3	13,2	-3,2
Okt.	X	6,7	X	-33,1	3,2	-1,8
Nov.	X	3,3	X	-24,6	-9,5	1,8
Dez.	X	4,3	X	-4,1	4,0	-27,3

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt  <i>Total</i>	Davon <sup>1)</sup> / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle  <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991	415 500	11 922	5 900	118 850	35 206	39 282
1995	333 100	7 984	4 661	75 226	26 375	34 210
2000	299 100	10 260	3 480	58 378	24 708	30 188
2005 <sup>3)</sup>	317 294	8 447	2 549	49 548	35 816	28 729
2006	346 118	10 694	2 979	51 312	36 832	31 463
2007	361 116	12 135	3 505	51 355	34 790	31 201
2008	371 298	10 073	3 511	49 618	38 052	36 130
2009	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912	26 311
2010	355 715	8 571	2 768	45 939	39 114	31 942
2010						
Jan.	25 054	552	196	3 962	3 095	2 342
Feb.	26 896	702	234	4 231	3 083	2 589
Mär.	31 391	730	250	4 536	2 922	2 862
Apr.	29 178	690	235	3 683	3 226	2 785
Mai	29 438	777	206	3 374	2 915	2 797
Jun.	31 972	844	225	3 377	3 482	2 985
Jul.	29 307	743	198	3 289	3 344	2 687
Aug.	29 608	765	238	3 523	3 363	2 352
Sep.	31 390	742	234	3 647	3 388	2 627
Okt.	32 199	730	261	4 021	3 529	2 793
Nov.	32 530	656	280	4 327	3 546	2 840
Dez.	26 750	638	211	3 969	3 221	2 282
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-8,6	-21,9	-15,6	-19,4	-8,4	-5,8
1996	-4,1	-12,0	-12,0	-6,8	4,1	-8,5
2001	-2,7	-27,8	-5,7	-6,9	2,8	-5,1
2006	9,1	26,6	16,9	3,6	2,8	9,5
2007	4,3	13,5	17,7	0,1	-5,5	-0,8
2008	2,8	-17,0	0,2	-3,4	9,4	15,8
2009	-15,9	-12,1	-8,9	-18,0	2,3	-27,2
2010	14,0	-3,2	-13,5	12,9	0,5	21,4
2010						
Jan.	7,2	-12,8	-20,7	5,5	-8,1	14,6
Feb.	7,6	-38,9	-12,2	6,3	0,7	25,0
Mär.	19,1	-40,5	-17,4	14,7	-6,6	50,0
Apr.	26,6	-36,3	-6,7	39,1	5,8	75,2
Mai	24,6	-27,6	-16,2	47,1	-1,2	60,2
Jun.	23,5	18,6	-17,7	36,5	5,4	43,4
Jul.	12,3	19,7	-30,5	13,3	8,8	22,7
Aug.	21,1	30,8	23,7	28,2	14,2	4,0
Sep.	10,0	2,7	-12,6	2,1	5,3	1,7
Okt.	6,7	-3,9	-20,7	1,1	5,6	0,5
Nov.	9,8	-6,1	-16,0	0,6	7,6	3,6
Dez.	4,2	-9,5	-8,9	-2,7	0,1	-1,7

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> 1991 bis 2001: Untergliederung nach Güterabteilungen nur Wagenladungsverkehr. <sup>2)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year  Monat Month	Davon <sup>1)</sup> / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>2)</sup> <i>special transported</i>
<b>1000 Tonnen / tons</b>						
1991	60 195	42 691	10 955	21 111	55 234	33 901
1995	57 931	40 833	7 432	20 647	42 870	24 776
2000	53 856	32 695	7 420	21 678	51 500	29 965
2005 <sup>3)</sup>	50 921	36 230	7 476	25 921	71 655	50 726
2006	59 388	39 584	7 725	24 929	81 212	58 645
2007	61 453	40 959	7 875	26 761	91 082	68 407
2008	64 515	41 912	7 292	26 500	93 697	72 177
2009	43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	61 997
2010	60 408	42 671	6 887	26 597	90 817	71 812
2010						
Jan.	4 358	2 085	455	2 097	5 910	4 489
Feb.	4 711	2 102	542	2 148	6 554	5 081
Mär.	5 394	3 428	681	2 257	8 330	6 570
Apr.	5 049	3 606	625	2 102	7 176	5 643
Mai	5 378	3 574	540	2 332	7 546	6 027
Jun.	5 643	4 142	661	2 282	8 330	6 611
Jul.	4 709	4 027	443	2 235	7 633	6 046
Aug.	4 894	4 191	599	2 322	7 362	5 938
Sep.	5 118	4 378	651	2 240	8 365	6 656
Okt.	5 203	4 489	583	2 289	8 301	6 621
Nov.	5 515	4 210	608	2 243	8 304	6 542
Dez.	4 435	2 440	499	2 051	7 005	5 589
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-8,3	3,5	-13,7	-8,8	-2,5	0,9
1996	-10,8	5,3	4,1	-2,7	5,9	11,7
2001	0,3	6,7	-4,9	-2,1	0,9	-3,2
2006	16,6	9,3	3,3	-3,8	13,3	15,6
2007	3,5	3,5	1,9	7,3	12,2	16,6
2008	5,0	2,3	-7,4	-1,0	2,9	5,5
2009	-32,8	-1,2	-28,9	-5,5	-15,5	-14,1
2010	39,4	3,0	32,8	6,3	14,7	15,8
2010						
Jan.	30,1	-8,4	51,8	15,6	6,0	2,9
Feb.	39,0	-14,0	46,9	16,7	2,0	-2,0
Mär.	64,0	7,0	24,4	10,1	23,6	26,8
Apr.	78,3	15,0	53,7	9,6	16,9	18,6
Mai	81,1	-2,8	13,8	35,0	16,6	18,2
Jun.	62,7	4,6	25,9	6,8	19,9	21,3
Jul.	37,8	-0,7	4,4	-7,5	13,6	15,5
Aug.	30,8	13,3	39,7	15,9	25,8	26,4
Sep.	20,7	7,9	63,2	2,6	14,8	18,2
Okt.	14,4	7,0	75,4	-2,8	9,8	12,4
Nov.	24,7	7,8	29,6	-0,4	15,4	16,3
Dez.	23,2	-13,8	-2,0	4,1	12,9	16,4

<sup>3)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year — Monat Month	Insgesamt <sup>1)</sup> <i>Total <sup>1)</sup></i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>

**Mill. tkm / Mio. ton-km**

1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	4 469	1 344	7 412	5 345	6 032
2005 <sup>3)</sup>	95 421	4 020	1 289	7 123	10 023	7 195
2006	107 008	5 110	1 514	7 700	10 716	8 301
2007	114 615	6 137	1 601	7 750	10 454	8 112
2008	115 652	4 546	1 607	8 145	11 227	8 122
2009	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042	5 685
2010	107 317	3 546	1 331	7 196	9 961	6 943
2010						
Jan.	7 405	251	93	682	779	514
Feb.	8 060	278	116	707	806	553
Mär.	9 634	310	123	758	771	616
Apr.	8 700	278	100	581	806	626
Mai	8 898	312	97	578	675	603
Jun.	9 799	346	113	548	874	667
Jul.	8 893	302	101	451	840	558
Aug.	8 754	323	113	495	863	512
Sep.	9 594	312	112	517	883	558
Okt.	9 743	303	127	594	893	601
Nov.	9 790	269	133	679	938	628
Dez.	8 047	261	104	605	832	508

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-27,3	-4,2	-4,1	20,7	4,3
2006	12,1	27,1	17,5	8,1	6,9	15,4
2007	7,1	20,1	5,7	0,6	-2,4	-2,3
2008	0,9	-25,9	0,4	5,1	7,4	0,1
2009	-17,1	-15,4	-8,9	-17,2	-10,5	-30,0
2010	12,0	-7,8	-9,1	6,7	-0,8	22,1
2010						
Jan.	4,7	-17,9	-18,2	7,2	-13,7	19,7
Feb.	4,9	-44,5	-7,3	6,7	2,0	23,8
Mär.	15,1	-40,8	-14,3	-1,8	-9,7	49,6
Apr.	18,2	-37,7	-14,4	14,4	6,4	72,3
Mai	18,8	-28,6	-15,4	41,3	-9,2	59,0
Jun.	20,1	11,1	-4,1	25,1	3,7	53,7
Jul.	10,8	9,9	-17,1	5,1	13,0	16,3
Aug.	25,0	31,4	33,4	40,9	18,1	12,0
Sep.	10,7	1,0	-12,2	-9,5	9,7	1,0
Okt.	5,6	-1,4	-17,2	-2,8	3,7	-4,4
Nov.	8,8	-5,6	-12,6	-6,8	11,4	5,1
Dez.	5,8	-8,5	-1,0	-5,4	2,6	0,3

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Insgesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible. <sup>2)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>3)</sup>****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen  <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>2)</sup> <i>special transported</i>

**Mill. tkm / Mio. ton-km**

1991	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
2000	12 926	5 690	1 796	7 072	23 946	13 362
2005 <sup>3)</sup>	11 791	7 389	2 087	9 216	35 288	25 064
2006	14 400	8 458	2 234	9 503	39 071	28 111
2007	14 737	9 035	2 206	10 059	44 524	33 481
2008	14 563	9 113	1 982	9 637	46 709	36 479
2009	9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	31 593
2010	12 345	8 713	1 837	8 964	46 480	37 385
2010						
Jan.	837	384	121	730	3 014	2 303
Feb.	945	417	149	735	3 353	2 643
Mär.	1 172	711	176	766	4 231	3 418
Apr.	976	751	166	703	3 712	2 987
Mai	1 062	722	146	790	3 911	3 184
Jun.	1 169	847	174	776	4 286	3 461
Jul.	958	854	107	741	3 980	3 198
Aug.	957	845	166	773	3 705	3 056
Sep.	1 082	921	176	755	4 279	3 469
Okt.	1 127	934	162	771	4 232	3 431
Nov.	1 167	875	162	748	4 192	3 343
Dez.	893	453	131	675	3 584	2 890

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	.	.	.	.	.	.
1996	.	.	.	.	.	.
2001	-5,4	16,6	-2,0	3,0	0,5	-4,9
2006	22,1	14,5	7,0	3,1	10,7	12,2
2007	2,3	6,8	-1,3	5,9	14,0	19,1
2008	-1,2	0,9	-10,2	-4,2	4,9	9,0
2009	-34,3	-4,1	-34,6	-11,2	-14,6	-13,4
2010	29,0	-0,3	41,7	4,7	16,5	18,3
2010						
Jan.	18,6	-12,8	86,8	15,2	6,1	2,3
Feb.	29,9	-19,5	79,2	14,3	5,3	2,0
Mär.	51,6	0,7	31,0	10,3	26,1	29,5
Apr.	46,6	9,1	46,7	11,5	21,0	23,8
Mai	52,6	-5,9	21,9	39,1	20,2	22,1
Jun.	42,6	0,4	26,9	5,8	23,1	25,7
Jul.	25,2	-0,4	-7,7	-11,2	17,0	19,3
Aug.	38,4	12,8	55,6	12,7	27,8	29,4
Sep.	15,9	6,7	86,3	4,0	16,2	21,2
Okt.	11,5	4,1	116,5	-5,2	9,4	13,0
Nov.	16,0	3,8	32,5	-5,2	15,3	16,8
Dez.	20,2	-19,1	1,9	0,4	13,7	17,7

<sup>3)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr und bisher nicht erfasster Behältergewichte (Insgesamt rund 5,8 Mrd. tkm). Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transshipment on railway by Länder*

Jahr Year Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1 000 Tonnen / tons								
1991	703 032	39 778	53 625	9 975	51 339	18 195	24 933	19 089
1995	542 369	31 064	43 841	9 922	32 468	10 517	21 476	15 188
2000 <sup>1)</sup>	477 311	31 729	46 223	6 030	26 643	10 988	22 970	15 132
2005 <sup>2)</sup>	502 794	29 274	45 943	4 078	29 289	13 701	34 780	18 831
2006	546 554	37 993	50 178	5 027	30 824	16 160	42 869	19 615
2007	568 139	38 472	52 119	4 521	30 866	17 771	45 528	19 184
2008	590 421	34 497	55 311	4 279	33 668	18 424	46 146	18 684
2009	507 454	28 502	48 035	4 156	32 842	14 510	38 110	14 000
2010	581 351	28 423	52 373	4 638	34 688	16 450	45 766	16 441
2011	616 982	33 734	55 524	5 485	34 407	17 590	47 086	19 273
2012	597 745	33 498	52 837	5 441	33 172	18 681	45 654	17 549
2013	603 392	37 778	53 160	6 750	34 052	18 783	46 352	18 002
2014	585 151	36 484	50 127	6 868	32 715	18 835	45 710	16 473
2014								
Jan.	48 282	2 709	3 862	452	2 634	1 515	3 727	1 355
Feb.	46 921	2 835	3 703	525	2 530	1 546	3 514	1 331
Mär.	51 806	3 190	3 922	625	2 980	1 750	3 775	1 536
Apr.	50 560	3 489	4 249	586	3 094	1 576	3 804	1 480
Mai	50 299	3 223	4 525	627	2 786	1 696	4 182	1 368
Jun.	45 309	2 882	4 122	577	2 734	1 467	3 771	1 213
Jul.	51 750	3 304	4 811	619	2 681	1 706	4 192	1 391
Aug.	46 734	2 801	4 252	586	2 541	1 528	3 804	1 228
Sep.	50 243	3 270	4 645	638	2 801	1 656	3 839	1 547
Okt.	50 709	3 149	4 302	587	2 696	1 566	3 915	1 527
Nov.	48 242	3 070	4 069	577	2 649	1 422	3 598	1 384
Dez.	44 296	2 562	3 665	469	2 590	1 407	3 588	1 113
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	-10,7	-9,2	-6,6	-5,3	-19,4	-21,2	-9,1	-4,3
1996	-3,6	0,4	0,1	18,9	4,3	-3,0	0,1	1,8
2001	-2,0	-11,7	4,8	-13,6	-5,0	-6,0	7,8	8,6
2006	8,7	29,8	9,2	23,3	5,2	17,9	23,3	4,2
2007	3,9	1,3	3,9	-10,1	0,1	10,0	6,2	-2,2
2008	3,9	-10,3	6,1	-5,4	9,1	3,7	1,4	-2,6
2009	-14,1	-17,4	-13,2	-2,9	-2,5	-21,2	-17,4	-25,1
2010	14,6	-0,3	9,0	11,6	5,6	13,4	20,1	17,4
2011	6,1	18,7	6,0	18,3	-0,8	6,9	2,9	17,2
2012	-3,1	-0,7	-4,8	-0,8	-3,6	6,2	-3,0	-8,9
2013	0,9	12,8	0,6	24,1	2,7	0,5	1,5	2,6
2014	-3,0	-3,4	-5,7	1,7	-3,9	0,3	-1,4	-8,5
2014								
Jan.	1,4	-2,2	-5,7	3,4	6,6	6,6	-6,0	-2,1
Feb.	-0,2	2,4	-10,9	34,9	7,1	2,7	-4,9	-5,4
Mär.	5,4	7,1	-6,8	39,7	22,2	17,6	3,2	-6,5
Apr.	-1,0	11,4	-8,7	11,7	15,7	1,0	-5,0	-6,6
Mai	0,3	5,7	-1,3	20,1	16,1	4,5	4,4	-10,4
Jun.	-8,5	-17,6	-9,1	16,5	-0,1	-1,5	-1,0	-18,9
Jul.	-0,8	-6,9	2,9	-0,2	-15,9	3,1	9,4	-14,9
Aug.	-4,6	-12,0	-6,6	-9,4	-20,3	2,5	1,9	-17,4
Sep.	2,5	5,9	3,1	4,6	-9,0	3,5	3,9	6,5
Okt.	-6,9	-12,9	-10,8	-7,6	-17,4	-3,9	-4,4	-5,9
Nov.	-10,0	-10,4	-7,7	-26,5	-13,8	-7,8	-12,1	-11,1
Dez.	-1,9	0,9	-1,5	-12,4	-8,8	-5,7	3,3	-1,1

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> In den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.4 wurden sämtliche Daten für die Jahre 1996 bis 2003 revidiert; da diese Änderungen nicht nach Bundesländern aufteilbar waren, sind die Ergebnisse dieser Tabelle von 1996 bis 2003 mit den Nachweisungen der

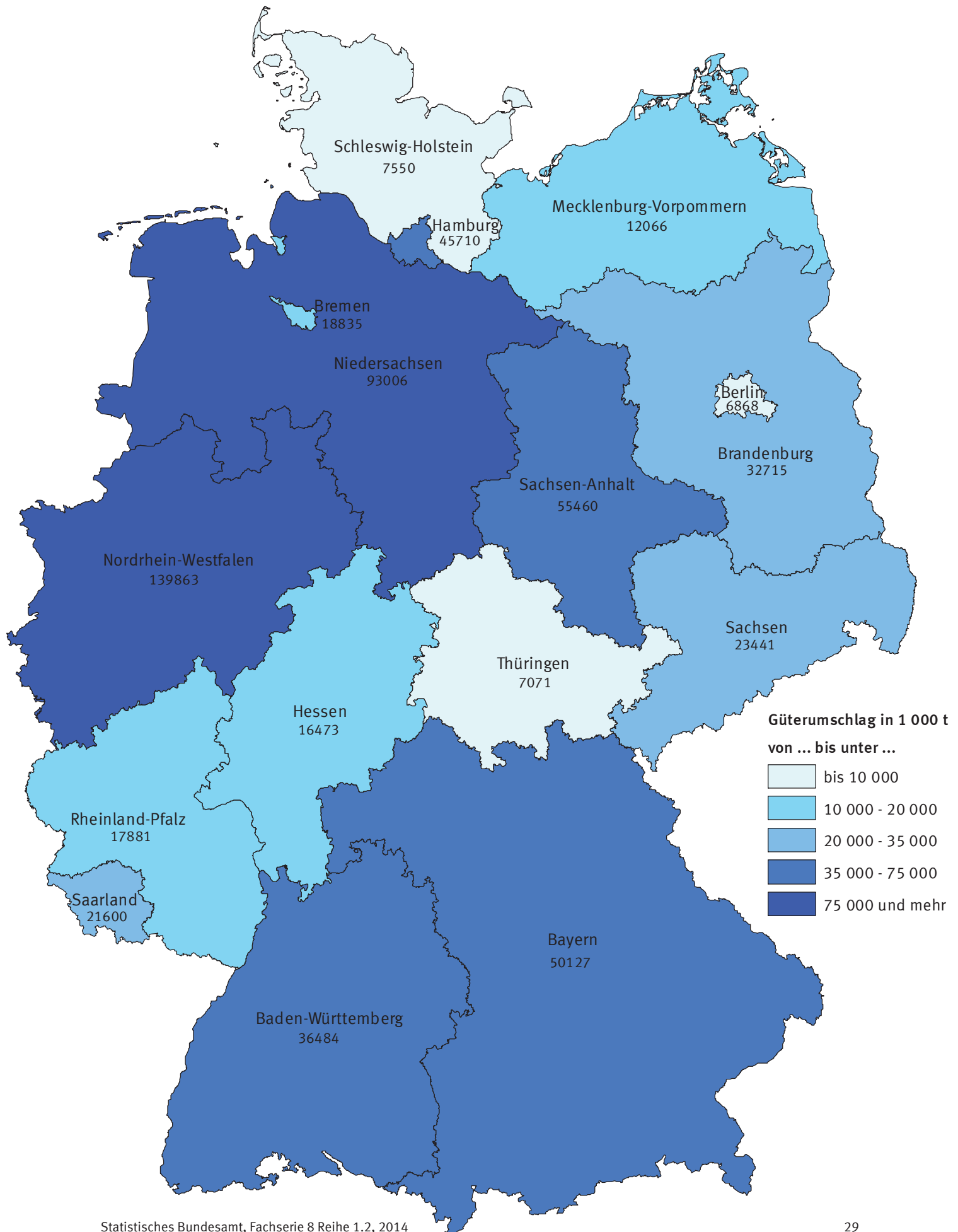
**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transshipment on railway by Länder*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which								
	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1991	16 306	57 680	227 873	15 208	33 014	59 873	49 302	6 231	20 611
1995	8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060
2000 <sup>1)</sup>	8 052	47 447	158 940	11 511	30 574	17 844	30 230	5 809	7 188
2005 <sup>2)</sup>	10 305	49 266	146 458	14 880	26 026	19 455	47 795	5 995	6 717
2006	9 462	52 863	155 518	15 056	30 171	20 347	45 862	7 137	7 471
2007	9 461	54 311	165 181	15 793	33 067	22 679	43 984	7 272	7 929
2008	11 605	77 675	163 339	17 411	27 743	22 231	42 455	9 001	7 952
2009	11 900	67 634	122 001	16 043	18 278	21 863	56 620	6 088	6 872
2010	10 720	88 374	150 969	17 340	22 519	23 082	55 908	6 169	7 491
2011	11 023	93 937	154 129	19 766	28 451	25 362	55 108	7 758	8 350
2012	10 956	94 014	148 267	16 526	25 650	23 128	57 092	7 631	7 648
2013	12 232	92 874	147 522	17 489	21 384	23 041	59 062	7 347	7 565
2014	12 066	93 006	139 863	17 881	21 600	23 441	55 460	7 550	7 071
2014									
Jan.	960	7 994	12 301	1 379	1 808	1 719	4 742	653	470
Feb.	817	7 415	12 326	1 360	1 683	1 727	4 462	625	524
Mär.	1 046	8 380	12 863	1 576	2 016	1 826	5 081	637	601
Apr.	966	7 812	11 931	1 488	1 938	2 179	4 676	651	641
Mai	899	7 753	11 963	1 618	1 949	1 954	4 382	698	678
Jun.	962	7 452	10 238	1 481	1 550	1 819	3 829	586	626
Jul.	1 221	8 320	12 388	1 668	1 861	1 980	4 294	672	641
Aug.	1 026	7 374	11 095	1 442	1 722	1 918	4 244	621	552
Sep.	1 257	7 701	11 502	1 510	1 673	2 222	4 729	632	621
Okt.	1 061	7 944	11 763	1 618	1 973	2 139	5 293	630	546
Nov.	1 005	7 769	11 101	1 455	1 793	2 143	4 980	625	602
Dez.	847	7 093	10 392	1 286	1 635	1 815	4 746	519	570
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-26,7	-4,4	-6,3	-11,0	-3,4	-21,5	-19,2	-2,4	-21,3
1996	7,5	-13,8	-5,6	-10,3	-12,1	-12,0	11,8	-2,9	3,3
2001	12,6	-1,2	-7,5	8,6	-0,8	3,7	4,5	12,1	-5,3
2006	-8,2	7,3	6,2	1,2	15,9	4,6	-4,0	19,0	11,2
2007	0,0	2,7	6,2	4,9	9,6	11,5	-4,1	1,9	6,1
2008	22,7	43,0	-1,1	10,2	-16,1	-2,0	-3,5	23,8	0,3
2009	2,5	-12,9	-25,3	-7,9	-34,1	-1,7	33,4	-32,4	-13,6
2010	-9,9	30,7	23,7	8,1	23,2	5,6	-1,3	1,3	9,0
2011	2,8	6,3	2,1	14,0	26,3	9,9	-1,4	25,8	11,5
2012	-0,6	0,1	-3,8	-16,4	-9,8	-8,8	3,6	-1,6	-8,4
2013	11,6	-1,2	-0,5	5,8	-16,6	-0,4	3,5	-3,7	-1,1
2014	-1,4	0,1	-5,2	2,2	1,0	1,7	-6,1	2,8	-6,5
2014									
Jan.	-0,2	6,0	6,2	11,7	-13,5	9,4	-4,2	0,3	-1,9
Feb.	-10,7	-3,1	4,6	1,6	-16,2	0,3	5,6	-0,4	16,7
Mär.	16,6	8,4	2,8	12,9	-4,5	2,3	8,3	4,5	5,1
Apr.	6,6	-1,7	-6,5	2,3	32,0	7,3	-8,9	5,3	4,5
Mai	-12,3	-0,9	-3,2	14,5	7,6	0,1	-7,7	8,7	0,9
Jun.	-6,1	-7,5	-12,8	-1,6	-0,8	-5,2	-12,1	-2,7	-12,5
Jul.	12,3	14,4	-0,5	-1,0	-3,5	-5,2	-15,9	8,0	-15,7
Aug.	-11,3	3,9	-5,3	2,4	10,2	-4,1	-5,5	6,4	-23,0
Sep.	30,6	8,4	-6,4	5,8	0,7	13,9	6,9	17,5	-4,1
Okt.	-3,4	-5,6	-11,9	-0,5	1,9	2,0	6,9	9,5	-21,7
Nov.	-8,9	-7,9	-16,3	-6,0	-1,9	9,1	-4,6	-10,3	-11,6
Dez.	-16,6	-1,0	-6,2	23,2	8,8	0,3	0,1	-9,4	12,3

<sup>1)</sup> From 1996 until 2003 tables 1.1.1 to 1.1.4 contain revised data; as these changes could not be broken down in terms of länder, the results of this table from 1996 until 2003 are only partly comparable with the corresponding figures of the mentioned tables.

<sup>2)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte.

# Güterumschlag beim Eisenbahnverkehr nach Bundesländern in 1 000 Tonnen im Jahr 2014



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.8 Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr**

2010 = 100

Jahr <i>Year</i>  Quartal <i>Quarter</i>	Gesamt- index	Darunter <i>Of which</i>		
		Einzelwagen- und Ganzzugverkehre	Traktions- leistungen, Kombinierter Verkehr	Bauzug- und Rangierleistungen, Gleisbaulogistik
2006 D	91,0	88,3	98,8	91,1
2007 D	94,3	92,3	100,4	93,0
2008 D	97,1	96,1	100,1	94,4
2009 D	98,9	98,1	101,2	98,4
2010 D	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D	101,2	101,5	100,2	104,7
2012 D	105,3	105,6	104,4	101,7
2013 D	108,3	109,1	106,1	-
2014 D	110,7	111,5	108,4	-
2012				
1. Quartal	104,9	105,1	104,3	99,1
2. Quartal	105,2	105,6	104,3	99,2
3. Quartal	105,4	105,7	104,5	104,2
4. Quartal	105,5	105,9	104,5	104,2
2013				
1. Quartal	107,8	108,5	106,0	106,8
2. Quartal	108,4	109,2	106,1	106,9
3. Quartal	108,4	109,3	106,1	-
4. Quartal	108,6	109,5	106,0	-
2014				
1. Quartal	110,4	111,2	108,2	-
2. Quartal	110,7	111,5	108,4	-
3. Quartal	110,7	111,5	108,6	-
4. Quartal	110,8	111,6	108,5	-

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*****Change in % from the corresponding period of the previous year***

2007 D	3,6	4,5	1,6	2,1
2008 D	3,0	4,1	-0,3	1,5
2009 D	1,9	2,1	1,1	4,2
2010 D	1,1	1,9	-1,2	1,6
2011 D	1,2	1,5	0,2	4,7
2012 D	4,1	4,0	4,2	-2,9
2013 D	2,8	3,3	1,6	X
2014 D	2,2	2,2	2,2	X
2012				
1. Quartal	4,2	4,2	4,3	-5,0
2. Quartal	4,1	4,1	4,0	-5,3
3. Quartal	3,9	3,8	4,3	-0,5
4. Quartal	3,9	3,8	4,3	-0,7
2013				
1. Quartal	2,8	3,2	1,6	7,8
2. Quartal	3,0	3,4	1,7	7,8
3. Quartal	2,8	3,4	1,5	X
4. Quartal	2,9	3,4	1,4	X
2014				
1. Quartal	2,4	2,5	2,1	X
2. Quartal	2,1	2,1	2,2	X
3. Quartal	2,1	2,0	2,4	X
4. Quartal	2,0	1,9	2,4	X

## 1 Güterverkehr

### 1.2 Binnenschifffahrt

Seit dem durch die Wirtschaftskrise schwachen Jahr 2009 und einem erneuten Rückgang im Jahr 2011 erholt sich die Binnenschifffahrt weiterhin nur schleppend. Mit 228,5 Millionen Tonnen stieg die beförderte Menge 2014 zwar um 0,7 % gegenüber dem Jahr 2013, jedoch konnte noch immer nicht das Niveau von 2008 erreicht werden. Bei der Beförderungsleistung mussten 2014 gegenüber dem Vorjahr sogar Verluste hingenommen werden, nämlich um 1,6 % auf 59,1 Milliarden Tonnenkilometer.

Sowohl bei der Beförderungsmenge als auch bei der Beförderungsleistung hatte der grenzüberschreitende Verkehr mit einem Anteil von 68 % beziehungsweise 61 % die höchste Bedeutung. Innerhalb dieser Hauptverkehrsverbindung hatte wiederum der Empfang von Gütern aus dem Ausland bei der Menge und bei der Leistung mit jeweils rund zwei Dritteln den Hauptanteil am grenzüberschreitenden Verkehr.

Bei der Beförderungsmenge ging der Durchgangsverkehr um 6,9 % zurück. Beim innerdeutschen Verkehr konnte ein Plus von 1,7 % verbucht werden. Im grenzüberschreitenden Verkehr nahm der Empfang leicht um 0,6 % ab. Ausgeglichen werden konnte dieser Rückgang durch den Anstieg beim grenzüberschreitenden Versand um 5,7 %. Damit ergab sich eine insgesamt positive Entwicklung beim grenzüberschreitenden Verkehr (+ 1,4 %).

2014 mussten bei der Beförderungsleistung erstmals seit 2011 wieder Verluste hingenommen werden. Insgesamt lagen die Rückgänge bei 1,6 %. Sowohl beim Durchgangsverkehr (- 5,8 %) als auch im grenzüberschreitenden Verkehr (- 1,1 %) gab es Einbußen zu vermeiden. Letztere wurden ausschließlich beim Empfang (- 3,1 %) festgestellt. Abgemildert wurden die Verluste beim grenzüberschreitenden Verkehr durch den Zuwachs um 2,5 % beim Versand. Eine weiterhin positive Entwicklung gab es beim Innerdeutschen Verkehr zu verbuchen. Hier lag der Zuwachs bei 1,6 %.

Das Jahr 2014 verlief für die Binnenschifffahrt ohne besonders einschneidende Vorkommnisse. Dies zeigt sich bei der über das Jahr relativ ausgewogenen Beförderungsmenge zwischen

minimal 17,7 Millionen Tonnen im Juni und maximal 20,3 Millionen Tonnen im Mai.

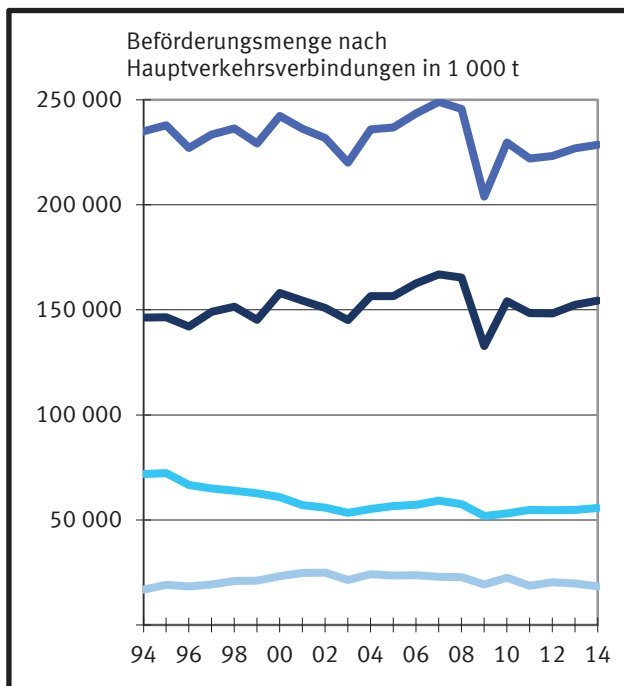
Unterschiedliche Entwicklungen zeigten sich 2014 im Vorjahresvergleich bei den beförderten Gütern. Während in einigen Güterabteilungen Verluste hinzunehmen waren, wurden in anderen Güterabteilungen positive Entwicklungen verzeichnet. Innerhalb der fünf wichtigsten Güterabteilungen mit einer Beförderungsmenge von mehr als 15 Millionen Tonnen zeigte sich folgendes Ergebnis: Anstiege gab es nur bei den Güterabteilungen „Chemische Erzeugnissen“ (+ 3,5 %) sowie „Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse“ (+ 2,9 %). Bei den übrigen drei wichtigen Güterabteilungen waren Rückgänge festzustellen: „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ (- 5,5 %), „Kokerei- und Mineralölerzeugnissen“ (- 2,8 %) und „Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei“ (- 1,7 %). Bei den TOP 5 wurde damit zusammen ein Verlust von 0,6 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. 2014 trugen die auf den folgenden Plätzen liegenden Güterabteilungen dazu bei, dass insgesamt dennoch ein Zuwachs der Beförderungsmenge verzeichnet werden konnte. So wurde bei den Güterabteilungen mit einer Beförderungsmenge von 10 – 15 Millionen Tonnen bei „Metallen und Metallerzeugnissen“ eine Zunahme von 7,9 %, bei „Gutart unbekannt“ ein Plus von 5,6 % und bei „Sekundärrohstoffen, Abfällen“ ein Plus von 1,6 % verbucht.

Fast die Hälfte des gesamten Güterumschlags von 266 Millionen Tonnen in Deutschland erfolgt in Nordrhein-Westfalen (48 %, 127,2 Millionen Tonnen), gefolgt von Baden-Württemberg (12 %, 30,6 Millionen Tonnen), Niedersachsen (10 %, 26,1 Millionen Tonnen) und Rheinland-Pfalz (9 %, 23,3 Millionen Tonnen). Eine hohe Bedeutung ist insbesondere dem Rhein als wichtigstes Binnengewässer in Deutschland zu zuschreiben der darüber hinaus mit den Nebenflüssen Lahn, Main, Mosel, Neckar und Saar verbunden ist. 64 % aller Güter wurden hier umgeschlagen.

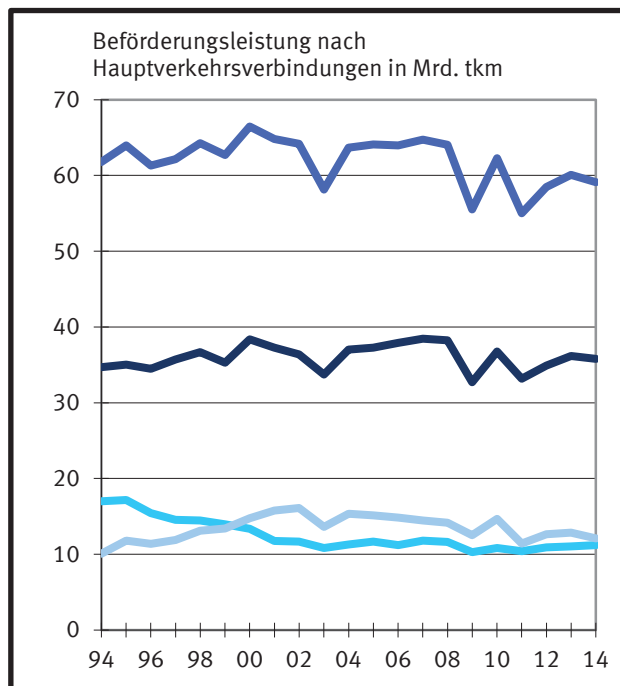
Verglichen mit dem Vorjahr mussten bei den genannten Ländern Baden-Württemberg (- 5,2 %) sowie Rheinland-Pfalz (- 0,7 %) Verluste hinnehmen; Zuwächse konnten dagegen für Nordrhein-Westfalen (+ 3,4 %) und Niedersachsen (+ 1,5 %) notiert werden.

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt

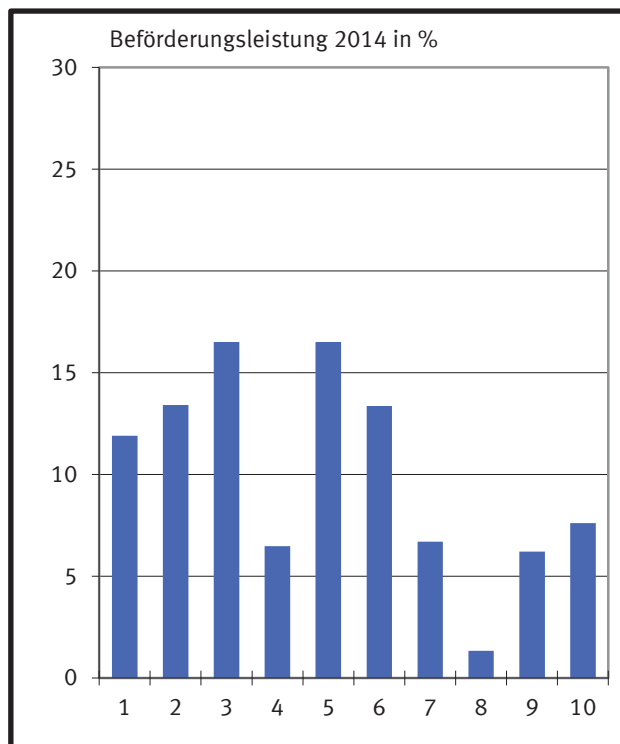
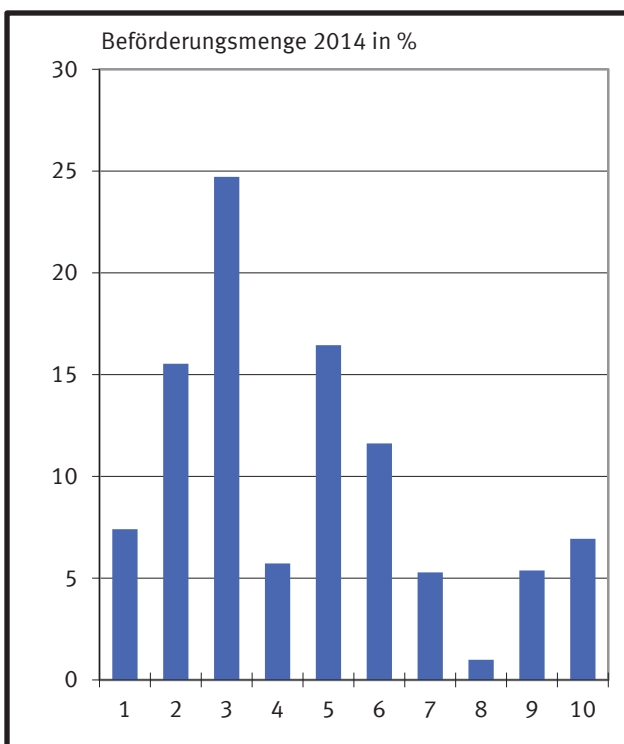


— Insgesamt  
— Innerdeutscher Verkehr



— Grenzüberschreitender Verkehr  
— Durchgangsverkehr

### Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

- B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei
- B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas
- B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse
- B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren
- B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

- B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)
- B 7: Metalle und Metallerzeugnisse
- B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter
- B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle
- B 10: Sonstige Produkte



**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on inland waterways by main traffic relations*

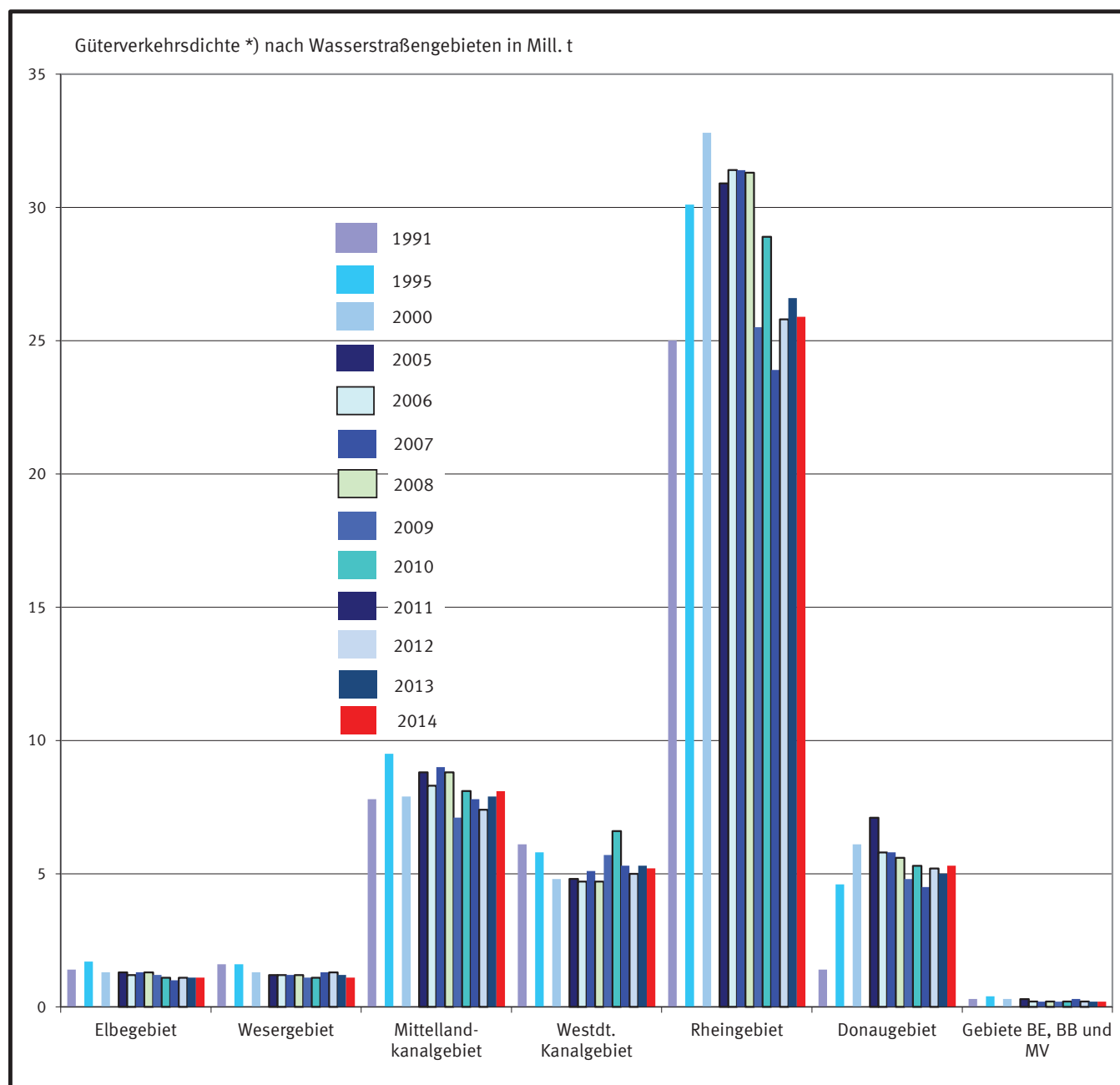
Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	69 656	145 537	47 301	98 236	14 775
1995	237 884	72 335	146 410	44 942	101 468	19 140
2000	242 223	60 859	158 091	48 742	109 349	23 273
2005	236 765	56 662	156 542	53 360	103 182	23 561
2006	243 495	57 156	162 652	55 763	106 889	23 687
2007	248 974	59 150	166 928	59 501	107 427	22 896
2008	245 674	57 557	165 378	57 853	107 524	22 738
2009	203 868	51 821	132 772	49 087	83 685	19 275
2010	229 607	53 054	154 142	50 607	103 535	22 411
2011	221 966	54 766	148 503	46 881	101 623	18 697
2012	223 170	54 569	148 288	48 248	100 041	20 313
2013	226 864	54 698	152 391	47 844	104 547	19 775
2014	228 489	55 621	154 450	50 556	103 894	18 418
2014						
Jan.	19 241	4 360	13 262	4 054	9 208	1 619
Feb.	18 154	4 217	12 428	3 955	8 473	1 509
Mär.	19 554	4 727	13 341	4 250	9 091	1 487
Apr.	17 807	4 425	12 139	3 923	8 215	1 243
Mai	20 288	4 827	13 786	4 544	9 242	1 675
Jun.	17 743	4 507	11 768	3 820	7 948	1 467
Jul.	19 972	4 814	13 477	4 413	9 064	1 681
Aug.	18 749	4 740	12 509	4 334	8 175	1 500
Sep.	19 173	4 673	12 777	4 506	8 271	1 723
Okt.	19 987	4 989	13 387	4 426	8 961	1 611
Nov.	19 772	4 873	13 224	4 296	8 928	1 674
Dez.	18 050	4 469	12 352	4 034	8 318	1 229

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	0,0	1,1	-0,9	-0,5	-1,2	3,9
1996	-4,6	-7,8	-3,0	-2,6	-3,2	-4,3
2001	-2,5	-6,3	-2,3	0,6	-3,6	6,1
2006	2,8	0,9	3,9	4,5	3,6	0,5
2007	2,3	3,5	2,6	6,7	0,5	-3,3
2008	-1,3	-2,7	-0,9	-2,8	0,1	-0,7
2009	-17,0	-10,0	-19,7	-15,2	-22,2	-15,2
2010	12,6	2,4	16,1	3,1	23,7	16,3
2011	-3,3	3,2	-3,7	-7,4	-1,8	-16,6
2012	0,5	-0,4	-0,1	2,9	-1,6	8,6
2013	1,7	0,2	2,8	-0,8	4,5	-2,6
2014	0,7	1,7	1,4	5,7	-0,6	-6,9
2014						
Jan.	10,9	14,3	11,7	13,7	10,8	-2,5
Feb.	5,4	9,4	4,6	9,8	2,4	1,4
Mär.	1,0	5,6	1,4	0,6	1,8	-13,7
Apr.	-9,1	-8,0	-7,1	-3,4	-8,8	-27,4
Mai	1,9	0,6	2,9	7,6	0,7	-2,6
Jun.	-1,9	4,8	-3,4	-1,1	-4,4	-8,6
Jul.	5,3	1,1	7,6	9,1	6,9	-0,4
Aug.	1,2	-2,0	1,8	1,2	2,0	7,7
Sep.	2,3	-0,1	1,5	15,1	-4,6	17,4
Okt.	-4,3	-2,9	-3,0	3,2	-5,8	-17,3
Nov.	-1,7	-2,9	0,8	6,2	-1,7	-15,4
Dez.	-0,3	6,2	-1,3	8,2	-5,3	-11,6

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt



\*) Güterverkehrsdichte = Tonnenkilometrische Leistung / Wasserstraßenlänge

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.2 Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on inland waterways by main traffic relations*

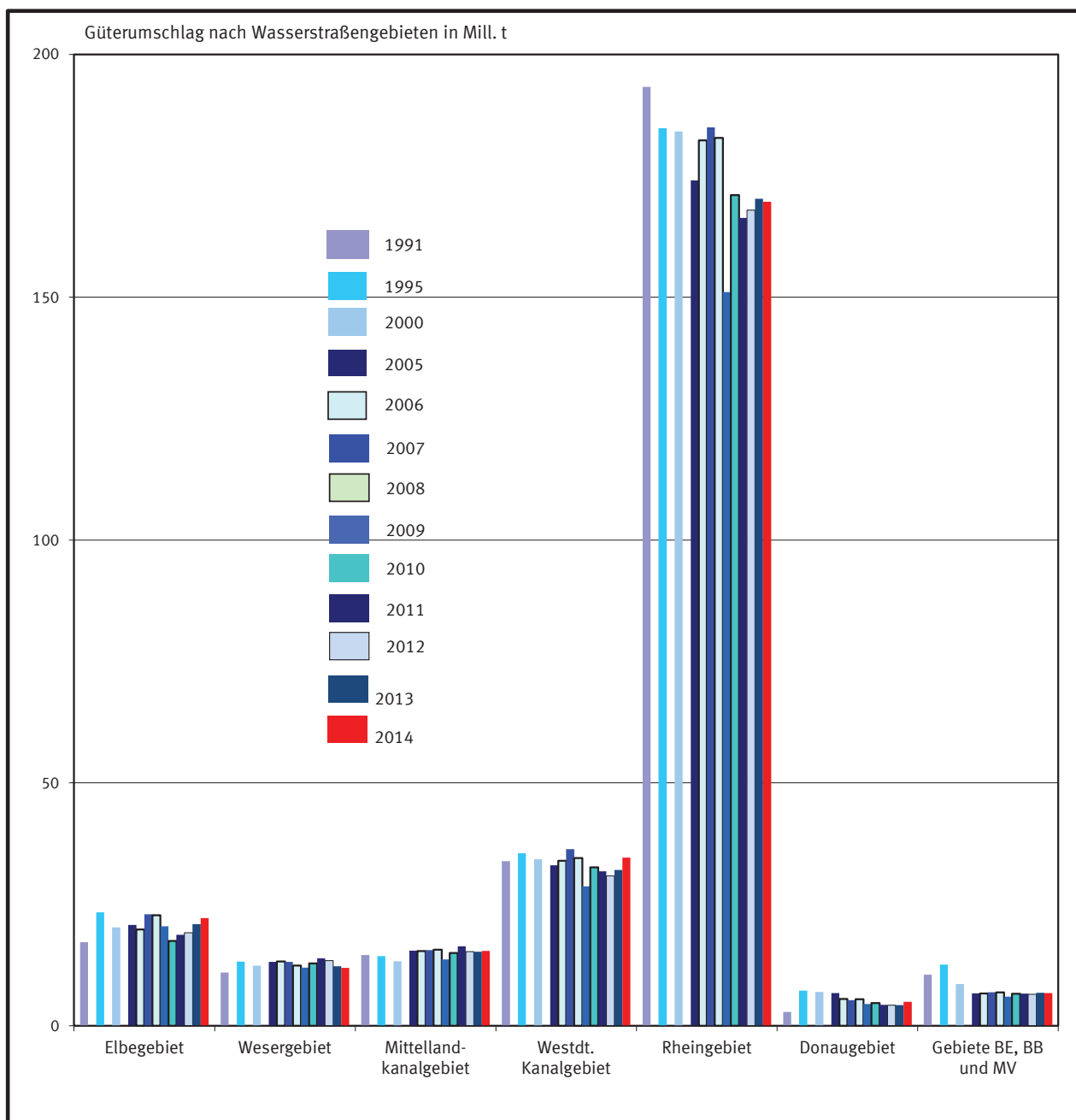
Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	55 973	15 577	32 143	10 259	21 883	8 254
1995	63 982	17 155	35 020	11 368	23 652	11 807
2000	66 465	13 351	38 370	12 930	25 440	14 745
2005	64 096	11 695	37 276	13 916	23 360	15 124
2006	63 975	11 230	37 890	14 132	23 758	14 855
2007	64 716	11 798	38 439	15 271	23 168	14 479
2008	64 057	11 618	38 252	14 697	23 555	14 187
2009	55 497	10 268	32 728	12 660	20 068	12 502
2010	62 278	10 810	36 783	13 178	23 605	14 684
2011	55 027	10 405	33 184	11 709	21 475	11 438
2012	58 488	10 912	34 916	12 688	22 228	12 659
2013	60 070	11 031	36 191	12 900	23 291	12 849
2014	59 093	11 206	35 780	13 221	22 560	12 107
2014						
Jan.	4 945	822	3 077	1 107	1 970	1 046
Feb.	4 627	815	2 845	1 031	1 814	967
Mär.	4 969	964	3 050	1 088	1 962	956
Apr.	4 341	865	2 690	952	1 738	787
Mai	5 241	978	3 146	1 204	1 943	1 116
Jun.	4 619	919	2 743	988	1 755	957
Jul.	5 210	995	3 124	1 174	1 950	1 090
Aug.	4 919	1 014	2 902	1 135	1 767	1 004
Sep.	5 199	934	3 031	1 159	1 871	1 234
Okt.	5 246	1 030	3 191	1 171	2 020	1 024
Nov.	5 228	992	3 135	1 141	1 994	1 100
Dez.	4 549	878	2 845	1 071	1 775	825

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	2,3	2,6	1,8	5,2	0,2	3,4
1996	-4,2	-10,1	-1,5	-2,1	-1,3	-3,5
2001	-2,5	-11,8	-2,8	-1,4	-3,6	7,0
2006	-0,2	-4,0	1,6	1,6	1,7	-1,8
2007	1,2	5,1	1,4	8,1	-2,5	-2,5
2008	-1,0	-1,5	-0,5	-3,8	1,7	-2,0
2009	-13,4	-11,6	-14,4	-13,9	-14,8	-11,9
2010	12,2	5,3	12,4	4,1	17,6	17,5
2011	-11,6	-3,8	-9,8	-11,1	-9,0	-22,1
2012	6,3	4,9	5,2	8,4	3,5	10,7
2013	2,7	1,1	3,7	1,7	4,8	1,5
2014	-1,6	1,6	-1,1	2,5	-3,1	-5,8
2014						
Jan.	5,2	15,6	6,1	8,3	4,9	-4,0
Feb.	1,4	10,0	-0,1	4,3	-2,5	-0,5
Mär.	-3,8	9,9	-4,0	-7,0	-2,2	-14,1
Apr.	-14,2	-7,3	-12,2	-10,5	-13,2	-26,0
Mai	-1,5	-1,7	-2,3	6,1	-6,9	0,8
Jun.	0,8	8,9	0,1	0,3	0,0	-4,1
Jul.	1,1	-0,6	3,7	9,4	0,5	-4,2
Aug.	1,7	-0,6	1,0	1,1	1,0	6,3
Sep.	8,6	-2,7	5,7	15,1	0,6	28,5
Okt.	-7,4	-4,2	-4,3	-1,3	-6,0	-18,4
Nov.	-6,3	-4,8	-3,5	-1,0	-4,8	-14,8
Dez.	-2,2	5,6	-2,0	7,8	-7,0	-9,9

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Mill. t												
Elbegebiet	17,2	23,4	20,2	20,7	19,8	23,0	22,8	20,5	17,5	18,7	19,2	20,9	22,2
Wesergebiet	11,0	13,2	12,4	13,2	13,3	13,2	12,4	12,0	12,8	13,9	13,4	12,2	11,9
Mittellandkanalgebiet	14,6	14,4	13,3	15,5	15,4	15,6	15,6	13,7	15,0	16,4	15,2	15,2	15,4
Westdt. Kanalgebiet	33,9	35,5	34,3	33,0	34,0	36,4	34,6	28,7	32,6	31,8	30,9	32,1	34,6
Rheingebiet	193,3	184,8	184,1	174,0	182,3	185,0	182,8	151,0	171,0	166,3	168,0	170,3	169,7
Donaugebiet	2,8	7,2	6,9	6,7	5,5	5,3	5,5	4,5	4,7	4,3	4,3	4,2	5,0
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	10,5	12,6	8,6	6,7	6,7	6,9	6,9	6,0	6,6	6,6	6,5	6,8	6,7

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / <i>tons</i>					
2008	245 674	16 076	33 783	71 419	11 084
2009	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
2010	229 607	16 015	34 295	60 120	11 205
2011	221 966	14 922	33 500	59 109	8 861
2012	223 170	16 324	34 123	55 582	9 239
2013	226 864	17 202	37 553	54 884	9 088
2014	228 489	16 901	35 502	56 452	9 684
2014					
Jan.	19 241	1 434	3 576	4 522	815
Feb.	18 154	1 361	3 026	4 630	740
Mär.	19 554	1 379	3 035	5 008	804
Apr.	17 807	1 213	2 446	4 596	755
Mai	20 288	1 314	3 102	5 452	775
Jun.	17 743	1 309	2 326	4 428	744
Jul.	19 972	1 398	3 016	5 118	820
Aug.	18 749	1 487	2 564	4 526	888
Sep.	19 173	1 311	2 845	4 660	938
Okt.	19 987	1 722	3 138	4 731	794
Nov.	19 772	1 571	3 313	4 698	815
Dez.	18 050	1 402	3 113	4 084	796
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,0	-4,4	-17,9	-25,7	-1,3
2010	12,6	4,2	23,6	13,3	2,4
2011	-3,3	-6,8	-2,3	-1,7	-20,9
2012	0,5	9,4	1,9	-6,0	4,3
2013	1,7	5,4	10,1	-1,3	-1,6
2014	0,7	-1,7	-5,5	2,9	6,6
2014					
Jan.	10,9	6,6	13,6	31,8	-2,8
Feb.	5,4	3,3	-4,8	19,5	10,4
Mär.	1,0	-4,1	-15,1	20,0	2,8
Apr.	-9,1	-13,3	-28,4	4,7	8,4
Mai	1,9	-9,6	6,2	7,2	-1,3
Jun.	-1,9	-3,3	-7,8	-8,9	24,2
Jul.	5,3	3,0	13,2	0,5	6,3
Aug.	1,2	-7,8	-7,3	-5,5	13,7
Sep.	2,3	-5,6	-6,1	-2,9	33,9
Okt.	-4,3	9,2	-10,7	-11,6	-4,6
Nov.	-1,7	2,2	-4,1	-1,4	-0,4
Dez.	-0,3	-1,3	-7,4	-4,4	-2,1

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	63	4 003	37 945	21 975	5 230
2009	40	3 406	34 348	18 014	4 492
2010	50	3 733	35 933	21 157	4 743
2011	19	3 252	35 841	22 421	3 235
2012	18	3 524	38 009	22 957	3 116
2013	21	3 467	38 658	22 575	3 296
2014	23	3 367	37 578	23 374	3 182
2014					
Jan.	2	319	3 026	2 137	226
Feb.	2	286	2 623	1 937	297
Mär.	2	314	3 063	2 048	248
Apr.	2	291	2 859	1 851	255
Mai	2	297	3 239	1 984	346
Jun.	1	284	2 920	1 827	284
Jul.	1	293	3 300	1 931	287
Aug.	2	263	3 172	2 002	258
Sep.	1	300	3 163	1 985	256
Okt.	3	250	3 533	1 888	261
Nov.	3	243	3 413	1 901	262
Dez.	2	228	3 264	1 881	203
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,2	-14,9	-9,5	-18,0	-14,1
2010	25,2	9,6	4,6	17,4	5,6
2011	-61,3	-12,9	-0,3	6,0	-31,8
2012	-7,6	8,3	6,0	2,4	-3,7
2013	20,2	-1,6	1,7	-1,7	5,8
2014	7,4	-2,9	-2,8	3,5	-3,5
2014					
Jan.	X	24,0	-6,1	10,4	7,1
Feb.	X	-9,2	-7,0	8,5	24,4
Mär.	X	8,0	-4,4	5,2	-14,5
Apr.	X	-8,0	-21,7	-2,8	-1,7
Mai	X	3,9	-10,9	1,5	22,6
Jun.	X	2,3	-7,2	2,9	4,8
Jul.	X	-2,3	7,1	-4,7	-4,5
Aug.	X	3,2	9,3	12,4	-5,5
Sep.	X	18,4	2,9	12,6	-24,4
Okt.	X	-19,0	-0,8	4,1	-16,8
Nov.	X	-25,2	0,4	-4,2	-11,2
Dez.	X	-19,7	10,7	-1,3	-9,3

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	16 200	641	892	181	11 982
2009	10 069	731	709	100	11 566
2010	11 663	717	849	126	13 359
2011	11 858	731	831	293	11 823
2012	11 207	734	902	316	12 184
2013	11 180	721	961	332	12 078
2014	12 066	732	1 014	508	12 265
2014					
Jan.	953	51	66	25	832
Feb.	906	51	85	31	936
Mär.	1 062	77	90	38	1 088
Apr.	1 045	60	96	39	1 021
Mai	1 004	59	90	47	1 177
Jun.	1 106	64	87	46	970
Jul.	1 055	61	80	47	1 096
Aug.	942	60	84	38	1 112
Sep.	1 000	61	95	36	1 166
Okt.	1 096	70	86	43	1 047
Nov.	1 056	58	75	64	1 024
Dez.	841	59	81	54	798
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,8	14,1	-20,5	-44,7	-3,5
2010	15,8	-1,9	19,7	26,4	15,5
2011	1,7	1,9	-2,1	132,2	-11,5
2012	-5,5	0,4	8,6	7,7	3,1
2013	-0,2	-1,8	6,5	5,0	-0,9
2014	7,9	1,5	5,5	53,1	1,6
2014					
Jan.	10,1	-22,1	3,5	31,4	6,8
Feb.	-4,2	-25,5	8,4	31,7	24,2
Mär.	2,8	30,6	-3,2	16,5	0,0
Apr.	3,4	-7,6	16,3	27,5	-10,7
Mai	5,4	-7,7	9,4	72,7	2,7
Jun.	34,8	14,9	26,1	68,2	-11,7
Jul.	15,0	-10,1	-4,7	78,1	9,1
Aug.	7,8	1,8	0,0	53,8	14,8
Sep.	9,0	8,7	19,3	12,7	8,9
Okt.	0,5	39,8	3,9	30,8	-4,7
Nov.	10,1	3,6	-9,1	122,6	-12,5
Dez.	5,8	10,4	1,0	103,1	5,2

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	1 374	2	-	10 106	2 719
2009	-	1 516	3	-	11 745	-
2010	-	1 757	5	-	13 881	-
2011	-	1 394	3	7	13 842	24
2012	-	1 422	1	-	13 495	18
2013	-	1 394	2	-	13 443	9
2014	-	1 637	4	0	14 195	6
2014						
Jan.	-	130	0	-	1 126	0
Feb.	-	119	0	-	1 122	1
Mär.	-	137	0	-	1 160	0
Apr.	-	132	0	-	1 144	1
Mai	-	140	0	-	1 261	0
Jun.	-	140	0	-	1 207	1
Jul.	-	146	0	-	1 323	1
Aug.	-	140	0	-	1 210	1
Sep.	-	149	0	-	1 206	1
Okt.	-	139	0	-	1 184	0
Nov.	-	132	0	-	1 143	0
Dez.	-	132	3	-	1 109	0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	10,4	34,9	X	16,2	X
2010	X	15,9	42,0	X	18,2	X
2011	X	-20,7	-34,7	X	-0,3	X
2012	X	2,0	-77,4	X	-2,5	X
2013	X	-2,0	129,1	X	-0,4	-52,6
2014	X	17,5	160,8	X	5,6	-27,3
2014						
Jan.	X	13,0	X	X	6,9	X
Feb.	X	9,1	X	X	8,1	X
Mär.	X	13,4	X	X	-4,9	X
Apr.	X	15,9	X	X	3,3	X
Mai	X	14,7	X	X	12,9	X
Jun.	X	35,1	X	X	9,5	X
Jul.	X	19,0	X	X	14,3	X
Aug.	X	11,7	X	X	-1,1	X
Sep.	X	21,1	X	X	9,2	X
Okt.	X	22,3	X	X	3,3	X
Nov.	X	7,1	X	X	2,4	X
Dez.	X	31,6	X	X	4,7	X



**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / <i>Mio. ton-km</i>					
2008	64 057	6 745	8 160	13 651	3 477
2009	55 497	7 034	7 355	9 580	3 634
2010	62 278	7 691	8 514	10 591	3 636
2011	55 027	6 171	7 286	9 765	2 835
2012	58 488	7 143	8 162	9 484	2 950
2013	60 070	7 259	8 939	9 561	2 846
2014	59 093	7 031	7 921	9 753	2 985
2014					
Jan.	4 945	579	853	762	249
Feb.	4 627	536	696	756	225
Mär.	4 969	557	624	842	239
Apr.	4 341	458	526	725	197
Mai	5 241	568	668	970	256
Jun.	4 619	561	499	753	257
Jul.	5 210	619	686	958	227
Aug.	4 919	608	565	856	260
Sep.	5 199	572	652	868	316
Okt.	5 246	706	719	808	244
Nov.	5 228	681	766	800	267
Dez.	4 549	585	668	655	249
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-13,4	4,3	-9,9	-29,8	4,5
2010	12,2	9,3	15,8	10,5	0,0
2011	-11,6	-19,8	-14,4	-7,8	-22,0
2012	6,3	15,8	12,0	-2,9	4,1
2013	2,7	1,6	9,5	0,8	-3,5
2014	-1,6	-3,1	-11,4	2,0	4,9
2014					
Jan.	5,2	7,2	10,4	29,9	-11,8
Feb.	1,4	-2,8	-10,8	14,8	9,2
Mär.	-3,8	-10,7	-28,0	17,6	1,4
Apr.	-14,2	-20,0	-35,4	-1,3	3,8
Mai	-1,5	-10,5	-7,6	8,8	8,7
Jun.	0,8	-0,2	-9,3	-7,6	34,8
Jul.	1,1	1,0	5,3	0,5	-11,4
Aug.	1,7	-13,4	-10,3	0,8	13,0
Sep.	8,6	4,8	-2,4	1,2	69,8
Okt.	-7,4	8,2	-15,4	-15,9	-6,8
Nov.	-6,3	1,7	-10,1	-8,2	-7,8
Dez.	-2,2	-1,1	-14,6	-1,7	-11,9

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	18	1 093	9 878	6 487	1 619
2009	10	890	9 272	5 260	1 302
2010	15	982	10 028	6 413	1 428
2011	6	811	9 137	6 537	1 015
2012	6	883	10 273	6 819	976
2013	8	906	10 590	6 769	1 076
2014	8	836	9 755	6 852	1 046
2014					
Jan.	1	81	751	635	70
Feb.	1	67	645	609	91
Mär.	1	79	793	614	86
Apr.	1	64	730	511	86
Mai	1	73	836	556	125
Jun.	0	75	730	546	99
Jul.	1	74	867	562	104
Aug.	1	62	842	588	80
Sep.	0	75	868	574	73
Okt.	1	62	937	557	88
Nov.	1	65	921	573	82
Dez.	1	59	836	527	63
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-40,9	-18,6	-6,1	-18,9	-19,6
2010	47,1	10,4	8,2	21,9	9,6
2011	-60,1	-17,4	-8,9	1,9	-28,9
2012	-2,7	9,0	12,4	4,3	-3,8
2013	39,4	2,5	3,1	-0,7	10,3
2014	-5,5	-7,7	-7,9	1,2	-2,8
2014					
Jan.	X	2,0	-15,3	6,4	15,4
Feb.	X	-24,8	-10,2	6,1	12,6
Mär.	X	3,7	-6,9	4,6	-8,4
Apr.	X	-15,8	-25,8	-6,3	14,6
Mai	X	2,9	-17,4	-3,3	22,6
Jun.	X	11,1	-11,4	10,2	25,7
Jul.	X	-1,0	-1,5	-11,1	3,8
Aug.	X	-12,0	12,3	16,1	-11,2
Sep.	X	21,4	2,1	9,8	-22,4
Okt.	X	-27,3	-9,6	-1,7	-22,9
Nov.	X	-22,1	-8,4	-6,0	-22,6
Dez.	X	-16,7	5,5	-5,5	-22,3

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	4 756	204	268	60	3 470
2009	3 164	240	215	34	3 803
2010	3 782	217	290	43	4 213
2011	3 563	218	287	71	3 452
2012	3 555	241	337	90	3 681
2013	3 502	250	362	90	3 693
2014	3 956	257	385	144	3 669
2014					
Jan.	294	17	25	7	265
Feb.	280	18	32	9	301
Mär.	358	19	36	10	336
Apr.	326	21	37	11	288
Mai	340	22	33	13	374
Jun.	351	20	32	13	300
Jul.	311	23	30	13	326
Aug.	301	20	31	11	316
Sep.	426	23	34	11	324
Okt.	376	25	34	11	309
Nov.	339	23	29	20	292
Dez.	253	24	32	15	238
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-33,5	17,6	-19,7	-44,3	9,6
2010	19,5	-9,3	35,2	28,6	10,8
2011	-5,8	0,3	-1,2	63,7	-18,1
2012	-0,2	10,7	17,3	27,4	6,6
2013	-1,5	3,7	7,7	0,0	0,3
2014	13,0	2,6	6,2	59,8	-0,6
2014					
Jan.	2,6	-3,3	8,8	19,1	13,4
Feb.	-2,1	-21,2	8,9	41,6	30,4
Mär.	12,6	-2,3	6,3	21,4	2,0
Apr.	7,7	-2,4	17,4	48,7	-21,4
Mai	11,8	-8,4	8,7	59,2	3,1
Jun.	37,4	-11,6	19,0	61,3	-10,6
Jul.	8,8	-3,3	-4,8	76,6	12,4
Aug.	4,6	-6,1	-4,2	84,8	12,2
Sep.	51,3	20,6	14,9	35,5	2,9
Okt.	6,8	39,4	7,8	19,2	-16,9
Nov.	8,2	16,4	-7,9	169,9	-17,9
Dez.	11,0	26,9	3,4	92,2	7,9

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	400	1	-	2 942	831
2009	-	453	1	-	3 251	-
2010	-	529	1	0	3 905	0
2011	-	364	1	3	3 500	6
2012	-	378	0	-	3 507	2
2013	-	414	1	-	3 803	1
2014	-	481	2	0	4 011	1
2014						
Jan.	-	38	0	-	318	0
Feb.	-	37	0	-	322	0
Mär.	-	41	0	-	334	0
Apr.	-	41	0	-	320	0
Mai	-	43	0	-	364	0
Jun.	-	41	0	0	341	0
Jul.	-	43	0	-	368	0
Aug.	-	39	0	-	339	0
Sep.	-	41	0	-	343	0
Okt.	-	40	0	-	327	0
Nov.	-	38	0	-	330	0
Dez.	-	39	1	-	305	0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	13,3	-26,0	X	10,5	X
2010	X	16,7	180,0	X	20,1	X
2011	X	-31,2	-35,7	X	-10,4	X
2012	X	3,9	-84,1	X	0,2	X
2013	X	9,4	228,7	X	8,4	-46,1
2014	X	16,3	247,7	X	5,5	-34,1
2014						
Jan.	X	12,8	X	X	7,8	X
Feb.	X	9,7	X	X	10,3	X
Mär.	X	14,4	X	X	-9,5	X
Apr.	X	21,5	X	X	4,1	X
Mai	X	16,9	X	X	16,6	X
Jun.	X	30,9	X	X	7,3	X
Jul.	X	13,7	X	X	15,9	X
Aug.	X	4,6	X	X	-0,5	X
Sep.	X	13,3	X	X	9,6	X
Okt.	X	22,1	X	X	2,3	X
Nov.	X	10,3	X	X	-0,2	X
Dez.	X	29,1	X	X	5,6	X

# 1 Güterverkehr

Auskunft: Mario Sainisch, Tel.: 0611/75 - 4797

## 1.2 Binnenschifffahrt

### 1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R

Jahr Year —— Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel  <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe  <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase  <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle  <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	7 909	12 269	26 829	41 958	41 835
1995	237 884	10 228	13 963	26 395	43 301	41 012
2000	242 223	11 494	14 950	30 483	39 498	39 517
2005	236 765	11 207	15 775	33 705	38 825	35 846
2006	243 495	10 791	14 641	36 009	39 138	35 964
2007	248 974	10 471	15 249	36 310	35 493	37 874
2008	245 674	10 157	15 605	34 621	37 221	37 003
2009	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915	25 651
2010	229 607	12 058	13 669	35 791	34 665	34 859
2010						
Jan.	15 471	637	1 134	2 870	2 592	2 590
Feb.	14 968	595	908	2 767	2 201	2 523
Mär.	20 936	1 024	1 313	3 126	3 084	3 326
Apr.	19 662	1 018	1 243	3 158	2 736	3 032
Mai	20 206	1 041	1 211	3 143	2 882	3 109
Jun.	20 147	1 220	1 067	2 674	2 931	2 998
Jul.	19 917	1 042	1 031	2 863	2 899	2 889
Aug.	19 704	1 017	1 176	2 512	3 238	3 038
Sep.	20 314	1 133	1 167	2 810	3 100	3 111
Okt.	20 182	1 162	1 207	3 125	3 025	2 796
Nov.	20 590	1 168	1 158	3 462	3 075	2 882
Dez.	17 510	1 001	1 053	3 281	2 902	2 566
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	0,0	10,8	-0,8	-1,7	4,1	-3,8
1996	-4,6	-14,3	-9,7	-0,8	1,1	-6,4
2001	-2,5	-13,9	1,1	2,3	6,2	-8,0
2006	2,8	-3,7	-7,2	6,8	0,8	0,3
2007	2,3	-3,0	4,2	0,8	-9,3	5,3
2008	-1,3	-3,0	2,3	-4,7	4,9	-2,3
2009	-17,0	9,1	-11,1	-17,1	-8,9	-30,7
2010	12,6	8,8	-1,5	24,7	2,2	35,9
2010						
Jan.	4,0	15,3	14,2	5,9	-5,7	24,5
Feb.	-10,2	-18,8	-12,7	-1,8	-29,3	28,6
Mär.	13,6	-2,2	25,2	11,4	-14,6	88,6
Apr.	19,1	-4,8	2,0	51,0	-13,6	104,1
Mai	23,5	-3,4	3,2	71,5	-1,0	93,0
Jun.	19,2	-0,6	11,3	51,5	10,3	60,4
Jul.	13,3	0,6	-12,4	37,4	0,6	33,2
Aug.	15,6	-2,8	-8,5	27,3	23,8	28,7
Sep.	19,6	31,0	-7,6	30,5	22,2	29,0
Okt.	19,7	52,7	2,4	22,5	26,2	11,6
Nov.	12,3	39,7	-6,5	17,6	16,0	10,3
Dez.	1,2	19,9	-18,9	10,5	10,3	-9,1

<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

# 1 Güterverkehr

Auskunft: Mario Sainisch, Tel.: 0611/75 - 4797

## 1.2 Binnenschifffahrt

### 1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>
<b>1000 Tonnen / tons</b>						
1991	13 095	60 234	6 293	15 482	4 063	2 583
1995	13 470	59 319	8 071	15 242	6 883	5 115
2000	14 010	53 404	7 891	19 414	11 561	8 920
2005	13 210	44 192	6 111	19 987	17 909	13 847
2006	13 829	49 750	5 771	20 085	17 518	13 493
2007	15 860	51 278	5 731	21 916	18 792	14 613
2008	14 489	51 786	5 745	21 178	17 869	10 135
2009	8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	13 264
2010	10 251	42 760	5 395	21 060	19 100	15 643
2010						
Jan.	650	1 623	404	1 593	1 378	1 154
Feb.	557	2 173	304	1 549	1 392	1 158
Mär.	831	4 056	619	1 849	1 708	1 392
Apr.	877	3 882	366	1 700	1 649	1 361
Mai	902	4 139	369	1 765	1 645	1 350
Jun.	902	4 432	388	1 840	1 696	1 386
Jul.	919	4 280	400	1 846	1 748	1 439
Aug.	888	3 815	490	1 912	1 617	1 323
Sep.	1 025	3 952	546	1 828	1 644	1 316
Okt.	852	4 026	525	1 802	1 662	1 373
Nov.	1 053	4 046	546	1 707	1 494	1 206
Dez.	797	2 336	438	1 670	1 467	1 185
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-4,5	0,1	5,5	-3,2	4,6	4,4
1996	-11,4	-7,7	-8,0	1,5	12,2	13,2
2001	-3,4	-4,1	-13,8	-9,4	8,3	9,0
2006	4,7	12,6	-5,6	0,5	-2,2	-2,6
2007	14,7	3,1	-0,7	9,1	7,3	8,3
2008	-8,6	1,0	0,2	-3,4	-4,9	-30,6
2009	-39,6	-16,6	-26,9	-14,9	-7,8	30,9
2010	17,1	-1,0	28,4	16,8	15,9	17,9
2010						
Jan.	-16,3	-31,8	75,8	30,4	16,9	15,8
Feb.	-36,2	-31,9	2,5	13,7	9,0	9,1
Mär.	-4,1	-1,3	68,0	24,8	29,0	34,5
Apr.	31,8	1,7	22,4	16,5	33,1	36,5
Mai	33,5	8,8	20,8	15,0	14,2	15,9
Jun.	17,5	3,7	-8,4	22,9	16,6	20,5
Jul.	34,9	8,2	-5,8	10,3	16,1	20,4
Aug.	30,4	9,5	10,9	14,7	9,0	10,6
Sep.	30,5	10,1	52,5	19,3	9,8	10,6
Okt.	34,6	7,8	72,4	30,2	17,5	22,1
Nov.	48,3	-0,2	53,6	5,8	12,6	12,9
Dez.	23,9	-16,1	11,5	4,6	9,7	9,2

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year —— Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	55 973	3 130	3 791	8 184	10 775	6 970
1995	63 982	4 354	5 001	8 480	11 837	8 101
2000	66 465	5 260	5 677	8 296	11 555	7 170
2005	64 096	5 280	6 231	8 566	10 658	6 301
2006	63 975	5 174	5 227	8 662	10 602	6 165
2007	64 716	4 982	5 610	8 521	9 215	6 465
2008	64 057	4 524	5 550	8 292	9 803	6 570
2009	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368	4 568
2010	62 278	6 014	4 974	8 774	9 816	6 036
2010						
Jan.	4 106	322	370	700	738	406
Feb.	3 665	295	233	667	590	376
Mär.	5 739	490	459	829	865	608
Apr.	5 296	489	444	790	752	596
Mai	5 590	527	491	794	776	570
Jun.	5 551	608	451	622	829	553
Jul.	5 529	519	413	707	866	545
Aug.	5 409	507	428	645	926	479
Sep.	5 512	567	398	732	876	511
Okt.	5 456	572	458	710	895	467
Nov.	5 600	596	444	832	895	485
Dez.	4 827	522	385	745	808	442
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	2,3	12,9	-1,6	2,0	3,5	1,2
1996	-4,2	-12,4	-7,2	-4,3	5,0	-9,0
2001	-2,5	-14,7	1,9	2,2	6,1	-6,8
2006	-0,2	-2,0	-16,1	1,1	-0,5	-2,2
2007	1,2	-3,7	7,3	-1,6	-13,1	4,9
2008	-1,0	-9,2	-1,1	-2,7	6,4	1,6
2009	-13,4	19,6	-10,5	-10,1	-4,4	-30,5
2010	12,2	11,1	0,2	17,7	4,8	32,1
2010						
Jan.	10,2	27,6	34,2	4,9	-0,9	36,9
Feb.	-18,3	-12,3	-25,9	-7,4	-31,9	3,8
Mär.	8,9	-6,5	16,2	10,7	-22,2	109,2
Apr.	10,5	-8,8	-5,0	39,4	-21,6	106,7
Mai	17,2	-1,7	1,6	64,7	-6,7	73,1
Jun.	18,0	3,5	18,5	38,1	14,6	71,2
Jul.	9,3	-1,1	-4,7	18,2	6,0	31,6
Aug.	14,5	1,8	-10,3	22,3	29,3	6,2
Sep.	28,1	39,9	-6,5	40,2	39,2	17,4
Okt.	35,6	56,8	17,3	12,4	58,9	20,2
Nov.	13,5	42,4	-1,4	12,5	28,3	-1,8
Dez.	2,6	22,2	-18,5	-6,5	14,2	-11,1

<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1991	4 033	11 777	2 266	3 718	1 330	787
1995	4 263	12 569	3 271	3 610	2 496	1 903
2000	4 461	11 934	3 301	4 805	4 007	3 198
2005	3 936	10 219	2 591	4 920	5 394	4 277
2006	4 044	11 273	2 427	5 222	5 180	4 103
2007	4 719	11 685	2 427	5 604	5 488	4 358
2008	4 424	11 818	2 339	5 531	5 206	2 948
2009	2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	3 705
2010	3 455	9 715	2 446	5 597	5 452	4 435
2010						
Jan.	222	379	178	406	385	319
Feb.	154	449	120	385	396	324
Mär.	298	913	298	488	491	397
Apr.	304	869	152	439	462	375
Mai	313	982	168	493	475	385
Jun.	305	1 003	193	500	488	399
Jul.	326	965	194	490	503	414
Aug.	309	899	225	526	467	382
Sep.	334	880	258	494	461	364
Okt.	284	881	228	480	481	396
Nov.	347	896	236	435	434	354
Dez.	259	599	197	462	410	328
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-5,4	2,8	7,1	-1,2	5,5	5,6
1996	-13,6	-5,4	-10,0	2,9	7,8	8,8
2001	-1,4	-4,1	-13,7	-10,6	3,6	5,8
2006	2,7	10,3	-6,3	6,1	-4,0	-4,1
2007	16,7	3,7	0,0	7,3	5,9	6,2
2008	-6,3	1,1	-3,6	-1,3	-5,1	-32,4
2009	-35,3	-17,0	-22,2	-17,3	-10,4	25,7
2010	20,7	-1,0	34,4	22,4	16,9	19,7
2010						
Jan.	-4,7	-26,3	83,7	36,4	10,6	13,5
Feb.	-44,8	-39,8	-6,1	10,1	3,6	5,9
Mär.	3,0	-6,5	66,0	39,7	21,2	26,5
Apr.	31,8	-3,4	21,6	19,0	30,7	35,3
Mai	36,4	5,6	32,8	24,9	12,1	14,6
Jun.	10,2	0,2	10,5	32,1	19,2	23,2
Jul.	21,4	2,2	6,1	7,5	19,9	23,9
Aug.	40,3	12,5	15,4	19,2	16,8	19,9
Sep.	33,8	24,7	65,9	28,7	18,3	18,7
Okt.	70,5	27,1	76,8	48,1	28,9	33,7
Nov.	49,5	-5,7	60,2	4,2	11,7	13,6
Dez.	37,5	-7,9	9,0	11,6	9,6	8,8



**1 Güterverkehr**  
**1.2 Binnenschifffahrt**  
**1.2.7 Güterumschlag nach Ländern**

*Goods transshipment by Länder*

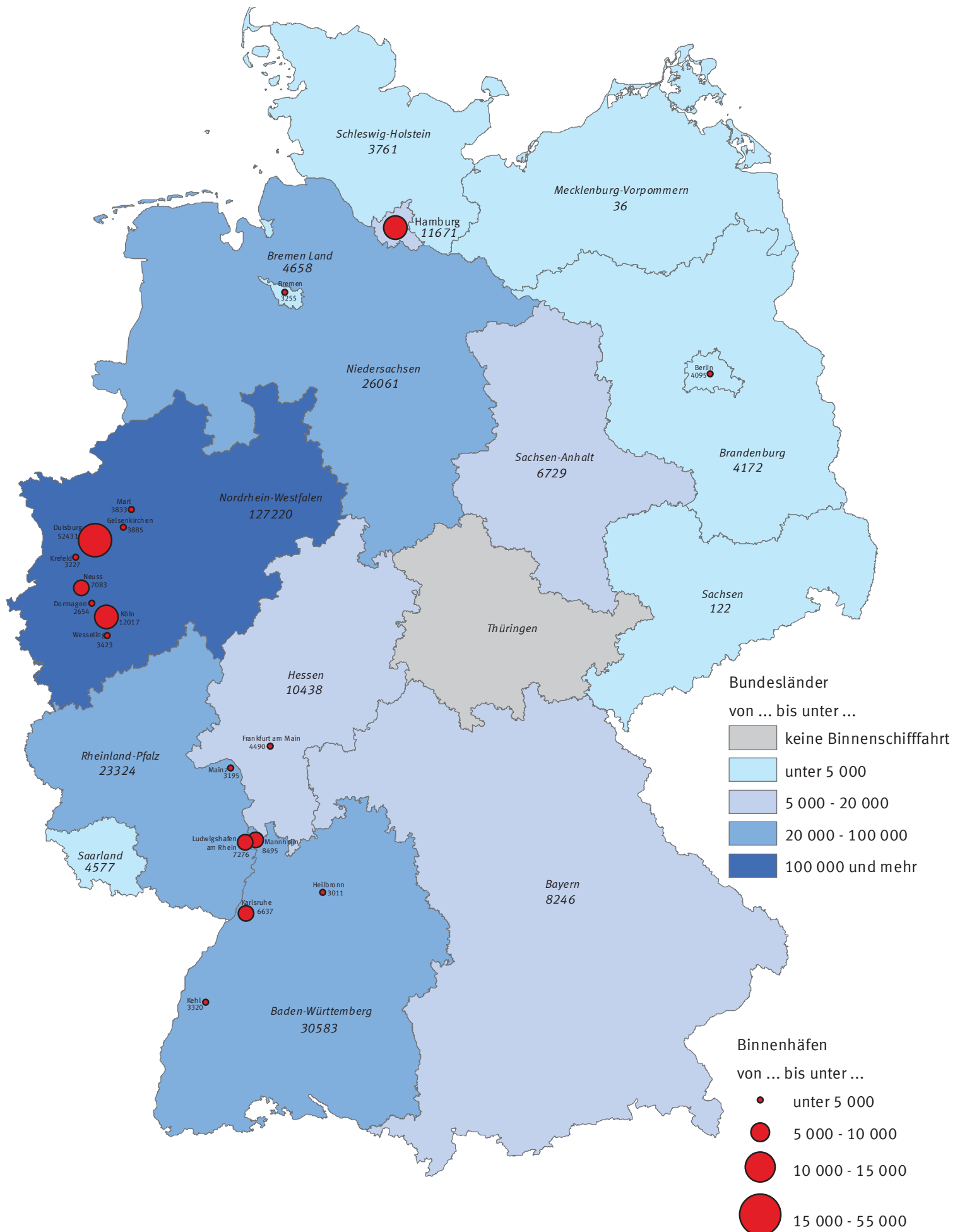
Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1 000 Tonnen / tons								
1992	283 406	43 646	13 955	7 531	4 426	5 791	9 116	16 082
2000	278 878	37 340	12 830	4 137	5 021	5 069	9 760	16 200
2005	271 159	33 250	10 546	3 490	4 400	5 480	11 177	11 461
2006	277 617	34 210	10 344	3 654	4 033	5 608	10 474	11 385
2007	286 761	33 294	9 903	3 681	4 627	6 433	12 024	11 911
2008	280 492	34 126	9 770	3 844	3 826	5 023	11 940	10 795
2009	236 413	30 299	8 207	3 316	3 727	4 647	11 066	10 363
2010	260 250	29 704	8 855	3 764	3 923	5 275	9 232	11 387
2011	258 032	27 855	8 537	3 702	4 183	5 705	9 719	9 946
2012	257 426	31 410	8 341	3 611	4 202	5 934	9 940	10 256
2013	261 787	32 244	7 521	3 988	4 450	4 889	10 646	10 295
2014	265 692	30 583	8 246	4 095	4 172	4 658	11 671	10 438
2014								
Jan.	21 982	2 578	601	264	365	357	902	832
Feb.	20 862	2 356	586	232	314	363	871	848
Mär.	22 794	2 565	749	382	417	368	922	880
Apr.	20 989	2 362	466	314	376	420	925	825
Mai	23 440	2 790	806	339	402	427	1 049	885
Jun.	20 783	2 177	773	269	324	371	941	803
Jul.	23 106	2 720	712	269	278	440	973	934
Aug.	21 990	2 477	770	335	274	375	1 011	899
Sep.	22 123	2 679	688	401	307	358	951	902
Okt.	23 364	2 820	763	394	348	399	1 085	941
Nov.	22 971	2 758	706	500	418	384	1 027	904
Dez.	21 290	2 302	626	395	349	394	1 014	785
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
2001	-3,6	-3,7	-10,4	-2,0	-2,5	10,5	5,6	-7,4
2006	2,4	2,9	-1,9	4,7	-8,3	2,3	-6,3	-0,7
2007	3,3	-2,7	-4,3	0,7	14,7	14,7	14,8	4,6
2008	-2,2	2,5	-1,3	4,4	-17,3	-21,9	-0,7	-9,4
2009	-15,7	-11,2	-16,0	-13,7	-2,6	-7,5	-7,3	-4,0
2010	10,1	-2,0	7,9	13,5	5,3	13,5	-16,6	9,9
2011	-0,9	-6,2	-3,6	-1,6	6,6	8,2	5,3	-12,7
2012	-0,2	12,8	-2,3	-2,5	0,5	4,0	2,3	3,1
2013	1,7	2,7	-9,8	10,4	5,9	-17,6	7,1	0,4
2014	1,5	-5,2	9,6	2,7	-6,2	-4,7	9,6	1,4
2014								
Jan.	12,7	11,2	37,0	7,1	14,5	13,8	21,6	10,4
Feb.	6,5	-0,1	38,3	-6,6	1,4	7,2	15,1	23,8
Mär.	3,1	-9,1	20,2	3,8	-1,8	-11,7	7,1	12,7
Apr.	-7,5	-19,3	6,8	-6,4	-4,8	-13,1	-1,2	-6,5
Mai	1,9	-1,4	25,3	5,6	6,4	2,9	15,0	-2,5
Jun.	0,0	-10,1	59,2	-11,6	-9,1	-3,9	30,5	3,8
Jul.	4,8	-2,2	-8,1	-8,0	4,9	-3,3	4,5	-2,5
Aug.	0,1	-5,4	-8,1	7,2	-18,5	-13,8	4,7	3,3
Sep.	0,8	-0,1	6,5	6,3	-26,7	-5,9	0,9	-7,5
Okt.	-3,0	-7,7	-5,5	-9,8	-24,5	-18,2	6,7	0,5
Nov.	-0,8	-7,7	-4,8	37,3	9,9	-15,1	0,4	-10,6
Dez.	1,8	-5,8	-5,4	3,8	-14,1	21,9	21,1	3,1

**1 Güterverkehr**  
**1.2 Binnenschifffahrt**  
**1.2.7 Güterumschlag nach Ländern**

*Goods transhipment by Länder*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which							
	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein
<b>1 000 Tonnen / tons</b>								
1992	132	22 889	120 732	28 609	4 022	103	2 877	3 495
2000	193	23 335	123 942	25 921	3 998	281	6 705	4 145
2005	-	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004
2006	-	25 768	131 418	25 108	4 057	175	7 506	3 875
2007	-	27 190	135 710	25 205	3 914	168	7 565	5 136
2008	64	26 703	132 861	25 344	3 996	131	6 886	5 185
2009	40	23 914	104 142	22 430	3 324	199	6 451	4 289
2010	22	25 757	123 772	25 052	3 788	234	6 666	2 817
2011	50	27 510	124 697	22 374	3 563	203	6 732	3 256
2012	27	26 205	120 840	22 571	4 158	174	6 246	3 513
2013	35	25 687	123 017	23 487	4 701	214	6 684	3 929
2014	36	26 061	127 220	23 324	4 577	122	6 729	3 761
2014								
Jan.	1	2 007	11 047	1 787	474	13	478	276
Feb.	-	2 018	10 288	1 868	377	13	420	307
Mär.	0	2 237	10 871	2 070	428	9	589	307
Apr.	3	2 153	10 054	1 811	376	9	563	329
Mai	6	2 247	11 252	2 105	259	11	550	311
Jun.	7	2 188	9 822	1 865	422	9	505	305
Jul.	2	2 301	10 994	2 149	397	6	608	322
Aug.	6	2 248	10 358	1 952	316	4	649	317
Sep.	3	2 164	10 486	1 950	320	10	606	298
Okt.	3	2 210	10 990	1 978	471	14	608	341
Nov.	1	2 258	10 746	1 977	383	13	588	308
Dez.	1	2 030	10 310	1 811	354	11	567	341
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2001	X	0,8	-3,9	-3,5	-17,9	0,3	-10,8	7,6
2006	X	-1,0	4,5	3,0	33,7	-10,6	-5,1	-3,2
2007	X	5,5	3,3	0,4	-3,5	-3,8	0,8	32,5
2008	X	-1,8	-2,1	0,6	2,1	-21,9	-9,0	1,0
2009	X	-10,4	-21,6	-11,5	-16,8	51,3	-6,3	-17,3
2010	X	7,7	18,8	11,7	14,0	17,8	3,3	-34,3
2011	X	6,8	0,7	-10,7	-6,0	-13,5	1,0	15,6
2012	X	-4,7	-3,1	0,9	16,7	-14,3	-7,2	7,9
2013	X	-2,0	1,8	4,1	13,0	23,3	7,0	11,8
2014	X	1,5	3,4	-0,7	-2,6	-43,0	0,7	-4,3
2014								
Jan.	X	21,7	13,5	2,8	-0,1	-35,0	-0,5	-0,2
Feb.	X	2,2	8,3	9,2	-21,5	-69,7	-7,1	-1,1
Mär.	X	14,2	3,1	3,7	-1,8	-72,3	26,1	-18,2
Apr.	X	-10,0	-5,4	-10,6	7,5	-63,1	-1,9	15,1
Mai	X	1,2	3,9	-1,4	-41,1	-56,6	-12,1	1,7
Jun.	X	1,2	-4,1	0,4	94,6	539,1	1,7	-9,7
Jul.	X	6,9	10,9	-0,5	16,1	-61,7	-3,8	-13,7
Aug.	X	-3,9	3,9	-1,5	16,2	-18,5	8,9	-24,3
Sep.	X	0,1	3,2	-1,2	-3,8	13,2	0,8	2,3
Okt.	X	-4,6	0,0	-10,0	0,7	-3,7	8,3	3,6
Nov.	X	-7,3	4,9	-2,1	-21,0	-6,7	-12,4	-8,4
Dez.	X	5,7	0,4	7,1	-12,6	58,2	7,3	18,0

# Güterumschlag in Bundesländern mit Binnenschifffahrt sowie ausgewählten Binnenhäfen in 1 000 Tonnen im Jahr 2014



**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.8 Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen***Goods transhipment in selected inland ports*

Jahr Year Monat Month	Duisburg	Köln	Hamburg	Mannheim	Ludwigs- hafen am Rhein	Neuss	Karlsruhe	Bremen	Frankfurt am Main
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
2002	47 108	12 341	9 267	7 978	7 785	4 518	6 762	3 985	4 000
2003	46 287	12 461	9 208	6 948	7 134	4 483	6 090	3 854	3 411
2004	49 525	13 892	9 052	7 676	7 190	5 592	6 595	4 405	3 517
2005	49 382	14 002	10 680	8 076	7 099	5 997	6 507	4 047	3 257
2006	51 414	14 700	10 030	7 956	7 437	6 477	7 090	3 796	3 560
2007	53 480	15 096	11 348	8 371	7 882	6 981	6 307	4 150	3 904
2008	51 581	14 159	11 940	8 762	7 473	7 198	6 360	3 603	3 806
2009	36 677	11 581	11 066	7 899	6 446	6 120	5 691	3 474	3 754
2010	51 361	11 947	9 232	7 585	7 965	6 999	5 242	3 919	3 966
2011	52 499	11 095	9 719	6 578	7 137	7 084	5 522	4 308	3 365
2012	49 182	11 693	9 940	7 932	7 448	6 845	6 197	4 359	3 878
2013	49 445	11 683	10 646	8 753	7 594	7 590	6 439	3 543	4 186
2014	52 431	12 017	11 671	8 495	7 276	7 083	6 637	3 255	4 490
2014									
Jan.	4 605	1 120	902	755	590	569	644	266	371
Feb.	4 406	932	871	727	588	554	423	250	371
Mär.	4 572	918	922	679	656	606	471	258	436
Apr.	4 242	877	925	727	589	570	475	300	356
Mai	4 562	1 051	1 049	690	611	601	545	293	360
Jun.	4 063	1 003	941	542	565	573	401	259	374
Jul.	4 595	1 057	973	781	677	594	596	292	381
Aug.	4 175	1 015	1 011	632	637	620	630	249	400
Sep.	4 049	909	951	682	568	661	619	245	383
Okt.	4 351	1 040	1 085	786	590	567	667	265	373
Nov.	4 453	1 049	1 027	724	636	600	630	291	365
Dez.	4 358	1 045	1 014	769	569	568	534	287	320
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
2002	0,4	0,2	-4,3	-4,7	2,4	0,7	9,5	-13,5	-7,2
2003	-1,7	1,0	-0,6	-12,9	-8,4	-0,8	-9,9	-3,3	-14,7
2004	7,0	11,5	-1,7	10,5	0,8	24,7	8,3	14,3	3,1
2005	-0,3	0,8	18,0	5,2	-1,3	7,2	-1,3	-8,1	-7,4
2006	4,1	5,0	-6,1	-1,5	4,8	8,0	9,0	-6,2	9,3
2007	4,0	2,7	13,1	5,2	6,0	7,8	-11,0	9,3	9,7
2008	-3,6	-6,2	5,2	4,7	-5,2	3,1	0,8	-13,2	-2,5
2009	-28,9	-18,2	-7,3	-9,9	-13,7	-15,0	-10,5	-3,6	-1,4
2010	40,0	3,2	-16,6	-4,0	23,6	14,4	-7,9	12,8	5,7
2011	2,2	-7,1	5,3	-13,3	-10,4	1,2	5,3	9,9	-15,2
2012	-6,3	5,4	2,3	20,6	4,4	-3,4	12,2	1,2	15,2
2013	0,5	-0,1	7,1	10,4	2,0	10,9	3,9	-18,7	7,9
2014	6,0	2,9	9,6	-3,0	-4,2	-6,7	3,1	-8,1	7,3
2014									
Jan.	20,2	17,2	21,6	10,1	0,0	-6,3	16,9	21,4	37,0
Feb.	16,3	3,0	15,1	4,9	2,3	-8,5	-14,1	-3,1	36,0
Mär.	9,6	-9,7	7,1	-18,8	1,4	-8,8	-13,5	-19,5	46,4
Apr.	1,9	-14,4	-1,2	1,6	-8,9	-12,5	-20,3	-14,2	6,0
Mai	7,4	-7,1	15,0	-11,5	-10,2	-7,2	5,0	-3,4	6,2
Jun.	1,6	6,3	30,5	-12,2	-5,1	-10,8	-8,5	-6,5	27,7
Jul.	12,6	3,8	4,5	22,9	-9,8	2,6	2,8	-10,5	-7,6
Aug.	6,8	2,0	4,7	-10,1	3,5	-6,1	31,6	-21,2	5,9
Sep.	-1,8	1,1	0,9	-1,1	-12,9	-0,1	13,3	-10,1	-1,6
Okt.	-2,5	14,4	6,7	3,7	-13,1	-17,5	19,5	-24,6	-7,6
Nov.	4,4	15,3	0,4	-10,5	2,6	2,1	4,3	-8,2	-15,3
Dez.	-0,9	7,3	21,1	-7,1	4,9	-4,5	0,9	23,4	-11,8

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.8 Güterumschlag in ausgewählten Binnenhäfen***Goods transhipment in selected inland ports*

Jahr Year	Marl	Heilbronn	Gelsen- kirchen	Berlin	Kehl	Krefeld	Wesseling	Mainz	Dormagen
Monat Month									
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
2002	3 147	4 851	3 727	3 789	3 315	3 337	2 549	2 962	1 324
2003	3 528	4 232	3 422	3 242	3 245	3 117	2 450	2 809	1 362
2004	3 339	4 274	3 709	3 055	3 430	3 071	2 889	3 006	1 468
2005	3 482	4 375	3 466	3 564	3 228	3 176	3 135	2 953	1 862
2006	3 644	4 627	3 272	3 758	3 056	2 898	2 863	2 541	1 850
2007	4 079	3 726	3 608	3 751	3 282	3 309	2 670	2 895	1 877
2008	4 110	3 869	3 402	3 844	3 544	3 075	2 761	3 182	1 807
2009	3 688	3 578	3 355	3 316	3 207	2 532	2 499	3 150	1 877
2010	4 089	3 949	3 805	3 764	3 228	3 188	2 472	3 415	2 633
2011	3 868	3 555	3 468	3 702	3 442	3 123	2 869	3 055	2 857
2012	3 867	3 712	3 692	3 611	3 551	3 512	3 429	3 011	2 986
2013	3 656	3 968	3 979	3 988	3 674	3 429	3 513	2 983	3 023
2014	3 833	3 011	3 885	4 095	3 320	3 227	3 423	3 195	2 654
2014									
Jan.	324	258	361	264	185	277	308	273	194
Feb.	336	248	317	232	260	240	253	236	238
Mär.	372	284	295	382	282	296	301	282	248
Apr.	330	211	278	314	261	311	298	245	233
Mai	321	262	363	339	319	254	308	331	235
Jun.	292	230	356	269	339	232	260	286	249
Jul.	330	227	335	269	277	247	265	259	203
Aug.	365	193	292	335	264	276	293	269	223
Sep.	282	279	286	401	273	300	261	223	214
Okt.	310	272	314	394	313	307	279	258	226
Nov.	268	305	340	500	319	269	270	272	200
Dez.	305	241	346	395	228	219	324	261	190
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
2002	13,5	12,5	1,5	-13,7	2,8	13,4	-6,8	-11,2	37,4
2003	12,1	-12,8	-8,2	-14,4	-2,1	-6,6	-3,9	-5,2	2,9
2004	-5,4	1,0	8,4	-5,8	5,7	-1,5	17,9	7,0	7,8
2005	4,3	2,4	-6,6	16,6	-5,9	3,4	8,5	-1,7	26,9
2006	4,7	5,8	-5,6	5,5	-5,3	-8,7	-8,7	-14,0	-0,6
2007	11,9	-19,5	10,3	-0,2	7,4	14,2	-6,7	14,0	1,4
2008	0,8	3,8	-5,7	2,5	8,0	-7,1	3,4	9,9	-3,7
2009	-10,3	-7,5	-1,4	-13,7	-9,5	-17,7	-9,5	-1,0	3,9
2010	10,9	10,4	13,4	13,5	0,6	25,9	-1,1	8,4	40,3
2011	-5,4	-10,0	-8,9	-1,6	6,6	-2,0	16,1	-10,6	8,5
2012	0,0	4,4	6,5	-2,5	3,2	12,5	19,5	-1,4	4,5
2013	-5,4	6,9	7,8	10,4	3,5	-2,4	2,5	-0,9	1,2
2014	4,8	-24,1	-2,4	2,7	-9,6	-5,9	-2,6	7,1	-12,2
2014									
Jan.	6,4	-22,6	-9,7	7,1	-24,0	7,4	19,6	1,8	-31,6
Feb.	16,4	-13,3	0,1	-6,6	-9,7	-0,9	4,4	39,0	-14,7
Mär.	11,7	-19,5	-2,9	3,8	-11,8	8,0	15,4	-16,3	-16,7
Apr.	-2,5	-41,8	-10,8	-6,4	-29,4	2,6	-15,4	-1,1	-21,3
Mai	9,5	-20,1	6,9	5,6	-4,9	-19,9	-0,2	33,8	-7,8
Jun.	13,5	-21,7	22,1	-11,6	2,1	-26,3	-32,3	24,9	-12,4
Jul.	35,7	-43,6	13,6	-8,0	-10,4	-29,3	16,4	6,6	-4,7
Aug.	11,0	-41,8	-10,2	7,2	-7,8	-0,1	5,7	4,5	-9,6
Sep.	2,9	-5,8	-17,3	6,3	-9,3	10,1	-11,6	0,6	-7,1
Okt.	-1,6	-25,7	-15,8	-9,8	-12,2	-1,7	-14,0	1,0	-6,4
Nov.	-19,3	-14,9	10,7	37,3	2,8	-4,9	-3,0	2,4	4,3
Dez.	-12,9	-5,8	-5,9	3,8	2,5	-3,8	7,3	8,6	-6,4



## 1 Güterverkehr

### 1.3 Seeverkehr

Die Beförderungsmenge im Seeverkehr lag im Jahr 2014 mit 300 Millionen Tonnen um 2,1 % über dem Vorjahresniveau. Damit wurde die im vorangegangenen Jahr unterbrochene positive Entwicklung seit der Weltwirtschaftskrise 2009 wieder aufgenommen.

99 % der transportierten Menge wurde im grenzüberschreitenden Verkehr abgewickelt. Hierbei dominierte der Empfang von Gütern mit 175,0 Millionen Tonnen und einem Anteil von 58 % am Insgesamt. Gegenüber dem Vorjahr gab es einen Anstieg um 2,1 %. Eine weiterhin positive Entwicklung zeichnete sich mit einem Zuwachs von 1,9 % auf 121,5 Millionen Tonnen beim Versand ins Ausland ab. Die zwischen den deutschen Häfen transportierte Menge von 3,6 Millionen Tonnen entspricht dem verbleibenden Anteil von 1 %.

Bei den Verbindungen mit dem Ausland nach Kontinenten war Afrika mit einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 11,9 % am erfolgreichsten, gefolgt von Asien (+ 4,4 %), Europa (+ 2,4 %) und Mittel- und Südamerika (+ 1,8 %). Von den übrigen Kontinenten mussten Verluste hingenommen werden: Nordamerika (- 11,3 %) sowie Australien (- 3,8 %).

Beim Ranking nach der Transportmenge lag Europa mit 170,5 Millionen Tonnen dagegen weit vorn, gefolgt von Asien mit 66,3 Millionen Tonnen und Nordamerika mit 21,2 Millionen Tonnen. Mittel- und Südamerika belegte Rang vier mit 20,9 Millionen Tonnen. Danach kamen Afrika mit 15,9 Millionen Tonnen sowie abschließend Australien mit 1,7 Millionen Tonnen.

Die Entwicklung der Containerverkehre im Seeverkehr verlief weiterhin positiv. Mit einer Zunahme von 2,5 % auf 131,7 Millionen Tonnen bei der in Containern beförderte Gütermenge und 2,0 % auf 15,7 Millionen TEU bei der Anzahl der beförderten Container konnte sich der Containerverkehr seit dem starken Einbruch 2009 weiter erholen. Die in Containern beförderte Gütermenge liegt bereits seit 2011 über dem Wert von 2008, die beförderten TEU haben nun auch das Vorkrisenniveau um 0,2 Millionen TEU überschritten.

Damit zeichnet sich nach der Weltwirtschaftskrise eine interessante Entwicklung ab: Die durchschnittliche Beladung der einzelnen Container hat sich erhöht. Im Jahr 2008 lag die Beladung noch bei 7,8 Tonnen pro TEU. Im Jahr 2009 stieg sie bereits auf 8,2 Tonnen und lag 2014 schließlich bei 8,4 Tonnen.

Im grenzüberschreitenden Verkehr lag bei den in Containern transportierten Gütermengen Asien mit 58,6 Millionen Tonnen an erster Stelle, gefolgt von Häfen auf dem europäischen Kontinent mit 47,7 Millionen Tonnen. Darauf folgen Nordamerika auf Platz drei mit 10,4 Millionen Tonnen und knapp dahinter Mittel- und Südamerika mit 10,2 Millionen Tonnen. Afrika konnte 4,3 Millionen Tonnen und Australien 0,4 Millionen Tonnen verbuchen.

In Containern ist der Inhalt häufig nicht bekannt. Auch daher konnte im Seeverkehr für 57,2 Millionen Tonnen keine Aussage über die Gutart getroffen werden. An der gesamten auf See transportierten Menge hatte die Güterabteilung „Gutart unbekannt“ einen Anteil von 19,1 %.

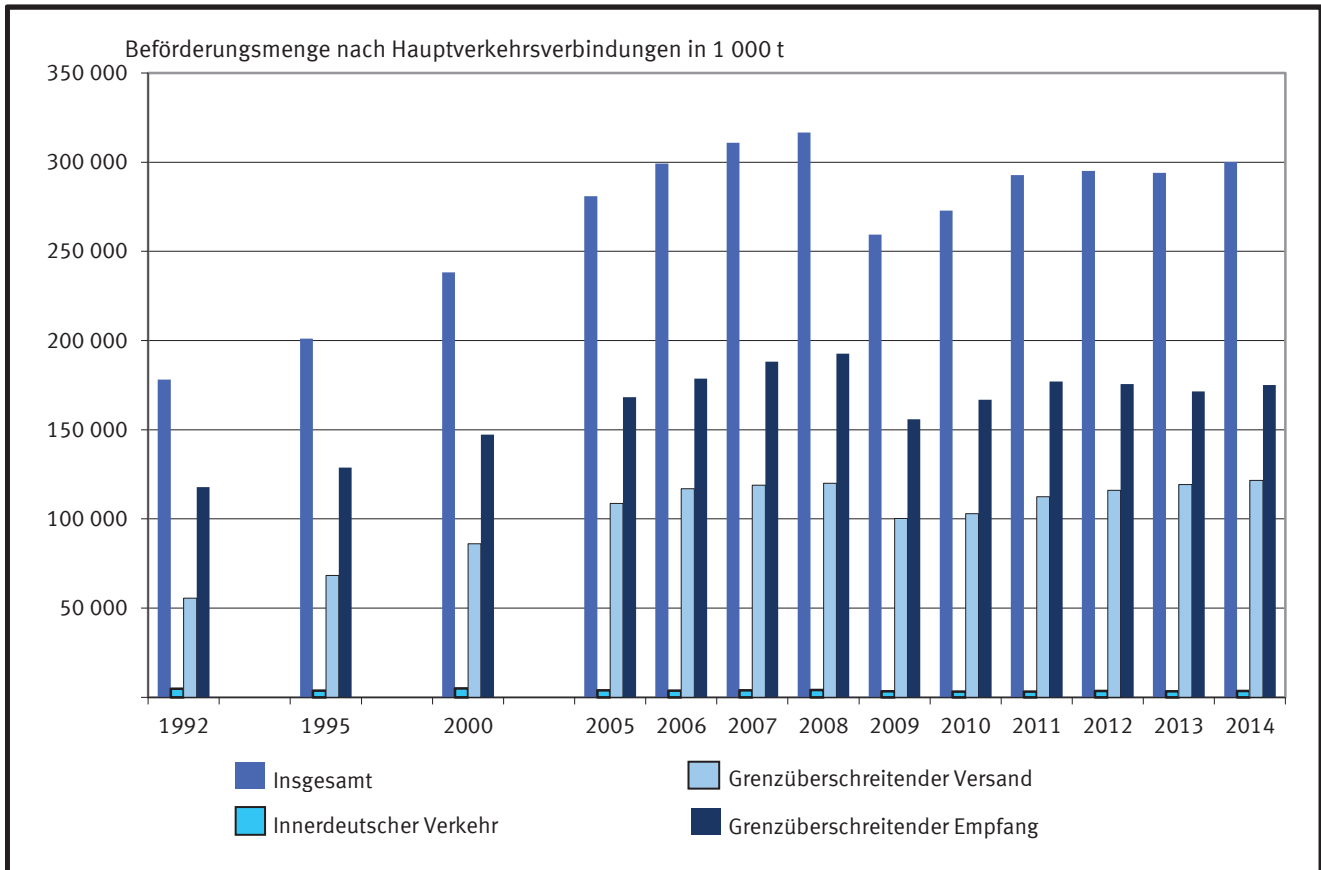
Die zu den klassischen Massengütern zählende zweitwichtigste Abteilung „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ konnte mit 37,8 Millionen Tonnen nach starken Rückgängen im Vorjahr aktuell leichte Zuwächse um 0,7 % vermelden. Eine hohe Bedeutung haben auch „Chemische Erzeugnisse“ mit 28,8 Millionen Tonnen und einem Zuwachs von 1,5 % gegenüber 2013. Bei der Güterabteilung „Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse“ wurde ein Anstieg um 2,2 % auf 28,6 Millionen festgestellt.

Den höchsten Anstieg von 30,7 % auf 18,7 Millionen Tonnen konnten – bei Betrachtung der sieben wichtigsten Güterabteilungen – die „Metalle und Metallerzeugnisse“ erzielen. Diese Güterabteilung übernahm damit die siebte Position von „Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse“ bei der Verluste um 10,8 % auf 16,6 Millionen Tonnen hingenommen werden mussten.

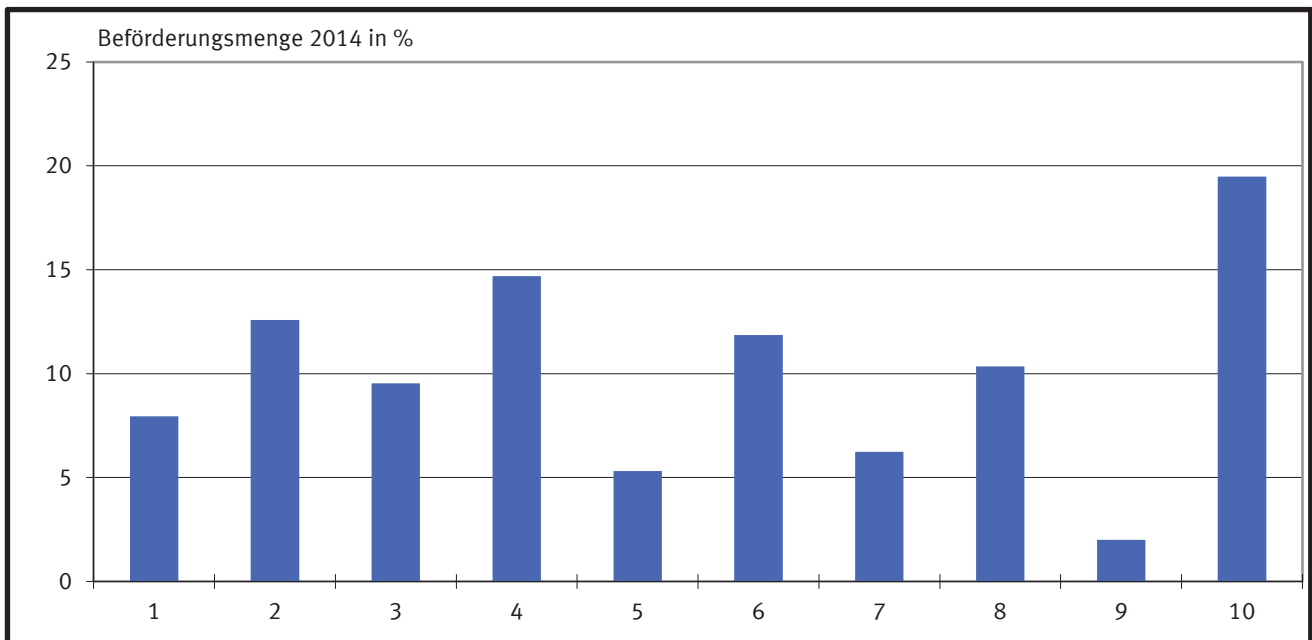
Hamburg ist Deutschlands größter Seehafen, gefolgt – mit weitem Abstand – von Bremerhaven und Wilhelmshaven. Von diesen drei Häfen konnte nur Hamburg eine positive Entwicklung beim Güterumschlag verzeichnen (+ 4,5 %). Dagegen mussten Bremerhaven (- 1,6 %) und Wilhelmshaven (- 1,9 %) das Jahr 2014 mit Verlusten abschließen. Die beiden Ostseehäfen unter den TOP 5 der deutschen Seehäfen verbuchten Zuwächse: Rostock + 9,5 % und Lübeck + 1,4 %.

# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr <sup>\*)</sup>



### Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei  
 B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas  
 B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse  
 B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren  
 B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)  
 B 7: Metalle und Metallerzeugnisse  
 B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter  
 B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle  
 B 10: Sonstige Produkte

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-Seeverkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.



**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen <sup>\*)</sup>***Goods transport on sea by main traffic relations*

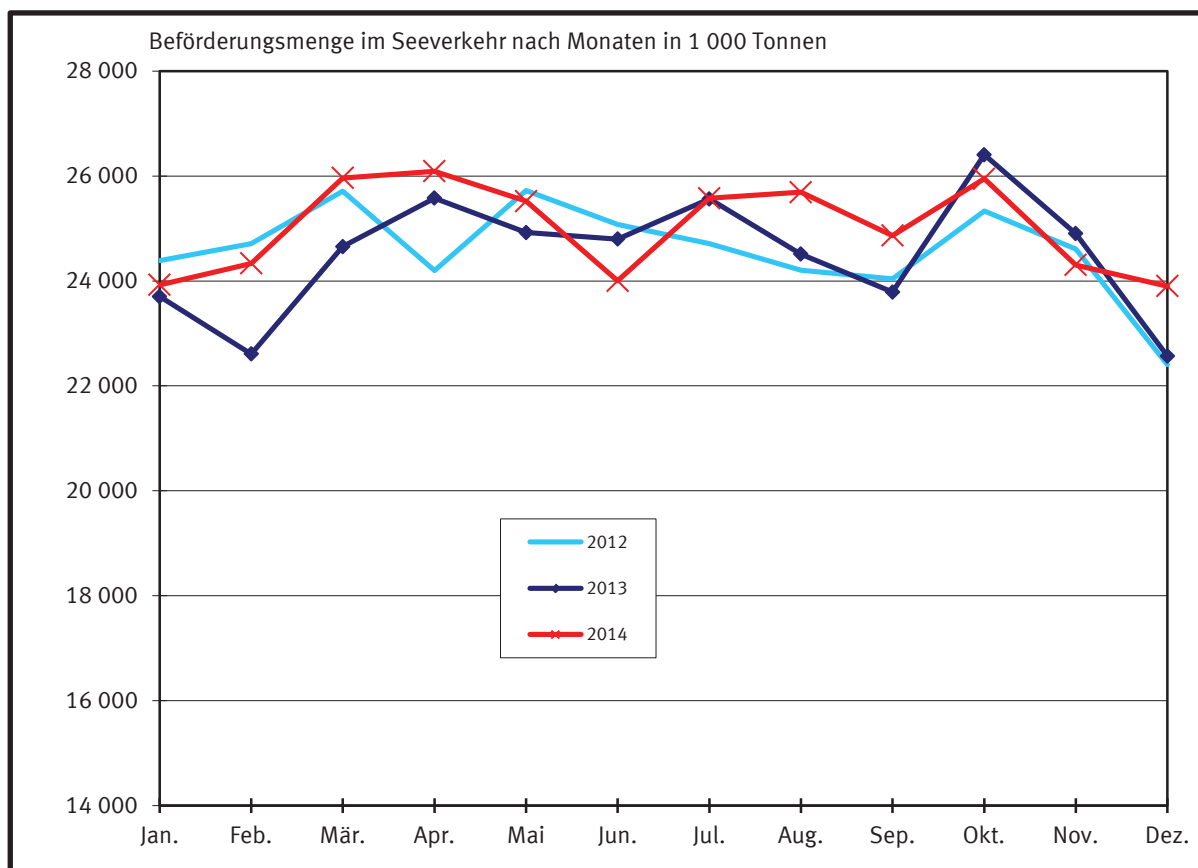
Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Davon Of which			
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr <sup>1)</sup> international transport <sup>1)</sup>		
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded
1 000 Tonnen / tons					
1991 <sup>2)</sup>	149 729	2 880	146 848	44 510	102 339
1995	201 029	3 784	197 246	68 395	128 851
2000	238 254	5 065	233 189	86 018	147 171
2005	280 972	3 950	277 023	108 715	168 307
2006	299 215	3 679	295 536	116 969	178 567
2007	310 948	3 858	307 091	118 922	188 169
2008	316 651	4 142	312 518	119 938	192 580
2009	259 445	3 445	256 000	100 085	155 914
2010	272 868	3 161	269 708	102 922	166 786
2011	292 788	3 223	289 564	112 480	177 085
2012	295 103	3 567	291 536	115 977	175 559
2013	293 999	3 390	290 610	119 191	171 419
2014	300 120	3 625	296 496	121 515	174 981
2014					
Jan.	23 925	245	23 680	9 513	14 167
Feb.	24 335	305	24 030	9 904	14 126
Mär.	25 963	308	25 655	11 369	14 286
Apr.	26 090	433	25 658	10 607	15 051
Mai	25 521	332	25 189	10 430	14 759
Jun.	24 001	283	23 718	9 798	13 920
Jul.	25 576	311	25 265	10 160	15 104
Aug.	25 690	283	25 407	9 922	15 485
Sep.	24 864	269	24 595	10 284	14 311
Okt.	25 947	357	25 590	10 259	15 331
Nov.	24 304	194	24 110	9 761	14 349
Dez.	23 902	303	23 600	9 507	14 093
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
1996	0,7	3,5	0,7	1,1	0,5
2001	1,6	-8,5	1,9	-0,4	3,2
2002	0,2	-2,0	0,2	3,4	-1,6
2006	6,5	-6,9	6,7	7,6	6,1
2007	3,9	4,9	3,9	1,7	5,4
2008	1,8	7,4	1,8	0,9	2,3
2009	-18,1	-16,8	-18,1	-16,6	-19,0
2010	5,2	-8,3	5,4	2,8	7,0
2011	7,3	2,0	7,4	9,3	6,2
2012	0,8	10,7	0,7	3,1	-0,9
2013	-0,4	-5,0	-0,3	2,8	-2,4
2014	2,1	6,9	2,0	1,9	2,1
2014					
Jan.	0,9	3,4	0,9	6,4	-2,5
Feb.	7,6	-1,0	7,8	3,4	11,1
Mär.	5,3	19,4	5,2	11,6	0,5
Apr.	2,0	55,8	1,4	4,9	-0,9
Mai	2,4	28,5	2,1	3,3	1,4
Jun.	-3,2	0,2	-3,2	-2,6	-3,7
Jul.	0,0	-16,1	0,3	-2,7	2,4
Aug.	4,8	10,5	4,8	-1,3	9,1
Sep.	4,5	31,2	4,3	3,9	4,6
Okt.	-1,7	15,6	-1,9	-3,3	-1,0
Nov.	-2,4	-33,8	-2,0	-1,5	-2,4
Dez.	5,9	-8,8	6,1	2,3	8,9

\*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

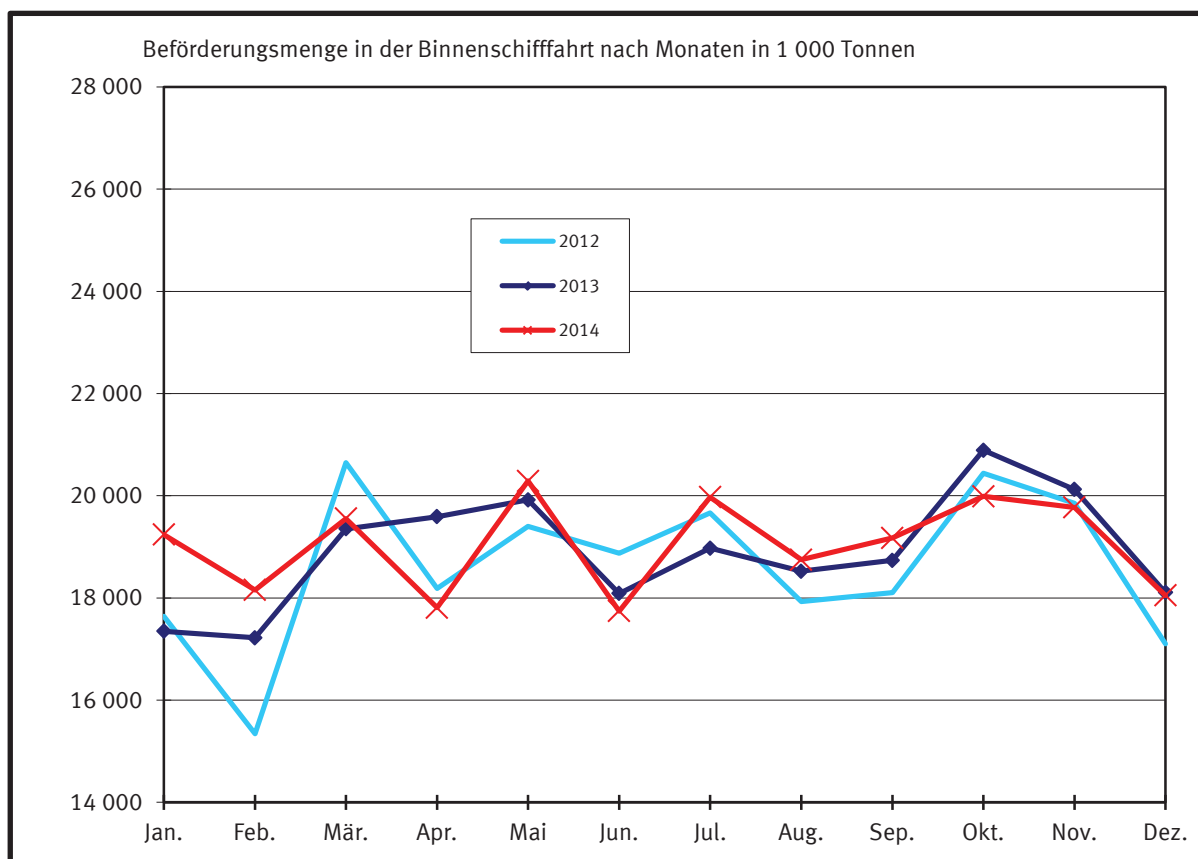
<sup>1)</sup> Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.<sup>1)</sup> Einschl. nicht ermittelter Häfen. / Incl. ports not identified.<sup>2)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr



## 1.2 Binnenschifffahrt

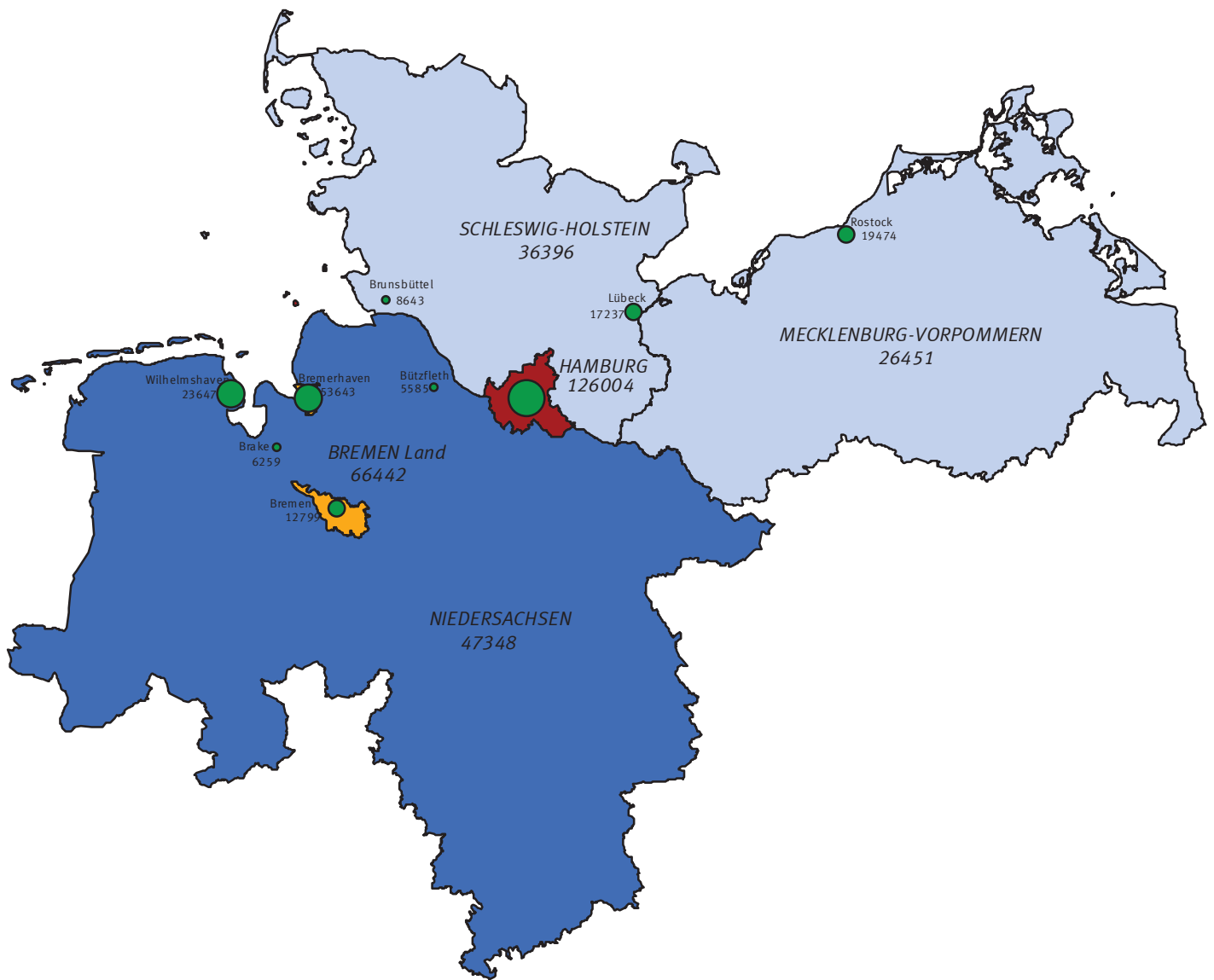


**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr <sup>\*)</sup>***International container transport*

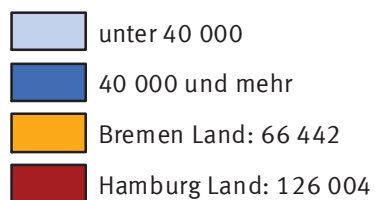
Jahr Year	In Containern beförderte Gütermengen <i>Goods transported by containers</i>			Beförderte Container <i>Containers transported</i>		
	insgesamt <i>total</i>	davon / of which		insgesamt <i>total</i>	davon / of which	
		Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>		Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>
Monat Month	1 000 Tonnen / tons			1 000 TEU <sup>1)</sup>		
1991 <sup>2)</sup>	28 327	15 011	13 316	3 687	1 848	1 840
1995	40 005	21 191	18 814	4 553	2 235	2 319
2000	58 420	30 573	27 847	6 879	3 396	3 484
2005	95 957	49 804	46 153	11 899	5 885	6 013
2006	107 082	55 461	51 621	13 571	6 733	6 838
2007	114 993	58 297	56 696	15 054	7 457	7 597
2008	120 182	61 081	59 100	15 494	7 720	7 774
2009	96 880	50 569	46 311	11 763	6 301	5 912
2010	105 861	55 079	50 782	12 951	6 453	6 498
2011	124 890	63 510	61 381	15 139	7 589	7 550
2012	126 955	66 969	59 987	15 197	7 541	7 656
2013	128 385	67 994	60 391	15 388	7 650	7 738
2014	131 658	69 207	62 450	15 697	7 809	7 888
2014						
Jan.	10 449	5 303	5 147	1 226	587	640
Feb.	10 522	5 505	5 017	1 235	618	617
Mär.	11 589	6 174	5 415	1 361	683	678
Apr.	11 810	6 126	5 684	1 338	658	680
Mai	11 298	5 906	5 392	1 318	656	662
Jun.	10 847	5 584	5 263	1 309	642	668
Jul.	11 509	6 188	5 321	1 386	700	686
Aug.	11 358	5 805	5 552	1 398	679	719
Sep.	10 813	5 713	5 099	1 346	676	670
Okt.	10 971	5 808	5 162	1 337	666	671
Nov.	10 354	5 516	4 838	1 228	617	612
Dez.	10 138	5 579	4 560	1 213	628	585
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	1,5	0,4	2,6	6,4	7,3	5,5
2001	8,5	9,3	7,6	11,4	11,6	11,2
2006	11,6	11,4	11,8	14,1	14,4	13,7
2007	7,4	5,1	9,8	10,9	10,8	11,1
2008	4,5	4,8	4,2	2,9	3,5	2,3
2009	-19,4	-17,2	-21,6	-24,1	-18,4	-24,0
2010	9,3	8,9	9,7	10,1	2,4	9,9
2011	18,0	15,3	20,9	16,9	17,6	16,2
2012	1,7	5,4	-2,3	0,4	-0,6	1,4
2013	1,1	1,5	0,7	1,3	1,4	1,1
2014	2,5	1,8	3,4	2,0	2,1	1,9
2014						
Jan.	3,4	5,5	1,3	2,1	2,8	1,5
Feb.	2,8	0,6	5,4	1,4	1,0	1,8
Mär.	10,7	10,0	11,4	9,5	9,3	9,8
Apr.	6,0	2,1	10,4	3,0	0,1	6,1
Mai	1,9	2,2	1,7	0,6	2,9	-1,5
Jun.	-0,9	-4,7	3,6	0,3	-2,3	3,0
Jul.	0,7	0,5	1,0	0,9	1,3	0,4
Aug.	5,2	1,2	9,8	5,9	3,9	7,9
Sep.	1,0	2,9	-1,0	0,8	5,1	-3,1
Okt.	-0,3	0,2	-0,9	-0,4	0,4	-1,1
Nov.	-4,0	-5,0	-3,0	-4,1	-4,9	-3,2
Dez.	4,8	7,5	1,8	4,5	6,3	2,5

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen.<sup>\*)</sup> Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.<sup>1)</sup> Twenty - foot - Equivalent - Unit.<sup>2)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

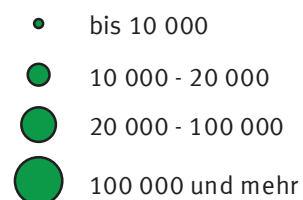
# Güterumschlag im Seeverkehr in Bundesländern mit Seehäfen sowie den 9 umschlagstärksten Seehäfen im Jahr 2014



## Güterverkehr in Ländern mit Seehäfen in 1 000 t



## Güterverkehr in Seehäfen in 1 000 t



**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten <sup>\*) 1)</sup>****Goods transshipment by continents**

Jahr Year	Europa <sup>2)</sup>	Darunter Of which	Afrika	Darunter Of which	Nordamerika	Darunter Of which
Monat Month	Europe <sup>2)</sup>	in Containern by containers	Africa	in Containern by containers	North-America	in Containern by containers
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>3)</sup>	86 231	7 905	11 320	1 804	14 393	5 414
1995	131 988	13 566	10 604	1 751	14 246	6 593
2000	147 014	20 909	16 687	1 700	16 731	7 735
2005	169 398	36 899	19 207	2 616	21 766	10 080
2006	180 801	41 554	18 538	2 643	23 331	11 265
2007	186 302	43 751	16 746	2 737	23 743	11 844
2008	185 128	44 936	18 772	2 882	26 166	12 947
2009	150 461	33 604	18 064	3 236	17 989	9 063
2010	156 454	34 925	17 051	3 898	20 316	10 337
2011	167 404	43 165	13 951	3 846	23 507	11 872
2012	167 607	45 237	14 636	3 636	23 366	12 027
2013	166 460	46 466	14 188	3 783	23 872	11 931
2014	170 529	47 712	15 880	4 280	21 171	10 428
2014						
Jan.	13 962	3 875	1 177	355	1 408	826
Feb.	13 479	3 817	1 538	310	1 984	744
Mär.	14 907	4 386	1 317	374	1 907	882
Apr.	14 904	4 369	1 006	395	1 749	945
Mai	14 567	4 053	807	356	1 918	996
Jun.	13 571	3 916	1 331	346	1 636	898
Jul.	14 573	4 081	1 220	383	1 793	838
Aug.	14 368	3 862	1 299	330	1 588	964
Sep.	13 829	3 694	1 276	360	1 744	905
Okt.	14 834	3 999	1 705	337	1 924	925
Nov.	14 286	3 909	1 384	349	1 762	761
Dez.	13 248	3 749	1 819	384	1 757	743
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	0,9	4,8	9,6	-3,5	5,5	-10,5
2001	4,1	10,9	-6,0	0,2	11,5	12,4
2006	6,7	12,6	-3,5	1,0	7,2	11,8
2007	3,0	5,3	-9,7	3,6	1,8	5,1
2008	-0,6	2,7	12,1	5,3	10,2	9,3
2009	-18,7	-25,2	-3,8	12,3	-31,3	-30,0
2010	4,0	3,9	-5,6	20,5	12,9	14,0
2011	7,0	23,6	-18,2	-1,3	15,7	14,9
2012	0,1	4,8	4,9	-5,5	-0,6	1,3
2013	-0,7	2,7	-3,1	4,1	2,2	-0,8
2014	2,4	2,7	11,9	13,1	-11,3	-12,6
2014						
Jan.	2,4	7,6	0,2	9,9	-26,4	-13,1
Feb.	5,9	7,1	26,4	-1,2	6,2	-21,3
Mär.	6,2	12,1	-9,4	27,1	-16,5	-10,7
Apr.	3,3	4,7	-28,7	11,7	-10,5	-10,3
Mai	4,3	3,5	-45,1	-6,3	5,3	-4,5
Jun.	-0,2	1,2	1,0	16,7	-21,9	-10,1
Jul.	-3,5	-2,8	-5,9	7,1	12,0	-17,3
Aug.	4,8	1,3	26,5	27,8	-19,8	-2,9
Sep.	1,9	-4,4	54,9	27,6	12,6	-8,3
Okt.	2,2	-2,5	89,9	5,3	-27,7	-8,0
Nov.	-2,4	-2,5	36,9	19,6	-17,7	-28,8
Dez.	5,7	9,0	67,1	23,3	-12,3	-15,9

<sup>\*)</sup> Ohne nicht ermittelte Häfen. / Without ports not identified.<sup>1)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritim transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten <sup>2) 3)</sup>****Goods transshipment by continents**

Jahr Year	Mittel- und Südamerika	Darunter Of which	Asien	Darunter Of which	Australien	Darunter Of which
Monat Month	Middle- and South- America	in Containern by containers	Asia	in Containern by containers	Australia	in Containern by containers
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>3)</sup>	13 930	2 084	18 469	10 512	2 466	608
1995	14 806	3 411	24 144	14 947	2 167	579
2000	17 829	4 208	33 133	23 361	1 795	506
2005	18 825	5 995	46 032	39 697	1 795	670
2006	20 219	6 269	50 878	44 809	1 768	541
2007	23 304	6 811	55 268	49 343	1 727	507
2008	22 975	7 460	57 801	50 970	1 674	580
2009	17 354	6 585	50 754	44 079	1 378	312
2010	20 698	8 755	53 724	47 566	1 465	380
2011	22 137	10 086	60 473	55 546	2 091	374
2012	21 982	10 267	61 904	55 361	2 041	428
2013	20 580	10 286	63 526	55 506	1 721	413
2014	20 943	10 207	66 318	58 616	1 656	416
2014						
Jan.	1 600	716	5 302	4 643	231	34
Feb.	1 664	756	5 308	4 866	56	30
Mär.	1 391	883	5 990	5 026	143	37
Apr.	1 828	846	6 092	5 222	78	33
Mai	2 042	828	5 765	5 035	89	30
Jun.	1 736	826	5 356	4 824	88	36
Jul.	1 859	906	5 659	5 269	161	32
Aug.	2 112	921	5 882	5 247	159	33
Sep.	1 865	880	5 755	4 935	126	38
Okt.	1 533	929	5 267	4 744	326	36
Nov.	1 709	850	4 908	4 450	60	35
Dez.	1 601	867	5 035	4 355	140	40
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-8,9	-3,9	-2,4	5,9	-21,5	-12,5
2001	-2,8	-0,0	-6,1	7,2	-5,1	7,3
2006	7,4	4,6	10,5	12,9	-1,5	-19,2
2007	15,3	8,6	8,6	10,1	-2,3	-6,3
2008	-1,4	9,5	4,6	3,3	-3,1	14,4
2009	-24,5	-11,7	-12,2	-13,5	-17,7	-46,2
2010	19,3	33,0	5,9	7,9	6,3	21,8
2011	7,0	15,2	12,6	16,8	42,8	-1,7
2012	-0,7	1,8	2,4	-0,3	-2,4	14,4
2013	-6,4	0,2	2,6	0,3	-15,7	-3,5
2014	1,8	-0,8	4,4	5,6	-3,8	0,7
2014						
Jan.	5,5	-11,0	4,0	5,7	80,9	1,7
Feb.	50,6	-5,8	2,8	6,3	-75,4	-12,6
Mär.	-6,5	7,3	18,0	13,7	143,1	5,1
Apr.	-6,7	-1,4	14,2	12,0	-63,5	-26,5
Mai	8,4	-11,0	9,4	5,3	-65,1	-8,5
Jun.	-22,1	-15,2	3,3	1,1	-0,7	8,9
Jul.	16,9	2,5	2,8	6,8	74,4	-16,5
Aug.	21,2	2,2	4,4	9,2	-4,2	10,8
Sep.	-10,6	1,4	5,1	6,0	60,5	-10,8
Okt.	-20,1	8,3	-8,3	1,3	241,7	3,1
Nov.	21,5	3,2	-5,2	-2,6	-74,0	44,1
Dez.	-3,0	14,1	3,4	2,6	57,8	44,2

<sup>2)</sup> Ohne innerdeutschen Verkehr. / Without national transport.<sup>3)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>					
1 000 Tonnen / <i>tons</i>					
2008	316 651	19 383	52 476	29 416	21 078
2009	259 445	18 631	46 220	21 475	18 695
2010	272 868	19 703	42 362	26 158	19 726
2011	292 788	19 796	40 839	28 733	20 509
2012	295 103	19 166	43 262	29 442	20 888
2013	293 999	23 742	37 522	28 002	22 155
2014	300 120	23 837	37 773	28 610	23 278
2014					
Jan.	23 925	1 995	3 041	2 069	1 867
Feb.	24 335	1 922	3 533	2 233	1 873
Mär.	25 963	2 544	2 907	2 159	1 924
Apr.	26 090	2 373	3 169	2 364	1 965
Mai	25 521	1 884	3 026	2 348	2 189
Jun.	24 001	1 891	2 567	2 414	1 897
Jul.	25 576	1 754	3 432	2 501	1 889
Aug.	25 690	1 812	3 268	2 889	1 987
Sep.	24 864	1 964	2 657	2 492	2 070
Okt.	25 947	1 919	3 799	2 289	1 915
Nov.	24 304	1 831	2 879	2 519	1 832
Dez.	23 902	1 947	3 495	2 333	1 871
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-18,1	-3,9	-11,9	-27,0	-11,3
2010	5,2	5,8	-8,3	21,8	5,5
2011	7,3	0,5	-3,6	9,8	4,0
2012	0,8	-3,2	5,9	2,5	1,8
2013	-0,4	23,9	-13,3	-4,9	6,1
2014	2,1	0,4	0,7	2,2	5,1
2014					
Jan.	0,9	3,6	-20,1	4,3	10,9
Feb.	7,6	4,9	19,8	6,4	18,1
Mär.	5,3	29,5	-14,4	-0,4	13,2
Apr.	2,0	15,4	-8,4	-7,3	12,3
Mai	2,4	-1,9	-6,8	8,9	11,9
Jun.	-3,2	-2,6	-12,1	-13,6	1,4
Jul.	0,0	-12,2	11,1	0,2	-0,8
Aug.	4,8	-11,7	7,7	32,6	4,8
Sep.	4,5	-0,4	13,2	14,6	-0,6
Okt.	-1,7	-14,0	15,5	-17,1	-5,2
Nov.	-2,4	-6,1	-4,9	-1,6	-0,1
Dez.	5,9	2,8	18,2	12,2	-0,1

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	5 133	21 033	22 487	27 906	6 896
2009	3 766	17 114	17 074	24 018	5 532
2010	4 375	18 508	14 181	26 237	5 925
2011	4 984	16 578	14 144	27 504	6 744
2012	4 905	17 267	12 985	26 870	6 246
2013	4 863	18 570	15 706	28 392	5 901
2014	4 272	16 559	15 925	28 805	6 769
2014					
Jan.	391	1 593	1 281	2 383	553
Feb.	340	1 089	1 261	2 310	495
Mär.	343	1 637	1 343	2 463	598
Apr.	362	1 546	1 356	2 611	580
Mai	356	1 212	1 305	2 468	581
Jun.	357	1 167	1 259	2 295	535
Jul.	378	1 541	1 323	2 461	643
Aug.	373	1 216	1 413	2 411	602
Sep.	367	1 532	1 313	2 343	578
Okt.	357	1 272	1 508	2 435	563
Nov.	367	1 272	1 249	2 491	592
Dez.	282	1 482	1 313	2 132	448
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-26,6	-18,6	-24,1	-13,9	-19,8
2010	16,2	8,1	-16,9	9,2	7,1
2011	13,9	-10,4	-0,3	4,8	13,8
2012	-1,6	4,2	-8,2	-2,3	-7,4
2013	-0,8	7,5	20,9	5,7	-5,5
2014	-12,1	-10,8	1,4	1,5	14,7
2014					
Jan.	-4,7	-0,6	2,0	5,1	40,8
Feb.	-15,1	-21,1	51,9	-4,2	-2,1
Mär.	-12,8	18,1	6,2	-0,9	20,2
Apr.	-4,5	-11,4	3,3	7,6	28,3
Mai	-11,0	-29,2	-6,7	5,5	10,3
Jun.	-14,7	-17,0	10,6	-1,5	4,8
Jul.	-8,8	11,7	-2,9	-0,4	17,1
Aug.	-18,8	-30,6	-6,0	5,7	14,5
Sep.	-12,3	11,1	-5,4	-1,9	5,7
Okt.	-14,5	-14,9	-5,2	4,9	2,7
Nov.	-2,8	-23,8	-10,3	4,8	39,5
Dez.	-24,7	-11,1	3,6	-6,8	6,3



**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	21 616	13 505	13 006	4 061	5 668
2009	14 799	10 401	9 161	2 982	4 642
2010	15 720	11 934	11 172	3 224	5 132
2011	14 889	14 714	11 553	7 338	5 371
2012	14 648	14 638	11 740	7 408	5 933
2013	14 333	14 876	11 611	7 395	5 667
2014	18 735	14 248	11 882	4 947	5 993
2014					
Jan.	1 208	1 053	806	522	544
Feb.	1 489	1 150	981	369	438
Mär.	1 607	1 076	1 113	401	463
Apr.	1 597	1 215	1 089	429	475
Mai	1 615	1 271	1 126	423	568
Jun.	1 495	1 309	1 011	395	617
Jul.	1 683	1 152	1 025	386	407
Aug.	1 783	1 378	915	412	491
Sep.	1 730	1 155	932	394	558
Okt.	1 576	1 228	1 053	393	510
Nov.	1 335	1 204	940	508	512
Dez.	1 619	1 057	892	314	410
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-31,5	-23,0	-29,6	-26,6	-18,1
2010	6,2	14,7	21,9	8,1	10,6
2011	-5,3	23,3	3,4	127,6	4,7
2012	-1,6	-0,5	1,6	0,9	10,5
2013	-2,1	1,6	-1,1	-0,2	-4,5
2014	30,7	-4,2	2,3	-33,1	5,7
2014					
Jan.	5,2	-2,0	3,4	-12,3	23,9
Feb.	37,1	-8,3	5,4	-38,7	11,8
Mär.	32,8	-13,4	10,7	-35,7	-16,7
Apr.	32,7	4,9	4,6	-27,6	-11,3
Mai	27,8	6,3	12,3	-34,3	37,6
Jun.	24,6	1,4	6,5	-40,6	7,8
Jul.	39,6	-32,5	-0,2	-41,2	-26,8
Aug.	41,7	19,7	-0,6	-28,8	-0,4
Sep.	46,3	-10,6	-9,0	-36,6	46,4
Okt.	25,5	-3,9	-0,6	-36,9	8,7
Nov.	10,1	0,4	-4,4	-17,7	16,2
Dez.	46,1	2,0	0,3	-45,4	-2,5

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	137	156	-	52 696	-
2009	-	88	116	-	44 730	-
2010	-	84	118	-	48 307	-
2011	5	131	153	816	57 986	-
2012	8	131	217	789	58 561	-
2013	6	112	186	1 121	53 838	-
2014	13	190	165	942	57 177	-
2014						
Jan.	0	12	11	123	4 474	-
Feb.	0	15	13	115	4 708	-
Mär.	0	17	13	74	5 281	-
Apr.	1	18	13	76	4 851	-
Mai	1	23	15	92	5 017	-
Jun.	1	16	15	77	4 684	-
Jul.	2	18	14	79	4 888	-
Aug.	3	20	16	95	4 606	-
Sep.	3	16	16	47	4 699	-
Okt.	1	14	15	44	5 057	-
Nov.	1	9	12	43	4 706	-
Dez.	0	13	12	77	4 205	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-35,7	-25,5	X	-15,1	X
2010	X	-4,4	1,8	X	8,0	X
2011	X	54,9	29,5	X	20,0	X
2012	X	-0,1	41,5	-3,3	1,0	X
2013	X	-13,9	-14,4	42,1	-8,1	X
2014	X	69,2	-11,3	-16,0	6,2	X
2014						
Jan.	X	55,0	-22,5	X	6,1	X
Feb.	X	83,2	-14,7	X	11,1	X
Mär.	X	-28,6	-16,0	X	13,8	X
Apr.	X	114,4	-13,1	X	0,9	X
Mai	X	156,2	-3,5	X	8,7	X
Jun.	X	80,0	-13,6	X	0,7	X
Jul.	X	87,4	-15,5	X	5,8	X
Aug.	X	75,3	-2,4	X	6,9	X
Sep.	X	112,2	-5,4	X	5,0	X
Okt.	X	94,6	-11,9	X	2,3	X
Nov.	X	43,3	-11,2	X	-0,5	X
Dez.	X	162,0	-6,7	X	16,8	X

# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr

### 1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R <sup>\*)</sup>

Goods transport on sea by kind of goods NST/R <sup>\*)</sup>

Jahr Year —— Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse agricultural goods and the like	andere Nahrungs- und Futtermittel other food	feste mineralische Brennstoffe solid mineral fuels	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase petroleum products and the like	Erze und Metallabfälle ores, metal scrap
1 000 Tonnen / tons						
1991 <sup>2)</sup>	149 729	9 678	17 567	5 964	40 230	13 906
1995	201 029	15 758	16 056	6 486	52 965	18 833
2000	238 254	18 680	16 479	9 110	60 514	19 794
2001	242 156	15 911	17 843	12 100	59 248	20 539
2002	242 546	15 467	18 125	11 496	56 323	19 795
2003	251 300	16 109	18 789	12 408	56 291	20 131
2004	268 205	13 374	18 799	13 865	62 040	20 876
2005	280 972	18 452	21 854	12 528	63 471	20 569
2006	299 215	21 419	23 290	13 820	60 865	21 679
2007	310 948	19 995	23 992	14 245	61 523	23 746
2008	316 651	20 398	24 603	14 698	60 769	23 278
2009	259 445	18 817	21 953	13 969	49 698	15 328
2010	272 868	20 708	22 763	14 323	42 686	20 373
2010						
Jan.	20 737	1 521	1 827	1 149	3 639	1 675
Feb.	20 231	1 483	1 778	1 270	3 363	1 318
Mär.	23 689	1 744	2 064	1 285	3 650	2 088
Jun.	23 151	1 939	1 741	932	3 166	1 987
Jul.	22 726	1 610	1 734	1 272	3 561	1 640
Aug.	22 834	1 573	1 949	1 218	3 813	1 613
Sep.	22 597	1 754	1 970	1 025	3 606	1 088
Okt.	24 925	1 839	2 179	1 464	3 888	2 056
Nov.	23 953	1 857	2 052	1 186	3 717	1 928
Dez.	21 922	1 745	1 784	1 245	3 328	1 577
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	0,7	-14,6	-2,0	6,2	8,8	-10,7
1997	3,5	-16,2	9,1	10,6	2,6	14,3
1998	2,1	16,5	1,0	7,2	8,3	-6,5
1999	1,4	18,8	-7,5	7,7	-9,7	0,4
2000	9,8	19,7	2,7	3,5	4,6	9,7
2001	1,6	-14,8	8,3	32,8	-2,1	3,8
2002	0,2	-2,8	1,6	-5,0	-4,9	-3,6
2006	6,5	16,1	6,6	10,3	-4,1	5,4
2007	3,9	-6,6	3,0	3,1	1,1	9,5
2008	1,8	2,0	2,5	3,2	-1,2	-2,0
2009	-18,1	-7,8	-10,8	-5,0	-18,2	-34,2
2010	5,2	10,0	3,7	2,5	-14,1	32,9
2010						
Jan.	1,4	26,1	1,4	-11,2	-27,9	63,1
Feb.	2,8	12,5	4,5	8,8	-18,5	58,1
Mär.	7,2	11,2	10,7	31,0	-24,0	93,1
Jun.	6,6	-4,0	-1,0	-10,2	-21,5	82,1
Jul.	2,3	-7,2	-4,7	9,7	-19,6	27,6
Aug.	-0,1	1,4	4,3	-2,1	-21,1	-5,7
Sep.	0,3	24,0	2,2	-22,1	-10,9	-33,1
Okt.	7,1	15,1	9,3	7,1	7,8	8,1
Nov.	10,0	39,7	13,9	-14,7	0,8	18,8
Dez.	5,3	20,1	-2,6	34,2	5,7	-3,2

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill t).

<sup>\*)</sup> Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R <sup>1)</sup>***Goods transport on sea by kind of goods NST/R <sup>2)</sup>*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>

**1 000 Tonnen / tons**

1991 <sup>2)</sup>	8 225	7 217	4 450	13 306	29 185	8 477
1995	7 161	13 352	6 282	14 343	49 794	26 617
2000	8 782	13 484	5 536	14 823	71 053	39 924
2001	8 686	12 582	5 448	15 049	74 752	42 735
2002	9 167	12 893	5 133	16 096	78 052	42 438
2003	8 915	12 665	5 919	16 362	83 711	44 288
2004	10 099	13 207	5 419	17 659	92 866	49 387
2005	11 220	14 007	5 424	20 341	93 106	43 572
2006	12 338	15 452	5 115	21 584	103 653	49 648
2007	14 062	15 303	4 922	22 674	110 487	51 696
2008	14 468	16 523	4 898	23 544	113 471	52 993
2009	9 848	14 217	4 101	20 556	90 957	44 939
2010	10 283	14 075	4 707	22 140	100 811	48 514
2010						
Jan.	700	849	357	1 742	7 275	3 575
Feb.	746	754	332	1 717	7 470	3 610
Mär.	989	1 085	442	1 973	8 371	4 042
Jun.	989	1 325	328	1 822	8 921	4 610
Jul.	831	1 387	376	1 781	8 534	3 971
Aug.	740	1 306	452	1 870	8 300	3 789
Sep.	882	1 303	452	1 855	8 664	4 165
Okt.	784	1 368	466	1 930	8 950	4 115
Nov.	815	1 303	465	1 887	8 742	4 325
Dez.	800	1 074	312	1 710	8 349	4 102

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	10,8	-3,6	-6,4	-2,3	3,1	3,6
1997	-4,0	8,4	0,4	4,6	3,3	-3,9
1998	-6,4	-7,0	-1,8	0,1	-0,3	-2,0
1999	-10,2	5,9	-3,3	-4,0	15,2	24,3
2000	37,1	-1,9	-1,2	5,2	16,7	23,7
2001	-1,1	-6,7	-1,6	1,5	5,2	7,0
2002	5,5	2,5	-5,8	7,0	4,4	-0,7
2006	10,0	10,3	-5,7	6,1	11,3	13,9
2007	14,0	-1,0	-3,8	5,1	6,6	4,1
2008	2,9	8,0	-0,5	3,8	2,7	2,5
2009	-31,9	-14,0	-16,3	-12,7	-19,8	-15,2
2010	4,4	-1,0	14,8	7,7	10,8	8,0
2010						
Jan.	-11,5	-3,7	13,9	27,7	8,1	9,2
Feb.	-3,8	-20,1	8,7	11,9	7,1	8,7
Mär.	-3,5	4,6	-2,8	14,7	10,5	5,8
Jun.	48,3	10,2	-3,5	1,8	14,7	21,6
Jul.	15,9	-2,9	18,1	-1,6	13,6	7,7
Aug.	-12,2	4,0	25,6	9,9	10,7	0,0
Sep.	15,5	-5,4	32,8	1,1	10,0	7,7
Okt.	-7,4	-12,6	58,8	7,0	8,0	-2,3
Nov.	-6,9	17,0	33,0	8,2	11,2	12,4
Dez.	-8,5	2,3	-22,5	-2,3	7,7	8,0

<sup>1)</sup> Einschl. nicht ermittelter Häfen. *Including ports not identified.*<sup>2)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*

# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr

### 1.3.6 Güterumschlag nach Ländern <sup>1)</sup>

#### Goods transshipment on sea by Länder

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which					
		Bremen	Hamburg	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Binnenländer
1 000 Tonnen / tons							
1991 <sup>1)</sup>	151 365	28 099	60 332	.	32 325	30 609	.
1995	205 059	29 287	65 995	23 386	48 248	38 144	.
2000	242 535	39 224	76 950	26 748	61 283	35 483	2 849
2005	284 865	46 655	108 253	25 713	66 648	35 021	2 576
2006	302 789	55 636	115 529	27 723	64 142	37 242	2 517
2007	315 050	59 262	118 190	28 006	64 987	41 718	2 888
2008	320 636	63 501	118 915	29 314	63 098	43 039	2 770
2009	262 863	53 941	94 762	24 917	53 409	33 937	1 897
2010	275 953	59 107	104 520	28 174	46 356	35 791	2 005
2011	296 080	68 782	114 368	26 790	48 306	36 623	1 211
2012	298 792	71 820	113 531	25 067	50 260	36 876	1 239
2013	297 472	67 059	120 573	25 646	47 022	35 857	1 436
2014	304 060	66 442	126 004	26 451	47 348	36 396	1 419
2014							
Jan.	24 281	5 005	9 922	2 082	4 137	2 973	162
Feb.	24 668	5 364	10 193	2 032	3 978	2 972	129
Mär.	26 343	5 777	10 642	2 489	4 047	3 259	130
Apr.	26 461	5 625	11 228	2 287	4 185	3 077	59
Mai	25 894	5 687	10 726	2 252	3 944	3 157	129
Jun.	24 355	5 407	10 383	2 222	3 172	3 096	75
Jul.	25 897	5 889	10 716	2 192	4 141	2 842	117
Aug.	25 989	5 816	11 298	2 059	3 751	2 936	130
Sep.	25 130	5 628	10 099	2 396	3 771	3 108	126
Okt.	26 256	5 790	10 527	2 478	4 271	3 068	121
Nov.	24 621	5 159	10 460	1 967	3 864	3 053	118
Dez.	24 166	5 295	9 810	1 994	4 087	2 856	123
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1996	0,5	-3,0	-2,3	1,2	5,6	1,0	X
2001	1,4	2,1	7,8	-4,6	-2,6	-1,8	4,9
2006	6,3	19,2	6,7	7,8	-3,8	6,3	-2,3
2007	4,0	6,5	2,3	1,0	1,3	12,0	14,7
2008	1,8	7,2	0,6	4,7	-2,9	3,2	-4,1
2009	-18,0	-15,1	-20,3	-15,0	-15,4	-21,1	-31,5
2010	5,0	9,6	10,3	13,1	-13,2	5,5	5,7
2011	7,3	16,4	9,4	-4,9	4,2	2,3	-39,6
2012	0,9	4,4	-0,7	-6,4	4,0	0,7	2,3
2013	-0,4	-6,6	6,2	2,3	-6,4	-2,8	15,9
2014	2,2	-0,9	4,5	3,1	0,7	1,5	-1,2
2014							
Jan.	1,2	-2,4	3,1	0,3	-0,8	3,3	56,6
Feb.	8,4	0,1	10,2	2,5	21,8	2,3	7,3
Mär.	5,6	3,0	9,3	18,1	-9,0	11,9	3,5
Apr.	2,2	-8,1	4,5	9,4	5,0	7,9	-40,2
Mai	2,5	-4,9	9,9	5,6	-5,2	1,5	0,3
Jun.	-2,9	-5,0	2,8	0,1	-19,1	3,2	-51,8
Jul.	-0,1	0,6	4,5	-7,7	-4,0	-5,9	-2,7
Aug.	4,6	7,0	10,1	-4,8	1,1	-8,0	44,5
Sep.	4,6	4,8	-1,6	4,2	18,6	10,5	40,1
Okt.	-1,7	-3,5	-2,0	3,5	1,5	-5,2	-2,6
Nov.	-2,3	-6,2	1,3	-5,3	-1,6	-4,4	-28,1
Dez.	5,7	5,5	3,0	15,5	9,4	4,1	6,9

<sup>1)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

<sup>2)</sup> Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.7 Güterumschlag in ausgewählten Seehäfen***Goods transhipment in selected sea ports*

Jahr Year Monat Month	Hamburg	Bremer- haven	Wilhelms- haven	Lübeck	Rostock	Bremen	Brunsbüttel	Brake	Bützfleth
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1991	60 332	13 981	17 758	11 317	.	14 118	7 432	4 344	.
1995	65 995	15 102	33 066	14 381	1 889	14 185	7 489	4 142	.
2000	76 950	24 835	43 402	17 954	18 634	14 389	7 713	5 446	4 261
2005	108 254	33 723	45 977	18 848	17 169	12 927	6 598	5 309	4 984
2006	115 530	40 350	43 106	21 056	19 064	15 286	6 235	5 486	4 812
2007	118 190	43 618	42 643	22 175	19 592	15 644	9 657	5 403	5 558
2008	118 915	48 956	40 556	21 334	21 281	14 545	11 648	5 748	5 573
2009	94 762	42 701	34 196	17 488	17 384	11 240	7 343	4 728	4 673
2010	104 520	45 943	24 728	17 854	19 489	13 164	7 463	5 146	5 221
2011	114 370	55 855	24 388	17 665	18 085	12 926	7 901	5 274	5 204
2012	113 531	58 250	26 242	17 170	16 870	13 570	8 780	6 125	5 649
2013	120 568	54 506	24 102	17 002	17 785	12 553	8 398	5 621	5 276
2014	126 004	53 643	23 647	17 237	19 474	12 799	8 643	6 259	5 585
2014									
Jan.	9 922	4 183	2 159	1 411	1 518	822	681	655	293
Feb.	10 193	4 320	2 302	1 437	1 542	1 044	709	433	466
Mär.	10 642	4 793	1 829	1 551	1 838	984	782	437	494
Apr.	11 228	4 577	1 847	1 448	1 662	1 048	757	581	554
Mai	10 726	4 634	2 098	1 541	1 599	1 053	716	606	318
Jun.	10 383	4 238	1 343	1 441	1 597	1 169	755	463	482
Jul.	10 716	4 805	2 274	1 411	1 647	1 084	578	507	420
Aug.	11 298	4 584	1 818	1 365	1 511	1 232	756	470	544
Sep.	10 099	4 381	1 777	1 429	1 811	1 247	762	504	471
Okt.	10 527	4 697	2 143	1 539	1 858	1 092	598	480	560
Nov.	10 460	4 244	1 844	1 437	1 417	915	701	571	401
Dez.	9 810	4 186	2 215	1 227	1 474	1 110	848	551	580
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
1992	-0,8	-2,7	77,8	8,3	X	-3,3	4,9	7,0	X
1996	-2,3	-3,6	9,2	4,6	X	-2,4	3,3	4,1	X
2001	7,8	6,8	-5,9	-5,1	-8,4	-5,8	0,0	-7,8	-5,3
2006	6,7	19,7	-6,2	11,7	11,0	18,2	-5,5	3,3	-3,4
2007	2,3	8,1	-1,1	5,3	2,8	2,3	54,9	-1,5	15,5
2008	0,6	12,2	-4,9	-3,8	8,6	-7,0	20,6	6,4	0,3
2009	-20,3	-12,8	-15,7	-18,0	-18,3	-22,7	-37,0	-17,7	-16,1
2010	10,3	7,6	-27,7	2,1	12,1	17,1	1,6	8,8	11,7
2011	9,4	21,6	-1,4	-1,1	-7,2	-1,8	5,9	2,5	-0,3
2012	-0,7	4,3	7,6	-2,8	-6,7	5,0	11,1	16,1	8,6
2013	6,2	-6,4	-8,2	-1,0	5,4	-7,5	-4,4	-8,2	-6,6
2014	4,5	-1,6	-1,9	1,4	9,5	2,0	2,9	11,4	5,8
2014									
Jan.	3,1	-0,8	-2,8	4,0	7,2	-10,1	-6,5	22,1	-29,4
Feb.	10,2	-0,7	54,7	10,1	14,2	3,6	-12,7	23,8	-4,0
Mär.	9,4	1,3	-22,7	7,9	21,7	12,4	13,1	-25,9	1,1
Apr.	4,5	-6,5	-16,5	0,8	17,3	-14,4	24,9	26,6	94,5
Mai	9,9	-2,4	-2,8	0,7	5,4	-14,4	-7,6	30,3	-38,9
Jun.	2,8	-9,2	-33,8	-2,4	3,5	14,7	16,9	8,2	11,0
Jul.	4,5	-1,2	2,0	4,9	-2,6	9,5	-26,3	2,4	-11,8
Aug.	10,1	2,4	-0,3	-3,1	2,7	28,8	-7,4	21,1	31,7
Sep.	-1,6	-1,8	2,3	-3,3	17,0	36,8	62,0	16,8	130,7
Okt.	-2,0	-0,4	6,1	2,5	8,2	-14,7	-17,0	9,7	6,1
Nov.	1,3	-5,4	-7,1	-2,4	-3,4	-10,1	-1,7	28,5	-27,6
Dez.	3,0	7,5	20,8	-2,0	29,9	-1,4	33,9	-7,4	23,2



**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.8 Indizes der Seefrachtraten***Indices of sea freight rates*

2010=100

Jahr Year  Monat Month	Linienfahrt <i>Liner Trades</i>						
	Gesamt- index  <i>overall index</i>	ein- kommend  <i>homeward- bound liner</i>	aus- gehend  <i>outward- bound liner</i>	Europa  <i>Europe</i>	Afrika  <i>Africa</i>	Amerika  <i>America</i>	Asien/ Australien  <i>Asia/ Australia</i>
2006	85,1	61,9	124,8	105,4	104,7	133,8	58,7
2007	79,7	67,2	101,5	103,3	93,3	101,9	65,2
2008	76,6	65,6	95,9	105,1	100,5	88,8	64,6
2009	54,5	47,0	67,6	90,8	84,3	55,6	44,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	105,5	94,4	117,8	106,9	102,1	119,1	80,6
2012	130,5	106,8	156,5	111,6	114,8	147,6	117,0
2013	131,5	100,8	165,3	105,9	101,7	153,5	116,4
2014	143,5	113,3	176,7	106,8	100,5	159,3	150,0
2014							
Jan.	136,7	113,2	162,5	108,3	98,0	149,5	141,2
Feb.	136,8	113,7	162,3	108,7	98,0	149,3	141,9
Mär.	136,5	112,6	162,8	107,7	96,9	147,3	145,1
Apr.	139,4	112,5	168,9	107,2	98,2	151,9	148,0
Mai	140,6	113,1	170,9	107,4	98,6	153,1	150,1
Jun.	141,5	113,7	172,1	107,6	99,6	154,3	151,0
Jul.	144,4	112,0	180,0	107,3	98,9	160,4	151,2
Aug.	146,4	113,6	182,5	107,6	100,9	162,8	153,8
Sep.	149,5	115,6	186,8	107,4	103,1	166,6	158,5
Okt.	149,5	113,5	189,1	104,5	104,2	171,1	152,9
Nov.	150,6	113,8	191,0	104,4	105,1	172,8	153,8
Dez.	149,9	112,6	191,0	103,3	103,9	172,8	152,3

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*****Change in % from the corresponding period of the previous year***

2007	-6,3	8,6	-18,7	-2,0	-10,9	-23,8	11,1
2008	-3,9	-2,4	-5,5	1,7	7,7	-12,9	-0,9
2009	-28,9	-28,4	-29,5	-13,6	-16,1	-37,4	-31,9
2010	83,5	112,8	47,9	10,1	18,6	79,9	127,3
2011	5,5	-5,6	17,8	6,9	2,1	19,1	-19,4
2012	23,7	13,1	32,9	4,4	12,4	23,9	45,2
2013	0,8	-5,6	5,6	-5,1	-11,4	4,0	-0,5
2014	9,1	12,4	6,9	0,8	-1,2	3,8	28,9
2014							
Jan.	5,4	10,8	1,5	0,5	-3,3	0,0	22,1
Feb.	6,8	14,0	1,9	1,5	-2,3	0,2	27,8
Mär.	2,0	5,3	-0,4	-0,1	-7,0	-4,2	18,4
Apr.	3,8	9,3	0,0	0,6	-6,7	-4,1	26,3
Mai	6,3	14,9	0,7	1,1	-5,7	-3,7	37,3
Jun.	8,5	20,6	1,1	2,3	-2,6	-1,3	40,1
Jul.	6,3	6,5	6,1	2,2	-3,8	3,0	16,8
Aug.	11,9	16,3	9,1	2,9	-0,3	5,9	34,1
Sep.	14,6	18,3	12,1	3,0	2,2	8,7	38,2
Okt.	17,4	18,8	16,4	-0,7	5,1	13,6	42,9
Nov.	14,7	11,7	16,6	-1,1	5,4	13,5	29,7
Dez.	12,5	4,7	18,2	-2,5	5,5	15,0	17,8



## 1 Güterverkehr

### 1.4 Luftverkehr

Im Jahr 2014 gab es im Vorjahresvergleich eine Zunahme um 1,9 %: 4,4 Millionen Tonnen Luftfracht (einschließlich Luftpost) wurden im Jahr 2014 auf den Hauptverkehrsverbindungen transportiert.

Beim innerdeutschen Luftverkehr wurde ein Anstieg um 2,2 % bei der Beförderungsmenge festgestellt. Allerdings ist die beförderte Menge von 0,1 Millionen Tonnen und einem Anteil von 2,5 % gemessen am Insgesamt von eher geringer Bedeutung.

Der Durchgangsverkehr musste seit 2012 stetig Verluste hinnehmen, so auch im aktuellen Jahr mit dem seit 2012 höchsten Rückgang von 28,4 %. Mit einem Anteil von 1,5 % an der gesamten Beförderungsmenge ist jedoch auch diese Verkehrsverbindung von nachgeordneter Relevanz.

Bedeutsamer hingegen ist der grenzüberschreitende Verkehr. Der Anteil an der gesamten beförderten Menge liegt dabei beim Versand von Gütern mit 50,5 % und 2,2 Millionen Tonnen etwas höher als beim Empfang mit 45,5 % und 2,0 Millionen Tonnen. Der grenzüberschreitende Verkehr legte 2014 um 2,6 % gegenüber dem Vorjahr zu. Für diesen Anstieg war mit einem Zuwachs von 4,2 % hauptsächlich der Empfang verantwortlich. Beim Versand konnte eine Zunahme von 1,1 % verbucht werden.

Von der gesamten Luftfracht im Jahr 2014 von 4,4 Millionen Tonnen entfielen 4,2 Millionen Tonnen auf den grenzüberschreitenden Verkehr. Für die Kontinente ergibt sich dabei die folgende Verteilung: Asien mit 2,0 Millionen Tonnen, Europa mit 1,2 Millionen Tonnen, Amerika mit 0,9 Millionen Tonnen und Afrika mit 0,1 Millionen Tonnen sowie Australien/Ozeanien mit einer sehr geringen Menge von 384 Tonnen.

2014 konnten von den vier für die Luftfracht wichtigen Kontinenten Zuwächse verbucht werden: Asien (+ 3,8 %), Afrika (+ 3,6 %), Amerika (+ 1,6 %) und Europa (+ 1,4 %). Einbußen von – 48,5 % gegenüber dem Vorjahr wurden (bei allerdings sehr niedrigen Tonnagewerten) bei der Luftfracht mit Australien notiert.

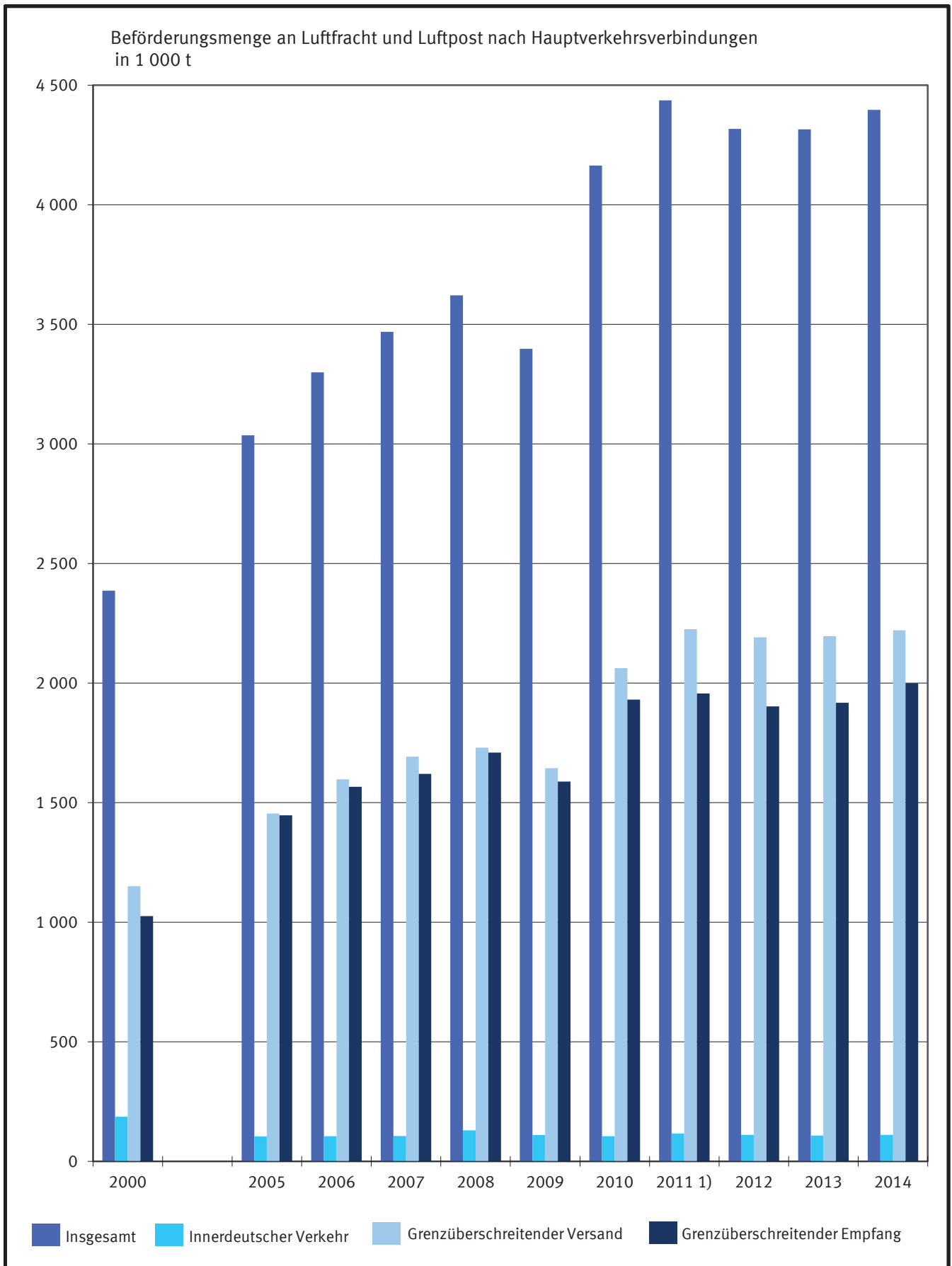
Die bedeutendste Rolle spielt weiterhin der Flughafen Frankfurt. Mit 2,1 Millionen Tonnen hat er einen Anteil von 48,0 % an den gesamten Luftfrachtumschlägen. Im Jahr 2014 konnte hier eine Zunahme des Frachtumschlags um 1,8 % verzeichnet werden. Mit großem Abstand folgten auf Platz zwei Leipzig mit einem Anteil von 20,4 % und 0,9 Millionen Tonnen sowie Köln/Bonn auf Platz drei mit 16,6 % und 0,7 Millionen Tonnen Umschlag. Auch bei diesen beiden Flughäfen wurden Wachstumsraten beim Frachtumschlag verbucht, nämlich in Leipzig von 3,1 % und in Köln/Bonn von 2,0 %.

Danach folgen die Flughäfen München mit einem Anteil von 7,0 %, Hahn mit 2,9 % und Düsseldorf mit 2,2 %. Die verbleibenden 3,0 % der umgeschlagenen Güter verteilen sich auf die übrigen deutschen Flughäfen.

Von den Flughäfen auf Platz vier bis sechs musste nur Hahn Verluste um 4,8 % seines Frachtumschlags hinnehmen. München konnte im Gegensatz zu den vergangenen beiden Jahren nun wieder zulegen und erreichte mit dem Plus von 7,5 % auch die höchste Wachstumsrate des Frachtumschlags unter den sechs größten deutschen Frachtflughäfen. Düsseldorf folgt mit einem Plus von 7,2 %.

# 1 Güterverkehr

## 1.4 Luftverkehr



<sup>1)</sup> Ab Berichtsmonat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

<sup>1)</sup> Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

**1 Güterverkehr****1.4 Luftverkehr****1.4.1 Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen***Air freight and air mail by main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
Tonnen / tons						
1991	1 543 571	183 212	1 316 755	648 794	667 961	43 605
1995	1 991 790	228 364	1 719 250	895 928	823 322	44 176
2000	2 386 805	186 736	2 175 970	1 150 117	1 025 853	24 099
2005 <sup>1)</sup>	3 036 210	103 694	2 902 086	1 454 877	1 447 209	30 430
2006 <sup>1)</sup>	3 298 987	105 162	3 163 772	1 597 845	1 565 927	30 053
2007	3 468 745	106 066	3 312 247	1 692 211	1 620 036	50 432
2008 <sup>1)</sup>	3 621 163	129 483	3 439 051	1 730 225	1 708 826	52 629
2009	3 398 161	109 637	3 231 545	1 643 898	1 587 647	56 979
2010	4 163 716	105 492	3 993 120	2 062 600	1 930 520	65 104
2011 <sup>2)</sup>	4 436 258	116 252	4 181 709	2 225 089	1 956 620	138 297
2012	4 317 135	110 830	4 094 409	2 191 574	1 902 835	111 896
2013	4 315 162	108 312	4 113 990	2 196 358	1 917 632	92 860
2014	4 396 483	110 697	4 219 269	2 220 535	1 998 734	66 517
2014						
Jan.	334 156	8 977	319 721	164 489	155 232	5 458
Feb.	321 048	8 778	308 121	168 312	139 809	4 149
Mär.	398 396	9 871	382 701	202 337	180 364	5 824
Apr.	353 880	8 901	339 582	176 268	163 314	5 397
Mai	373 844	9 184	358 779	190 008	168 771	5 881
Jun.	359 989	8 884	345 111	180 431	164 680	5 994
Jul.	375 049	9 560	360 268	191 182	169 086	5 221
Aug.	354 359	8 652	341 479	180 206	161 273	4 228
Sep.	366 450	9 292	350 646	183 152	167 494	6 512
Okt.	388 175	9 765	372 215	196 979	175 236	6 195
Nov.	403 353	9 672	387 369	201 324	186 045	6 312
Dez.	367 784	9 161	353 277	185 847	167 430	5 346
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,4	5,2	3,5	5,0	2,0	-8,0
1996	3,7	1,9	42,8	4,8	48,7	-40,8
2001	-4,0	-8,6	-3,6	-2,7	-4,7	1,6
2006 <sup>1)</sup>	8,7	1,7	9,0	9,8	8,2	-1,2
2007	5,1	0,9	4,7	5,9	3,5	67,8
2008 <sup>1)</sup>	4,4	22,1	3,8	2,2	5,5	4,4
2009	-6,2	-15,3	-6,0	-5,0	-7,1	8,3
2010	22,5	-3,8	23,6	25,5	21,6	14,3
2011 <sup>2)</sup>	4,7	9,5	4,6	7,9	1,1	4,0
2012	-2,7	-4,7	-2,1	-1,5	-2,7	-19,1
2013	-0,0	-2,3	0,5	0,2	0,8	-17,0
2014	1,9	2,2	2,6	1,1	4,2	-28,4
2014						
Jan.	2,5	2,5	4,0	2,3	5,9	X
Feb.	0,2	1,4	1,4	3,7	-1,2	X
Mär.	2,0	6,1	2,9	1,3	4,6	X
Apr.	-0,8	-4,1	0,1	-2,7	3,3	X
Mai	4,9	8,4	5,5	4,6	6,5	X
Jun.	-2,5	-5,3	-2,0	-5,7	2,5	X
Jul.	2,5	4,9	3,3	1,8	5,0	X
Aug.	2,9	0,5	3,9	3,3	4,6	X
Sep.	2,2	3,5	2,4	0,8	4,2	X
Okt.	2,2	3,0	2,6	0,8	4,7	X
Nov.	3,9	-0,3	4,1	1,8	6,6	X
Dez.	2,5	6,9	2,6	2,0	3,2	X

<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

<sup>2)</sup> Ab Berichtsmontat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

<sup>2)</sup> Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

**1 Güterverkehr****1.4 Luftverkehr****1.4.2 Luftfracht- und Postumschlag auf Hauptverkehrsflughäfen <sup>1)</sup>***Air transport by selected airports freight and mail (loaded and unloaded)*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter / Of which					
		Frankfurt	Leipzig	Köln/Bonn	München	Hahn	Düsseldorf
Monat Month	Total						
<b>Tonnen / tons</b>							
1996	2 254 788	1 488 075	17 885	339 973	109 323	.	61 785
2000	2 548 690	1 703 421	13 665	438 274	148 431	.	59 422
2005 <sup>1)</sup>	2 949 730	1 853 383	11 425	640 114	203 045	100 943	56 331
2006 <sup>1)</sup>	3 222 623	2 021 762	26 812	685 454	224 423	113 180	59 222
2007	3 372 774	2 068 032	86 078	703 734	250 767	109 443	57 634
2008 <sup>1)</sup>	3 697 848	2 104 348	430 234	574 123	264 933	122 131	70 166
2009	3 450 785	1 882 663	508 792	549 026	234 341	105 060	65 108
2010	4 206 962	2 271 843	637 757	638 181	289 878	164 825	87 123
2011	4 413 743	2 214 649	744 029	723 277	303 665	221 542	81 249
2012	4 317 477	2 065 457	845 907	730 129	290 280	175 520	86 671
2013	4 328 276	2 094 739	877 260	721 723	287 733	133 328	90 557
2014	4 439 210	2 131 674	904 102	736 456	309 221	126 946	97 056
2014							
Jan.	337 295	158 753	71 528	60 006	22 309	7 993	6 468
Feb.	325 360	157 478	65 141	54 763	22 459	7 333	7 254
Mär.	402 243	198 921	78 128	64 599	28 144	12 578	8 204
Apr.	357 410	169 075	74 536	61 264	23 298	10 615	8 340
Mai	377 291	182 897	77 476	61 855	25 966	9 647	9 056
Jun.	362 827	175 475	72 617	59 823	25 817	9 941	8 551
Jul.	379 327	178 705	77 869	63 904	27 136	11 123	8 940
Aug.	358 696	177 344	70 924	55 898	25 732	9 127	8 663
Sep.	369 439	175 708	74 038	61 877	26 614	11 070	8 089
Okt.	391 478	184 920	79 384	66 530	28 003	12 732	8 330
Nov.	406 532	199 073	81 401	62 921	28 502	14 332	7 880
Dez.	371 312	173 325	81 060	63 016	25 241	10 455	7 281
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2002	4,1	1,7	6,1	12,2	17,6	X	-11,6
2006 <sup>1)</sup>	9,2	9,1	134,7	7,1	10,5	12,1	5,1
2007	4,7	2,3	221,0	2,7	11,7	-3,3	-2,7
2008 <sup>1)</sup>	4,9	-2,7	399,7	-19,1	-0,1	9,3	21,7
2009	-6,7	-10,5	18,3	-4,4	-11,5	-14,0	-7,2
2010	21,9	20,7	25,3	16,2	23,7	56,9	33,8
2011	4,9	-2,5	16,7	13,3	4,8	34,4	-6,7
2012	-2,2	-6,7	13,7	0,9	-4,4	-20,8	6,7
2013	0,3	1,4	3,7	-1,2	-0,9	-24,0	4,5
2014	2,6	1,8	3,1	2,0	7,5	-4,8	7,2
2014							
Jan.	3,9	7,8	1,7	2,0	-0,4	-14,8	-8,3
Feb.	1,4	2,6	2,1	2,4	3,8	-39,8	5,3
Mär.	3,0	3,5	3,1	5,2	7,2	-21,8	-0,9
Apr.	0,0	-1,2	2,4	1,7	-3,1	-17,9	24,1
Mai	5,8	6,8	2,2	3,2	11,7	-4,0	29,4
Jun.	-2,1	-4,0	-1,9	1,8	2,9	-12,1	8,4
Jul.	3,4	1,2	4,8	2,3	12,3	6,0	10,1
Aug.	3,7	3,6	1,3	2,2	11,0	-1,7	12,8
Sep.	2,5	-0,1	1,1	3,1	13,4	17,5	6,1
Okt.	2,6	1,0	1,2	0,2	11,4	34,7	2,9
Nov.	3,9	2,6	7,2	-1,9	9,9	13,2	2,4
Dez.	2,8	-1,5	11,2	2,8	8,9	4,0	-3,2

<sup>1)</sup> Bis 2008 nur Fracht, Veränderungsrate 2008 beinhaltet Fracht und Post. / Till 2008 only transport, change rate 2008 incl. transport and mail

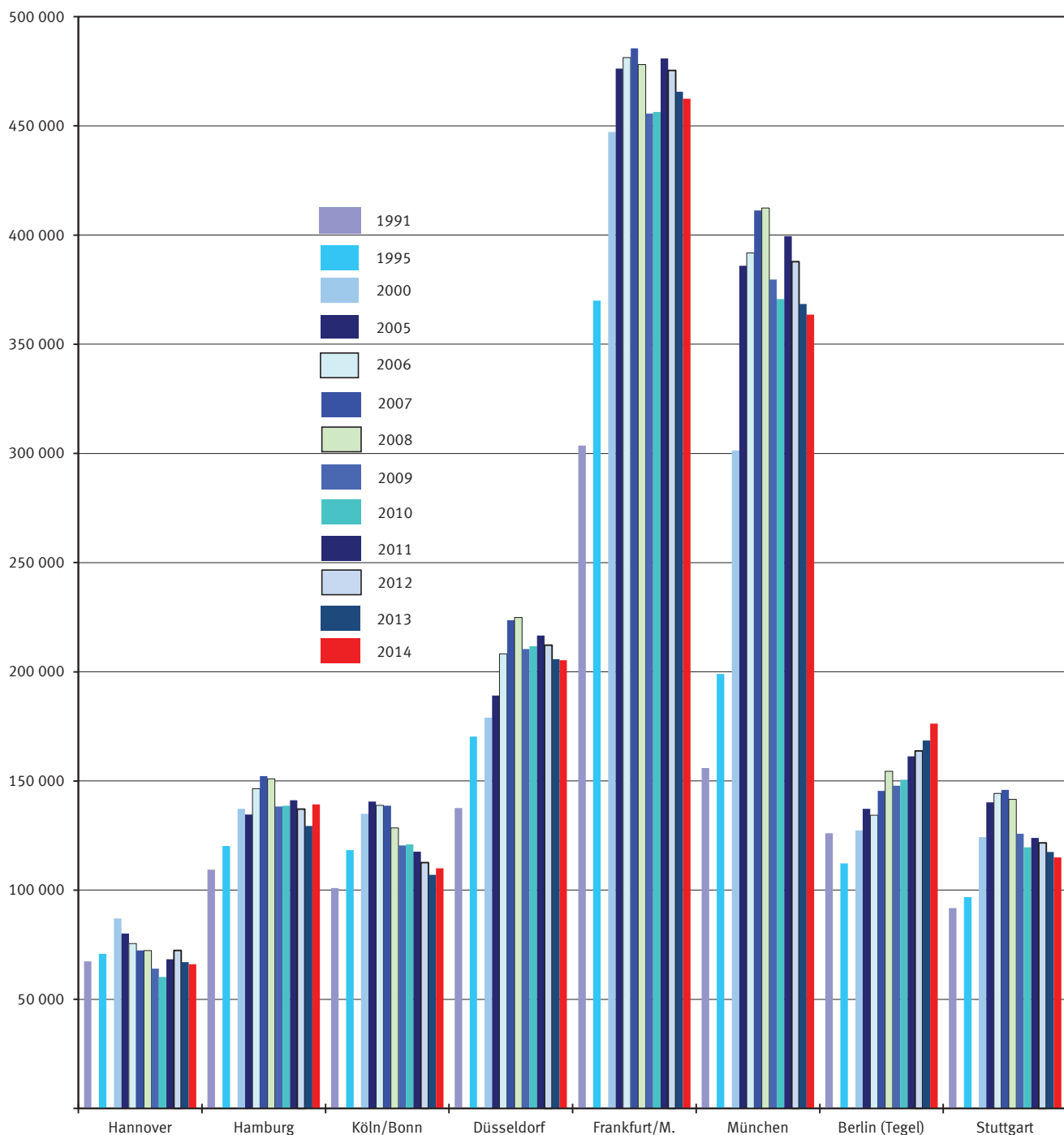
<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

# 1 Güterverkehr

## 1.4 Luftverkehr

Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs (Güter- und Personenverkehr)  
auf deutschen Hauptverkehrsflughäfen



	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hannover	67 396	70 799	87 018	80 154	75 519	72 418	72 340	64 110	60 260	68 309	72 442	67 017	66 099
Hamburg	109 391	120 278	137 272	134 641	146 443	152 271	151 032	138 292	138 681	141 143	137 103	129 390	139 217
Köln/Bonn	100 952	118 319	135 024	140 530	138 816	138 616	128 473	120 435	120 903	117 575	112 558	107 001	109 962
Düsseldorf	137 553	170 283	179 036	189 164	208 273	223 646	224 816	210 414	211 705	216 626	212 229	205 781	205 358
Frankfurt/M.	303 539	370 010	447 187	476 187	481 336	485 484	478 133	455 710	456 407	480 871	475 452	465 699	462 466
München	155 889	199 022	301 306	385 909	391 827	411 239	412 443	379 562	370 717	399 439	387 887	368 443	363 496
Berlin (Tegel)	126 074	112 206	127 307	137 272	134 339	145 425	154 402	147 838	150 583	161 310	163 721	168 500	176 235
Stuttgart	91 837	96 726	124 281	140 227	144 311	145 930	141 617	125 776	119 684	123 968	121 632	117 540	115 035

**1 Güterverkehr****1.4 Luftverkehr****1.4.3 Preisindex für die Luftfracht <sup>\*)</sup>***Price index for air freight*

2010 = 100

Jahr Year	Gesamtindex	Darunter Transporte nach <i>Of which</i>					
		Europa	Asien-Pazifik	Nordamerika	Mittel-und Südamerika	Nordafrika, Nahe Osten	Restliches Afrika
Quartal Quarter							
2006	98,8	94,7	87,1	117,1	102,3	97,0	100,7
2007	97,3	95,8	85,4	113,5	102,2	96,9	101,2
2008	117,0	115,6	109,4	130,0	114,6	120,4	114,7
2009	81,2	91,8	76,5	82,0	83,6	87,1	85,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	122,7	115,3	126,8	124,5	114,3	117,3	117,1
2012 <sup>1)</sup>	127,7	120,2	135,4	126,5	113,9	121,1	118,1
2013 <sup>1)</sup>	127,8	122,6	137,5	122,8	114,1	122,7	112,6
2014 <sup>1)</sup>	131,3	126,1	140,8	127,3	112,0	132,0	118,6
2012 <sup>1)</sup>							
1. Quartal	126,0	117,7	131,5	127,7	114,5	118,8	119,7
2. Quartal	127,8	120,0	135,9	127,7	112,8	121,1	115,8
3. Quartal	127,1	121,1	136,2	124,0	110,8	121,1	118,8
4. Quartal	129,7	121,8	138,0	126,6	117,3	123,5	118,2
2013 <sup>1)</sup>							
1. Quartal	128,8	122,7	137,9	125,3	115,2	123,2	114,4
2. Quartal	126,5	120,4	136,2	121,9	112,9	120,7	111,4
3. Quartal	127,1	122,7	137,3	120,9	113,4	121,9	112,1
4. Quartal	128,8	124,7	138,5	123,2	115,0	124,8	112,6
2014 <sup>1)</sup>							
1. Quartal	130,8	127,1	142,1	125,2	113,3	127,0	112,1
2. Quartal	130,3	125,5	140,1	125,4	111,8	131,1	116,6
3. Quartal	131,6	127,1	141,2	126,3	110,7	135,8	121,5
4. Quartal	132,3	124,5	139,8	132,2	112,2	134,2	124,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2007	-1,5	1,2	-2,0	-3,1	-0,1	-0,1	0,5
2008	20,2	20,7	28,1	14,5	12,1	24,3	13,3
2009	-30,6	-20,6	-30,1	-36,9	-27,1	-27,7	-25,9
2010	23,2	8,9	30,7	22,0	19,6	14,8	17,6
2011	22,7	15,3	26,8	24,5	14,3	17,3	17,1
2012	4,1	4,2	6,8	1,6	-0,3	3,2	0,9
2013	0,1	2,0	1,6	-2,9	0,2	1,3	-4,7
2014	2,7	2,9	2,4	3,7	-1,8	7,6	5,3
2012							
1. Quartal	10,7	8,6	13,5	9,9	4,2	10,1	8,6
2. Quartal	1,1	2,9	3,1	-0,6	-2,3	0,5	-1,2
3. Quartal	1,4	3,6	4,5	-2,2	-3,8	1,2	0,3
4. Quartal	3,5	2,3	7,0	0,0	0,7	1,9	-3,6
2013							
1. Quartal	2,2	4,2	4,9	-1,9	0,6	3,7	-4,4
2. Quartal	-1,0	0,3	0,2	-4,5	0,1	-0,3	-3,8
3. Quartal	0,0	1,3	0,8	-2,5	2,3	0,7	-5,6
4. Quartal	-0,7	2,4	0,4	-2,7	-2,0	1,1	-4,7
2014							
1. Quartal	1,6	3,6	3,0	-0,1	-1,6	3,1	-2,0
2. Quartal	3,0	4,2	2,9	2,9	-1,0	8,6	4,7
3. Quartal	3,5	3,6	2,8	4,5	-2,4	11,4	8,4
4. Quartal	2,7	-0,2	0,9	7,3	-2,4	7,5	10,1

<sup>\*)</sup> Unter Verwendung von Daten von IATA CargoIS.<sup>1)</sup> Die Indizes für den Zeitraum 2012 bis 2014 sind aufgrund fehlerhafter Daten revidiert worden.

# 1 Güterverkehr

## 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

Inländische Lkw beförderten 2014 mit 3,05 Milliarden Tonnen 3,9 % mehr Güter als im Vorjahr. Die Beförderungsleistung wuchs dagegen weniger stark: Mit 310 Milliarden Tonnenkilometern lag sie um 1,4 % über der Vorjahresleistung. Bei beiden Größen wurden die Ergebnisse des Vorkrisenjahres 2008 allerdings noch nicht wieder erreicht.

Das Jahresergebnis der Tonnage wurde 2014 wesentlich mitbeeinflusst durch die Entwicklung in den ersten drei Monaten 2014. Im ersten Quartal 2014 stieg die Beförderungsmenge im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 20 %, die Beförderungsleistung nahm dagegen nur um 7,8 % zu. Hintergrund hierfür ist der milde Winter 2013/2014 im Vergleich zum strengen Winter 2012/2013. Daher musste das Baugewerbe keine witterungsbedingten Behinderungen seiner Tätigkeiten hinnehmen. Im Baugewerbe, das die Entwicklung insbesondere hinsichtlich der beförderten Mengen wesentlich mitbestimmt, werden Güter allerdings typischerweise über eher kurze Strecken transportiert, sodass die Auswirkungen auf die Beförderungsleistungen geringer ausfielen als auf die Tonnage.

96 % der Beförderungsmenge und 84 % der Beförderungsleistung inländischer Lkw wurden 2014 im Binnenverkehr erbracht. Im innerdeutschen Verkehr nahm sowohl die Tonnage (+ 4,1 % auf 2,9 Milliarden Tonnen) als auch die tonnenkilometrische Leistung (+ 2,5 % auf 263 Milliarden Tonnenkilometer) zu.

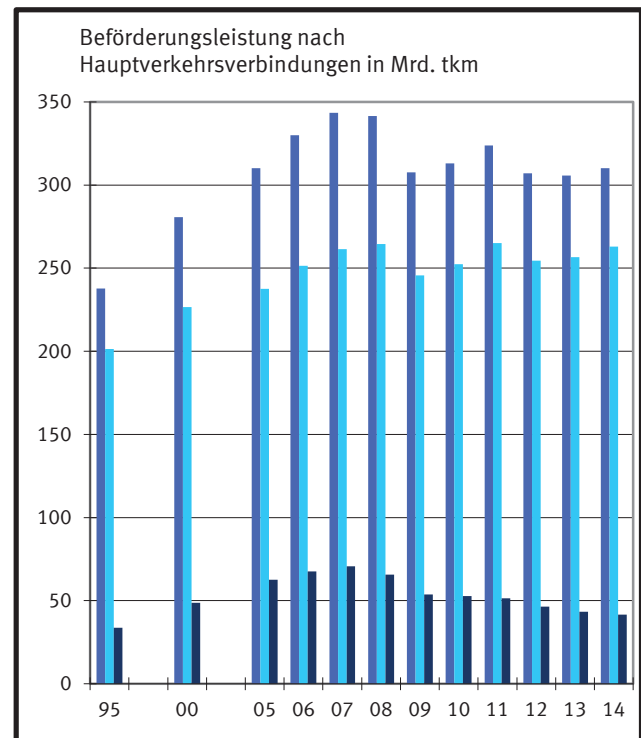
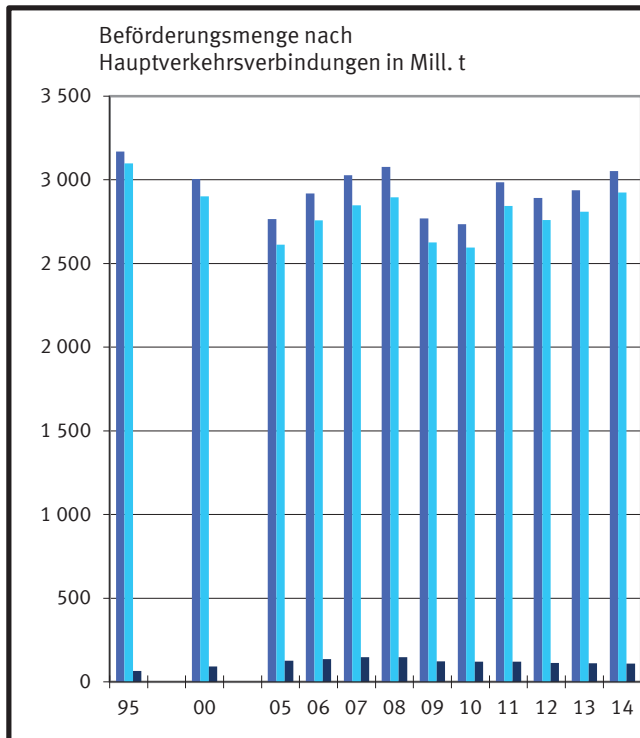
Dagegen ging der grenzüberschreitende Verkehr gegenüber dem Vorjahr weiter zurück, aktuell um 1,1 % bei der Beförderungsmenge und 4,1 % bei der Beförderungsleistung. 2014 war damit das siebte Jahr in Folge, in dem die Beförderungsleistung abnahm. Damit fiel der Anteil der grenzüberschreitenden Beförderungen an der tonnenkilometrischen Gesamtleistung deutscher Lkw weiter auf nunmehr 13,4 %. Zum Vergleich: Die größte Bedeutung bei den Transporten deutscher Lkw hatte der grenzüberschreitende Verkehr 2004 mit 20,7 %.

Der Werkverkehr entwickelte sich 2014 mit einem Plus gegenüber dem Vorjahr von 2,9 % bei der Menge und von 0,5 % bei der Leistung unterdurchschnittlich. Er verlor damit weiter an Bedeutung gegenüber dem gewerblichen Verkehr. Der Werkverkehr hatte 2014 einen Anteil von 26 % an der Menge und 14 % an der Leistung inländischer Lkw. Zum Vergleich: 2000 machte der Werkverkehr noch 48 % der Menge und 27 % der Leistung aus.

Der gewerbliche Verkehr konnte dagegen jeweils stärker zulegen als der Werkverkehr: Es wurden 4,2 % mehr Güter transportiert als 2013, die Beförderungsleistung stieg um 1,6 %.

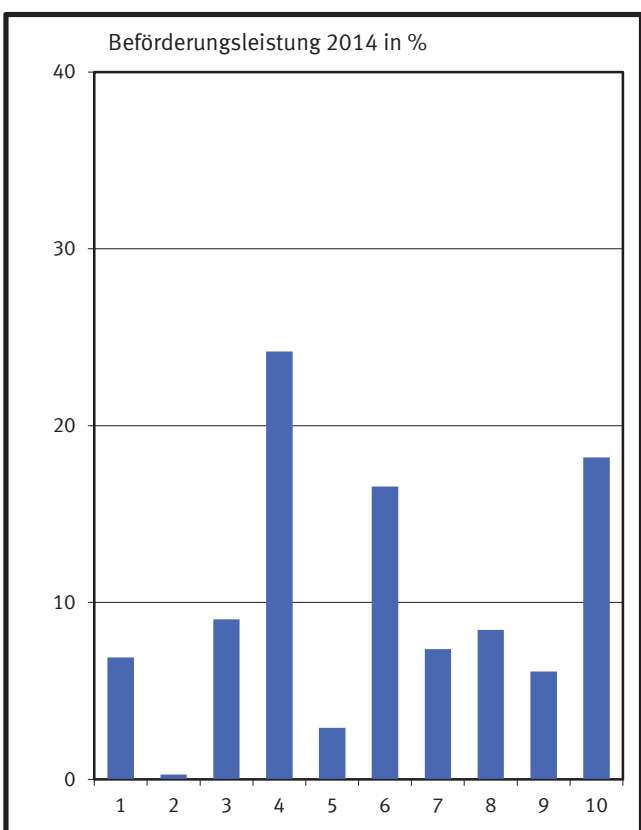
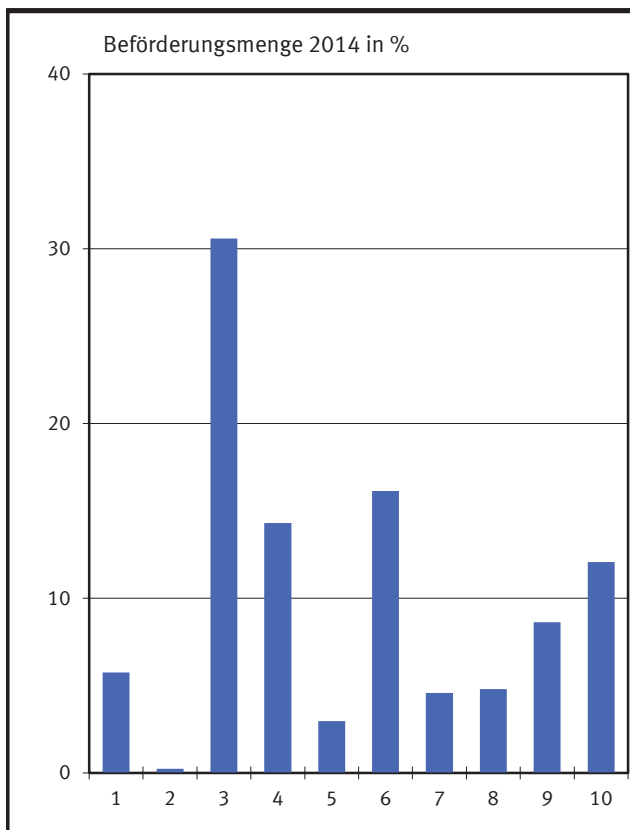
„Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ hatten mit 933 Millionen Tonnen den größten Anteil (31 %) an den mit inländischen Lkw transportierten Gütern. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Beförderungsmenge dieser Güterabteilung mit einem Plus von 2,0 % geringer als die Gesamtmenge. Bei „sonstigen Mineralerzeugnissen (Glas, Zement, Gips etc.)“, die 11 % der Transportmenge ausmachen, erhöhte sich die Transportmenge um 4,0 % auf 348 Millionen Tonnen. Diese beiden Gütergruppen können mit dem Baugewerbe in Verbindung gebracht werden, sodass sich hier der milde Winter 2013/2014 auswirkte. Bei der drittichtigsten Güterabteilung „Nahrungs- und Genussmittel“ (311 Millionen Tonnen) stieg die Beförderungsmenge um 0,2 %.

## 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw



■ Insgesamt    
 ■ Binnenverkehr    
 ■ Grenzüberschreitender Verkehr

### Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei  
 B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas  
 B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse  
 B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren  
 B 5: Kokerei- und Mineralölzeugnisse

B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)  
 B 7: Metalle und Metallerzeugnisse  
 B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter  
 B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle  
 B 10: Sonstige Produkte



**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	3 098 234	65 870	35 109	30 762	735
2000	3 005 104	2 901 152	91 875	49 878	41 997	487
2005	2 764 983	2 612 641	126 187	73 185	53 001	2 866
2006	2 919 325	2 758 467	136 238	76 177	60 061	3 512
2007	3 027 941	2 847 276	148 317	84 028	64 289	3 070
2008	3 077 845	2 895 469	146 823	84 223	62 600	3 235
2009	2 768 694	2 625 026	122 356	70 444	51 913	2 364
2010	2 734 098	2 594 703	120 084	67 902	52 182	1 955
2011	2 986 181	2 844 037	121 323	70 305	51 018	1 664
2012	2 891 308	2 760 640	113 392	65 595	47 797	1 143
2013	2 938 189	2 809 265	111 172	63 608	47 564	1 181
2014	3 052 072	2 924 157	109 914	64 358	45 556	988
2014						
Jan.	188 490	177 761	9 196	5 497	3 700	74
Feb.	205 289	194 847	9 123	5 245	3 877	80
Mär.	255 253	243 378	10 124	5 982	4 142	91
Apr.	267 682	256 773	9 415	5 543	3 872	59
Mai	263 257	252 644	9 108	5 290	3 818	60
Jun.	263 233	252 814	8 882	5 258	3 624	158
Jul.	301 311	289 374	10 053	5 745	4 308	92
Aug.	247 274	238 179	8 074	4 758	3 316	79
Sep.	296 080	284 715	9 487	5 453	4 034	48
Okt.	296 978	285 509	9 843	5 843	4 000	60
Nov.	270 704	260 172	9 207	5 504	3 703	95
Dez.	196 521	187 993	7 402	4 239	3 163	92
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-4,9	-5,1	0,3	4,3	-4,3	-6,5
2001	-4,0	-4,6	9,3	11,0	7,4	14,3
2006	5,6	5,6	8,0	4,1	13,3	22,6
2007	3,7	3,2	8,9	10,3	7,0	-12,6
2008	1,6	1,7	-1,0	0,2	-2,6	5,4
2009	-10,0	-9,3	-16,7	-16,4	-17,1	-26,9
2010	-1,2	-1,2	-1,9	-3,6	0,5	-17,3
2011	9,2	9,6	1,0	3,5	-2,2	-14,9
2012	-3,2	-2,9	-6,5	-6,7	-6,3	-31,3
2013	1,6	1,8	-2,0	-3,0	-0,5	3,4
2014	3,9	4,1	-1,1	1,2	-4,2	-16,4
2014						
Jan.	11,4	12,1	1,3	12,1	-11,4	-41,8
Feb.	20,5	21,4	9,6	6,8	13,7	-20,5
Mär.	27,5	28,8	4,7	4,6	4,8	-36,1
Apr.	-1,3	-1,2	-4,5	-1,9	-8,0	-40,3
Mai	3,1	3,5	-8,3	-7,8	-9,1	25,9
Jun.	1,6	1,8	-3,7	-0,9	-7,5	54,3
Jul.	1,8	1,7	0,5	3,2	-2,9	-32,0
Aug.	-9,8	-9,9	-5,9	-6,3	-5,4	-33,7
Sep.	7,4	7,8	-7,6	-6,8	-8,6	-45,1
Okt.	2,2	2,1	10,5	13,3	6,6	-15,8
Nov.	-1,5	-1,4	-3,5	-2,1	-5,6	12,2
Dez.	-2,6	-2,5	-4,7	3,3	-13,6	41,9

# 1 Güterverkehr

## 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

### 1.5.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen

Transport performance on road by national vehicles by main traffic relations

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	237 798	201 299	33 664	17 781	15 883	963
2000	280 699	226 520	48 684	26 196	22 488	730
2005	310 114	237 609	62 563	34 847	27 716	3 401
2006	330 008	251 372	67 671	36 799	30 872	4 322
2007	343 438	261 432	70 717	38 817	31 900	3 867
2008	341 551	264 538	65 614	36 089	29 525	4 050
2009	307 575	245 597	53 799	30 261	23 539	2 948
2010	313 097	252 455	52 847	29 387	23 460	2 499
2011	323 848	265 018	51 484	29 009	22 475	2 034
2012	307 106	254 491	46 436	26 406	20 030	1 334
2013	305 781	256 715	43 312	24 443	18 868	1 351
2014	310 142	263 024	41 530	23 326	18 204	1 097
2014						
Jan.	23 798	19 817	3 494	2 028	1 466	89
Feb.	23 480	19 496	3 529	1 940	1 589	83
Mär.	27 503	23 083	3 936	2 208	1 728	91
Apr.	26 829	22 824	3 586	2 038	1 548	66
Mai	25 894	21 945	3 450	1 865	1 585	87
Jun.	25 946	21 861	3 569	2 059	1 510	163
Jul.	28 420	24 149	3 751	2 092	1 659	93
Aug.	24 479	21 084	3 056	1 735	1 320	87
Sep.	28 096	24 080	3 544	1 969	1 575	51
Okt.	28 345	24 234	3 609	2 015	1 595	70
Nov.	26 184	22 374	3 327	1 869	1 458	117
Dez.	21 167	18 077	2 680	1 509	1 172	100
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-0,5	-1,0	0,7	1,9	-0,7	5,0
2001	2,9	1,5	7,1	9,7	4,1	-1,2
2006	6,4	5,8	8,2	5,6	11,4	27,1
2007	4,1	4,0	4,5	5,5	3,3	-10,5
2008	-0,5	1,2	-7,2	-7,0	-7,4	4,7
2009	-9,9	-7,2	-18,0	-16,1	-20,3	-27,2
2010	1,8	2,8	-1,8	-2,9	-0,3	-15,2
2011	3,4	5,0	-2,6	-1,3	-4,2	-18,6
2012	-5,2	-4,0	-9,8	-9,0	-10,9	-34,4
2013	-0,4	0,9	-6,7	-7,4	-5,8	1,3
2014	1,4	2,5	-4,1	-4,6	-3,5	-18,8
2014						
Jan.	3,5	5,2	-3,3	4,0	-11,8	-42,8
Feb.	5,2	6,8	-1,8	-7,2	5,7	-25,0
Mär.	14,5	17,2	3,3	2,1	5,0	-54,2
Apr.	-2,6	-2,2	-4,9	-6,3	-2,9	-30,6
Mai	0,8	2,7	-11,0	-11,2	-10,7	67,1
Jun.	0,4	0,7	-2,8	-1,9	-4,0	44,3
Jul.	-0,4	0,4	-3,8	-3,0	-4,8	-33,3
Aug.	-5,9	-6,1	-2,4	-3,6	-0,7	-32,3
Sep.	2,7	5,6	-12,7	-17,6	-5,7	-44,0
Okt.	4,8	4,5	9,5	8,2	11,1	0,1
Nov.	-2,8	-1,8	-9,6	-10,8	-7,9	7,1
Dez.	-1,5	-0,8	-8,0	-3,3	-13,5	15,0

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten***Goods transport and transport performance on road by national vehicles by kind of transport*

Jahr Year  Monat Month	Beförderungsmenge <i>Goods transport</i>			Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>		
	insgesamt  total	davon / of which		insgesamt  total	davon / of which	
		Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr		Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr
		transport for <i>hire or reward</i>	transport on <i>own account</i>		transport for <i>hire or reward</i>	transport on <i>own account</i>
	1 000 Tonnen / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1995	3 169 559	1 648 097	1 520 005	237 798	163 535	73 980
2000	3 005 104	1 548 846	1 456 257	280 699	205 404	75 295
2005	2 764 983	1 665 802	1 099 181	310 114	248 620	61 493
2006	2 919 325	1 759 471	1 159 854	330 008	264 871	65 138
2007	3 027 941	1 911 442	1 116 499	343 438	281 731	61 707
2008	3 077 845	1 917 407	1 160 439	341 551	276 208	65 342
2009	2 768 694	1 752 322	1 016 373	307 575	248 265	59 310
2010	2 734 098	1 966 500	767 598	313 097	265 799	47 298
2011	2 986 181	2 166 896	819 285	323 848	275 912	47 936
2012	2 891 308	2 110 333	780 975	307 106	262 346	44 759
2013	2 938 189	2 169 265	768 925	305 781	261 840	43 940
2014	3 052 072	2 260 510	791 562	310 142	265 969	44 173
2014						
Jan.	188 490	143 574	44 917	23 798	20 583	3 216
Feb.	205 289	152 683	52 606	23 480	20 242	3 239
Mär.	255 253	188 370	66 883	27 503	23 643	3 859
Apr.	267 682	198 778	68 904	26 829	23 106	3 723
Mai	263 257	194 798	68 459	25 894	22 107	3 786
Jun.	263 233	192 669	70 564	25 946	22 093	3 852
Jul.	301 311	223 092	78 219	28 420	24 353	4 067
Aug.	247 274	182 478	64 796	24 479	20 865	3 615
Sep.	296 080	221 547	74 533	28 096	24 348	3 748
Okt.	296 978	221 017	75 961	28 345	24 300	4 045
Nov.	270 704	198 003	72 701	26 184	22 296	3 888
Dez.	196 521	143 501	53 020	21 167	18 033	3 134

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

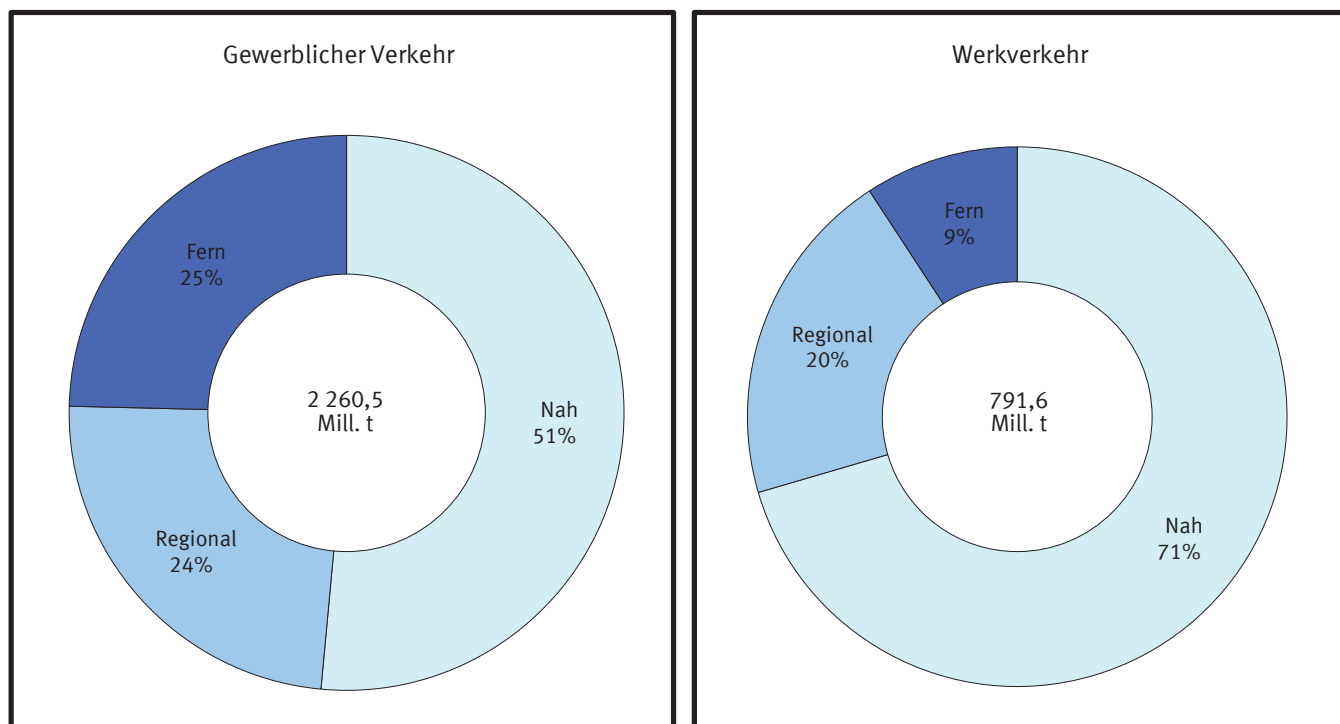
1996	-4,9	-3,0	-6,9	-0,5	0,7	-3,0
2001	-4,0	-3,6	-4,5	2,9	3,8	0,6
2006	5,6	5,6	5,5	6,4	6,5	5,9
2007	3,7	8,6	-3,7	4,1	6,4	-5,3
2008	1,6	0,3	3,9	-0,5	-2,0	5,9
2009	-10,0	-8,6	-12,4	-9,9	-10,1	-9,2
2010	-1,2	12,2	-24,5	1,8	7,1	-20,3
2011	9,2	10,2	6,7	3,4	3,8	1,3
2012	-3,2	-2,6	-4,7	-5,2	-4,9	-6,6
2013	1,6	2,8	-1,5	-0,4	-0,2	-1,8
2014	3,9	4,2	2,9	1,4	1,6	0,5
2014						
Jan.	11,4	12,8	7,3	3,5	3,1	6,3
Feb.	20,5	17,9	28,6	5,2	4,2	11,3
Mär.	27,5	27,2	28,5	14,5	14,7	12,9
Apr.	-1,3	-0,6	-3,1	-2,6	-1,5	-8,9
Mai	3,1	6,0	-4,4	0,8	1,0	-0,2
Jun.	1,6	-0,3	7,1	0,4	-0,4	5,5
Jul.	1,8	3,8	-3,5	-0,4	0,9	-7,0
Aug.	-9,8	-9,9	-9,6	-5,9	-5,8	-6,2
Sep.	7,4	8,3	5,0	2,7	3,8	-3,7
Okt.	2,2	5,1	-5,4	4,8	5,4	1,1
Nov.	-1,5	-3,4	4,2	-2,8	-3,5	0,8
Dez.	-2,6	-4,4	2,5	-1,5	-2,1	1,9

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

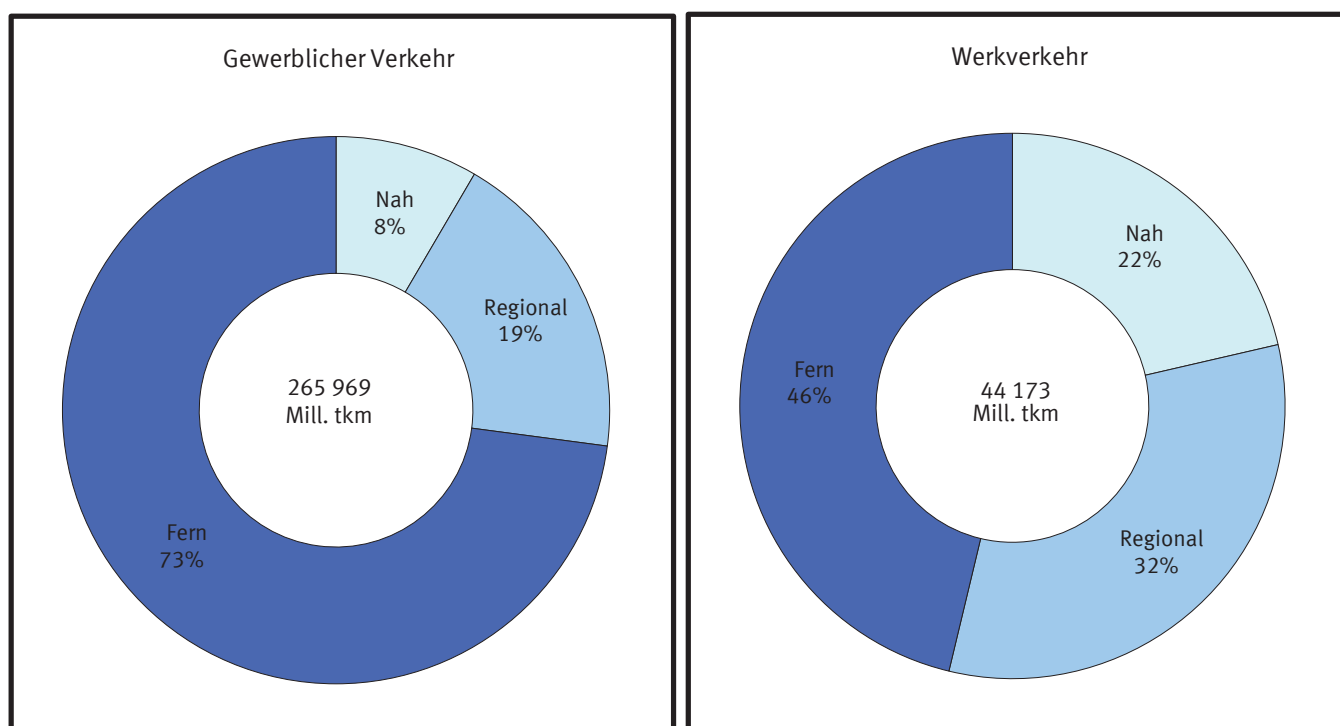
# 1 Güterverkehr

## 1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw

### Beförderungsmenge im Nah-, Regional- und Fernbereich 2014



### Beförderungsleistung im Nah-, Regional- und Fernbereich 2014



2014	Beförderungsmenge 1 000 t		Beförderungsleistung Mill. tkm	
	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
Insgesamt	2 260 510	791 562	265 969	44 173
darunter:				
Nahbereich (bis 50 km)	1 158 058	556 861	22 306	9 426
Regionalbereich (51 - 150 km)	537 919	160 493	49 304	14 261
Fernbereich (151 km und mehr)	553 837	72 859	192 688	20 387

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>					
1 000 Tonnen / <i>tons</i>					
2008	3 077 845	150 242	23 085	689 264	334 367
2009	2 768 694	145 301	17 509	631 847	335 200
2010	2 734 098	155 882	(6 266)	844 247	300 994
2011	2 986 181	162 213	(5 328)	953 332	305 161
2012	2 891 308	161 419	(5 509)	901 062	304 910
2013	2 938 189	151 722	(7 321)	915 158	310 815
2014	3 052 072	175 550	(6 990)	933 416	311 478
2014					
Jan.	188 490	12 781	/	34 160	24 309
Feb.	205 289	10 994	/	49 047	22 277
Mär.	255 253	13 560	/	73 279	25 943
Apr.	267 682	12 428	/	85 780	26 775
Mai	263 257	12 135	/	87 652	25 503
Jun.	263 233	11 718	/	86 293	25 885
Jul.	301 311	17 101	/	102 251	27 750
Aug.	247 274	14 672	/	77 235	25 282
Sep.	296 080	17 646	/	99 887	28 722
Okt.	296 978	19 408	/	98 913	28 880
Nov.	270 704	16 502	/	92 410	25 022
Dez.	196 521	16 605	/	46 512	25 129
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-10,0	-3,3	-24,2	-8,3	0,2
2010 <sup>1)</sup>	-1,2	X	X	X	X
2011	9,2	4,1	X	12,9	1,4
2012	-3,2	-0,5	X	-5,5	-0,1
2013	1,6	-6,0	X	1,6	1,9
2014	3,9	15,7	X	2,0	0,2
2014					
Jan.	11,4	6,2	X	30,7	-5,3
Feb.	20,5	3,1	X	49,3	-3,4
Mär.	27,5	14,8	X	48,8	4,3
Apr.	-1,3	1,0	X	-4,6	-0,7
Mai	3,1	14,2	X	3,3	1,3
Jun.	1,6	18,7	X	-4,3	4,3
Jul.	1,8	36,7	X	-6,8	-3,3
Aug.	-9,8	-2,0	X	-15,8	-10,8
Sep.	7,4	37,0	X	4,0	16,5
Okt.	2,2	37,8	X	-0,2	10,9
Nov.	-1,5	3,6	X	1,2	-6,2
Dez.	-2,6	18,3	X	-14,0	-2,7

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	13 248	139 741	103 423	244 431	227 276
2009	11 334	119 893	96 754	219 597	208 248
2010	11 855	121 941	92 162	137 771	293 059
2011	10 379	126 784	87 049	147 318	344 652
2012	9 001	117 344	91 658	143 784	325 688
2013	8 606	112 920	88 065	139 529	334 356
2014	8 584	116 292	90 729	144 677	347 605
2014					
Jan.	(768)	9 597	9 264	11 487	15 744
Feb.	(570)	10 125	6 590	12 281	19 676
Mär.	(759)	10 355	8 275	14 000	28 374
Apr.	/	9 897	6 693	12 757	30 116
Mai	(593)	9 704	8 154	11 168	32 583
Jun.	(749)	9 243	6 341	11 728	32 496
Jul.	(644)	10 158	(7 060)	12 676	39 187
Aug.	(817)	8 312	6 861	12 367	32 606
Sep.	(696)	9 859	8 759	12 018	33 305
Okt.	(852)	10 451	7 277	13 815	34 652
Nov.	(633)	10 360	7 658	11 070	29 118
Dez.	(609)	8 234	7 799	9 310	19 748
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-14,4	-14,2	-6,4	-10,2	-8,4
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	-12,5	4,0	-5,5	6,9	17,6
2012	-13,3	-7,4	5,3	-2,4	-5,5
2013	-4,4	-3,8	-3,9	-3,0	2,7
2014	-0,3	3,0	3,0	3,7	4,0
2014					
Jan.	X	2,5	23,6	5,6	23,0
Feb.	X	20,9	0,6	7,6	34,2
Mär.	X	12,0	31,7	22,9	39,5
Apr.	X	-2,5	-17,4	-14,1	-2,6
Mai	X	5,7	7,2	-8,3	7,6
Jun.	X	-8,0	-19,4	0,2	7,0
Jul.	X	5,3	X	2,9	5,0
Aug.	X	-9,3	-13,9	14,3	-3,4
Sep.	X	2,9	40,6	-4,8	-5,2
Okt.	X	2,4	-3,8	18,1	-4,8
Nov.	X	3,9	2,5	3,5	-9,8
Dez.	X	3,0	23,9	4,1	-1,8

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	148 838	69 555	82 198	21 535	566 779
2009	106 569	56 753	68 719	19 108	493 806
2010	136 283	59 689	66 073	13 526	240 547
2011	137 594	58 909	72 902	14 871	261 687
2012	130 620	53 634	75 164	13 735	245 936
2013	137 063	47 804	79 557	12 905	251 288
2014	139 373	48 603	84 385	13 166	262 988
2014					
Jan.	11 364	3 794	6 395	859	19 870
Feb.	12 460	4 398	6 758	(1 066)	19 625
Mär.	12 136	4 212	6 616	1 049	23 627
Apr.	12 039	4 498	7 853	992	24 901
Mai	10 898	4 222	7 766	805	22 490
Jun.	11 228	3 951	6 124	978	23 852
Jul.	13 684	4 171	7 491	1 001	23 938
Aug.	9 778	3 615	5 382	(848)	21 055
Sep.	12 750	(4 302)	8 018	(1 547)	23 260
Okt.	12 320	4 131	8 204	1 093	23 123
Nov.	12 006	4 379	7 451	/	20 340
Dez.	8 711	(2 929)	(6 329)	(1 148)	16 907
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-28,4	-18,4	-16,4	-11,3	-12,9
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	1,0	-1,3	10,3	9,9	8,8
2012	-5,1	-9,0	3,1	-7,6	-6,0
2013	4,9	-10,9	5,8	-6,0	2,2
2014	1,7	1,7	6,1	2,0	4,7
2014					
Jan.	4,4	1,4	-6,1	-26,1	16,5
Feb.	24,0	20,9	16,2	X	19,1
Mär.	14,7	7,3	-1,0	-6,7	43,3
Apr.	-2,3	5,4	15,2	-4,6	13,8
Mai	-13,2	14,2	20,0	-13,2	3,5
Jun.	2,6	-1,6	-13,2	-18,4	17,6
Jul.	10,7	-11,2	10,9	-10,0	15,9
Aug.	-19,0	-13,1	-16,9	X	-9,3
Sep.	9,9	X	21,4	X	-4,8
Okt.	-3,8	-10,2	14,1	-17,0	-11,8
Nov.	0,5	6,1	6,9	X	-13,8
Dez.	-2,7	X	X	X	-12,3

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	95 992	23 051	-	144 822	-
2009	-	89 445	21 722	-	126 890	-
2010	31 347	72 558	33 175	92 223	24 412	/
2011	37 892	73 518	57 652	120 776	8 098	/
2012	37 677	75 542	63 690	124 047	10 887	/
2013	41 726	80 449	66 083	143 454	9 367	/
2014	43 772	85 992	73 622	158 696	6 093	/
2014						
Jan.	3 706	6 968	4 154	12 079	/	-
Feb.	(3 394)	7 174	5 089	12 706	/	-
Mär.	3 873	7 993	6 153	13 672	/	/
Apr.	3 799	7 369	6 364	13 492	/	-
Mai	3 124	6 702	6 206	12 506	/	-
Jun.	2 982	6 957	7 337	14 139	/	-
Jul.	4 084	7 748	7 724	13 606	/	-
Aug.	3 396	6 116	5 558	12 517	/	-
Sep.	4 062	8 231	6 959	14 584	/	-
Okt.	3 914	7 909	6 823	14 155	/	-
Nov.	4 191	7 248	6 431	13 253	/	-
Dez.	3 247	5 577	4 826	11 988	/	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-6,8	-5,8	X	-12,4	X
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X	X
2011	20,9	1,3	73,8	31,0	-66,8	X
2012	-0,6	2,8	10,5	2,7	34,4	X
2013	10,7	6,5	3,8	15,6	-14,0	X
2014	4,9	6,9	11,4	10,6	-35,0	X
2014						
Jan.	9,7	18,5	16,3	21,2	X	X
Feb.	X	21,4	57,7	17,6	X	X
Mär.	11,4	27,2	34,3	12,7	X	X
Apr.	18,1	5,1	8,2	-1,6	X	X
Mai	8,3	4,6	13,3	-3,5	X	X
Jun.	-19,5	5,7	23,3	16,6	X	X
Jul.	27,1	15,9	16,4	4,6	X	X
Aug.	-6,3	-10,8	-9,1	3,8	X	X
Sep.	16,9	12,4	10,2	25,3	X	X
Okt.	12,4	-0,8	-5,4	13,5	X	X
Nov.	8,6	-2,3	-2,3	4,5	X	X
Dez.	-19,2	-8,8	6,3	20,9	X	X



**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>					
Mill. tkm / <i>Mio. ton-km</i>					
2008	341 551	22 108	1 365	23 505	60 432
2009	307 575	21 631	1 361	21 858	59 181
2010	313 097	22 503	512	26 321	56 205
2011	323 848	21 704	585	27 427	55 365
2012	307 106	20 563	681	26 198	52 730
2013	305 781	20 210	758	26 973	53 471
2014	310 142	21 403	871	28 048	52 079
2014					
Jan.	23 798	1 661	/	1 319	4 199
Feb.	23 480	1 461	/	1 613	3 766
Mär.	27 503	1 940	/	2 123	4 416
Apr.	26 829	1 873	/	2 523	4 485
Mai	25 894	1 654	/	2 637	4 286
Jun.	25 946	1 680	/	2 593	4 191
Jul.	28 420	2 007	/	3 036	4 642
Aug.	24 479	1 786	/	2 275	4 221
Sep.	28 096	1 836	/	2 839	4 786
Okt.	28 345	1 908	/	2 873	4 695
Nov.	26 184	1 901	/	2 699	4 143
Dez.	21 167	1 697	/	1 520	4 248
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-9,9	-2,2	-0,2	-7,0	-2,1
2010 <sup>1)</sup>	1,8	X	X	X	X
2011	3,4	-3,6	14,2	4,2	-1,5
2012	-5,2	-5,3	16,4	-4,5	-4,8
2013	-0,4	-1,7	11,4	3,0	1,4
2014	1,4	5,9	14,8	4,0	-2,6
2014					
Jan.	3,5	1,6	X	21,0	-3,9
Feb.	5,2	-4,9	X	35,2	-6,9
Mär.	14,5	15,4	X	29,7	-0,3
Apr.	-2,6	4,8	X	3,0	-2,4
Mai	0,8	7,9	X	3,0	0,6
Jun.	0,4	14,3	X	0,7	-3,2
Jul.	-0,4	14,7	X	1,9	-6,6
Aug.	-5,9	9,2	X	-12,9	-11,3
Sep.	2,7	6,4	X	2,4	8,6
Okt.	4,8	13,7	X	2,3	10,5
Nov.	-2,8	-5,3	X	5,3	-11,8
Dez.	-1,5	-4,2	X	-12,4	-2,6

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	3 202	28 795	9 549	32 979	26 715
2009	2 651	25 249	8 792	29 421	25 216
2010	2 593	25 040	9 147	27 389	26 549
2011	2 497	24 809	9 137	28 024	29 252
2012	2 014	22 839	9 401	25 748	26 117
2013	2 027	20 988	9 034	25 394	26 134
2014	1 924	21 051	9 011	24 736	26 598
2014					
Jan.	(189)	1 793	886	2 122	1 610
Feb.	(120)	1 744	692	2 158	1 764
Mär.	(211)	1 931	837	2 376	2 375
Apr.	(169)	1 890	698	2 256	2 382
Mai	(154)	1 765	804	1 987	2 476
Jun.	(192)	1 712	703	2 001	2 386
Jul.	(146)	1 871	661	2 025	2 714
Aug.	(155)	1 575	754	1 849	2 246
Sep.	(188)	1 749	776	2 133	2 413
Okt.	(149)	1 874	800	2 204	2 562
Nov.	(146)	1 730	704	2 064	2 229
Dez.	(107)	1 417	698	1 560	1 441
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,2	-12,3	-7,9	-10,8	-5,6
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	-3,7	-0,9	-0,1	2,3	10,2
2012	-19,4	-7,9	2,9	-8,1	-10,7
2013	0,7	-8,1	-3,9	-1,4	0,1
2014	-5,1	0,3	-0,3	-2,6	1,8
2014					
Jan.	X	1,2	10,7	-0,3	19,5
Feb.	X	4,1	2,3	4,5	24,6
Mär.	X	8,3	29,7	7,2	35,0
Apr.	X	0,1	-9,5	-10,7	-0,8
Mai	X	4,9	5,1	-12,0	5,9
Jun.	X	-4,3	-10,0	-0,4	-4,2
Jul.	X	0,8	-21,7	-6,8	-4,4
Aug.	X	-5,6	-5,6	-4,3	-6,8
Sep.	X	-12,0	11,4	-5,8	-9,3
Okt.	X	9,0	0,9	2,5	-3,0
Nov.	X	-2,7	-13,2	1,7	-5,4
Dez.	X	2,1	6,7	-4,8	-2,0

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	29 701	13 983	18 363	3 845	21 803
2009	22 394	11 509	14 479	3 274	19 597
2010	25 495	11 450	13 416	3 800	17 857
2011	26 567	11 674	14 070	3 681	19 320
2012	23 865	10 741	13 774	3 598	18 188
2013	22 591	9 003	14 062	3 303	17 908
2014	22 836	9 054	13 787	3 353	18 944
2014					
Jan.	1 875	696	1 174	235	1 478
Feb.	2 044	701	1 135	(252)	1 545
Mär.	2 198	876	1 154	269	1 683
Apr.	1 977	778	1 205	273	1 724
Mai	1 819	772	1 181	(254)	1 520
Jun.	1 839	754	1 161	(284)	1 669
Jul.	2 151	825	1 205	(301)	1 743
Aug.	1 696	767	956	(245)	1 397
Sep.	2 043	805	1 286	(368)	1 653
Okt.	2 072	736	1 305	309	1 613
Nov.	1 874	762	1 149	314	1 583
Dez.	1 248	584	875	(248)	1 337
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-24,6	-17,7	-21,2	-14,9	-10,1
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	4,2	2,0	4,9	-3,1	8,2
2012	-10,2	-8,0	-2,1	-2,3	-5,9
2013	-5,3	-16,2	2,1	-8,2	-1,5
2014	1,1	0,6	-2,0	1,5	5,8
2014					
Jan.	-3,3	-4,6	0,4	-13,3	-0,4
Feb.	21,8	-3,1	-7,7	X	17,8
Mär.	21,7	30,9	-0,1	-13,6	37,9
Apr.	1,1	-9,9	-16,4	-17,8	15,5
Mai	-6,7	4,5	0,3	X	1,6
Jun.	-4,8	-4,3	-6,4	X	12,1
Jul.	5,8	-6,1	-2,3	X	9,5
Aug.	-5,5	6,4	-5,8	X	-8,7
Sep.	-0,9	10,0	13,5	X	1,5
Okt.	-1,5	-11,9	11,7	-5,4	0,2
Nov.	-5,1	1,3	-1,8	24,0	-4,3
Dez.	-8,4	2,0	-5,8	X	-4,6

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	10 922	1 931	-	32 355	-
2009	-	10 725	1 683	-	28 554	-
2010	6 236	8 605	3 243	21 602	5 128	/
2011	7 294	8 330	5 640	27 460	990	/
2012	7 044	8 370	6 242	27 683	1 309	/
2013	7 572	8 536	6 536	30 289	990	/
2014	7 909	8 582	7 158	32 212	586	/
2014						
Jan.	682	745	419	2 560	/	-
Feb.	597	684	533	2 547	/	-
Mär.	712	823	648	2 791	/	/
Apr.	685	735	545	2 519	/	-
Mai	569	663	639	2 578	/	-
Jun.	524	701	689	2 786	/	-
Jul.	672	741	710	2 857	/	-
Aug.	648	625	560	2 602	/	-
Sep.	727	771	707	2 910	/	-
Okt.	701	763	650	3 010	/	-
Nov.	748	738	579	2 700	/	-
Dez.	647	596	479	2 353	/	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
2009	X	-1,8	-12,9	X	-11,7	X
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X	X
2011	17,0	-3,2	73,9	27,1	-80,7	X
2012	-3,4	0,5	10,7	0,8	32,2	X
2013	7,5	2,0	4,7	9,4	-24,4	X
2014	4,5	0,5	9,5	6,3	-40,8	X
2014						
Jan.	8,7	9,7	-1,9	18,7	X	X
Feb.	-6,7	0,3	30,4	2,9	X	X
Mär.	17,0	9,7	35,4	7,3	X	X
Apr.	22,1	-10,5	-1,7	-10,1	X	X
Mai	9,6	-5,5	13,3	-0,6	X	X
Jun.	-13,4	-4,1	20,1	12,9	X	X
Jul.	-2,9	1,4	9,7	4,2	X	X
Aug.	-7,1	-9,8	-5,3	1,1	X	X
Sep.	19,4	10,3	18,2	6,7	X	X
Okt.	15,4	-1,1	1,7	14,7	X	X
Nov.	2,9	8,0	-7,2	7,5	X	X
Dez.	-4,9	-0,2	11,4	16,9	X	X

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\*)***Goods transport on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>*

Jahr <i>Year</i>  Monat <i>Month</i>	Insgesamt  <i>Total</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineralische Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
		1 000 Tonnen / <i>tons</i>				
1995	3 169 559	132 870	261 461	/	136 672	40 115
2000	3 005 104	176 465	288 480	(15 793)	117 032	47 245
2005	2 764 983	160 166	319 746	(11 970)	106 572	30 502
2006	2 919 325	161 537	329 040	13 237	112 779	38 388
2007	3 027 941	178 735	345 201	(15 672)	104 878	39 760
2008	3 077 845	184 969	342 320	(13 980)	125 485	39 001
2009	2 768 694	169 879	340 768	(12 195)	116 686	30 180
2009						
Jan.	146 845	10 315	28 152	/	7 440	(2 293)
Feb.	161 774	10 904	24 267	/	7 644	(2 220)
Mär.	220 625	13 684	27 680	(751)	9 325	2 582
Apr.	238 671	13 063	28 790	/	9 177	(2 675)
Mai	235 045	11 946	27 398	/	9 040	(2 039)
Jun.	252 605	13 126	28 623	/	9 534	(2 720)
Jul.	274 508	14 194	29 400	/	11 854	2 599
Aug.	251 044	14 533	30 638	/	10 534	2 762
Sep.	274 190	16 951	28 515	/	12 016	(2 765)
Okt.	277 315	18 494	28 707	(1 083)	12 091	3 020
Nov.	255 493	18 850	29 633	/	9 753	2 506
Dez.	180 578	13 820	28 967	/	8 277	(2 002)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-4,9	-0,3	1,9	X	-0,4	-0,6
2001	-4,0	-11,2	-0,3	X	5,4	-18,4
2006	5,6	0,9	2,9	X	5,8	25,9
2007	3,7	10,6	4,9	X	-7,0	3,6
2008	1,6	3,5	-0,8	X	19,6	-1,9
2009	-10,0	-8,2	-0,5	X	-7,0	-22,6
2009						
Jan.	-28,2	-25,0	-2,0	X	-3,4	X
Feb.	-25,6	-23,3	-11,0	X	8,2	X
Mär.	-2,5	-9,5	4,5	X	0,0	X
Apr.	-14,9	-12,9	0,8	X	0,9	X
Mai	-12,4	-17,6	-1,6	X	-0,6	X
Jun.	-13,6	-6,9	-2,0	X	-10,3	X
Jul.	-9,5	-8,4	-7,7	X	-1,0	X
Aug.	-4,2	-3,1	2,5	X	-1,2	X
Sep.	-6,2	3,6	-2,9	X	-16,0	X
Okt.	-7,3	5,0	-0,9	X	-16,9	X
Nov.	3,2	-6,4	18,3	X	-23,0	X
Dez.	-2,0	1,0	-0,5	X	-1,8	X

<sup>1)</sup> Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. *Results by this goods classification are only available till December 2009.*<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\*)***Goods transport on road by kind of goods NST/R \*)*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	iron, non- ferrous metals	non-metallic minerals	fertilizer	chemical products	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>
Monat Month						
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1995	78 008	1 893 295	15 884	237 305	350 884	145 810
2000	71 928	1 589 665	21 459	225 670	451 367	190 695
2005	75 904	1 291 801	20 421	214 369	533 533	237 483
2006	86 141	1 349 344	23 156	226 239	579 465	259 233
2007	94 887	1 365 037	25 114	238 327	620 324	276 666
2008	98 263	1 356 919	27 325	268 414	621 170	263 920
2009	68 453	1 222 787	26 934	241 963	538 850	238 109
2009						
Jan.	5 185	39 393	(1 267)	13 301	38 370	16 418
Feb.	5 361	53 858	/	15 143	39 443	17 774
Mär.	5 842	89 624	(2 605)	20 944	47 589	20 638
Apr.	5 034	108 938	(3 462)	20 551	46 375	20 697
Mai	5 868	112 613	(1 962)	20 336	43 280	19 553
Jun.	6 731	120 584	(2 303)	20 679	46 953	19 717
Jul.	6 234	136 289	/	22 914	47 256	20 501
Aug.	5 461	120 966	(2 571)	20 568	41 888	19 149
Sep.	(6 908)	129 812	(1 829)	24 147	49 207	21 853
Okt.	6 099	129 311	/	24 196	52 019	22 868
Nov.	5 704	116 595	(2 183)	21 891	47 540	20 923
Dez.	4 026	64 804	(1 524)	17 295	38 931	18 018
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-9,3	-6,8	-8,8	-5,4	-2,3	-2,4
2001	11,0	-6,1	-10,0	-6,7	2,4	2,2
2006	13,5	4,5	13,4	5,5	8,6	9,2
2007	10,2	1,2	8,5	5,3	7,1	6,7
2008	3,6	-0,6	8,8	12,6	0,1	-4,6
2009	-30,3	-9,9	-1,4	-9,9	-13,3	-9,8
2009						
Jan.	X	-42,1	X	-28,8	-29,5	-28,5
Feb.	X	-34,7	X	-25,9	-20,5	-15,2
Mär.	X	0,8	X	5,4	-8,5	-4,7
Apr.	X	-14,9	X	-20,3	-18,7	-14,9
Mai	X	-11,1	X	-13,6	-15,2	-9,1
Jun.	X	-15,1	X	-20,7	-14,2	-14,9
Jul.	X	-7,4	X	-8,6	-14,7	-14,3
Aug.	X	-1,4	X	0,2	-11,7	-4,9
Sep.	X	-4,1	X	-9,2	-9,8	-5,6
Okt.	X	-7,5	X	-0,9	-9,8	-6,2
Nov.	X	9,2	X	5,2	-2,7	1,9
Dez.	X	-6,0	X	4,2	1,4	5,0

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)<sup>\*)</sup>***Transport performance on road by kind of goods NST/R <sup>\*)</sup>*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   <i>Total</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel  <i>other food</i>	fest mineralische Brennstoffe  <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase  <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle  <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	237 798	17 717	41 516	1 938	10 995	3 312
2000	280 699	24 446	48 428	1 538	9 785	5 002
2005	310 114	24 210	57 909	1 360	8 986	3 211
2006	330 008	25 410	60 946	1 368	9 492	3 664
2007	343 438	26 755	62 919	1 464	8 977	3 857
2008	341 551	26 885	61 976	1 459	10 722	4 054
2009	307 575	25 083	60 311	1 533	9 884	3 290
2009						
Jan.	21 265	1 506	4 821	/	771	(180)
Feb.	22 603	1 930	4 503	/	772	(266)
Mär.	26 300	2 165	5 107	/	867	(315)
Apr.	26 424	2 107	5 139	/	817	(179)
Mai	24 944	1 933	5 084	/	685	(253)
Jun.	26 634	2 027	4 997	(135)	785	(312)
Jul.	27 529	2 120	5 194	/	870	(296)
Aug.	25 642	2 039	5 249	(148)	872	(321)
Sep.	28 571	2 391	5 145	/	947	(309)
Okt.	28 364	2 337	5 055	/	975	(353)
Nov.	27 341	2 596	5 044	(165)	768	(287)
Dez.	21 959	1 933	4 974	(118)	755	(220)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-0,5	8,3	1,0	X	-1,3	4,1
2001	2,9	-1,3	4,1	X	9,1	-24,5
2006	6,4	5,0	5,2	X	5,6	14,1
2007	4,1	5,3	3,2	X	-5,4	5,3
2008	-0,5	0,5	-1,5	X	19,4	5,1
2009	-9,9	-6,7	-2,7	X	-7,8	-18,8
2009						
Jan.	-23,1	-33,1	-8,1	X	6,6	X
Feb.	-18,0	-15,4	-12,6	X	3,5	X
Mär.	-3,6	-9,5	1,5	X	8,4	X
Apr.	-15,3	-21,8	-0,5	X	4,5	X
Mai	-12,3	-6,1	-2,4	X	-4,2	X
Jun.	-14,4	-8,4	-8,2	X	-11,5	X
Jul.	-10,7	-0,0	-9,9	X	-14,4	X
Aug.	-6,5	-5,3	5,0	X	8,5	X
Sep.	-7,1	0,4	-2,0	X	-23,3	X
Okt.	-8,5	-2,8	-1,6	X	-21,0	X
Nov.	2,6	15,9	15,0	X	-28,1	X
Dez.	1,5	14,2	-4,2	X	5,8	X

<sup>\*)</sup> Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. *Results by this goods classification are only available till December 2009.*<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\*)***Transport performance on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
1995	14 351	57 427	1 464	23 552	65 527	22 693
2000	14 461	58 864	1 609	23 936	92 631	33 681
2005	16 290	52 793	1 903	30 740	112 713	41 437
2006	18 048	55 671	1 844	32 376	121 188	45 204
2007	19 840	56 581	2 235	32 528	128 283	47 951
2008	20 158	56 262	2 115	34 030	123 891	45 211
2009	14 691	53 260	2 006	30 549	106 969	40 967
2009						
Jan.	1 115	2 364	(81)	2 382	7 911	3 087
Feb.	1 226	3 118	(148)	2 410	8 128	3 205
Mär.	1 234	4 313	(254)	2 557	9 361	3 606
Apr.	1 054	4 924	(243)	2 595	9 247	3 579
Mai	1 183	4 613	(136)	2 495	8 480	3 266
Jun.	1 419	5 085	(180)	2 538	9 157	3 373
Jul.	1 417	5 297	(176)	2 739	9 300	3 389
Aug.	1 162	5 014	(157)	2 418	8 262	3 266
Sep.	1 403	5 302	(159)	2 733	10 059	3 667
Okt.	1 305	5 356	(142)	2 628	10 058	3 951
Nov.	1 339	4 774	(207)	2 677	9 486	3 557
Dez.	835	3 100	(123)	2 379	7 522	3 022
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-5,8	-2,9	10,1	-8,4	2,0	2,2
2001	14,6	-4,5	0,7	4,1	7,1	4,0
2006	10,8	5,5	-3,1	5,3	7,5	9,1
2007	9,9	1,6	21,2	0,5	5,9	6,1
2008	1,6	-0,6	-5,4	4,6	-3,4	-5,7
2009	-27,1	-5,3	-5,2	-10,2	-13,7	-9,4
2009						
Jan.	X	-30,6	X	-19,8	-25,6	-20,6
Feb.	X	-16,2	X	-11,6	-21,8	-15,8
Mär.	X	6,5	X	2,8	-8,3	-3,9
Apr.	X	-5,6	X	-18,1	-19,6	-16,5
Mai	X	-10,0	X	-16,5	-16,0	-11,3
Jun.	X	-10,4	X	-21,9	-18,1	-11,7
Jul.	X	-9,1	X	-4,2	-12,8	-12,0
Aug.	X	-0,4	X	-9,8	-13,3	1,2
Sep.	X	-3,2	X	-14,8	-6,9	-10,9
Okt.	X	2,0	X	-14,3	-11,4	-5,4
Nov.	X	9,4	X	7,7	-5,8	-5,1
Dez.	X	-0,6	X	11,3	0,8	5,8



**1 Güterverkehr****1.5 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.5.8 Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr***Producer price index for road transport*

2010 = 100

Jahr Year  Quartal Quarter	Gesamt- index	Darunter Of which			
		Nahverkehr (bis 50 km)	Regionalverkehr (51 - 150 km)	Binnenfern- verkehr (über 150 km)	Grenzüber- schreitender Verkehr
2006 D	95,3	95,9	94,5	95,6	95,0
2007 D	97,4	96,6	96,2	97,5	98,5
2008 D	101,2	99,5	100,2	101,2	102,9
2009 D	99,4	99,4	99,9	99,5	99,2
2010 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 D	103,4	103,5	103,7	103,4	103,2
2012 D	105,4	105,3	106,6	105,6	104,5
2013 D	106,3	106,6	107,9	106,3	105,0
2014 D	106,9	107,3	108,8	106,5	105,8
2012					
1. Quartal	104,6	104,7	105,5	104,7	103,9
2. Quartal	105,6	105,3	106,6	105,8	104,6
3. Quartal	105,7	105,5	107,0	105,8	104,7
4. Quartal	105,8	105,7	107,2	105,9	104,6
2013					
1. Quartal	105,7	105,7	107,3	105,9	104,4
2. Quartal	106,3	106,7	108,0	106,5	104,7
3. Quartal	106,4	106,6	108,2	106,4	105,0
4. Quartal	106,8	107,2	108,2	106,5	105,8
2014					
1. Quartal	106,8	106,9	108,8	106,5	105,8
2. Quartal	106,9	107,1	108,7	106,5	105,8
3. Quartal	106,9	107,6	108,8	106,5	105,8
4. Quartal	106,8	107,5	108,7	106,5	105,7
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2007	2,2	0,7	1,8	2,0	3,7
2008	3,9	3,0	4,2	3,8	4,5
2009	-1,8	-0,1	-0,3	-1,7	-3,6
2010	0,6	0,6	0,1	0,5	0,8
2011	3,4	3,5	3,7	3,4	3,2
2012	1,9	1,7	2,8	2,1	1,3
2013	0,9	1,2	1,2	0,7	0,5
2014	0,6	0,7	0,8	0,2	0,8
2012					
1. Quartal	2,4	2,6	2,8	2,5	2,0
2. Quartal	2,0	1,6	2,7	2,3	1,1
3. Quartal	1,7	1,3	2,8	1,9	1,0
4. Quartal	1,7	1,5	2,8	1,7	1,1
2013					
1. Quartal	1,1	1,0	1,7	1,1	0,5
2. Quartal	0,7	1,3	1,3	0,7	0,1
3. Quartal	0,7	1,0	1,1	0,6	0,3
4. Quartal	0,9	1,4	0,9	0,6	1,1
2014					
1. Quartal	1,0	1,1	1,4	0,6	1,3
2. Quartal	0,6	0,4	0,6	0,0	1,1
3. Quartal	0,5	0,9	0,6	0,1	0,8
4. Quartal	0,0	0,3	0,5	0,0	-0,1



## 1 Güterverkehr

### 1.6 Rohrleitungen: Beförderung von Rohöl

88 Millionen Tonnen Rohöl wurden 2014 per Rohrleitung bei Raffinerien angeliefert. Die Beförderungsleistung belief sich auf 17,5 Milliarden Tonnenkilometer.

Das rohstoffarme Deutschland hängt größtenteils von Rohölimporten ab. Diese erreichen Deutschland zumeist per Rohrleitung oder Seeschiff. 2014 empfingen deutsche Raffinerien 65,5 Millionen Tonnen direkt per Rohrleitung aus dem Ausland, die Leistung im grenzüberschreitenden Empfang belief sich auf 13,3 Milliarden Tonnenkilometer. Gegenüber 2013 nahm der Empfang von Rohöl aus dem Ausland durch Rohrleitungen mengenmäßig leicht um 0,9 % ab, während die Beförderungsleistung in Deutschland mit einem Minus von 3,4 % stärker zurück ging.

Wird Rohöl per Seeschiff nach Deutschland geliefert, gelangt es in der Regel per Rohrleitung vom Seehafen zu seinem Bestimmungsort. Dies wird in der Rohrfernleistungsstatistik als innerdeutscher Verkehr ausgewiesen. Die innerdeutsche Beförderung von Rohöl per Rohrleitung erhöhte sich 2014 um 4,6 % auf 22,2 Millionen Tonnen, die Beförderungsleistung sank dagegen um 3,9 % auf 4,3 Milliarden Tonnenkilometer.

Im Ergebnis dieser unterschiedlichen Entwicklungen lag die Beförderungsmenge von insgesamt 88 Millionen Tonnen um 0,5 % über dem Ergebnis des Jahres 2013, die Beförderungsleistung von insgesamt 17,5 Milliarden Tonnenkilometern nahm dagegen um 3,5 % ab.

Dieser Rückgang der Beförderungsleistung darf allerdings nicht überbewertet werden. Wenn bei einer leicht gestiegenen Beförderungsmenge die Beförderungsleistung zurückgeht, bedeutet dies nur auch, dass die durchschnittliche Transportweite gesunken ist (von 208 km im Jahr 2013 auf 200 km im Jahr 2014). Dies wiederum resultiert daraus, dass für den Transport der Rohölmenge in Deutschland andere, kürzere Wege genutzt wurden.

**1 Güterverkehr**  
**1.6 Rohrleitungen**  
 Beförderung von Rohöl<sup>\*)</sup>

*Crude oil transported in pipelines*

Jahr Year  Monat Month	Beförderte Menge <i>Goods transport</i>			Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>		
	insgesamt  <i>total</i>	davon / <i>of which</i>		insgesamt  <i>total</i>	davon / <i>of which</i>	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüber- schreitender Empfang		innerdeutscher Verkehr	grenzüber- schreitender Empfang
		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>
	1 000 t / <i>tons</i>			Mill. tkm / <i>Mio. ton-km</i>		
1991	79 291	14 465	64 826	13 979	3 195	10 784
1995	87 198	19 050	68 148	14 757	3 795	10 962
2000	89 398	20 789	68 609	15 033	4 316	10 718
2005	95 488	22 477	73 011	16 741	4 897	11 843
2006	94 219	21 708	72 511	15 844	4 656	11 189
2007	90 896	22 689	68 208	15 824	4 898	10 926
2008	91 069	21 317	69 753	15 670	4 670	11 000
2009	88 405	20 903	67 503	15 950	4 406	11 544
2010	88 842	22 659	66 183	16 259	4 862	11 397
2011	86 572	19 750	66 822	15 623	4 243	11 380
2012	87 898	23 352	64 546	16 207	4 917	11 290
2013	87 332	21 222	66 110	18 180	4 426	13 754
2014	87 728	22 191	65 537	17 541	4 252	13 289
2014						
Jan.	7 495	1 813	5 682	1 507	370	1 138
Feb.	6 798	1 596	5 202	1 323	251	1 073
Mär.	7 153	1 831	5 322	1 452	353	1 099
Apr.	7 341	1 896	5 445	1 471	361	1 110
Mai	7 262	1 852	5 410	1 454	347	1 107
Jun.	6 324	1 571	4 753	1 159	302	857
Jul.	7 252	1 703	5 549	1 432	324	1 108
Aug.	8 109	2 049	6 061	1 651	402	1 249
Sep.	7 209	1 927	5 282	1 458	378	1 080
Okt.	7 592	2 028	5 564	1 585	398	1 187
Nov.	7 347	1 947	5 400	1 473	384	1 090
Dez.	7 847	1 979	5 868	1 575	383	1 193

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %  
*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	31,7	34,5	30,7	34,3	36,5	33,4
1996	15,1	14,5	15,4	15,0	14,5	15,2
2001	0,9	2,4	0,4	4,8	8,4	3,4
2006	-1,3	-3,4	-0,7	-5,4	-4,9	-5,5
2007	-3,5	4,5	-5,9	-0,1	5,2	-2,4
2008	0,2	-6,0	2,3	-1,0	-4,7	0,7
2009	-2,9	-1,9	-3,2	1,8	-5,6	4,9
2010	0,5	8,4	-2,0	1,9	10,3	-1,3
2011	-2,6	-12,8	1,0	-3,9	-12,7	-0,1
2012	1,5	18,2	-3,4	3,7	15,9	-0,8
2013	-0,6	-9,1	2,4	12,2	-10,0	21,8
2014	0,5	4,6	-0,9	-3,5	-3,9	-3,4
2014						
Jan.	-0,6	1,1	-1,1	-1,8	0,7	-2,5
Feb.	1,4	-7,6	4,5	-3,3	-26,7	4,4
Mär.	-1,9	-0,9	-2,2	-8,6	-5,7	-9,5
Apr.	13,7	9,0	15,4	-0,5	-2,6	0,2
Mai	-0,6	-1,6	-0,2	-5,4	-13,1	-2,7
Jun.	-15,2	-18,9	-13,9	-25,3	-25,8	-25,1
Jul.	-6,2	-8,5	-5,5	-10,4	-18,1	-7,8
Aug.	15,6	43,7	8,4	10,7	29,3	5,8
Sep.	3,4	21,7	-2,0	6,6	10,2	5,4
Okt.	-3,2	9,0	-6,9	-0,6	6,4	-2,7
Nov.	-0,9	10,1	-4,3	-1,9	4,8	-4,0
Dez.	3,2	10,1	1,0	0,5	1,6	0,2

<sup>\*)</sup> Gemäß Eingang in den Raffinerien. / *Deliveries to refineries.*  
 Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer Eisenbahn, Binnenschifffahrt 2014 und Straße 2013***Transports between länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

von \ nach		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Baden- Württemberg	E	3 009	1 635	2	54	1 787	1 249	240	48	303
	B	2 371	180	-	4	3	-	2 111	-	93
	S	283 131	27 723	(228)	659	546	665	9 151	(179)	2 397
Bayern	E	1 282	8 451	139	63	2 175	2 415	332	26	894
	B	194	562	-	-	1	2	23	-	6
	S	27 759	430 255	(497)	1 434	545	885	10 222	(500)	3 248
Berlin	E	0	396	48	45	31	558	-	11	20
	B	-	1	132	210	4	82	-	-	28
	S	/	(328)	16 565	10 303	/	(318)	(182)	(586)	(439)
Brandenburg	E	333	933	1 912	1 488	282	1 839	385	1 838	1 931
	B	-	2	1 371	239	29	296	40	-	269
	S	985	1 352	11 493	70 240	(267)	944	789	4 457	2 425
Bremen	E	555	813	122	116	341	492	164	2	252
	B	35	6	-	70	799	8	-	-	109
	S	(441)	619	/	(273)	11 181	1 428	(636)	(260)	10 128
Hamburg	E	1 544	2 540	787	3 158	511	130	553	70	9 343
	B	15	3	621	37	32	-	1	-	3 414
	S	780	934	(463)	964	1 516	30 234	1 323	2 349	9 984
Hessen	E	436	809	5	94	200	2 088	1 775	214	740
	B	283	46	-	2	2	-	106	-	19
	S	9 383	10 578	(321)	781	(616)	1 230	116 370	(322)	4 592
Mecklenburg- Vorpommern	E	224	99	481	938	3	125	17	938	162
	B	-	-	-	9	-	-	-	-	13
	S	(169)	(484)	(554)	4 194	(197)	2 292	(385)	48 304	2 530
Nieder- sachsen	E	589	1 159	132	266	700	901	603	97	26 827
	B	59	5	147	159	1 757	1 495	20	-	3 815
	S	2 796	3 455	886	2 842	9 388	9 327	5 544	2 322	212 144
Nordrhein- Westfalen	E	2 349	1 901	191	907	2 154	911	655	103	1 822
	B	1 265	470	61	109	541	405	771	-	1 106
	S	9 350	9 192	815	2 271	2 663	2 983	14 991	883	28 640
Rheinland- Pfalz	E	857	459	0	242	27	237	160	187	217
	B	754	209	0	30	22	2	563	-	160
	S	12 557	4 705	/	(480)	(278)	(296)	11 812	/	2 005
Saarland	E	161	70	35	148	6	3	23	11	100
	B	9	2	-	-	1	-	-	-	1
	S	1 395	(647)	/	/	/	/	(591)	/	(207)
Sachsen	E	159	498	388	3 622	682	1 356	56	758	1 505
	B	-	-	-	1	1	32	-	-	4
	S	1 671	4 547	1 018	8 130	(286)	(556)	1 288	(593)	2 077
Sachsen- Anhalt	E	411	1 785	375	911	480	2 534	894	1 860	4 187
	B	54	-	351	108	82	823	5	-	1 027
	S	1 309	3 182	1 017	6 264	(389)	839	1 428	1 205	9 270
Schleswig- Holstein	E	437	65	4	78	8	261	86	171	141
	B	1	2	139	13	1	1 733	-	-	252
	S	(558)	676	(257)	(615)	(525)	8 885	(570)	3 759	4 911
Thüringen	E	169	185	139	121	153	294	66	47	177
	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	S	1 509	5 398	(352)	1 201	(201)	(389)	4 001	(293)	(2 456)
Ausland	E	7 716	5 476	708	2 557	3 496	3 758	1 298	821	3 088
	B	11 357	3 842	800	253	166	357	4 292	-	3 399
	S	7 268	8 602	(224)	(594)	(503)	823	2 017	(582)	4 333
Insgesamt	E	20 232	27 276	5 469	14 808	13 035	19 150	7 307	7 202	51 711
	B	16 397	5 330	3 624	1 243	3 442	5 235	7 932	-	13 716
	S	361 159	512 677	34 988	111 303	29 221	62 127	181 302	66 710	301 785

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrswege****1.7.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer Eisenbahn, Binnenschifffahrt 2014 und Straße 2013***Transports between länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

nach von		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	insgesamt
Baden- Württemberg	E	702	587	153	291	39	235	137	5 781	16 252
	B	1 356	1 428	2	-	8	1	-	6 629	14 186
	S	6 465	12 896	2 068	1 361	942	(507)	1 317	11 764	362 000
Bayern	E	1 018	434	163	364	425	35	118	4 519	22 852
	B	126	101	1	-	-	5	-	1 895	2 915
	S	7 653	3 833	(861)	4 342	2 488	765	5 877	10 387	511 549
Berlin	E	180	-	39	23	6	-	22	20	1 399
	B	9	-	-	-	5	-	-	1	471
	S	(498)	/	/	(476)	(673)	/	(242)	(130)	31 218
Brandenburg	E	1 195	270	94	2 231	820	21	327	2 008	17 907
	B	325	35	-	-	10	10	-	303	2 930
	S	2 003	(477)	/	6 330	5 657	930	1 246	(821)	110 453
Bremen	E	445	80	29	121	54	15	108	2 090	5 800
	B	101	11	-	-	2	0	-	74	1 215
	S	2 740	(166)	/	(343)	(298)	(595)	(209)	(356)	29 881
Hamburg	E	1 497	271	0	1 190	509	353	334	3 770	26 560
	B	276	-	1	17	1 534	337	-	147	6 435
	S	2 632	(200)	/	(507)	1 172	10 715	(405)	1 111	65 329
Hessen	E	272	185	21	41	160	40	35	2 052	9 167
	B	160	191	3	-	2	-	-	1 693	2 506
	S	12 393	10 902	665	1 210	1 295	671	3 990	2 347	177 667
Mecklenburg- Vorpommern	E	201	88	-	112	384	18	23	1 050	4 863
	B	14	-	-	-	-	-	-	-	36
	S	902	/	/	696	878	3 216	(222)	(801)	65 900
Nieder- sachsen	E	3 456	376	220	615	2 016	225	235	2 876	41 295
	B	1 912	144	-	-	158	217	-	2 455	12 345
	S	28 824	1 783	(338)	2 049	7 318	6 261	2 339	4 744	302 358
Nordrhein- Westfalen	E	37 713	2 695	2 228	804	1 221	1 097	180	13 453	70 386
	B	9 372	2 009	43	-	147	40	-	28 548	44 887
	S	450 792	14 119	1 475	2 684	2 793	2 499	2 896	17 869	566 914
Rheinland- Pfalz	E	679	489	50	37	168	279	18	3 916	8 022
	B	518	933	10	-	215	48	-	7 076	10 542
	S	15 198	104 665	4 423	674	(570)	(358)	775	5 043	164 057
Saarland	E	949	51	3 581	19	289	76	34	727	6 283
	B	120	-	97	-	-	-	-	780	1 011
	S	1 119	3 195	20 337	/	/	/	/	(2 419)	30 394
Sachsen	E	894	116	79	1 081	835	73	367	471	12 941
	B	2	2	-	-	5	-	-	19	67
	S	2 127	(601)	/	109 691	8 303	(276)	5 932	1 438	148 633
Sachsen- Anhalt	E	1 159	366	65	2 234	13 787	159	735	1 446	33 389
	B	460	13	-	24	9	202	-	914	4 072
	S	3 318	(503)	/	8 484	77 379	889	5 634	1 413	122 623
Schleswig- Holstein	E	837	234	143	50	113	457	98	839	4 024
	B	72	19	-	-	10	296	-	21	2 559
	S	1 690	(229)	/	(274)	(478)	65 139	(178)	2 094	90 857
Thüringen	E	322	211	4	43	328	12	298	869	3 437
	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	S	2 635	643	/	5 991	5 399	(289)	61 269	871	93 039
Ausland	E	17 959	3 406	8 447	1 242	916	433	566	18 538	80 427
	B	67 511	7 896	3 408	14	552	47	-	18 418	122 312
	S	12 590	3 105	(1 454)	1 228	955	2 508	779	17 752	65 316
Insgesamt	E	69 478	9 859	15 317	10 500	22 071	3 526	3 635	64 427	365 003
	B	82 333	12 782	3 566	56	2 657	1 202	-	68 974	228 489
	S	553 578	157 502	32 106	146 481	116 639	95 812	93 440	81 360	2 938 189

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn, Binnenschifffahrt 2014 und Straße 2013***Kind of goods loaded and unloaded by Länder NST-2007*

Land		Insgesamt / Total		Davon / Of Which							
				Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei Products of agriculture, forestry; fish and fishing products		Kohle, rohes Erdöl und Erdgas Coal and lignite; crude petroleum and natural gas		Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse Metal ores and other mining and quarrying products; mining products		Nahrungs- und Genussmittel Food products, beverages and tobacco	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	16 252	20 232	223	140	46	2 456	1 666	1 808	211	103
	B	14 186	16 397	518	1 197	15	4 616	5 946	3 209	826	753
	S	362 000	361 159	12 576	12 989	/	/	121 433	119 998	29 879	31 733
Bayern	E	22 852	27 276	462	649	59	1 528	1 618	2 414	151	117
	B	2 915	5 330	1 417	729	48	263	588	1 033	241	345
	S	511 550	512 677	24 542	25 249	/	/	188 877	189 631	44 196	43 783
Berlin	E	1 399	5 469	0	117	87	623	56	2 091	14	2
	B	471	3 624	21	1	92	2 265	121	499	2	-
	S	31 218	34 988	/	(1 071)	-	/	7 819	7 889	2 975	5 130
Brandenburg	E	17 907	14 808	74	182	277	2 205	3 851	5 756	67	129
	B	2 930	1 243	803	14	1 201	18	213	322	31	30
	S	110 453	111 303	9 423	7 951	/	/	30 130	33 923	13 488	12 401
Bremen	E	5 800	13 035	134	44	3	1 074	48	341	31	334
	B	1 215	3 442	65	141	1	570	153	1 107	11	331
	S	29 881	29 221	(1 763)	(1 328)	-	/	(3 985)	(3 950)	4 512	(3 482)
Hamburg	E	26 560	19 150	270	339	2 688	110	8 787	1 087	18	221
	B	6 435	5 235	169	1 622	2 092	49	207	1 730	489	198
	S	65 329	62 127	2 820	3 105	-	/	11 315	9 847	6 996	6 674
Hessen	E	9 167	7 307	156	11	61	492	1 404	819	39	10
	B	2 506	7 932	103	54	14	570	147	2 682	91	461
	S	177 667	181 302	6 390	5 420	/	/	58 654	58 358	14 913	16 275
Mecklenburg- Vorpommern	E	4 863	7 202	123	184	38	0	770	2 609	12	0
	B	36	-	25	-	-	-	-	-	2	-
	S	65 900	66 710	10 672	10 525	/	/	19 028	19 008	8 271	8 717
Nieder- sachen	E	41 295	51 711	399	489	2 574	4 892	9 114	16 495	233	259
	B	12 345	13 716	1 864	1 719	736	2 498	3 500	2 783	876	1 264
	S	302 358	301 786	24 703	24 288	/	/	81 533	81 490	48 542	46 305
Nordrhein- Westfalen	E	70 386	69 478	38	286	15 296	16 597	4 555	3 794	222	107
	B	44 887	82 333	502	3 805	1 120	20 303	7 471	27 511	2 002	2 034
	S	566 914	553 578	17 828	19 278	(3 784)	/	153 227	153 000	62 779	63 137
Rheinland- Pfalz	E	8 022	9 859	83	1	0	26	1 239	435	21	89
	B	10 542	12 782	436	1 139	8	43	2 968	2 087	957	99
	S	164 057	157 502	5 513	5 459	/	/	59 898	58 689	14 972	13 133
Saarland	E	6 283	15 317	23	10	110	4 247	692	6 368	22	492
	B	1 011	3 566	8	3	-	2 269	-	890	-	4
	S	30 394	32 106	(521)	(576)	/	/	9 643	10 436	(3 119)	(3 524)
Sachsen	E	12 941	10 500	714	212	1 999	276	4 082	1 670	9	1
	B	67	56	12	0	-	-	1	26	2	3
	S	148 633	146 481	7 193	5 920	/	/	59 718	57 126	11 292	12 404
Sachsen- Anhalt	E	33 389	22 071	87	160	6 099	5 856	4 675	834	113	2
	B	4 072	2 657	1 535	292	2	15	1 380	403	207	196
	S	122 623	116 639	9 271	12 591	/	/	39 278	36 584	15 413	12 079
Schleswig- Holstein	E	4 024	3 526	322	38	260	383	86	347	30	220
	B	2 559	1 202	262	28	78	2	1 286	233	18	223
	S	90 858	95 812	6 757	6 584	/	/	29 986	32 436	12 243	13 267
Thüringen	E	3 437	3 635	257	164	219	115	327	337	0	1
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	93 039	93 440	5 868	4 687	/	/	35 180	34 697	7 950	7 940

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn, Binnenschifffahrt 2014 und Straße 2013***Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007*

Land		Davon / Of Which									
		Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>		Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>		Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>		Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>		Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) O ther non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden- Württemberg	E	8	0	309	1 180	3 310	3 059	369	1 309	72	383
	B	7	5	156	518	2 942	1 948	764	1 127	166	161
	S	(846)	(909)	16 201	16 186	11 745	11 059	11 570	13 484	46 791	45 094
Bayern	E	2	1	432	924	6 186	7 432	1 994	2 869	586	1 170
	B	-	-	1	113	8	873	80	985	217	114
	S	(1 510)	(1 559)	19 990	18 790	15 129	16 125	16 639	17 633	66 436	65 491
Berlin	E	0	0	5	133	154	1 594	14	149	8	117
	B	-	-	1	19	6	561	43	10	5	243
	S	/	/	(1 230)	(1 627)	/	(1 510)	(501)	(731)	(4 136)	5 758
Brandenburg	E	1	0	629	101	6 873	1 647	1 458	977	1 100	368
	B	-	-	6	4	2	-	2	60	63	57
	S	(171)	(214)	4 876	4 289	4 208	2 834	3 066	3 521	13 627	12 318
Bremen	E	1	5	104	210	102	337	20	326	2	256
	B	-	-	4	-	34	188	6	38	30	107
	S	(217)	/	(1 328)	1 134	(990)	/	(1 027)	1 245	/	(2 733)
Hamburg	E	1	7	20	642	2 830	2 059	867	3 748	2	207
	B	5	2	7	2	2 827	382	124	549	32	5
	S	1 056	(512)	1 561	2 461	4 744	(1 770)	4 074	3 929	(5 139)	(6 206)
Hessen	E	1	0	140	149	1 636	2 351	3 605	1 012	73	97
	B	-	-	1	-	391	2 457	911	758	17	15
	S	(523)	(491)	6 248	6 116	6 752	6 856	7 340	7 553	18 004	21 162
Mecklenburg- Vorpommern	E	3	1	491	24	312	687	1 071	1 699	217	830
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	/	/	2 972	(2 396)	/	(1 526)	(2 638)	(2 369)	7 438	7 942
Nieder- sachsen	E	2	3	963	571	1 988	3 082	1 066	1 577	999	2 574
	B	2	-	479	778	1 584	2 111	1 282	910	455	106
	S	(714)	(924)	10 160	9 891	7 571	9 100	15 428	15 889	30 389	31 399
Nordrhein- Westfalen	E	1	0	681	1 338	3 540	4 370	5 288	4 257	3 719	3 221
	B	2	6	388	604	11 479	12 752	7 382	7 046	1 300	370
	S	(1 626)	(1 706)	20 829	21 309	18 435	17 820	36 540	32 747	58 310	56 188
Rheinland- Pfalz	E	0	0	66	94	497	612	1 308	1 367	104	467
	B	0	-	145	211	381	4 022	2 480	2 839	80	312
	S	/	(279)	5 205	4 941	3 988	4 145	11 648	9 302	22 457	20 807
Saarland	E	0	0	7	144	265	189	54	37	3	46
	B	-	-	-	-	-	187	1	17	116	7
	S	/	/	(635)	(834)	/	(1 172)	(496)	(587)	(3 156)	(3 838)
Sachsen	E	0	0	160	179	670	2 645	820	1 194	328	634
	B	-	-	-	-	-	-	17	16	0	-
	S	/	/	4 564	4 616	(3 053)	(3 513)	(4 837)	(5 306)	15 322	15 544
Sachsen- Anhalt	E	0	0	317	548	9 684	7 334	7 227	3 111	3 050	359
	B	-	2	0	3	119	1 188	332	254	67	23
	S	/	/	3 365	3 390	(4 290)	(3 739)	8 980	7 172	14 475	10 721
Schleswig- Holstein	E	0	0	1 206	92	313	95	451	707	86	168
	B	-	-	51	43	710	333	27	131	25	63
	S	(163)	(225)	5 398	3 776	(1 876)	2 818	(2 897)	(3 132)	11 935	12 632
Thüringen	E	0	0	413	321	23	790	20	408	779	91
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	155	(224)	4 057	4 476	(1 354)	(2 398)	(3 259)	(3 755)	10 179	9 130



**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn, Binnenschifffahrt 2014 und Straße 2013***Kind of goods loaded and unloaded by Länder NST-2007*

Land		Davon / Of Which									
		Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>		Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>		Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>		Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>		Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen											
Baden-Württemberg	E	1 647	2 326	202	85	1 547	691	17	0	1 341	875
	B	659	762	167	38	337	142	9	19	1 266	1 589
	S	16 751	18 899	7 492	7 185	13 977	13 946	(1 688)	(1 756)	28 102	25 868
Bayern	E	897	2 216	105	58	2 166	1 235	1	0	2 320	1 524
	B	139	457	21	2	0	17	44	3	102	391
	S	16 516	17 645	7 932	7 281	17 521	17 177	1 933	2 131	32 476	31 767
Berlin	E	2	41	-	-	50	3	-	-	2	0
	B	4	0	2	-	-	-	12	-	161	25
	S	/	/	/	/	(524)	(689)	(84)	(224)	6 527	(3 795)
Brandenburg	E	1 495	230	297	333	242	544	0	24	331	1 268
	B	379	17	0	0	-	-	-	-	230	719
	S	(3 849)	(3 451)	(952)	(1 060)	(1 195)	(827)	(313)	(275)	13 842	17 202
Bremen	E	1 373	1 367	0	60	166	2 385	0	3	95	76
	B	93	48	1	5	0	0	0	-	138	98
	S	(2 243)	(1 902)	(586)	888	(2 148)	(2 979)	/	/	(2 206)	2 722
Hamburg	E	431	325	18	148	128	421	0	12	12	79
	B	116	23	15	42	1	25	7	383	96	181
	S	2 476	2 383	(2 413)	2 669	(1 090)	(1 484)	(634)	(449)	4 516	4 441
Hessen	E	208	904	12	1	869	371	1	-	352	289
	B	27	420	1	-	-	-	0	-	147	187
	S	5 678	5 758	2 781	2 866	6 209	5 664	699	734	15 774	15 520
Mecklenburg-Vorpommern	E	82	159	49	9	26	38	24	0	487	46
	B	1	-	-	-	-	-	-	-	8	-
	S	/	(1 406)	(649)	(630)	(253)	(353)	(193)	(251)	6 283	6 276
Niedersachsen	E	16 422	14 067	48	114	1 690	2 335	1	3	2 947	3 539
	B	173	112	45	12	25	0	75	-	1 118	1 177
	S	10 448	10 880	4 129	(3 752)	9 908	10 209	905	996	24 712	24 147
Nordrhein-Westfalen	E	21 547	21 753	136	31	640	599	3	9	3 393	2 789
	B	3 616	3 244	112	82	203	27	27	16	4 568	1 092
	S	47 992	43 349	10 333	9 889	11 081	9 906	3 263	2 715	56 156	56 040
Rheinland-Pfalz	E	344	2 792	10	0	250	104	0	0	166	146
	B	645	492	196	53	310	60	4	2	704	516
	S	5 412	5 218	(2 327)	(2 271)	3 079	3 761	(506)	(453)	11 377	11 450
Saarland	E	4 488	3 698	33	1	192	67	-	-	216	340
	B	679	43	1	-	-	-	-	-	205	147
	S	(3 572)	(3 039)	(566)	(588)	(1 438)	(1 412)	/	(143)	2 392	(2 241)
Sachsen	E	506	884	8	8	979	456	0	-	807	312
	B	1	-	1	0	-	-	11	-	18	2
	S	5 845	5 818	2 003	1 857	4 756	4 458	(444)	(477)	14 264	13 811
Sachsen-Anhalt	E	762	1 390	51	4	113	258	-	-	531	726
	B	18	102	18	3	0	2	242	0	141	158
	S	3 906	3 728	1 040	1 000	(850)	(753)	(393)	(349)	10 853	13 896
Schleswig-Holstein	E	16	85	0	9	12	128	-	12	1	16
	B	3	6	13	13	1	-	0	-	86	128
	S	1 100	1 655	832	1 180	(476)	660	/	(296)	9 085	8 682
Thüringen	E	525	361	0	0	201	338	-	-	410	478
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 765	3 390	(1 059)	(1 199)	2 054	(1 555)	(573)	(398)	8 488	9 379

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.2 Versand und Empfang der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007 Eisenbahn, Binnenschifffahrt 2014 und Straße 2013***Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007*

Land	Davon / Of Which											
	Post, Pakete Mail, parcels		Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods		Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter Removal goods and other non-market goods		Sammelgut Grouped goods		Gutart unbekannt Unidentifiable goods		Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 Tonnen												
Baden- Württemberg	E B S	. . 4 603	. . 4 479	416 51 10 619	525 144 10 236	1 . 8 857	1 . 8 475	84 . 18 006	205 . 17 973	4 776 357 (569)	5 082 170 (615)	6 0 .
Bayern	E B S	. . 7 430	. . 7 303	453 1 13 579	824 4 13 900	6 . 12 226	7 . 12 666	192 . 23 675	328 . 23 530	5 175 7 /	3 939 2 /	48 . .
Berlin	E B S	. . (361)	. . (571)	93 0 1 126	12 . 919	. . 1 416	. . 1 397	48 . 1 414	0 . 1 712	958 0 /	583 . /	44 . .
Brandenburg	E B S	. . 1 930	. . 1 827	73 . 2 559	64 1 2 727	0 . 2 499	0 . 2 229	4 . 3 805	0 . 4 022	922 . /	956 . /	215 . .
Bremen	E B S	. . (766)	. . (660)	368 26 1 872	92 16 1 370	2 . (553)	1 . (807)	96 . 2 309	46 . 2 538	3 238 653 (698)	6 072 792 (660)	15 . .
Hamburg	E B S	. . (1 208)	. . (1 275)	651 45 3 414	381 42 3 139	0 . (1 249)	1 . (1307)	590 . 7 749	132 . 7 510	9 178 204 (2 923)	9 230 . (2 857)	68 . .
Hessen	E B S	. . 4 376	. . 4 453	58 10 4 378	67 86 4 339	1 3 4 401	0 . 4 328	37 . 14 163	21 . 14 812	512 642 /	711 242 /	1 0 /
Mecklenburg- Vorpommern	E B S	. . (555)	. . (536)	8 . 1 292	13 . 1 161	. . 1 591	. . 1 419	. . 1 536	98 . 2 039	1 030 . /	793 . /	120 . .
Nieder- sachsen	E B S	. . 2 732	. . 2 875	83 29 8 572	126 50 8 509	4 . 6 509	3 . 6 003	851 . 14 299	527 . 14 004	1 124 104 /	1 048 195 /	787 . /
Nordrhein- Westfalen	E B S	. . 8 678	. . 8 382	386 291 15 457	556 492 16 910	2 0 12 342	0 0 12 453	129 0 26 800	447 . 24 373	10 609 4 418 (1 416)	9 227 2 950 (1 455)	200 6 .
Rheinland- Pfalz	E B S	. . 2 076	. . 2 102	206 43 4 025	205 305 3 926	0 . 3 122	. . 3 908	43 . 7 397	94 . 6 766	3 684 1 185 /	3 425 602 /	2 . .
Saarland	E B S	. . /	. . /	15 . 1 096	29 . 971	0 . (807)	. . (649)	. . (1 309)	. . (1 425)	163 1 /	140 . /	0 . .
Sachsen	E B S	. . 2 111	. . 2 004	111 2 3 929	153 7 3 913	0 . 3 770	. . 3 931	0 . 4 829	. . 5 080	1 583 1 /	1 464 . /	166 . .
Sachsen- Anhalt	E B S	. . (1 065)	. . (1 147)	8 9 2 310	40 16 2 562	3 . 2 073	3 . 2 042	1 . 3 470	2 . 3 372	541 1 /	262 0 /	125 . .
Schleswig- Holstein	E B S	. . (1 137)	. . (1 492)	58 . 1 767	13 . 1 818	0 . 1 942	1 . (1 812)	3 . 2 898	44 . 3 483	1 151 0 /	1 170 1 /	29 . .
Thüringen	E B S	. . (1 535)	. . (1 137)	18 . 2 043	3 . 2 230	0 . 2 060	. . 1 992	. . 4 235	118 . 3 947	210 . /	167 . /	34 . .

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrswege**

1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2014

*Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of Which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen					
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	365 003	3 764	41 273	51 462	2 112
Innerdeutscher Verkehr	238 687	2 718	29 343	38 848	854
Grenzüberschreitender Versand	45 888	647	387	4 122	338
Grenzüberschreitender Empfang	61 889	309	11 539	8 357	741
Durchgangsverkehr	18 538	90	4	135	179
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	228 489	16 901	35 502	56 452	9 684
Innerdeutscher Verkehr	55 621	5 051	5 202	13 191	2 955
Grenzüberschreitender Versand	50 556	2 690	205	10 791	2 799
Grenzüberschreitender Empfang	103 894	5 693	28 280	31 324	2 985
Durchgangsverkehr	18 418	3 467	1 815	1 146	945
<b>Seeverkehr</b>					
Insgesamt	300 120	23 837	37 773	28 610	23 278
Innerdeutscher Verkehr	3 624	377	237	257	407
Grenzüberschreitender Versand	121 515	10 219	439	2 250	11 747
Grenzüberschreitender Empfang	174 981	13 241	37 097	26 104	11 123
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
Mill. tkm					
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	112 629	1 486	7 209	12 447	1 182
Innerdeutscher Verkehr	56 387	1 054	3 984	7 728	466
Grenzüberschreitender Versand	20 337	280	203	2 092	148
Grenzüberschreitender Empfang	23 887	113	3 019	2 525	466
Durchgangsverkehr	12 018	40	3	102	102
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	59 093	7 031	7 921	9 753	2 985
Innerdeutscher Verkehr	11 206	1 508	759	2 260	625
Grenzüberschreitender Versand	13 221	1 553	39	2 241	767
Grenzüberschreitender Empfang	22 560	1 890	6 074	4 263	768
Durchgangsverkehr	12 107	2 079	1 049	990	825

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige**

1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2014

*Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc</i>
1 000 Tonnen					
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	20	9 155	42 472	29 649	11 627
Innerdeutscher Verkehr	18	4 054	34 513	21 542	10 617
Grenzüberschreitender Versand	1	1 888	3 870	4 091	512
Grenzüberschreitender Empfang	0	2 596	3 769	3 206	371
Durchgangsverkehr	-	617	320	810	127
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	23	3 367	37 578	23 374	3 182
Innerdeutscher Verkehr	8	343	13 454	5 836	1 088
Grenzüberschreitender Versand	8	895	7 028	7 615	1 485
Grenzüberschreitender Empfang	7	1 953	13 548	8 903	496
Durchgangsverkehr	-	176	3 548	1 019	113
<b>Seeverkehr</b>					
Insgesamt	4 272	16 559	15 925	28 805	6 769
Innerdeutscher Verkehr	16	40	725	276	51
Grenzüberschreitender Versand	1 545	6 283	4 296	17 162	3 846
Grenzüberschreitender Empfang	2 711	10 236	10 905	11 367	2 871
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
Mill. tkm					
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	11	4 907	10 443	9 500	2 479
Innerdeutscher Verkehr	10	2 031	7 698	6 170	2 081
Grenzüberschreitender Versand	1	1 179	1 257	1 548	189
Grenzüberschreitender Empfang	0	1 295	1 334	1 247	140
Durchgangsverkehr	-	402	153	536	69
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	8	836	9 755	6 852	1 046
Innerdeutscher Verkehr	2	45	2 348	1 287	328
Grenzüberschreitender Versand	3	164	1 805	2 168	400
Grenzüberschreitender Empfang	3	529	3 442	2 728	251
Durchgangsverkehr	-	98	2 161	669	67

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2014***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>

1 000 Tonnen

**Eisenbahn**

Insgesamt	59 906	1 109	12 830	63	14 574
Innerdeutscher Verkehr	45 972	768	7 287	48	11 462
Grenzüberschreitender Versand	4 775	202	1 983	1	1 948
Grenzüberschreitender Empfang	6 627	94	2 684	9	1 042
Durchgangsverkehr	2 532	45	875	6	121

**Binnenschifffahrt**

Insgesamt	12 066	732	1 014	508	12 265
Innerdeutscher Verkehr	1 619	112	137	366	4 889
Grenzüberschreitender Versand	4 934	481	740	65	4 100
Grenzüberschreitender Empfang	4 108	138	136	56	1 521
Durchgangsverkehr	1 405	1	1	20	1 756

**Seeverkehr**

Insgesamt	18 735	14 248	11 882	4 947	5 993
Innerdeutscher Verkehr	61	262	438	13	104
Grenzüberschreitender Versand	12 662	7 700	7 635	2 124	2 876
Grenzüberschreitender Empfang	6 013	6 286	3 809	2 810	3 012
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill. tkm

**Eisenbahn**

Insgesamt	12 311	447	5 592	38	2 543
Innerdeutscher Verkehr	5 612	229	3 299	29	1 517
Grenzüberschreitender Versand	2 053	134	835		587
Grenzüberschreitender Empfang	2 774	47	938	5	379
Durchgangsverkehr	1 872	37	521	3	60

**Binnenschifffahrt**

Insgesamt	3 956	257	385	144	3 669
Innerdeutscher Verkehr	545	30	26	79	1 195
Grenzüberschreitender Versand	1 273	187	302	28	874
Grenzüberschreitender Empfang	1 010	39	56	25	551
Durchgangsverkehr	1 127	1	1	12	1 049

**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2014***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>Removal goods and other non- market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>

1 000 Tonnen

**Eisenbahn**

Insgesamt	.	4 293	41	2 850	75 926	1 877
Innerdeutscher Verkehr	.	2 234	9	1 260	25 305	1 835
Grenzüberschreitender Versand	.	768	11	771	19 549	24
Grenzüberschreitender Empfang	.	869	9	684	18 964	18
Durchgangsverkehr	.	421	12	136	12 108	-

**Binnenschifffahrt**

Insgesamt	-	1 637	4	0	14 195	6
Innerdeutscher Verkehr	-	204	-	-	1 167	0
Grenzüberschreitender Versand	-	304	4	0	6 406	6
Grenzüberschreitender Empfang	-	958	0	-	3 787	0
Durchgangsverkehr	-	171	0	-	2 835	-

**Seeverkehr**

Insgesamt	13	190	165	942	57 177	-
Innerdeutscher Verkehr	1	35	4	9	313	-
Grenzüberschreitender Versand	6	70	53	411	30 189	-
Grenzüberschreitender Empfang	6	85	108	523	26 675	-
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-

Mill. tkm

**Eisenbahn**

Insgesamt	.	1 644	21	1 310	38 554	504
Innerdeutscher Verkehr	.	927	3	595	12 461	494
Grenzüberschreitender Versand	.	226	6	379	9 211	9
Grenzüberschreitender Empfang	.	245	5	244	9 109	1
Durchgangsverkehr	.	246	7	93	7 773	-

**Binnenschifffahrt**

Insgesamt	-	481	2	0	4 011	1
Innerdeutscher Verkehr	-	38	-	-	132	0
Grenzüberschreitender Versand	-	56	1	0	1 356	1
Grenzüberschreitender Empfang	-	276	0	-	655	0
Durchgangsverkehr	-	112	0	-	1 868	-

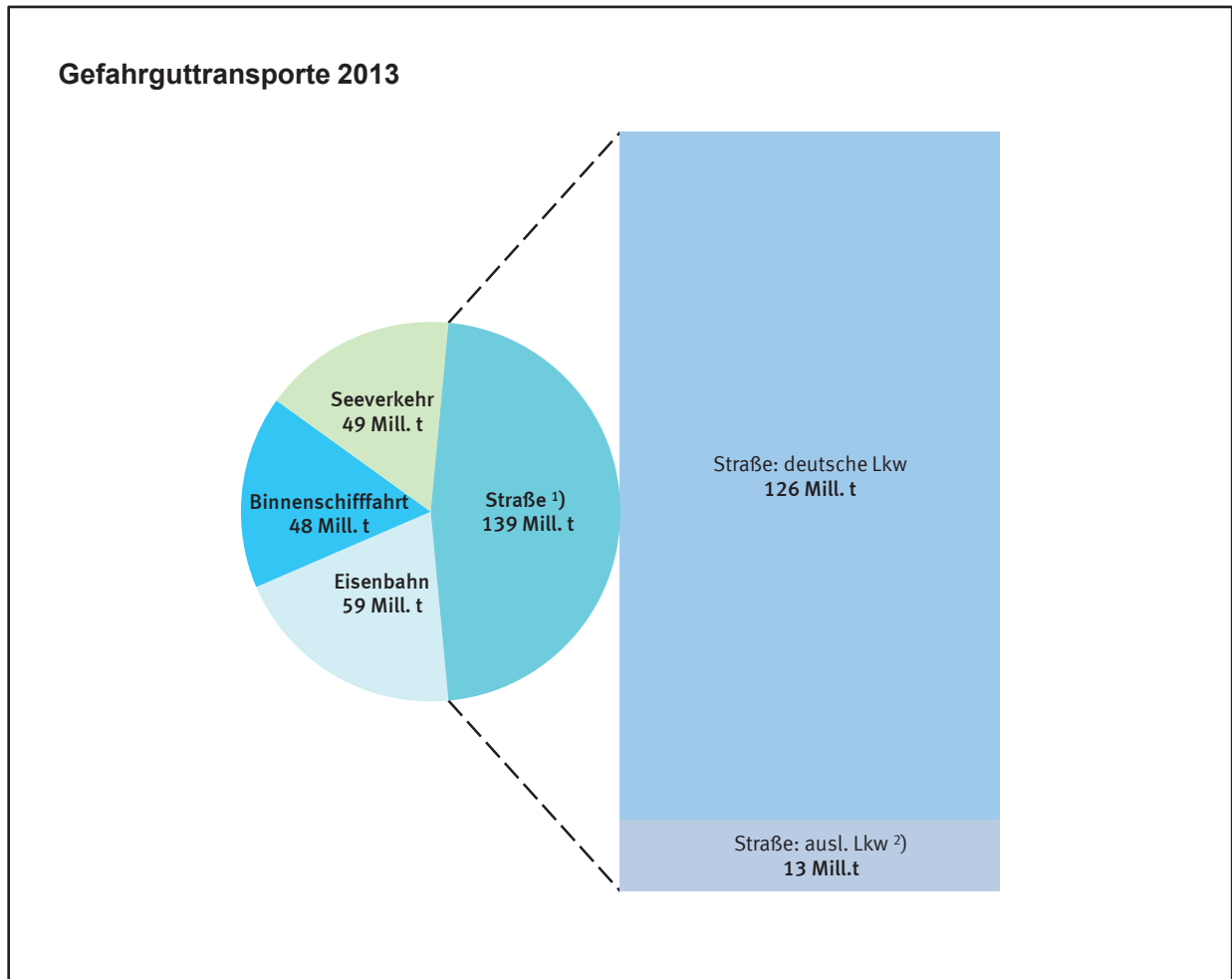
**1 Güterverkehr****1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.7.4 Gefahrguttransporte**

Jahr	Insgesamt	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt <sup>1)</sup>	Seeverkehr <sup>1)</sup>	Straße <sup>1) 2)</sup>	davon	
						deutsche Lkw	ausländische Lkw
1 000 t							
2002	317 975	48 088	50 806	66 754	152 327	144 054	8 274
2003	319 505	52 062	47 268	66 410	153 765	145 945	7 820
2004	334 142	53 941	49 942	74 061	156 198	146 682	9 516
2005	336 355	56 045	50 364	74 021	155 925	145 459	10 466
2006	351 692	57 828	51 076	75 733	167 055	155 362	11 692
2007	351 616	57 369	51 437	73 949	168 861	157 070	11 791
2008	352 609	58 904	49 629	72 879	171 197	159 307	11 890
2009 <sup>3)</sup>	316 610	61 020	45 257	62 528	147 805	136 672	11 133
2010	307 292	63 156	47 794	56 340	140 002	127 555	12 447
2011	292 814	65 680	45 032	49 434	132 669	120 753	11 916
2012	298 151	57 955	47 956	52 025	140 214	126 829	13 386
2013	294 749	58 952	48 398	48 801	138 599	125 571	13 028
Mill. tkm							
2002	46 717	12 868	14 091	X	19 758	15 933	3 826
2003	47 177	13 863	12 963	X	20 351	16 422	3 929
2004	49 600	13 837	13 651	X	22 112	16 708	5 404
2005	49 824	14 612	13 558	X	21 654	16 395	5 259
2006	52 433	15 608	13 539	X	23 286	17 608	5 679
2007	50 231	14 837	12 574	X	22 820	17 101	5 719
2008	52 360	16 361	12 535	X	23 464	17 082	6 382
2009 <sup>3)</sup>	46 831	14 035	12 015	X	20 781	15 100	5 681
2010	50 861	16 377	13 045	X	21 439	14 923	6 516
2011	53 008	20 845	11 237	X	20 926	14 509	6 417
2012	52 810	18 596	12 535	X	21 679	14 778	6 901
2013	52 954	18 540	12 847	X	21 567	14 614	6 954
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
Change in % from the corresponding period of the previous year							
2003	0,5	8,3	-7,0	-0,5	0,9	1,3	-5,5
2004	4,6	3,6	5,7	11,5	1,6	0,5	21,7
2005	0,7	3,9	0,8	-0,1	-0,2	-0,8	10,0
2006	4,6	3,2	1,4	2,3	7,1	6,8	11,7
2007	0,0	-0,8	0,7	-2,4	1,1	1,1	0,8
2008	0,3	2,7	-3,5	-1,4	1,4	1,4	0,8
2009 <sup>3)</sup>	X	X	X	X	X	X	X
2010	-2,9	3,5	5,6	-9,9	-5,3	-6,7	11,8
2011	-4,7	4,0	-5,8	-12,3	-5,2	-5,3	-4,3
2012	1,8	-11,8	6,5	5,2	5,7	5,0	12,3
2013	-1,1	1,7	0,9	-6,2	-1,2	-1,0	-2,7
2003	1,0	7,7	-8,0	X	3,0	3,1	2,7
2004	5,1	-0,2	5,3	X	8,7	1,7	37,5
2005	0,5	5,6	-0,7	X	-2,1	-1,9	-2,7
2006	5,2	6,8	-0,1	X	7,5	7,4	8,0
2007	-4,2	-4,9	-7,1	X	-2,0	-2,9	0,7
2008	4,2	10,3	-0,3	X	2,8	-0,1	11,6
2009 <sup>3)</sup>	X	X	X	X	X	X	X
2010	8,6	16,7	8,6	X	3,2	-1,2	14,7
2011	4,2	27,3	-13,9	X	-2,4	-2,8	-1,5
2012	-0,4	-10,8	11,6	X	3,6	1,9	7,5
2013	0,3	-0,3	2,5	X	-0,5	-1,1	0,8

<sup>1)</sup> Ohne Gefahrkategorie 7.<sup>2)</sup> Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehre. Die Umstellung auf die Gütersystematik NST-2007 in den Jahren 2009 und 2010 kann sich auf das Schätzverfahren auswirken.<sup>3)</sup> Überarbeitetes Schätzverfahren ab 2009.

## 1 Güterverkehr

### 1.7 Güterverkehr der Verkehrszweige



<sup>1)</sup> Wert beruht auf dem Schätzverfahren des Statistischen Bundesamtes und enthält alle Güterfahrzeuge ab 3,5 t Nutzlast.

<sup>2)</sup> Ohne Durchgangsverkehr.



## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

187 Millionen Passagiere nutzten im Jahr 2014 deutsche Flughäfen. Die Fluggastzahlen erreichten damit erneut Höchstwerte. Im Vorjahresvergleich ergab sich bei der Passagierzahl ein Plus von 3,1 %; das ist der höchste Wert seit dem Jahr 2011.

Von den 187 Millionen Fluggästen entfiel mit 164 Millionen die weit überwiegende Mehrzahl auf den Auslandsverkehr. Innerdeutsch flogen knapp 23 Millionen Passagiere.

In diesem Jahr gab es nach zwei rückläufigen Jahren nun auch wieder eine Steigerung beim Inlandsverkehr, nämlich um 0,7 %. Das Wachstum im Auslandsverkehr konnte, wie bereits in den vorangegangenen beiden Jahren, eine Zunahme um diesmal 3,5 %) verbuchen.

Im Inlandsverkehr konnten 14 der 27 Flughäfen ihre Vorjahresergebnisse nicht wieder erreichen. Hiervon betroffen waren auch zwei der fünf größten Flughäfen: München (- 0,3 %) und Düsseldorf (- 1,2 %). Zuwächse im innerdeutschen Luftverkehr konnten jedoch bei Hamburg (+ 2,9 %), Frankfurt/Main (+ 2,3 %) und Berlin-Tegel (+ 1,5 %) verzeichnet werden. Nach wie vor wirksam im innerdeutschen Luftverkehr ist die seit dem Jahr 2011 erhobene Luftverkehrssteuer. Diese kann sich vor allem auf, nicht in Ballungsgebieten liegende Flughäfen auswirken, da bei diesen Flughäfen zu den Steuern noch zeit- und kostenaufwendige An- und Abfahrten anfallen.

Im Jahr 2014 reisten 2,7 Millionen Passagiere mehr ins Ausland als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der ins Ausland abreisenden Flugpassagiere belief sich damit auf 81,6 Millionen (+ 3,4 % gegenüber 2013). Mit diesem Wachstum konnte ein neuer Spitzenwert der Passagierzahlen erreicht werden.

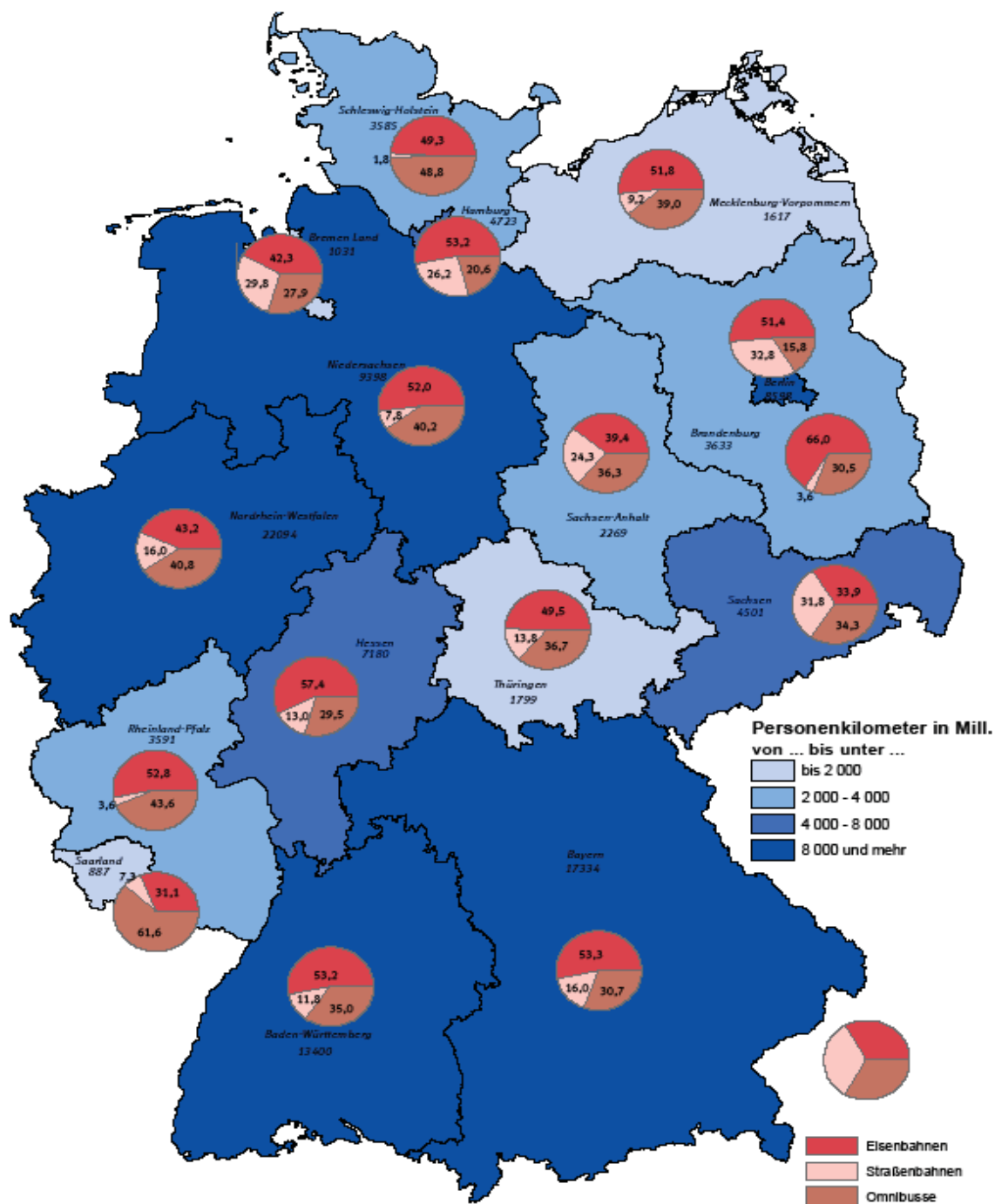
Mit Blick auf die Kontinente übernahm Europa mit einem Anstieg um 4,0 % auf 63,4 Millionen Einsteiger im Jahr 2014 unter den Kontinenten die Führungsposition bei den Zuwächsen. Asien folgte auf Position 2 und war das Ziel von 7,7 Millionen Flugpassagieren aus Deutschland; gegenüber 2013 war dies ein Anstieg um 2,3 %. Amerika war 2014 das Ziel von ebenfalls 7,7 Millionen Flugpassagieren aus Deutschland; gegenüber dem Vorjahr wurde ein Zuwachs von 1,9 % erzielt.

Innerhalb der EU ist Spanien traditionell das aufkommensstärkste Zielland im Luftverkehr aus Deutschland. Dorthin reisten im Jahr 2014 mit 12,1 Millionen Passagieren 6,2 % mehr Passagiere als 2013. Zweitwichtigste Destination in Europa ist die Türkei mit 7,2 Millionen Passagieren: Mit einem Plus von 5,4 % gegenüber dem Vorjahr wurde ein wesentlich stärkerer Zuwachs als im Vorjahr (+ 0,6 %) erzielt.

Die im Vergleich zur Steigerung für europäische Zielländer (+ 4,0 %) nur geringe Zunahme im Interkontinentalverkehr von 1,6 % wurde durch die geringere Reiseaktivität nach Japan (- 3,6 %), Thailand (- 6,0 %) und Indien (- 4,2 %) beeinflusst. Aufgefangen wurden diese Verluste durch die zunehmende Attraktivität der Reiseziele China (+ 5,0 %) und den Vereinigten Arabischen Emiraten (+ 5,2 %). Afrika wurde wieder interessanter: Das Minus von 6,2 % im Jahr 2013 konnte sich auf - 0,7 % gegenüber dem Vorjahr verringern. Hauptsächlich dürfte hierfür die positive Entwicklung in Ägypten verantwortlich sein Nachdem im Vorjahr noch ein sehr starker Rückgang von 22,5 % registriert wurde, legte Ägypten aktuell um 3,7 % zu.

Insgesamt stieg die Zahl der Ein- und Aussteiger auf deutschen Flughäfen um 2,9 % auf 209 Millionen. Der bedeutendste deutsche Flughafen Frankfurt am Main verzeichnete mit einer Zunahme um 2,7 % bei den Ein- und Aussteigern nur eine geringfügig schlechtere Entwicklung als der Gesamtmarkt. 59,4 Millionen Passagiere (28 % aller Passagiere in Deutschland) nutzten diesen Flughafen. Auch insgesamt trugen – wie im Vorjahr – zum Wachstum primär Flughäfen mit höheren Passagierzahlen bei: Die fünf bedeutendsten Flughäfen (neben Frankfurt am Main waren dies München, Düsseldorf, Berlin-Tegel und Hamburg) erreichten knapp drei Viertel des gesamten Passagieraufkommens. Diese fünf Flugplätze zusammen kamen auf ein Wachstum von 3,7 % gegenüber 2,9 % für den Gesamtmarkt. Den größten Anstieg unter den TOP 5 gegenüber dem Vorjahr konnte im Jahr 2014 Hamburg mit einem Plus von 9,3 % verbuchen. Die übrigen 22 Flughäfen verzeichneten zusammen eine Zunahme der Passagierzahl von 0,4 %.

Beförderungsleistung in Millionen Personenkilometern im Liniennahverkehr nach Verkehrsmitteln und dem Land der Leistungserbringung 2013



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

*Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

*Enterprises trips*

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular transport total</i>			Linienverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>
	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste
	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>
Quartal Quarter	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2004	10 075,4	123 991,2	12,3	9 954,4
2005	10 184,9	126 817,8	12,5	10 060,7
2006	10 382,0	131 201,3	12,6	10 259,8
2007	10 432,7	131 800,7	12,6	10 311,5
2008	10 557,3	135 296,7	12,8	10 431,4
2009	10 680,2	134 161,1	12,6	10 555,0
2010	10 699,9	135 570,6	12,7	10 571,8
2011	10 936,8	138 822,6	12,7	10 809,2
2012	10 987,4	141 898,5	12,9	10 853,5
2013	11 050,4	142 655,1	12,9	10 916,2
2014	11 111,3	142 836,2	12,9	10 979,2
2013				
1. Quartal	2 820,8	34 878,4	12,4	2 789,5
2. Quartal	2 743,3	35 542,1	13,0	2 710,7
3. Quartal	2 621,0	35 440,7	13,5	2 586,6
4. Quartal	2 865,4	36 793,8	12,8	2 829,4
2014				
1. Quartal	2 826,7	34 814,9	12,3	2 796,3
2. Quartal	2 770,6	35 700,8	12,9	2 737,3
3. Quartal	2 641,6	35 887,1	13,6	2 607,0
4. Quartal	2 872,4	36 433,3	12,7	2 838,6

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2005	1,1	2,3	1,2	1,1
2006	1,9	3,5	1,5	2,0
2007	0,5	0,5	0,0	0,5
2008	1,2	2,7	1,4	1,2
2009	1,2	-0,8	-2,0	1,2
2010	0,2	1,1	0,9	0,2
2011	0,5	0,8	0,2	0,5
2012	0,5	2,2	1,7	0,4
2013	0,6	0,5	0,0	0,6
2014	0,6	0,1	-0,4	0,6
2013				
1. Quartal	0,3	0,4	0,1	0,3
2. Quartal	1,1	1,3	0,2	1,1
3. Quartal	0,7	0,3	-0,3	0,7
4. Quartal	0,3	0,2	-0,2	0,3
2014				
1. Quartal	0,2	-0,2	-0,4	0,2
2. Quartal	1,0	0,4	-0,5	1,0
3. Quartal	0,8	1,3	0,5	0,8
4. Quartal	0,2	-1,0	-1,2	0,3

<sup>\*)</sup> Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr insgesamt.

<sup>1)</sup> Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

*Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

*Enterprises trips*

Jahr Year	Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>		Linienfernverkehr insgesamt <sup>3)</sup> <i>regular long-distance transport total</i>		
	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite
	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>
	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
Quartal Quarter					
2004	89 945,4	9,0	121,0	34 045,8	281,4
2005	91 567,5	9,1	124,2	35 250,3	283,8
2006	95 517,9	9,3	122,2	35 683,3	292,0
2007	96 521,0	9,4	121,1	35 279,7	291,2
2008	98 726,7	9,5	125,9	36 570,0	290,5
2009	98 456,5	9,3	125,3	35 704,6	285,1
2010	98 618,9	9,3	128,1	36 951,7	288,5
2011	102 279,8	9,5	127,6	36 542,7	286,4
2012	103 544,9	9,5	133,9	38 353,5	286,5
2013	104 699,2	9,6	134,2	37 955,8	282,8
2014	105 385,7	9,6	132,1	37 450,4	283,5
2013					
1. Quartal	26 194,1	9,4	31,3	8 684,4	277,8
2. Quartal	25 970,8	9,6	32,6	9 571,3	293,3
3. Quartal	25 199,9	9,7	34,4	10 240,8	297,9
4. Quartal	27 334,4	9,7	36,0	9 459,4	263,1
2014					
1. Quartal	26 488,7	9,5	30,4	8 326,1	274,0
2. Quartal	26 190,5	9,6	33,3	9 510,3	285,8
3. Quartal	25 483,9	9,8	34,7	10 403,2	300,2
4. Quartal	27 222,6	9,6	33,8	9 210,7	272,5
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2005	1,8	0,7	2,7	3,5	0,8
2006	4,3	2,3	-1,6	1,2	2,9
2007	1,1	0,5	-0,9	-1,1	-0,3
2008	2,3	1,1	3,9	3,7	-0,3
2009	-0,3	-1,4	-0,5	-2,4	-1,9
2010	0,2	0,0	2,3	3,5	1,2
2011	1,6	1,4	-0,4	-1,1	-0,7
2012	1,2	0,8	4,9	5,0	0,0
2013	1,1	0,5	0,3	-1,0	-1,3
2014	0,7	0,1	-1,6	-1,3	0,2
2013					
1. Quartal	-0,2	-0,4	1,3	2,2	0,9
2. Quartal	2,1	1,0	-2,7	-0,8	1,9
3. Quartal	1,5	0,9	-1,1	-2,6	-1,5
4. Quartal	1,1	0,8	3,6	-2,4	-5,7
2014					
1. Quartal	1,1	0,9	-2,8	-4,1	-1,4
2. Quartal	0,8	-0,1	2,0	-0,6	-2,6
3. Quartal	1,1	0,3	0,8	1,6	0,8
4. Quartal	-0,4	-0,7	-6,0	-2,6	3,6

<sup>2)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

<sup>3)</sup> Ohne die neugegründeten Fernbusunternehmen. In der Jahresstatistik 2014 wurden - einschließlich der neugegründeten Fernbusunternehmen - für den Linienfernverkehr mit Omnibussen 16 Mill. Fahrgäste und 5 358 Mill. Personenkilometer nachgewiesen. (siehe Destatis-Pressemitteilung Nr. 377 vom 08.10.2015).

## 2 Personenverkehr

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

Passengers and transport performance in regular transport total

Verkehrsmittelfahrten

Means of transport trips

Jahr Year	Omnibusse/Buses						Straßenbahnen Trams
	Liniennahverkehr			Linienfernverkehr <sup>3)</sup>			
	regular short-distance transport			regular long-distance transport			
	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	
Quartal Quarter	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2004	5 257,9	34 945,1	6,6	X	X	X	3 363,1
2005	5 225,2	35 028,8	6,7	X	X	X	3 431,3
2006	5 267,9	35 772,0	6,8	2,2	1 196,6	534,4	3 491,8
2007	5 261,6	35 704,3	6,8	2,2	1 084,8	499,8	3 563,3
2008	5 243,6	35 797,4	6,8	2,2	1 002,2	464,2	3 583,6
2009	5 254,2	35 608,0	6,8	2,0	894,0	438,8	3 666,8
2010	5 222,3	35 382,7	6,8	2,0	841,8	428,5	3 680,1
2011	5 340,4	36 298,8	6,8	2,3	1 016,6	436,1	3 735,7
2012	5 341,9	35 577,3	6,7	2,5	1 006,3	406,8	3 763,5
2013	5 337,3	35 457,6	6,6	2,8	1 130,5	404,0	3 780,1
2014	5 280,1	35 224,7	6,7	3,1	1 351,5	434,4	3 849,8
2013							
1. Quartal	1 380,1	9 173,2	6,6	0,6	205,7	369,9	960,9
2. Quartal	1 341,0	9 017,0	6,7	0,7	274,6	381,7	936,8
3. Quartal	1 235,3	8 049,7	6,5	0,8	368,1	440,8	905,1
4. Quartal	1 380,9	9 217,7	6,7	0,7	282,0	410,2	977,3
2014							
1. Quartal	1 365,8	9 101,4	6,7	0,6	251,9	397,7	978,3
2. Quartal	1 326,2	8 956,4	6,8	0,7	320,0	428,4	958,6
3. Quartal	1 215,7	7 973,4	6,6	0,9	422,3	475,3	921,4
4. Quartal	1 372,5	9 193,5	6,7	0,8	357,3	424,3	991,4
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
2005	-0,6	0,2	0,9	X	X	X	2,0
2006	0,8	2,1	1,3	X	X	X	1,8
2007	-0,1	-0,2	-0,1	-3,1	-9,3	-6,5	2,0
2008	-0,3	0,3	0,6	-0,5	-7,6	-7,1	0,6
2009	0,2	-0,5	-0,7	-5,6	-10,8	-5,5	2,3
2010	-0,6	-0,6	0,0	-3,6	-5,8	-2,4	0,4
2011	0,3	-0,1	0,3	9,4	16,0	1,8	1,5
2012	0,0	-2,0	-2,0	6,1	-1,0	-6,7	0,7
2013	-0,1	-0,3	-0,3	X	X	-0,7	0,4
2014	-1,1	-0,7	0,4	X	X	7,5	1,8
2013							
1. Quartal	-0,4	-1,4	-1,1	X	X	-4,3	0,8
2. Quartal	0,7	1,0	0,2	X	X	-7,3	1,7
3. Quartal	0,2	-0,5	-0,7	X	X	1,3	0,3
4. Quartal	-0,8	-0,3	0,5	X	X	6,0	-0,9
2014							
1. Quartal	-1,0	-0,8	0,3	X	X	7,5	1,8
2. Quartal	-1,1	-0,7	0,4	X	X	12,2	2,3
3. Quartal	-1,6	-0,9	0,7	X	X	7,8	1,8
4. Quartal	-0,6	-0,3	0,3	X	X	3,4	1,4

<sup>\*)</sup> Durch Einbeziehung der Umsteiger (ein Fahrgast benutzt während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens) ist die addierte Fahrgastzahl nach den drei Verkehrsmitteln höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr insgesamt.

<sup>1)</sup> Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

## 2 Personenverkehr

Auskunft: Bernd Reichel, Tel.: 0611/75 - 2848

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

*Passengers and transport performance in regular transport total*

##### Verkehrsmittelfahrten

*Means of transport trips*

Jahr Year	Straßenbahnen Trams		Eisenbahnen/Railways					
			Nahverkehr <i>Short-distance transport</i>			Fernverkehr <i>Long-distance transport</i>		
	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance
	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2004	14 829,7	4,4	1 955,4	40 170,7	20,5	115,5	32 394,5	280,5
2005	15 287,6	4,5	2 012,0	41 251,0	20,5	118,9	33 695,4	283,4
2006	15 468,8	4,4	2 109,5	44 277,2	21,0	120,0	34 486,7	287,5
2007	15 913,7	4,5	2 108,0	44 903,1	21,3	119,0	34 195,0	287,4
2008	16 069,0	4,5	2 212,9	46 860,3	21,2	123,7	35 567,9	287,4
2009	16 452,9	4,5	2 200,0	46 395,7	21,1	123,2	34 810,6	282,5
2010	16 325,7	4,4	2 244,0	46 910,5	20,9	126,1	36 109,9	286,3
2011	16 472,5	4,4	2 390,2	49 508,5	20,7	125,3	35 526,1	283,6
2012	16 555,6	4,4	2 412,4	51 412,0	21,3	131,4	37 347,3	284,2
2013	16 663,2	4,4	2 469,3	52 578,4	21,3	131,4	36 825,4	280,2
2014	16 860,7	4,4	2 521,5	53 300,4	21,1	129,0	36 099,0	279,8
2013								
1. Quartal	4 223,6	4,4	619,3	12 797,3	20,7	30,7	8 478,6	276,2
2. Quartal	4 154,6	4,4	599,8	12 799,2	21,3	31,9	9 296,6	291,3
3. Quartal	3 990,1	4,4	604,8	13 160,0	21,8	33,5	9 872,7	294,3
4. Quartal	4 294,9	4,4	645,4	13 821,8	21,4	35,3	9 177,4	260,2
2014								
1. Quartal	4 280,6	4,4	627,3	13 106,8	20,9	29,8	8 074,2	271,3
2. Quartal	4 201,3	4,4	618,2	13 032,8	21,1	32,5	9 190,4	282,5
3. Quartal	4 048,3	4,4	627,7	13 462,2	21,4	33,8	9 980,9	295,6
4. Quartal	4 330,4	4,4	648,3	13 698,6	21,1	33,0	8 853,4	268,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	3,1	1,0	2,9	2,7	-0,2	2,9	4,0	1,0
2006	1,2	-0,6	4,8	7,3	2,4	0,9	2,3	1,4
2007	2,9	0,8	-0,1	1,4	1,5	-0,8	-0,8	0,0
2008	1,0	0,4	5,0	4,4	-0,6	4,0	4,0	0,0
2009	2,4	0,1	-0,6	-1,0	-0,4	-0,4	-2,1	-1,7
2010	-0,8	-1,1	2,0	1,1	-0,9	2,4	3,7	1,3
2011	0,9	-0,6	2,3	3,1	-0,9	-0,7	-1,6	-0,9
2012	0,5	-0,2	0,9	3,8	2,9	4,9	5,1	0,2
2013	0,7	0,2	2,4	2,3	-0,1	0,0	-1,4	-1,4
2014	1,2	-0,6	2,1	1,4	-0,7	-1,8	-2,0	-0,1
2013								
1. Quartal	0,9	0,1	1,0	0,4	-0,6	1,1	2,1	0,9
2. Quartal	2,3	0,7	2,0	2,8	0,8	-3,0	-1,0	2,1
3. Quartal	0,2	-0,1	2,1	3,3	1,1	-1,5	-3,3	-1,8
4. Quartal	-0,8	0,1	4,3	2,6	-1,6	3,5	-2,8	-6,1
2014								
1. Quartal	1,3	-0,5	1,3	2,4	1,1	-3,1	-4,8	-1,8
2. Quartal	1,1	-1,2	3,1	1,8	-1,2	1,9	-1,1	-3,0
3. Quartal	1,5	-0,3	3,8	2,3	-1,4	0,7	1,1	0,4
4. Quartal	0,8	-0,6	0,4	-0,9	-1,3	-6,6	-3,5	3,2

<sup>2)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

<sup>3)</sup> Ohne die neugegründeten Fernbusunternehmen. In der Jahresstatistik 2014 wurden - einschließlich der neugegründeten Fernbusunternehmen - für den Linienfernverkehr mit Omnibussen 16 Mill. Fahrgäste und 5 358 Mill. Personenkilometer nachgewiesen. (siehe Destatis-Pressemitteilung Nr. 377 vom 08.10.2015).

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

*Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. / Mio.</b>									
2004	9 954,4	1 023,9	1 282,0	1 209,8	141,6	139,6	522,3	1 216,5	121,0
2005	10 060,7	1 057,3	1 331,9	1 263,9	141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1
2006	10 259,8	1 093,6	1 182,0	1 290,1	135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2
2007	10 311,5	1 105,9	1 190,7	1 275,4	135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3
2008	10 431,4	1 128,8	1 217,6	1 220,8	133,7	150,8	608,3	1 521,1	107,7
2009	10 555,0	1 131,2	1 216,8	1 296,8	132,7	152,3	648,1	1 540,7	106,5
2010	10 571,8	1 128,3	1 221,1	1 298,7	134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4
2011	10 809,2	1 146,9	1 261,7	1 343,5	132,0	157,0	642,3	1 636,5	107,7
2012	10 853,5	1 151,4	1 273,6	1 354,1	130,9	154,2	643,0	1 635,8	108,7
2013	10 916,2	1 145,3	1 270,6	1 367,3	134,3	154,9	701,1	1 965,2	126,3
2014	10 979,2	1 167,4	1 290,3	1 411,6	131,8	153,1	704,9	1 991,8	127,4
2013									
1. Quartal	2 789,5	297,0	326,1	337,2	35,4	39,7	192,1	488,8	30,9
2. Quartal	2 710,7	284,0	315,6	328,9	33,1	38,2	172,6	483,6	32,0
3. Quartal	2 586,6	264,1	296,9	339,1	29,7	35,9	161,1	486,3	31,4
4. Quartal	2 829,4	300,2	332,0	362,2	36,0	41,1	175,4	506,5	32,0
2014									
1. Quartal	2 796,3	298,1	332,0	351,4	35,2	39,8	176,9	500,4	31,4
2. Quartal	2 737,3	288,0	319,1	354,0	33,0	37,2	174,5	492,2	32,4
3. Quartal	2 607,0	271,1	300,8	348,2	29,2	35,4	170,3	488,8	31,8
4. Quartal	2 838,6	310,2	338,5	357,9	34,4	40,7	183,3	510,3	31,7
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	1,1	3,3	3,9	4,5	-0,1	3,8	0,9	-0,4	-2,4
2006	2,0	3,4	X	2,1	-4,2	-1,8	2,7	X	-4,2
2007	0,5	1,1	0,7	-1,1	0,2	4,1	3,2	3,5	-3,4
2008	1,2	2,1	2,3	-4,3	-1,5	1,7	9,0	2,4	-1,5
2009	1,2	0,2	-0,1	6,2	-0,7	1,0	6,5	1,3	-1,1
2010	0,2	-0,3	0,4	0,1	1,2	2,3	4,7	0,5	2,7
2011	0,5	2,7	0,7	1,6	-1,6	0,8	-5,4	1,5	-2,0
2012	0,4	0,4	0,9	0,8	-0,9	-1,8	0,1	0,0	0,9
2013	0,6	-0,5	-0,2	1,0	2,6	0,4	X	X	X
2014	0,6	1,9	1,6	3,2	-1,8	-1,2	0,5	1,4	0,9
2013									
1. Quartal	0,3	-0,8	-0,5	0,0	1,1	-2,8	X	X	13,4
2. Quartal	1,1	-0,6	0,6	2,5	2,6	2,2	X	X	17,8
3. Quartal	0,7	0,6	1,2	-1,2	2,7	2,5	X	X	20,4
4. Quartal	0,3	-1,1	-2,0	2,6	4,1	0,3	X	X	13,6
2014									
1. Quartal	0,2	0,4	1,8	4,2	-0,7	0,4	-7,9	2,4	1,7
2. Quartal	1,0	1,4	1,1	7,7	-0,2	-2,7	1,1	1,8	1,3
3. Quartal	0,8	2,7	1,3	2,7	-1,6	-1,6	5,7	0,5	1,2
4. Quartal	0,3	3,3	1,9	-1,2	-4,6	-0,9	4,5	0,8	-0,7

<sup>\*)</sup> Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten / *Company trips.*

<sup>2)</sup> Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

Jahr Year	Davon /Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
Mill./ Mio.								
2004	501,5	2 382,7	276,5	94,6	423,1	193,0	247,9	178,4
2005	504,3	2 382,2	249,7	95,9	430,2	190,6	241,5	170,3
2006	548,7	2 423,2	252,0	94,0	426,8	186,7	230,3	166,1
2007	554,4	2 426,7	251,4	92,9	420,9	184,4	212,4	160,0
2008	559,6	2 461,6	248,5	96,2	426,5	178,0	215,8	156,3
2009	558,3	2 451,3	247,1	95,2	428,0	177,2	215,5	157,2
2010	573,1	2 424,7	213,0	93,4	443,0	174,8	217,8	157,2
2011	584,5	2 494,5	219,1	92,3	446,2	163,5	222,9	158,4
2012	609,8	2 493,8	223,8	90,7	449,4	165,0	216,5	152,8
2013	624,7	2 189,1	216,8	88,3	455,6	165,0	151,4	160,4
2014	606,6	2 177,2	216,4	84,0	446,0	162,0	153,1	155,6
2013								
1. Quartal	164,5	556,7	57,3	22,8	116,9	44,7	38,8	40,7
2. Quartal	161,3	547,4	55,8	22,2	116,2	41,1	37,6	41,0
3. Quartal	138,0	523,4	47,9	21,3	103,2	35,9	36,8	35,5
4. Quartal	160,9	561,7	55,7	22,0	119,2	43,2	38,1	43,1
2014								
1. Quartal	160,0	554,7	58,3	21,7	113,5	42,2	39,7	41,0
2. Quartal	154,6	544,0	56,1	20,9	112,4	40,3	38,4	40,3
3. Quartal	132,1	523,9	46,5	20,1	103,0	35,7	36,5	33,7
4. Quartal	159,9	554,7	55,6	21,3	117,1	43,8	38,5	40,7
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
2005	0,5	0,0	-9,7	1,3	1,7	-1,2	-2,6	-4,6
2006	X	1,7	0,9	-1,9	-0,8	-2,0	-4,6	-2,5
2007	1,0	0,1	-0,2	-1,2	-1,4	-1,3	-7,8	-3,7
2008	0,9	1,4	-1,2	3,6	1,3	-3,5	1,6	-2,3
2009	-0,2	-0,4	-0,6	-1,0	0,4	-0,4	-0,1	0,6
2010	2,7	-1,1	-13,8	-2,0	3,5	-1,4	1,1	0,0
2011	-0,6	0,2	1,3	-1,1	2,5	-3,5	1,0	-0,3
2012	4,3	0,0	2,1	-1,8	0,7	0,9	-2,9	-3,6
2013	2,4	X	-3,1	-2,7	1,4	0,0	X	5,0
2014	-2,9	-0,5	-0,2	-4,8	-2,1	-1,8	1,1	-3,0
2013								
1. Quartal	1,3	X	-5,2	-1,1	1,9	3,9	X	1,2
2. Quartal	2,8	X	-3,0	-2,3	2,6	-0,3	X	3,6
3. Quartal	5,6	X	-1,0	-3,5	1,3	-2,0	X	8,0
4. Quartal	0,7	X	-2,9	-3,9	-0,3	-1,8	X	7,7
2014								
1. Quartal	-2,7	-0,4	1,7	-4,7	-2,9	-5,7	2,3	0,6
2. Quartal	-4,1	-0,6	0,4	-5,9	-3,3	-2,0	2,1	-1,9
3. Quartal	-4,3	0,1	-3,1	-5,7	-0,2	-0,5	-0,9	-5,2
4. Quartal	-0,6	-1,2	-0,2	-2,9	-1,8	1,3	0,9	-5,6

<sup>3)</sup> Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsraten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

*Passengers in regular short-distance transport by buses by länder <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill./ Mio.</b>									
2004	5 257,9	594,0	651,3	399,4	105,3	83,5	256,4	290,8	80,7
2005	5 225,2	624,5	695,1	404,9	93,0	88,7	236,9	277,7	78,8
2006	5 267,9	645,5	715,5	404,1	92,2	86,1	242,3	268,8	75,5
2007	5 261,6	648,2	709,9	385,3	91,6	91,5	251,2	279,6	68,9
2008	5 243,6	646,2	722,1	350,0	90,5	93,3	254,6	277,9	66,4
2009	5 254,2	632,7	715,6	382,0	89,9	97,8	253,2	279,4	64,8
2010	5 222,3	635,4	708,3	386,9	90,7	100,6	256,5	259,5	66,6
2011	5 340,4	635,5	734,0	386,5	91,1	100,9	269,1	318,1	65,7
2012	5 341,9	630,5	736,7	385,4	91,3	97,3	283,1	303,2	66,8
2013	5 337,3	619,8	729,7	409,8	96,7	97,2	329,1	292,8	67,2
2014	5 280,1	633,9	719,6	405,5	95,3	95,1	322,5	293,2	67,9
2013									
1. Quartal	1 380,1	162,1	190,1	102,4	25,8	24,9	88,2	74,0	17,0
2. Quartal	1 341,0	155,5	181,6	99,0	24,2	24,4	84,5	71,5	17,6
3. Quartal	1 235,3	139,7	165,0	101,8	20,8	22,6	75,9	73,4	15,0
4. Quartal	1 380,9	162,5	192,9	106,7	25,9	25,3	80,6	73,8	17,5
2014									
1. Quartal	1 365,8	164,0	188,1	102,2	25,7	24,9	80,2	74,1	17,3
2. Quartal	1 326,2	156,8	178,2	102,5	24,2	23,3	80,7	72,9	17,9
3. Quartal	1 215,7	143,3	161,8	98,2	20,5	22,0	76,1	72,6	15,1
4. Quartal	1 372,5	169,8	191,5	102,6	25,0	24,9	85,5	73,5	17,6
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	-0,6	5,1	6,7	1,4	-11,7	6,3	-7,6	-4,5	-2,3
2006	0,8	3,4	2,9	-0,2	-0,8	-2,9	2,3	-3,2	-4,2
2007	-0,1	0,4	-0,8	-4,6	-0,7	6,3	3,7	4,0	-8,7
2008	-0,3	-0,3	1,7	X	-1,2	1,9	1,4	-0,6	-3,6
2009	0,2	-2,1	-0,9	X	-0,6	4,7	-0,5	0,5	-2,4
2010	-0,6	0,4	-1,0	1,3	0,9	2,9	1,3	-7,1	2,8
2011	0,3	0,3	-0,4	-0,2	0,5	0,3	4,9	-1,8	-1,4
2012	0,0	-0,8	0,4	-0,3	0,3	-3,5	5,2	-4,7	1,6
2013	-0,1	-1,7	-1,0	6,3	5,9	-0,1	X	-3,4	0,6
2014	-1,1	2,3	-1,4	-1,1	-1,4	-2,2	-2,0	0,1	1,1
2013									
1. Quartal	-0,4	-2,0	-1,2	8,4	4,6	-4,8	X	-4,4	-2,2
2. Quartal	0,7	-1,4	0,3	5,8	5,7	2,1	X	-4,3	4,3
3. Quartal	0,2	-1,2	-0,2	7,5	6,9	2,9	X	-1,9	2,2
4. Quartal	-0,8	-2,2	-2,6	3,9	6,5	0,0	X	-3,1	-1,5
2014									
1. Quartal	-1,0	1,2	-1,0	-0,2	-0,2	-0,2	-9,0	0,1	1,7
2. Quartal	-1,1	0,9	-1,9	3,6	-0,2	-4,5	-4,4	2,0	1,7
3. Quartal	-1,6	2,6	-2,0	-3,5	-1,5	-2,4	0,3	-1,0	0,7
4. Quartal	-0,6	4,5	-0,7	-3,9	-3,6	-1,8	6,1	-0,4	0,3

<sup>\*)</sup> Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

<sup>1)</sup> Verkehrsmittelfahrten / *Means of transport trips.*

<sup>2)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

Passengers in regular short-distance transport by buses by Länder <sup>\*) 1) 2) 3)</sup>

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. / Mio.</b>								
2004	366,1	1 454,6	251,6	84,6	218,2	98,0	205,8	117,7
2005	367,3	1 429,9	225,3	85,8	213,2	95,0	198,8	110,2
2006	380,7	1 450,8	225,4	85,2	209,1	89,0	189,4	108,3
2007	389,6	1 446,3	215,6	84,9	212,0	87,3	196,6	103,0
2008	383,9	1 465,3	210,7	88,2	210,1	84,1	198,9	101,3
2009	383,9	1 464,4	211,5	87,3	208,9	83,0	198,5	101,2
2010	392,6	1 449,3	197,9	85,8	214,3	82,6	201,2	93,9
2011	396,1	1 461,5	200,6	84,9	216,4	77,4	207,6	95,1
2012	396,3	1 477,6	197,4	82,4	218,5	80,3	202,6	92,6
2013	405,8	1 487,9	191,6	80,3	221,3	77,9	137,0	93,3
2014	386,3	1 469,7	192,1	75,8	217,7	79,2	137,1	89,4
2013								
1. Quartal	107,9	378,5	50,3	20,6	57,9	20,1	35,5	24,9
2. Quartal	106,2	371,3	49,7	20,2	56,6	20,6	34,1	24,1
3. Quartal	88,5	354,4	41,9	19,3	48,4	16,2	32,8	19,7
4. Quartal	103,4	383,7	49,6	20,2	58,4	21,1	34,6	24,7
2014								
1. Quartal	103,5	375,9	52,3	19,6	56,4	21,1	36,4	24,2
2. Quartal	98,3	368,3	49,9	18,9	55,5	20,5	34,7	23,4
3. Quartal	82,2	350,2	40,5	18,0	48,4	16,4	31,7	18,4
4. Quartal	102,3	375,3	49,4	19,3	57,3	21,2	34,2	23,3
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
2005	0,3	-1,7	-10,5	1,3	-2,3	-3,0	-3,4	-6,4
2006	3,7	1,5	0,1	-0,6	-1,9	-6,3	-4,8	-1,7
2007	2,3	-0,3	-4,4	-0,4	1,4	-1,9	3,8	-4,8
2008	-1,4	1,3	-2,3	3,8	-0,9	-3,6	1,2	-1,7
2009	0,0	-0,1	0,4	-1,0	-0,6	-1,4	-0,2	-0,1
2010	2,3	-1,0	-6,4	-1,7	2,6	-0,4	1,3	-7,1
2011	-1,9	0,4	1,0	-1,1	5,2	-4,0	1,7	-1,2
2012	0,0	1,1	-1,6	-2,9	1,0	3,7	-2,4	-2,6
2013	2,4	0,7	-2,9	-2,6	1,3	-3,0	X	0,8
2014	-4,8	-1,2	0,3	-5,6	-1,6	1,6	0,1	-4,2
2013								
1. Quartal	1,4	-0,2	-6,4	-1,7	1,4	-6,0	X	-0,4
2. Quartal	2,7	1,8	-2,9	-2,2	1,5	-0,7	X	1,7
3. Quartal	5,8	-0,1	-0,2	-3,8	1,9	-3,1	X	0,2
4. Quartal	0,4	1,3	-1,6	-2,7	0,5	-1,9	X	1,5
2014								
1. Quartal	-4,0	-0,7	4,0	-5,1	-2,5	4,9	2,7	-2,7
2. Quartal	-7,4	-0,8	0,3	-6,3	-1,9	-0,3	1,8	-2,6
3. Quartal	-7,1	-1,2	-3,4	-6,6	-0,1	1,5	-3,1	-6,3
4. Quartal	-1,1	-2,2	-0,5	-4,5	-1,8	0,5	-1,4	-5,7

<sup>3)</sup> Durch Neuuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsraten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1) 2)</sup>

*Passengers in regular short-distance transport by trams by Länder <sup>\*) 1) 2)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill./ Mio.</b>									
2004	3 363,1	362,5	601,2	615,5	35,8	56,1	211,2	183,0	40,6
2005	3 431,3	376,8	602,6	631,2	46,6	56,3	176,7	185,2	41,4
2006	3 491,8	383,7	634,5	639,9	41,9	56,3	180,1	195,8	41,4
2007	3 563,3	390,4	644,3	643,7	44,1	56,7	195,2	212,3	38,6
2008	3 583,6	400,6	664,9	603,7	45,7	57,5	206,4	210,0	37,6
2009	3 666,8	405,9	671,7	675,6	43,5	54,5	201,1	215,0	37,9
2010	3 680,1	409,3	687,2	662,4	44,1	55,1	205,4	217,8	40,1
2011	3 735,7	428,0	699,9	679,6	43,2	56,1	199,0	220,7	38,2
2012	3 763,5	415,9	711,4	681,7	44,5	56,9	209,4	220,2	38,3
2013	3 780,1	417,5	716,2	666,1	44,0	57,6	213,9	223,5	38,2
2014	3 849,8	419,3	742,7	698,4	42,6	57,9	220,1	234,0	38,3
2013									
1. Quartal	960,9	108,2	180,3	165,2	11,3	14,7	54,7	56,1	9,7
2. Quartal	936,8	102,1	178,6	162,4	10,4	13,8	52,3	55,3	9,4
3. Quartal	905,1	97,3	173,4	165,9	10,4	13,4	52,0	55,3	9,3
4. Quartal	977,3	109,8	183,8	172,6	11,9	15,7	54,9	56,8	9,8
2014									
1. Quartal	978,3	108,8	187,6	176,0	11,1	15,0	56,7	56,7	9,7
2. Quartal	958,6	102,7	183,8	176,5	10,3	13,8	54,1	61,3	9,2
3. Quartal	921,4	98,1	180,1	169,1	10,2	13,3	53,8	57,2	9,4
4. Quartal	991,4	109,7	191,1	176,7	11,0	15,8	55,5	58,8	10,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	2,0	4,0	0,2	2,5	30,0	0,2	-16,3	1,2	2,0
2006	1,8	1,8	5,3	1,4	-10,0	0,0	1,9	5,8	0,1
2007	2,0	1,7	1,5	0,6	5,3	0,8	8,4	8,4	-6,8
2008	0,6	2,6	3,2	X	3,5	1,4	5,7	-1,1	-2,6
2009	2,3	1,3	1,0	X	-4,7	-5,2	-2,5	2,4	0,6
2010	0,4	0,8	2,3	-2,0	1,4	1,2	2,1	1,3	5,8
2011	1,5	4,6	1,9	2,6	-2,0	1,7	-3,1	1,3	-4,7
2012	0,7	-2,8	1,6	0,3	3,0	1,3	5,2	-0,2	0,1
2013	0,4	0,4	0,7	-2,3	-1,1	1,4	2,1	1,5	-0,2
2014	1,8	0,4	3,7	4,9	-3,2	0,5	2,9	4,7	0,4
2013									
1. Quartal	0,8	0,0	0,8	-3,4	-2,9	0,8	5,3	5,7	-2,8
2. Quartal	1,7	0,5	1,8	4,7	-0,7	2,3	-0,5	-2,4	3,0
3. Quartal	0,3	2,1	2,4	-4,9	-2,6	1,9	0,4	-0,4	1,5
4. Quartal	-0,9	-0,8	-2,0	-4,7	1,7	0,7	3,4	3,4	-2,3
2014									
1. Quartal	1,8	0,5	4,1	6,6	-1,8	1,5	3,6	1,1	0,5
2. Quartal	2,3	0,6	2,9	8,7	-0,6	0,3	3,6	10,9	-2,4
3. Quartal	1,8	0,8	3,9	1,9	-2,1	-0,2	3,6	3,3	1,5
4. Quartal	1,4	-0,1	4,0	2,4	-7,7	0,4	1,0	3,5	1,8

<sup>\*)</sup> Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

<sup>1)</sup> Verkehrsmittelfahrten / *Means of transport trips.*

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1) 2)</sup>

Passengers in regular short-distance transport by trams by Länder <sup>\*) 1) 2)</sup>

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill./ Mio.</b>								
2004	171,5	638,2	19,7	10,0	238,6	117,4	-	61,7
2005	173,0	696,1	20,2	10,1	236,5	118,1	-	60,5
2006	173,6	701,9	19,2	10,5	239,2	116,2	-	57,5
2007	179,2	704,6	31,1	10,4	241,9	111,6	-	59,3
2008	179,0	718,5	32,2	10,5	245,0	112,2	-	59,9
2009	176,2	724,5	30,6	10,4	249,1	112,7	-	58,1
2010	182,0	722,0	10,8	10,5	258,2	111,5	-	63,7
2011	178,5	730,8	10,9	10,7	259,3	113,9	-	66,9
2012	183,6	740,3	11,3	10,7	261,8	112,5	-	65,1
2013	189,9	745,8	10,8	10,9	266,2	114,1	-	65,5
2014	189,2	747,0	11,1	10,8	261,0	110,5	-	66,8
2013								
1. Quartal	50,1	189,3	2,7	2,7	67,3	31,5	-	16,9
2. Quartal	48,8	187,4	2,7	2,6	67,5	27,3	-	16,3
3. Quartal	40,4	180,1	2,7	2,7	62,0	25,9	-	14,5
4. Quartal	50,7	189,0	2,7	2,9	69,4	29,3	-	17,8
2014								
1. Quartal	50,8	189,5	2,8	2,7	65,2	28,3	-	17,3
2. Quartal	48,2	185,1	2,8	2,6	65,0	26,5	-	16,6
3. Quartal	39,1	182,7	2,7	2,7	62,1	25,5	-	15,3
4. Quartal	51,1	189,7	2,8	2,8	68,7	30,1	-	17,6
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
2005	0,9	9,1	2,7	0,9	-0,9	0,6	X	-2,0
2006	0,3	0,8	-5,0	3,9	1,1	-1,6	X	-4,9
2007	3,2	0,4	X	-0,9	1,1	-4,0	X	3,0
2008	-0,1	2,0	3,4	1,1	1,3	0,5	X	1,0
2009	-1,6	0,8	-4,8	-1,3	1,6	0,4	X	-2,9
2010	3,3	-0,3	X	1,1	3,7	-1,0	X	9,7
2011	-1,9	1,2	1,0	2,2	0,4	-1,8	X	4,6
2012	2,9	1,3	3,1	0,0	1,0	-1,3	X	-2,6
2013	3,4	0,7	-4,3	1,6	1,7	1,5	X	0,6
2014	-0,4	0,2	2,6	-0,8	-1,9	-3,2	X	1,9
2013								
1. Quartal	1,7	1,1	-9,5	1,8	2,7	8,8	X	-1,2
2. Quartal	4,8	0,6	-9,4	-2,0	3,8	0,3	X	1,7
3. Quartal	7,0	1,0	3,6	0,5	1,2	-1,1	X	0,1
4. Quartal	1,2	0,3	-0,4	6,0	-0,8	-2,2	X	1,8
2014								
1. Quartal	1,3	0,1	3,0	0,3	-3,0	-10,2	X	2,4
2. Quartal	-1,2	-1,2	4,7	-0,3	-3,7	-3,0	X	1,4
3. Quartal	-3,1	1,5	1,1	0,7	0,2	-1,5	X	5,5
4. Quartal	0,8	0,4	1,5	-3,8	-1,0	2,7	X	-0,8

<sup>2)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1) 2)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*) 1) 2)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2004	89 945,4	7 364,5	8 947,7	7 022,9	1 347,9	898,6	3 496,2	24 358,2	1 047,4
2005	91 567,5	7 757,0	9 421,7	7 545,5	1 379,3	954,0	3 527,4	24 388,5	1 041,8
2006	95 517,9	8 118,9	7 575,1	7 646,7	1 340,4	940,5	3 605,8	27 704,8	1 010,6
2007	96 521,0	8 201,3	7 608,4	7 757,1	1 361,3	1 025,6	3 691,3	29 008,5	974,3
2008	98 726,7	8 434,1	7 801,9	7 647,3	1 338,7	1 043,8	3 699,6	29 994,0	965,9
2009	98 456,5	8 301,7	7 845,9	7 922,4	1 341,4	1 045,7	3 713,8	30 074,0	912,8
2010	98 618,9	8 298,2	7 782,5	7 712,3	1 320,9	1 078,7	4 010,8	30 627,1	927,1
2011	102 279,8	8 449,9	8 353,4	8 462,4	1 299,1	1 088,4	4 016,1	31 790,0	927,4
2012	103 544,9	8 215,3	8 413,0	8 919,9	1 255,7	1 039,7	3 999,6	32 062,2	939,7
2013	104 699,2	8 016,5	8 349,3	8 893,9	1 275,7	1 047,4	4 288,7	40 050,4	1 769,1
2014	105 385,7	8 342,3	9 010,9	9 131,9	1 264,5	1 041,5	4 357,3	39 870,3	1 738,7
2013									
1. Quartal	26 194,1	2 054,6	2 158,5	2 099,4	335,7	266,2	1 182,1	9 758,8	416,8
2. Quartal	25 970,8	1 989,0	2 094,9	2 206,4	318,5	264,8	1 041,3	9 761,1	443,1
3. Quartal	25 199,9	1 867,0	1 908,3	2 192,1	277,4	242,4	985,2	10 084,4	450,1
4. Quartal	27 334,4	2 105,9	2 187,6	2 396,1	344,1	274,0	1 080,0	10 446,2	459,1
2014									
1. Quartal	26 488,7	2 064,3	2 331,5	2 254,3	333,1	276,6	1 094,7	9 890,8	404,2
2. Quartal	26 190,5	2 072,4	2 254,8	2 279,3	317,1	252,8	1 073,2	9 728,0	453,4
3. Quartal	25 483,9	1 960,6	2 065,3	2 281,3	279,4	239,9	1 063,4	9 960,5	445,0
4. Quartal	27 222,6	2 245,0	2 359,4	2 317,0	334,9	272,2	1 126,0	10 291,0	436,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	1,8	5,3	5,3	7,4	2,3	6,2	0,9	0,1	-0,5
2006	4,3	4,7	X	1,3	-2,8	-1,4	2,2	X	-3,0
2007	1,1	1,0	0,4	1,4	1,6	9,0	2,4	4,7	-3,6
2008	2,3	2,8	2,5	-1,4	-1,7	1,8	0,2	3,4	-0,9
2009	-0,3	-1,6	0,6	3,6	0,2	0,2	0,4	0,3	-5,5
2010	0,2	0,0	-0,8	-2,7	-1,5	3,2	8,0	1,8	1,6
2011	1,6	2,0	0,1	0,5	-0,7	0,9	0,1	2,5	-0,6
2012	1,2	-2,8	0,7	5,4	-3,3	-4,5	-0,4	0,9	1,3
2013	1,1	-2,4	-0,8	-0,3	1,6	0,7	X	X	X
2014	0,7	4,1	7,9	2,7	-0,9	-0,6	1,6	-0,4	-1,7
2013									
1. Quartal	-0,2	-3,0	-1,3	-1,4	-0,1	-4,3	X	X	84,3
2. Quartal	2,1	-2,6	0,3	7,2	0,7	4,7	X	X	85,0
3. Quartal	1,5	-3,4	0,5	1,8	2,0	3,0	X	X	97,8
4. Quartal	1,1	-0,7	-2,3	-7,1	3,9	0,2	X	X	86,2
2014									
1. Quartal	1,1	0,5	8,0	7,4	-0,8	3,9	-7,4	1,4	-3,0
2. Quartal	0,8	4,2	7,6	3,3	-0,4	-4,5	3,1	-0,3	2,3
3. Quartal	1,1	5,0	8,2	4,1	0,7	-1,0	7,9	-1,2	-1,1
4. Quartal	-0,4	6,6	7,9	-3,3	-2,7	-0,7	4,3	-1,5	-5,0

<sup>\*)</sup> Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also reallocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

<sup>1)</sup> Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet. Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1) 2)</sup>

Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*) 1) 2)</sup>

Jahr Year  Quartal Quarter	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2004	3 781,5	19 133,9	2 569,6	754,4	2 867,6	1 598,3	3 362,2	1 394,4
2005	3 888,9	19 364,4	2 296,0	762,9	2 949,6	1 609,7	3 300,9	1 380,0
2006	4 995,7	20 172,7	2 349,6	760,1	2 995,2	1 645,7	3 303,7	1 352,6
2007	5 227,2	20 276,6	2 333,1	773,7	2 937,5	1 708,0	2 329,3	1 307,7
2008	5 648,2	20 373,4	2 308,0	806,8	3 401,1	1 621,1	2 358,9	1 283,9
2009	5 606,7	20 037,7	2 295,6	805,7	3 361,9	1 591,9	2 382,8	1 216,6
2010	5 669,7	19 699,1	2 118,2	786,4	3 456,5	1 565,2	2 377,0	1 189,3
2011	6 069,8	20 424,4	2 149,4	783,0	3 473,7	1 492,3	2 306,1	1 194,2
2012	6 705,0	20 857,9	2 048,5	759,8	3 485,4	1 530,1	2 193,9	1 119,2
2013	6 842,5	13 120,3	2 006,8	727,4	3 497,3	1 498,9	2 050,9	1 264,1
2014	6 818,4	13 087,9	2 041,4	680,3	3 411,8	1 463,3	2 013,6	1 111,6
2013								
1. Quartal	1 788,0	3 348,7	529,3	188,8	893,5	395,6	485,1	293,2
2. Quartal	1 743,6	3 279,2	521,7	183,1	895,5	387,1	509,2	332,4
3. Quartal	1 539,7	3 107,4	443,6	175,8	804,6	322,0	505,5	294,4
4. Quartal	1 771,2	3 385,1	512,3	179,7	903,6	394,2	551,2	344,0
2014								
1. Quartal	1 748,0	3 334,0	546,0	176,7	860,4	381,3	489,7	303,1
2. Quartal	1 762,5	3 267,8	530,8	170,3	870,6	373,4	500,5	283,5
3. Quartal	1 570,7	3 131,2	440,1	161,8	798,0	321,3	524,4	240,9
4. Quartal	1 737,2	3 354,9	524,6	171,4	882,8	387,2	499,0	284,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
2005	2,8	1,2	-10,6	1,1	2,9	0,7	-1,8	-1,0
2006	X	4,2	2,3	-0,4	1,5	2,2	0,1	-2,0
2007	4,6	0,5	-0,7	1,8	-1,9	3,8	X	-3,3
2008	8,1	0,5	-1,1	4,3	15,8	-5,1	1,3	-1,8
2009	-0,7	-1,6	-0,5	-0,1	-1,2	-1,8	1,0	-5,2
2010	1,1	-1,7	-7,7	-2,4	2,8	-1,7	-0,2	-2,2
2011	5,0	2,1	0,6	-0,4	1,8	-3,5	-4,3	-1,3
2012	10,5	2,1	-4,7	-3,0	0,3	2,5	-4,9	-6,3
2013	2,1	X	-2,0	-4,3	0,3	-2,0	X	13,0
2014	-0,4	-0,2	1,7	-6,5	-2,4	-2,4	-1,8	-12,1
2013								
1. Quartal	0,0	X	-2,0	-1,9	0,6	0,4	X	-1,0
2. Quartal	3,6	X	-0,7	-4,2	1,5	-0,4	X	17,6
3. Quartal	3,6	X	-4,0	-4,9	0,2	-4,2	X	19,3
4. Quartal	1,3	X	-1,6	-6,1	-0,9	-4,2	X	17,2
2014								
1. Quartal	-2,2	-0,4	3,2	-6,4	-3,7	-3,6	1,0	3,4
2. Quartal	1,1	-0,3	1,7	-6,9	-2,8	-3,5	-1,7	-14,7
3. Quartal	2,0	0,8	-0,8	-7,9	-0,8	-0,2	3,7	-18,2
4. Quartal	-1,9	-0,9	2,4	-4,6	-2,3	-1,8	-9,5	-17,4

<sup>2)</sup> Durch Neuuzuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*) 1) 2)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder <sup>\*) 1) 2)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2004	34 945,1	4 245,2	4 385,9	1 311,4	1 195,2	613,9	820,6	1 833,0	712,4
2005	35 028,8	4 555,0	4 805,3	1 333,6	1 154,9	668,7	825,7	1 729,7	707,4
2006	35 772,0	4 790,4	5 022,0	1 324,0	1 123,3	655,0	826,5	1 842,8	679,3
2007	35 704,3	4 819,7	4 955,2	1 263,7	1 131,1	737,9	854,9	1 811,6	645,7
2008	35 797,4	4 807,4	5 077,0	1 165,5	1 105,9	752,1	862,2	1 860,1	628,3
2009	35 608,0	4 668,0	5 077,0	1 280,3	1 113,3	769,2	872,7	1 794,3	599,6
2010	35 382,7	4 712,4	4 972,3	1 269,3	1 093,8	798,9	871,9	1 688,8	611,3
2011	36 298,8	4 687,8	5 422,2	1 265,7	1 106,2	805,5	915,8	2 040,1	614,6
2012	35 577,3	4 437,4	5 431,9	1 261,7	1 109,9	755,4	966,1	2 007,5	629,3
2013	35 457,6	4 223,8	5 320,2	1 341,0	1 137,0	759,2	1 103,4	2 053,2	627,9
2014	35 224,7	4 477,6	5 247,5	1 358,9	1 129,0	751,7	1 094,7	1 964,4	631,1
2013									
1. Quartal	9 173,2	1 090,6	1 400,0	334,5	300,2	192,5	293,3	511,2	156,7
2. Quartal	9 017,0	1 061,8	1 344,2	323,9	285,6	195,8	287,1	503,5	167,4
3. Quartal	8 049,7	971,0	1 163,5	333,6	244,5	175,6	254,2	526,8	135,5
4. Quartal	9 217,7	1 100,3	1 412,4	348,9	306,8	195,3	268,8	511,7	168,3
2014									
1. Quartal	9 101,4	1 080,7	1 397,7	342,0	297,9	201,7	269,2	501,3	158,7
2. Quartal	8 956,4	1 138,1	1 316,5	343,9	284,1	183,6	274,8	492,1	171,8
3. Quartal	7 973,4	1 027,0	1 134,5	329,6	247,0	173,3	262,0	478,6	136,3
4. Quartal	9 193,5	1 231,9	1 398,9	343,5	299,9	193,2	288,7	492,4	164,2
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	0,2	7,3	9,6	1,7	-3,4	8,9	0,6	-5,6	-0,7
2006	2,1	5,2	4,5	-0,7	-2,7	-2,0	0,1	6,5	-4,0
2007	-0,2	0,6	-1,3	-4,6	0,7	12,7	3,4	-1,7	-4,9
2008	0,3	-0,3	2,5	X	-2,2	1,9	0,9	2,7	-2,7
2009	-0,5	-2,9	0,0	9,9	0,7	2,3	1,2	-3,5	-4,6
2010	-0,6	1,0	-2,1	-0,9	-1,7	3,9	-0,1	-5,9	1,9
2011	-0,1	-0,3	-0,9	-0,6	1,0	0,8	5,0	-2,4	0,5
2012	-2,0	-5,3	0,2	-0,3	0,3	-6,2	5,5	-1,6	2,4
2013	-0,3	-4,8	-2,1	6,3	2,4	0,5	X	2,3	-0,2
2014	-0,7	6,0	-1,4	1,3	-0,7	-1,0	-0,8	-4,3	0,5
2013									
1. Quartal	-1,4	-5,5	-2,9	8,3	1,5	-6,1	X	2,3	-2,5
2. Quartal	1,0	-5,3	-0,8	5,7	2,0	5,5	X	5,9	2,2
3. Quartal	-0,5	-5,7	-1,7	7,5	3,2	3,5	X	6,4	1,0
4. Quartal	-0,3	-2,9	-2,6	3,9	3,2	0,0	X	-4,8	-1,3
2014									
1. Quartal	-0,8	-0,9	-0,2	2,2	-0,8	4,8	-8,2	-1,9	1,3
2. Quartal	-0,7	7,2	-2,1	6,2	-0,5	-6,2	-4,3	-2,3	2,6
3. Quartal	-0,9	5,8	-2,5	-1,2	1,0	-1,3	3,0	-9,2	0,6
4. Quartal	-0,3	12,0	-1,0	-1,6	-2,2	-1,1	7,4	-3,8	-2,4

<sup>\*)</sup> Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

<sup>1)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*) 1) 2)</sup>

Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder <sup>\*) 1) 2)</sup>

Jahr Year  Quartal Quarter	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2004	2 822,0	8 795,4	2 410,2	704,0	1 505,9	963,6	1 772,1	854,2
2005	2 862,1	8 557,8	2 131,9	713,5	1 504,2	961,3	1 720,3	797,4
2006	3 014,3	8 689,8	2 183,8	707,2	1 502,0	932,7	1 693,9	785,1
2007	3 105,8	8 686,8	2 109,8	719,5	1 476,2	936,1	1 705,0	745,1
2008	3 032,1	8 829,3	2 083,4	750,1	1 447,7	929,9	1 743,6	722,9
2009	3 003,2	8 855,3	2 073,5	749,9	1 435,8	917,3	1 705,8	692,6
2010	3 091,4	8 746,4	2 017,7	728,3	1 474,0	909,2	1 725,9	671,0
2011	3 114,2	8 856,5	2 024,9	724,3	1 491,9	831,5	1 718,9	678,6
2012	3 111,4	8 783,2	1 667,3	701,3	1 500,7	874,0	1 701,5	638,7
2013	3 224,1	8 865,4	1 610,5	668,6	1 497,9	832,2	1 549,6	643,7
2014	3 078,4	8 791,2	1 664,7	622,1	1 474,5	848,4	1 452,4	638,1
2013								
1. Quartal	857,5	2 273,3	424,3	173,9	392,2	220,5	381,1	171,3
2. Quartal	866,7	2 224,9	425,4	168,7	386,9	226,0	382,3	166,7
3. Quartal	688,1	2 078,5	345,7	161,0	324,7	162,2	351,2	133,5
4. Quartal	811,7	2 288,7	415,2	164,9	394,1	223,5	435,0	172,2
2014								
1. Quartal	811,1	2 251,7	458,9	162,1	379,8	227,8	388,9	172,0
2. Quartal	813,6	2 200,9	434,6	156,2	385,8	222,7	368,5	169,2
3. Quartal	655,7	2 074,1	345,6	147,1	323,9	170,9	338,3	129,5
4. Quartal	798,0	2 264,5	425,5	156,7	385,0	227,0	356,8	167,3
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
2005	1,4	-2,7	-11,5	1,4	-0,1	-0,2	-2,9	-6,6
2006	5,3	1,5	2,4	-0,9	-0,1	-3,0	-1,5	-1,5
2007	3,0	0,0	-3,4	1,7	-1,7	0,4	0,7	-5,1
2008	-2,4	1,6	-1,3	4,3	-1,9	-0,7	2,3	-3,0
2009	-1,0	0,3	-0,5	0,0	-0,8	-1,3	-2,2	-4,2
2010	2,9	-1,2	-2,7	-2,9	2,7	-0,9	1,2	-3,1
2011	-1,0	0,9	0,5	-0,6	4,9	-4,2	-2,2	-1,7
2012	-0,1	-0,8	-17,7	-3,2	0,6	5,1	-1,0	-5,9
2013	3,6	0,9	-3,4	-4,7	-0,2	-4,8	X	0,8
2014	-4,5	-0,8	3,4	-6,9	-1,6	2,0	-6,3	-0,9
2013								
1. Quartal	2,1	-0,8	-6,6	-2,4	-0,5	-4,6	X	-0,7
2. Quartal	6,3	2,7	-1,2	-4,4	0,0	-1,3	X	1,9
3. Quartal	4,1	0,2	-5,8	-5,4	0,1	-8,1	X	0,4
4. Quartal	2,1	1,7	-0,1	-6,6	-0,3	-5,8	X	1,5
2014								
1. Quartal	-5,4	-0,9	8,2	-6,8	-3,2	3,3	2,0	0,4
2. Quartal	-6,1	-1,1	2,2	-7,4	-0,3	-1,5	-3,6	1,5
3. Quartal	-4,7	-0,2	0,0	-8,6	-0,3	5,4	-3,7	-2,9
4. Quartal	-1,7	-1,1	2,5	-5,0	-2,3	1,6	-18,0	-2,9

<sup>2)</sup> Durch Neuordnung von Unternehmen zu anderen Bundesländern werden in den Jahren 2006 und 2013 für die betroffenen Bundesländer keine Veränderungsdaten nachgewiesen. / Because of the reallocation of enterprises from one land in another land in the years 2006 and 2013 the change in % from the corresponding period of the previous year is not calculated for these Länder.



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder <sup>\*) 1)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2004	14 829,7	1 584,8	2 272,4	2 657,1	142,5	284,6	1 046,7	669,5	188,8
2005	15 287,6	1 637,6	2 275,2	2 737,8	150,8	285,3	1 055,0	691,3	195,6
2006	15 468,8	1 646,6	2 398,0	2 752,7	141,4	285,5	1 071,5	727,8	197,0
2007	15 913,7	1 661,7	2 493,9	2 784,7	135,0	287,7	1 165,2	887,8	188,7
2008	16 069,0	1 710,2	2 577,1	2 596,8	134,9	291,7	1 232,1	887,7	182,8
2009	16 452,9	1 728,4	2 615,7	3 000,1	131,2	276,5	1 200,6	907,7	155,3
2010	16 325,7	1 730,1	2 656,9	2 855,1	137,8	279,7	1 226,0	918,2	156,7
2011	16 472,5	1 746,8	2 715,4	2 875,0	133,5	282,9	1 188,2	931,9	150,9
2012	16 555,6	1 655,0	2 761,8	2 884,8	134,1	284,3	1 250,1	931,0	149,8
2013	16 663,2	1 643,0	2 774,1	2 812,2	138,7	288,2	1 276,9	973,3	148,0
2014	16 860,7	1 652,3	2 887,1	2 910,5	135,5	289,7	1 314,0	983,6	147,2
2013									
1. Quartal	4 223,6	425,9	697,9	696,5	35,5	73,7	326,8	235,6	37,4
2. Quartal	4 154,6	402,2	690,0	684,1	33,0	69,0	312,0	266,2	35,9
3. Quartal	3 990,1	381,9	676,9	702,0	32,9	66,8	310,2	232,8	36,2
4. Quartal	4 294,9	433,0	709,3	729,5	37,3	78,7	327,9	238,7	38,5
2014									
1. Quartal	4 280,6	429,0	725,3	733,6	35,2	74,9	338,5	238,3	37,7
2. Quartal	4 201,3	405,3	716,4	735,7	33,0	69,2	323,1	258,0	35,2
3. Quartal	4 048,3	386,4	706,1	704,8	32,3	66,7	321,2	240,3	36,6
4. Quartal	4 330,4	431,5	739,2	736,4	34,9	79,0	331,3	247,1	37,8
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	3,1	3,3	0,1	3,0	5,8	0,2	0,8	3,3	3,6
2006	1,2	0,5	5,4	0,5	-6,2	0,0	1,6	5,3	0,7
2007	2,9	0,9	4,0	1,2	-4,5	0,8	8,7	22,0	-4,2
2008	1,0	2,9	3,3	X	-0,1	1,4	5,7	0,0	-3,1
2009	2,4	1,1	1,5	X	-2,7	-5,2	-2,6	2,3	-15,1
2010	-0,8	0,1	1,6	-4,8	5,1	1,2	2,1	1,2	0,9
2011	0,9	1,0	2,3	0,7	7,0	1,1	-3,1	1,5	-3,7
2012	0,5	-5,3	1,7	0,3	0,5	0,5	5,2	-0,1	-0,7
2013	0,7	-0,7	0,4	-2,5	3,4	1,4	2,1	4,6	-1,2
2014	1,2	0,6	4,1	3,5	-2,3	0,5	2,9	1,1	-0,5
2013									
1. Quartal	0,9	-1,7	0,8	-3,8	-2,2	0,8	5,3	5,2	-2,8
2. Quartal	2,3	-1,0	1,3	4,4	1,7	2,3	-0,5	11,3	0,1
3. Quartal	0,2	0,5	2,4	-5,4	-0,4	1,9	0,4	-0,5	1,2
4. Quartal	-0,8	-0,5	-2,5	-4,5	15,3	0,7	3,4	2,1	-2,9
2014									
1. Quartal	1,3	0,7	3,9	5,3	-0,7	1,5	3,6	1,1	0,7
2. Quartal	1,1	0,8	3,8	7,5	0,2	0,3	3,6	-3,1	-2,2
3. Quartal	1,5	1,2	4,3	0,4	-1,8	-0,2	3,6	3,2	1,3
4. Quartal	0,8	-0,3	4,2	0,9	-6,5	0,4	1,0	3,5	-2,0

<sup>\*)</sup> Auch die in anderen Bundesländern erbrachten Verkehrsleistungen werden nur dem Bundesland zugeordnet, in dem das auskunftspflichtige Unternehmen seinen Hauptsitz hat. / *Transport services provided in other Länder are also allocated exclusively to the Land where the respondent business is headquartered.*

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder <sup>\*) 1)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2004	645,5	2 987,1	92,9	50,5	1 289,6	574,4	-	343,0
2005	654,2	3 255,5	96,2	49,3	1 280,5	588,6	-	334,6
2006	655,3	3 242,0	98,2	52,9	1 300,5	579,5	-	319,9
2007	686,2	3 236,7	157,7	54,1	1 292,6	560,1	-	321,6
2008	690,4	3 342,0	159,7	56,6	1 313,4	578,0	-	315,7
2009	683,7	3 375,2	157,8	55,8	1 320,6	565,4	-	279,0
2010	696,0	3 344,2	52,4	58,1	1 389,3	551,8	-	273,3
2011	689,0	3 427,0	53,9	58,7	1 391,3	557,4	-	270,6
2012	715,7	3 483,1	54,7	58,5	1 406,9	551,4	-	234,3
2013	736,5	3 522,9	55,4	58,8	1 433,2	560,8	-	241,0
2014	731,3	3 536,4	56,4	58,2	1 405,2	509,0	-	244,2
2013								
1. Quartal	194,2	893,2	13,9	14,8	363,1	153,9	-	61,0
2. Quartal	189,0	883,5	13,8	14,3	366,1	134,9	-	60,6
3. Quartal	156,6	851,2	13,8	14,8	331,2	127,9	-	54,8
4. Quartal	196,7	894,9	14,0	14,9	372,8	144,1	-	64,5
2014								
1. Quartal	196,3	895,8	14,4	14,7	351,3	131,8	-	63,9
2. Quartal	186,1	875,8	13,9	14,1	350,8	124,4	-	60,4
3. Quartal	151,2	865,5	13,8	14,7	332,8	119,8	-	55,9
4. Quartal	197,8	899,3	14,3	14,7	370,3	133,1	-	64,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	1,3	9,0	3,5	-2,3	-0,7	2,5	X	-2,5
2006	0,2	-0,4	2,1	7,2	1,6	-1,5	X	-4,4
2007	4,7	-0,2	X	2,4	-0,6	-3,4	X	0,5
2008	0,6	3,3	1,3	4,6	1,6	3,2	X	-1,9
2009	-1,0	1,0	-1,2	-1,5	0,5	-2,2	X	-11,6
2010	1,8	-0,9	X	4,2	5,2	-2,4	X	-2,1
2011	-1,0	2,5	2,7	1,1	0,1	-3,0	X	-1,4
2012	3,9	1,6	1,6	-0,4	1,1	-1,1	X	-13,4
2013	2,9	1,1	1,3	0,6	1,9	1,7	X	2,9
2014	-0,7	0,4	1,7	-1,0	-2,0	-9,2	-	1,3
2013								
1. Quartal	0,9	1,9	1,0	4,0	2,9	8,5	X	-1,2
2. Quartal	4,4	0,8	2,7	-1,8	4,5	0,8	X	4,4
3. Quartal	6,7	1,5	2,8	0,3	1,4	-0,3	X	4,9
4. Quartal	0,7	0,4	-1,0	-0,2	-1,2	-2,2	X	3,7
2014								
1. Quartal	1,1	0,3	3,0	-1,0	-3,3	-14,4	X	4,8
2. Quartal	-1,5	-0,9	1,2	-1,7	-4,2	-7,8	X	-0,3
3. Quartal	-3,5	1,7	0,2	-0,4	0,5	-6,4	X	2,0
4. Quartal	0,5	0,5	2,3	-1,1	-0,7	-7,7	X	-0,9

<sup>1)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

187 Millionen Passagiere nutzten im Jahr 2014 deutsche Flughäfen. Die Fluggastzahlen erreichten damit erneut Höchstwerte. Im Vorjahresvergleich ergab sich bei der Passagierzahl ein Plus von 3,1 %; das ist der höchste Wert seit dem Jahr 2011.

Von den 187 Millionen Fluggästen entfiel mit 164 Millionen die weit überwiegende Mehrzahl auf den Auslandsverkehr. Innerdeutsch flogen knapp 23 Millionen Passagiere.

In diesem Jahr gab es nach zwei rückläufigen Jahren nun auch wieder eine Steigerung beim Inlandsverkehr, nämlich um 0,7 %. Das Wachstum im Auslandsverkehr konnte, wie bereits in den vorangegangenen beiden Jahren, eine Zunahme um diesmal 3,5 %) verbuchen.

Im Inlandsverkehr konnten 14 der 27 Flughäfen ihre Vorjahresergebnisse nicht wieder erreichen. Hiervon betroffen waren auch zwei der fünf größten Flughäfen: München (- 0,3 %) und Düsseldorf (- 1,2 %). Zuwächse im innerdeutschen Luftverkehr konnten jedoch bei Hamburg (+ 2,9 %), Frankfurt/Main (+ 2,3 %) und Berlin-Tegel (+ 1,5 %) verzeichnet werden. Nach wie vor wirksam im innerdeutschen Luftverkehr ist die seit dem Jahr 2011 erhobene Luftverkehrssteuer. Diese kann sich vor allem auf, nicht in Ballungsgebieten liegende Flughäfen auswirken, da bei diesen Flughäfen zu den Steuern noch zeit- und kostenaufwendige An- und Abfahrten anfallen.

Im Jahr 2014 reisten 2,7 Millionen Passagiere mehr ins Ausland als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der ins Ausland abreisenden Flugpassagiere belief sich damit auf 81,6 Millionen (+ 3,4 % gegenüber 2013). Mit diesem Wachstum konnte ein neuer Spitzenwert der Passagierzahlen erreicht werden.

Mit Blick auf die Kontinente übernahm Europa mit einem Anstieg um 4,0 % auf 63,4 Millionen Einsteiger im Jahr 2014 unter den Kontinenten die Führungsposition bei den Zuwächsen. Asien folgte auf Position 2 und war das Ziel von 7,7 Millionen Flugpassagieren aus Deutschland; gegenüber 2013 war dies ein Anstieg um 2,3 %. Amerika war 2014 das Ziel von ebenfalls 7,7 Millionen Flugpassagieren aus Deutschland; gegenüber dem Vorjahr wurde ein Zuwachs von 1,9 % erzielt.

Innerhalb der EU ist Spanien traditionell das aufkommensstärkste Zielland im Luftverkehr aus Deutschland. Dorthin reisten im Jahr 2014 mit 12,1 Millionen Passagieren 6,2 % mehr Passagiere als 2013. Zweitwichtigste Destination in Europa ist die Türkei mit 7,2 Millionen Passagieren: Mit einem Plus von 5,4 % gegenüber dem Vorjahr wurde ein wesentlich stärkerer Zuwachs als im Vorjahr (+ 0,6 %) erzielt.

Die im Vergleich zur Steigerung für europäische Zielländer (+ 4,0 %) nur geringe Zunahme im Interkontinentalverkehr von 1,6 % wurde durch die geringere Reiseaktivität nach Japan (- 3,6 %), Thailand (- 6,0 %) und Indien (- 4,2 %) beeinflusst. Aufgefangen wurden diese Verluste durch die zunehmende Attraktivität der Reiseziele China (+ 5,0 %) und den Vereinigten Arabischen Emiraten (+ 5,2 %). Afrika wurde wieder interessanter: Das Minus von 6,2 % im Jahr 2013 konnte sich auf - 0,7 % gegenüber dem Vorjahr verringern. Hauptsächlich dürfte hierfür die positive Entwicklung in Ägypten verantwortlich sein Nachdem im Vorjahr noch ein sehr starker Rückgang von 22,5 % registriert wurde, legte Ägypten aktuell um 3,7 % zu.

Insgesamt stieg die Zahl der Ein- und Aussteiger auf deutschen Flughäfen um 2,9 % auf 209 Millionen. Der bedeutendste deutsche Flughafen Frankfurt am Main verzeichnete mit einer Zunahme um 2,7 % bei den Ein- und Aussteigern nur eine geringfügig schlechtere Entwicklung als der Gesamtmarkt. 59,4 Millionen Passagiere (28 % aller Passagiere in Deutschland) nutzten diesen Flughafen. Auch insgesamt trugen – wie im Vorjahr – zum Wachstum primär Flughäfen mit höheren Passagierzahlen bei: Die fünf bedeutendsten Flughäfen (neben Frankfurt am Main waren dies München, Düsseldorf, Berlin-Tegel und Hamburg) erreichten knapp drei Viertel des gesamten Passagieraufkommens. Diese fünf Flugplätze zusammen kamen auf ein Wachstum von 3,7 % gegenüber 2,9 % für den Gesamtmarkt. Den größten Anstieg unter den TOP 5 gegenüber dem Vorjahr konnte im Jahr 2014 Hamburg mit einem Plus von 9,3 % verbuchen. Die übrigen 22 Flughäfen verzeichneten zusammen eine Zunahme der Passagierzahl von 0,4 %.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.1 Fluggäste auf Hauptverkehrsflughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)***Air transport: passengers at selected airports by main traffic relations (on-flight origin and destination)*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon Of which				
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			ungebrochener Durchgangs- verkehr  direct transit
			zusammen  total	Einsteiger passengers embarked	Aussteiger passengers disembarked	
1 000						
1991	62 976	13 666	48 675	24 224	24 451	635
1995	91 407	17 500	73 110	36 384	36 726	797
2000	120 402	21 479	98 590	49 335	49 255	333
2005 <sup>1)</sup>	146 190	21 776	124 076	62 079	61 997	338
2006 <sup>1)</sup>	154 484	22 646	131 322	65 655	65 667	516
2007	164 150	24 079	139 466	69 658	69 808	606
2008 <sup>1)</sup>	166 291	24 724	140 912	70 383	70 529	655
2009	158 855	23 598	134 422	67 207	67 215	834
2010	166 803	24 021	141 966	71 015	70 951	816
2011 <sup>2)</sup>	175 965	24 351	150 898	75 225	75 673	716
2012	179 199	23 457	155 089	77 318	77 771	653
2013	181 142	22 578	158 165	78 867	79 298	400
2014	186 689	22 732	163 657	81 584	82 072	301
2014						
Jan.	11 358	1 627	9 697	4 728	4 969	34
Feb.	11 115	1 702	9 387	4 780	4 607	25
Mär.	13 620	1 901	11 697	5 794	5 903	22
Apr.	15 040	1 753	13 266	6 700	6 565	21
Mai	16 835	2 066	14 741	7 438	7 303	29
Jun.	17 758	1 988	15 742	7 739	8 002	29
Jul.	18 510	1 960	16 521	8 695	7 826	30
Aug.	19 444	1 745	17 674	8 820	8 855	25
Sep.	18 930	2 148	16 759	8 109	8 650	24
Okt.	18 025	2 121	15 879	7 755	8 123	25
Nov.	13 611	2 044	11 547	5 563	5 985	19
Dez.	12 442	1 677	10 747	5 463	5 284	19
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	12,6	0,0	16,3	16,3	16,3	-3,9
1996	3,4	-1,3	4,6	4,6	4,6	-3,7
2001	-2,2	-5,4	-1,4	-1,5	-1,2	-24,1
2006 <sup>1)</sup>	5,6	3,9	5,8	5,7	5,8	52,9
2007	6,3	6,3	6,2	6,1	6,3	17,4
2008 <sup>1)</sup>	0,9	1,8	0,8	0,8	0,8	8,2
2009	-4,5	-4,6	-4,6	-4,5	-4,7	27,4
2010	5,0	1,8	5,6	5,7	5,6	-2,2
2011 <sup>2)</sup>	5,3	1,4	6,1	6,0	6,3	-16,2
2012	1,8	-3,7	2,8	2,8	2,8	-8,9
2013	1,1	-3,7	2,0	2,0	2,0	-38,8
2014	3,1	0,7	3,5	3,4	3,5	-24,7
2014						
Jan.	3,6	1,3	4,0	3,7	4,3	X
Feb.	3,0	4,6	2,7	3,2	2,2	X
Mär.	-1,0	1,4	-1,4	-4,2	1,6	X
Apr.	3,1	-10,6	5,3	8,4	2,4	X
Mai	1,5	8,0	0,8	0,0	1,6	X
Jun.	3,3	-3,4	4,3	2,8	5,8	X
Jul.	1,1	0,9	1,2	3,2	-0,9	X
Aug.	6,2	0,1	7,0	7,7	6,3	X
Sep.	4,6	2,1	5,0	3,6	6,3	X
Okt.	2,6	0,5	3,0	3,2	2,7	X
Nov.	4,7	3,5	5,0	5,0	5,0	X
Dez.	3,7	0,9	4,3	4,6	4,0	X

<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

<sup>2)</sup> Ab Berichtsmontat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption.

<sup>2)</sup> Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) \*)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year  Monat Month	Europa insgesamt  total	Darunter/Of which darunter/of which						
		EU zusammen						
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
1 000								
1991	18 099	14 068	231	388	2 505	601	336	1 218
1995	27 320	20 285	334	566	3 278	868	532	1 666
2000	36 831	27 665	535	777	4 121	1 312	920	2 540
2005 <sup>1)</sup>	47 866	36 916	974	885	5 434	1 226	552	2 987
2006 <sup>1)</sup>	50 910	39 933	1 088	1 010	5 706	1 345	621	3 399
2007	53 885	42 759	1 201	1 052	5 750	1 300	675	3 609
2008 <sup>1)</sup>	54 196	42 534	1 306	1 078	5 525	1 336	678	3 481
2009	51 476	40 036	1 278	956	5 299	1 307	628	3 184
2010	54 128	41 467	1 292	1 029	5 560	1 376	622	3 180
2011 <sup>2)</sup>	58 358	44 240	1 360	1 155	5 803	1 651	745	3 515
2012	59 575	44 779	1 411	1 217	5 958	1 697	744	3 654
2013	60 924	46 331	1 429	1 235	6 128	1 741	739	3 542
2014	63 356	48 785	1 383	1 369	6 276	1 852	765	3 558
2014								
Jan.	3 437	2 644	103	90	423	118	54	218
Feb.	3 579	2 784	90	93	425	126	56	226
Mär.	4 423	3 442	108	105	477	149	65	290
Apr.	5 289	4 112	113	122	557	153	65	305
Mai	5 990	4 663	124	127	521	171	68	342
Jun.	6 195	4 830	128	127	543	163	68	349
Jul.	6 862	5 193	132	126	579	161	66	339
Aug.	6 898	5 195	127	127	584	177	61	335
Sep.	6 433	4 982	119	125	587	176	72	321
Okt.	6 047	4 584	123	130	577	175	72	334
Nov.	4 156	3 212	113	108	494	145	67	253
Dez.	4 047	3 144	102	88	509	137	52	246
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	14,2	10,5	0,8	12,3	7,9	7,9	8,3	9,7
1996	5,1	4,4	-0,9	8,3	4,7	2,2	0,9	10,0
2001	-0,2	-2,8	-5,3	3,9	-4,8	-9,7	-14,6	-1,4
2006 <sup>1)</sup>	6,3	8,1	11,7	14,1	5,0	9,7	12,6	13,8
2007	5,8	7,1	10,4	4,2	0,8	-3,3	8,8	6,2
2008 <sup>1)</sup>	0,3	-0,9	8,7	2,5	-4,0	2,7	0,3	-3,6
2009	-5,0	-5,9	-2,1	-11,3	-4,1	-2,1	-7,3	-8,5
2010	5,2	3,6	1,1	7,6	4,9	5,3	-0,9	-0,1
2011 <sup>2)</sup>	7,9	6,7	5,3	12,3	4,4	19,9	19,8	10,6
2012	2,1	1,2	3,7	5,3	2,7	2,8	-0,2	4,0
2013	2,3	3,5	1,3	1,5	2,8	2,6	-0,6	-3,1
2014	4,0	5,3	-3,2	10,8	2,4	6,4	3,5	0,5
2014								
Jan.	5,5	7,3	3,1	1,6	4,1	5,5	4,7	1,7
Feb.	4,6	6,6	0,3	5,6	2,6	9,1	2,8	-0,9
Mär.	-2,6	0,0	-4,1	7,0	-2,0	5,3	4,6	-5,6
Apr.	9,7	12,1	-9,5	17,5	6,7	5,7	-2,8	3,3
Mai	-0,1	3,5	-7,0	12,0	-4,4	7,2	8,0	-1,8
Jun.	3,9	7,1	-3,8	13,5	2,2	5,2	2,5	5,5
Jul.	4,4	4,1	-7,4	9,1	-0,4	10,8	10,6	3,3
Aug.	7,8	7,7	-5,6	16,2	2,0	5,3	15,6	5,5
Sep.	2,9	2,9	-3,2	12,5	1,4	4,8	-1,1	-6,2
Okt.	3,1	3,6	-1,7	11,1	2,3	3,9	3,8	2,8
Nov.	4,3	4,7	2,3	11,2	7,8	6,5	0,0	-2,4
Dez.	5,1	5,4	3,9	9,6	8,8	8,3	-4,3	0,0

<sup>1)</sup> Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / *Without air transport within Germany.*<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.<sup>2)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.<sup>1)</sup> *From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.*

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) \*)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year  Monat Month	Darunter/Of which							
	darunter/of which					Schweiz	Türkei	Russland
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
1 000								
1991	657	506	4 597	1 196	1 440	939	1 565	389
1995	906	826	6 759	1 798	2 184	1 063	3 231	508
2000	1 332	1 008	9 010	2 798	2 534	1 664	3 720	603
2005 <sup>1)</sup>	2 247	996	10 264	4 574	2 348	2 026	5 321	1 084
2006 <sup>1)</sup>	2 459	1 140	10 588	5 314	2 367	2 362	4 652	1 176
2007	2 785	1 195	10 951	5 460	2 455	2 628	4 987	1 399
2008 <sup>1)</sup>	2 907	1 243	10 843	5 240	2 363	2 754	5 086	1 528
2009	2 781	1 175	10 099	5 007	2 263	2 660	4 966	1 428
2010	3 035	1 229	10 465	5 230	2 172	2 691	5 836	1 527
2011 <sup>2)</sup>	3 201	1 316	10 975	5 560	2 253	3 020	6 419	1 868
2012	3 271	1 396	10 936	5 505	2 008	3 032	6 783	2 052
2013	3 254	1 539	11 429	5 619	2 168	2 951	6 821	2 138
2014	3 369	1 650	12 137	5 803	2 538	2 992	7 188	2 102
2014								
Jan.	227	66	560	290	60	218	241	179
Feb.	239	91	617	307	59	218	297	141
Mär.	278	115	814	405	75	247	412	160
Apr.	288	153	1 043	531	140	242	599	154
Mai	309	159	1 173	594	309	257	686	190
Jun.	297	156	1 255	576	343	261	696	188
Jul.	305	185	1 368	614	399	254	910	228
Aug.	284	177	1 439	596	399	267	951	228
Sep.	310	168	1 339	611	359	268	811	178
Okt.	305	167	1 191	563	256	281	827	161
Nov.	264	109	672	362	67	245	395	149
Dez.	263	105	667	354	71	234	361	145
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	16,9	13,9	6,9	8,0	29,4	3,6	44,2	1,5
1996	5,0	5,3	5,5	6,4	-4,3	-0,5	11,8	10,0
2001	4,5	0,1	-2,6	-0,8	-4,7	-3,3	14,7	11,4
2006 <sup>1)</sup>	9,4	14,3	2,9	16,2	0,6	16,6	-12,9	8,5
2007	13,3	4,9	3,4	2,8	3,7	11,3	7,2	19,0
2008 <sup>1)</sup>	4,4	4,0	-1,8	-4,5	-4,5	4,8	1,5	9,2
2009	-4,3	-5,4	-6,9	-4,4	-4,2	-3,4	-2,4	-6,5
2010	9,1	4,6	3,6	4,5	-4,0	1,2	17,5	7,0
2011 <sup>2)</sup>	5,5	7,1	4,9	6,3	3,7	12,2	10,0	22,3
2012	2,2	6,1	-0,4	-1,0	-10,9	0,4	5,7	9,8
2013	-0,5	10,2	4,5	2,1	8,0	-2,7	0,6	4,2
2014	3,5	7,2	6,2	3,3	17,0	1,4	5,4	-1,7
2014								
Jan.	7,4	6,0	16,8	1,5	9,9	0,5	4,3	4,0
Feb.	6,3	12,9	11,7	3,0	11,4	0,2	0,8	6,8
Mär.	-0,1	-1,4	0,1	-3,6	0,3	-0,6	-12,3	-3,0
Apr.	5,9	11,7	20,5	11,2	41,2	-2,1	14,8	1,0
Mai	6,5	2,7	1,9	0,0	13,1	-2,9	-4,8	-6,7
Jun.	1,3	5,8	6,8	2,2	13,8	0,1	2,5	-0,4
Jul.	5,7	3,9	2,6	2,7	16,3	1,8	10,2	1,6
Aug.	3,3	4,9	10,6	7,3	20,1	3,1	14,5	1,7
Sep.	2,8	3,8	3,3	1,2	19,1	2,3	7,4	-7,1
Okt.	4,6	6,9	2,7	1,5	22,3	5,5	4,1	-8,3
Nov.	0,4	21,1	2,4	4,5	16,4	5,6	6,1	-4,4
Dez.	-0,7	21,2	3,2	9,6	3,9	3,5	11,8	-4,1

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  total	Davon/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien
1 000								
1991	6 125	1 092	410	194	3 282	2 484	290	88
1995	9 064	1 850	850	304	4 418	3 064	438	136
2000	12 508	2 682	1 031	869	5 920	3 880	624	233
2005	14 213	2 686	654	1 108	6 176	4 244	760	293
2006	14 745	2 699	628	1 078	6 291	4 453	775	270
2007	15 773	2 922	588	1 262	6 636	4 837	784	238
2008	16 187	3 058	598	1 334	6 852	4 874	867	305
2009	15 730	2 990	577	1 309	6 474	4 572	869	296
2010	16 888	3 191	546	1 425	6 762	4 762	904	317
2011 <sup>1)</sup>	16 867	2 635	344	1 011	7 079	4 902	929	393
2012	17 743	2 994	496	1 251	7 254	4 995	904	432
2013	17 942	2 807	516	969	7 557	5 204	921	413
2014	18 228	2 788	536	1 005	7 697	5 222	968	438
2014								
Jan.	1 291	175	16	56	540	342	56	34
Feb.	1 202	179	18	64	453	281	45	28
Mär.	1 371	211	31	78	563	365	61	31
Apr.	1 411	217	39	81	599	409	71	32
Mai	1 448	215	48	76	665	475	88	37
Jun.	1 544	228	58	82	717	507	100	40
Jul.	1 833	273	64	93	823	582	119	43
Aug.	1 922	290	75	98	823	583	124	42
Sep.	1 676	268	72	88	731	512	108	40
Okt.	1 708	275	66	91	688	479	87	43
Nov.	1 406	239	27	105	549	344	53	36
Dez.	1 416	218	21	94	546	343	55	32
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	22,4	44,4	65,4	85,4	17,0	17,1	19,7	27,1
1996	3,2	4,2	-3,1	34,4	2,2	1,8	1,1	-3,5
2001	-5,5	-5,4	-7,4	-7,1	-8,7	-9,4	3,1	7,7
2006	3,7	0,5	-3,9	-2,8	1,9	4,9	2,1	-7,9
2007	7,0	8,3	-6,4	17,1	5,5	8,6	1,2	-11,9
2008	2,6	4,6	1,8	5,7	3,3	0,8	10,5	28,3
2009	-2,8	-2,2	-3,5	-1,9	-5,5	-6,2	0,3	-3,1
2010	7,4	6,7	-5,3	8,9	4,5	4,1	4,0	7,2
2011 <sup>1)</sup>	-0,5	-17,4	-37,0	-29,1	4,7	2,9	2,7	23,8
2012	5,2	13,6	44,1	23,7	2,5	1,9	-2,7	10,0
2013	1,1	-6,2	4,2	-22,5	4,2	4,2	1,9	-4,4
2014	1,6	-0,7	3,8	3,7	1,9	0,3	5,1	6,0
2014								
Jan.	-0,9	-16,2	5,9	-36,7	5,2	5,3	8,8	-11,7
Feb.	-0,6	-11,7	10,9	-30,4	3,3	3,7	2,4	-14,9
Mär.	-9,2	-19,1	4,6	-36,1	-4,4	-7,5	-5,0	-11,3
Apr.	3,6	-6,2	46,8	-23,7	4,5	1,8	7,6	11,1
Mai	0,1	-11,7	-4,3	-18,9	3,3	2,3	6,2	12,2
Jun.	-1,4	-10,8	-0,1	-12,7	1,1	-0,2	4,9	10,1
Jul.	-0,8	-6,2	-2,8	-1,5	1,9	1,5	6,4	3,9
Aug.	7,2	11,7	6,5	51,4	3,6	2,1	9,5	17,9
Sep.	6,7	26,0	5,8	201,0	3,5	1,5	10,7	23,9
Okt.	3,7	13,2	2,1	74,8	0,1	-1,1	3,8	14,9
Nov.	7,1	18,6	-8,0	54,9	3,1	0,4	3,6	9,9
Dez.	3,1	10,9	-0,9	43,0	-2,9	-5,7	-6,7	8,4

<sup>1)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.



## 2. Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

#### 2.2.3 Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)

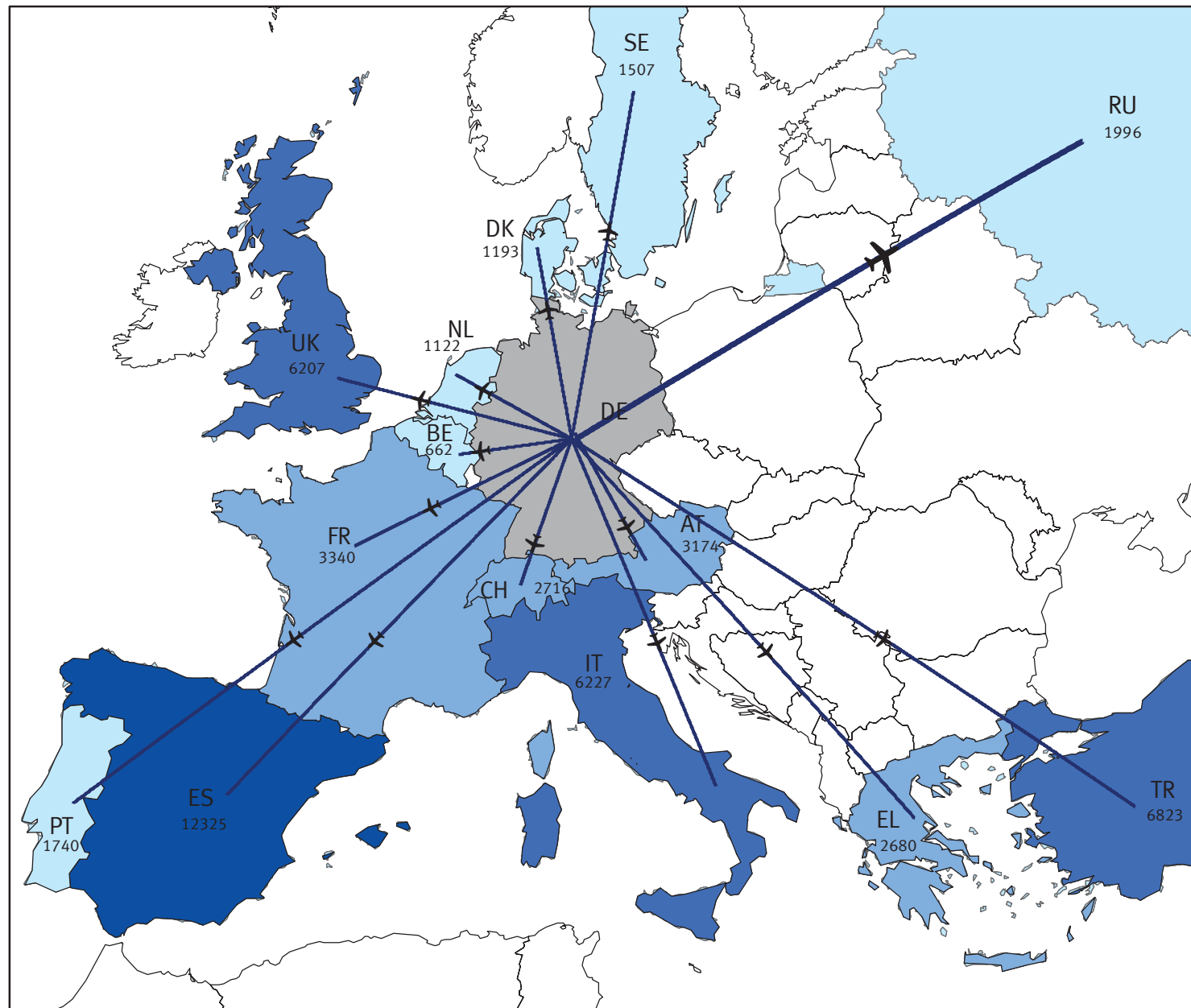
*Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Davon/Of/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China <sup>1)</sup>	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate	Indien	
Monat Month								
1 000								
1991	1 688	165	200	67	219	43	195	63
1995	2 736	285	307	118	319	92	263	60
2000	3 849	329	513	536	433	208	279	56
2005	5 304	310	522	895	510	558	547	47
2006	5 702	346	527	1 024	541	675	596	53
2007	6 159	380	527	1 102	584	791	645	56
2008	6 213	413	515	1 110	586	842	677	64
2009	6 208	427	474	1 088	548	973	686	59
2010	6 881	493	566	1 128	562	1 135	713	54
2011 <sup>1)</sup>	7 107	490	584	1 246	540	1 184	675	46
2012	7 447	500	673	1 220	459	1 501	611	47
2013	7 565	483	665	1 244	413	1 664	652	13
2014	7 743	545	641	1 307	388	1 751	625	0
2014								
Jan.	575	27	39	90	39	145	56	0
Feb.	570	33	40	81	37	151	53	0
Mär.	597	40	55	93	31	139	48	0
Apr.	595	51	44	99	33	138	38	0
Mai	569	51	52	108	20	107	46	0
Jun.	599	51	51	110	19	106	57	0
Jul.	737	50	64	134	36	140	61	0
Aug.	809	61	65	150	36	172	51	0
Sep.	677	49	65	121	25	148	45	0
Okt.	744	54	64	134	31	170	57	0
Nov.	619	37	50	97	38	154	60	0
Dez.	652	40	51	88	43	180	52	0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	18,6	43,4	8,9	26,7	6,4	6,4	12,8	25,1
1996	4,6	0,4	6,3	10,9	1,8	1,8	6,6	-29,8
2001	-0,3	-21,8	-7,3	7,9	5,4	19,8	0,3	-19,2
2006	7,5	11,8	0,9	14,5	6,0	20,9	8,9	13,0
2007	8,0	9,6	0,1	7,5	8,1	17,3	8,2	6,7
2008	0,9	8,8	-2,3	0,7	0,4	6,5	4,9	14,1
2009	-0,1	3,5	-8,0	-2,0	-6,5	15,5	1,3	-8,2
2010	10,8	15,3	19,4	3,7	2,5	16,6	4,0	-8,0
2011 <sup>1)</sup>	2,4	-0,6	3,2	10,4	-4,0	4,4	-5,3	-14,8
2012	4,8	2,2	15,2	-2,1	-15,0	26,7	-9,5	2,8
2013	1,6	-3,4	-1,2	2,0	-10,0	10,9	6,7	-71,8
2014	2,3	12,7	-3,6	5,0	-6,0	5,2	-4,2	X
2014								
Jan.	0,2	3,2	-13,0	7,0	-9,0	1,8	-2,4	X
Feb.	1,1	10,8	-20,1	5,6	-6,7	5,0	-1,2	X
Mär.	-9,3	-8,3	-19,0	-2,1	-22,9	-8,3	-12,2	X
Apr.	6,9	35,7	-6,0	8,4	-2,6	10,3	-12,3	X
Mai	1,6	27,9	-5,6	7,9	-13,2	-5,3	-4,9	X
Jun.	-0,5	27,0	-12,4	-2,7	-18,2	1,7	-1,3	X
Jul.	-1,7	-3,1	-1,1	-0,1	-3,0	-5,9	-2,5	X
Aug.	9,4	4,9	4,5	10,1	10,5	16,7	-4,4	X
Sep.	3,8	6,6	13,2	8,7	-7,3	3,8	-3,8	X
Okt.	4,0	12,8	6,7	7,8	-10,4	9,1	-7,0	X
Nov.	6,9	22,4	4,1	7,2	2,9	15,6	2,0	X
Dez.	6,0	26,0	4,2	2,5	3,4	15,8	-2,8	X



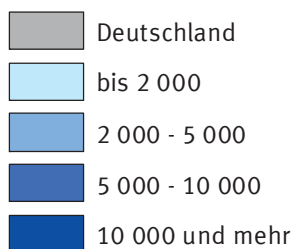


# Einsteiger zum letztbekannten Ziel in ausgewählten europäischen Zielländern in 1 000 im Jahr 2014



## Einsteiger in 1 000

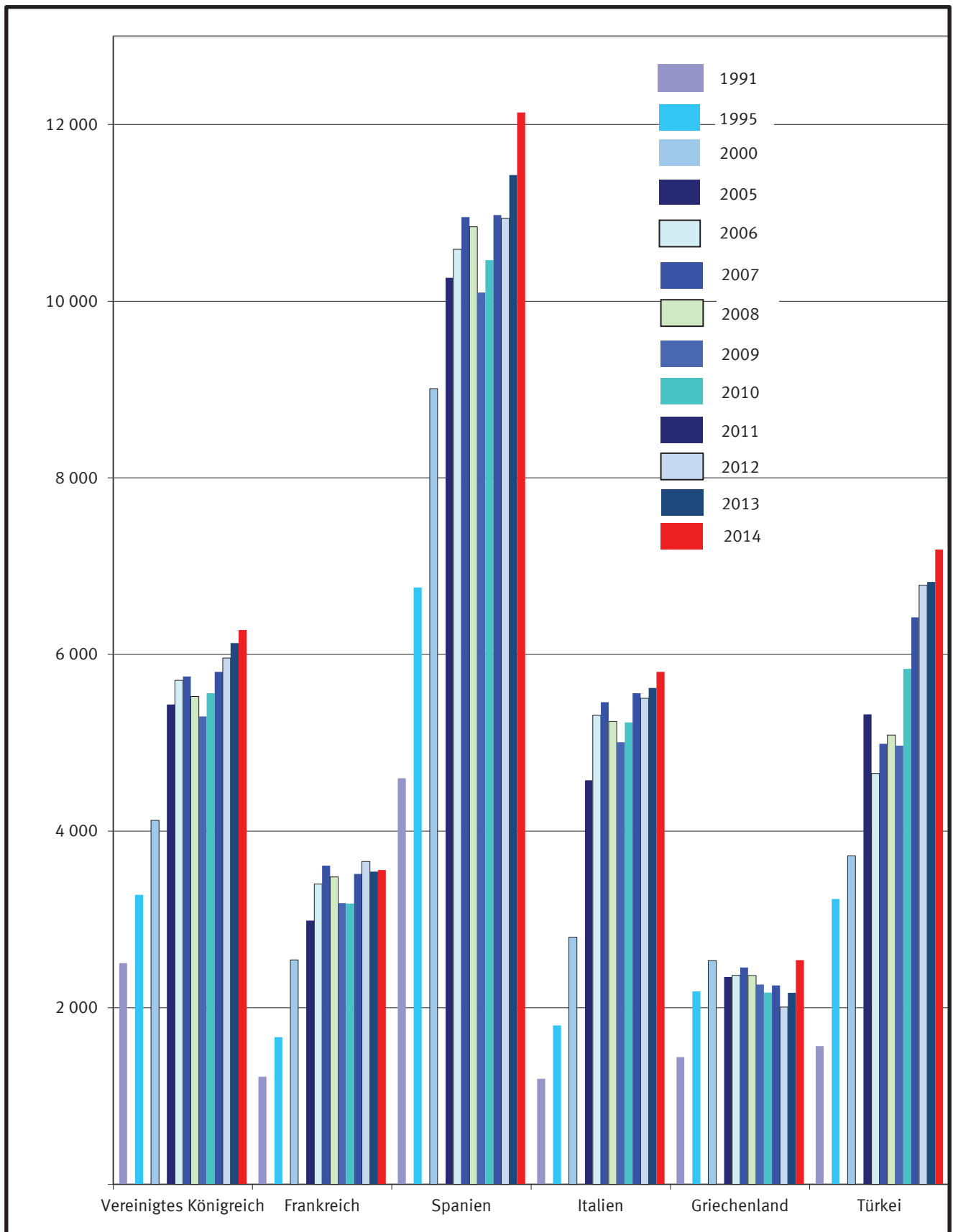
von ... bis unter ...



## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

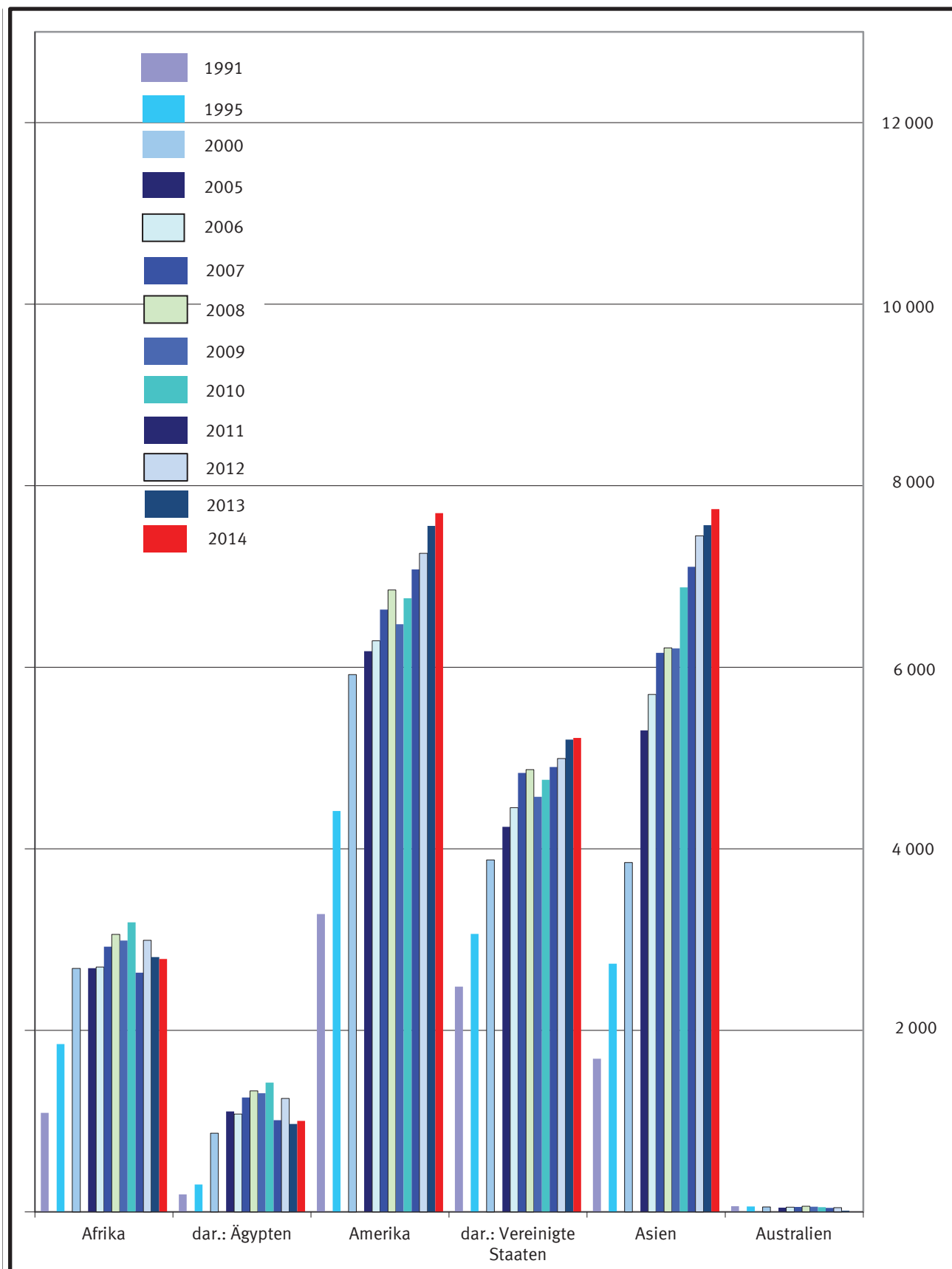
Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)  
in 1000



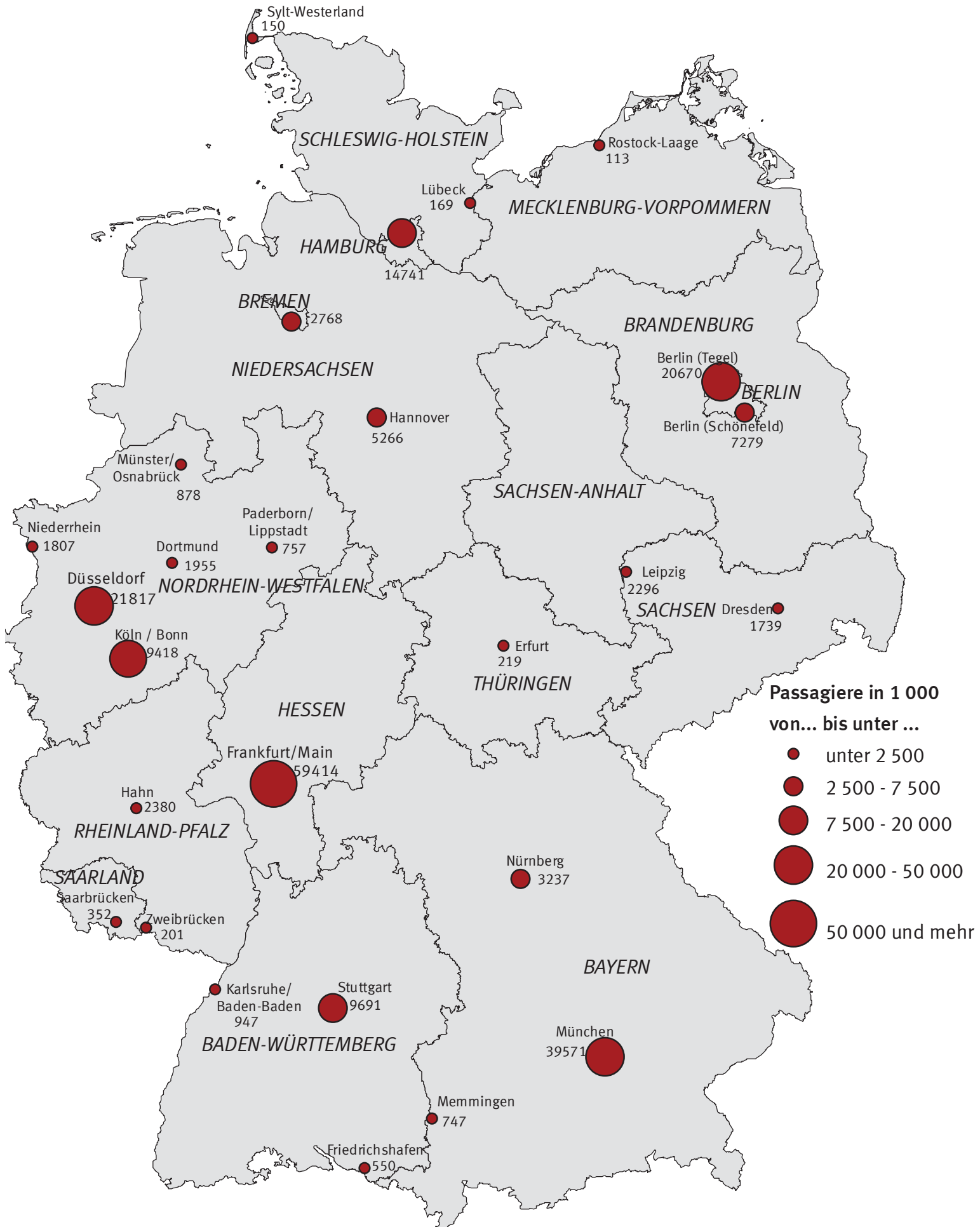
## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

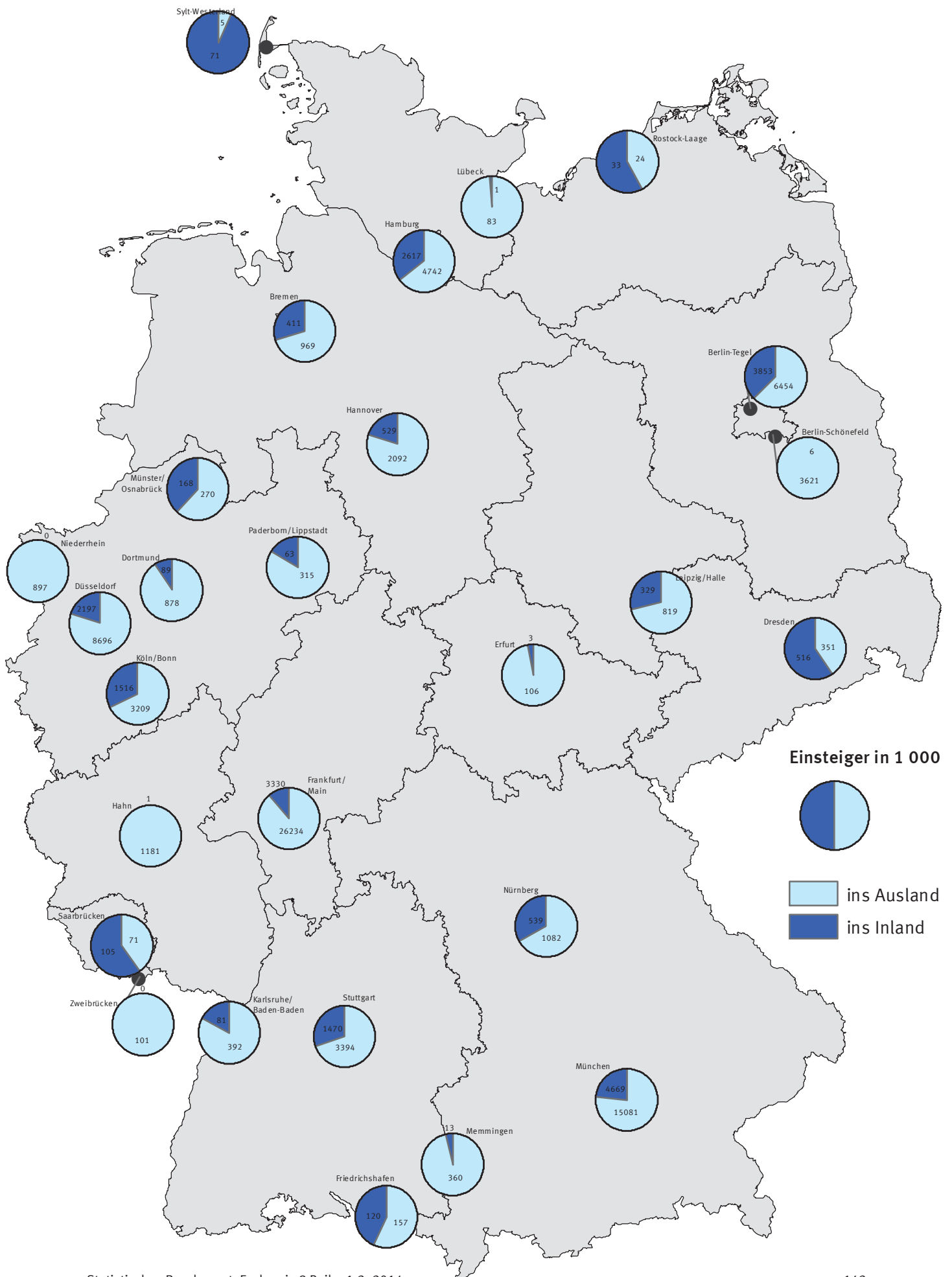
Einsteiger von deutschen Hauptverkehrsflughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Kontinenten (Streckenziel)  
in 1000



# Ein- und Aussteiger auf Hauptverkehrsflughäfen in 1 000 im Jahr 2014



# Einsteiger nach Ziel im Inland oder Ausland im Jahr 2014



**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Insgesamt	Davon/Of which					
		Frankfurt	München	Düsseldorf	Berlin (Tegel)	Hamburg	Stuttgart
Monat Month	total						
<b>1 000</b>							
1991	77 028	27 272	10 611	11 137	6 763	6 351	4 140
1995	108 112	37 401	14 561	14 920	8 168	8 065	5 041
2000	141 942	48 965	22 869	15 911	10 238	9 825	7 978
2005 <sup>1)</sup>	167 628	51 791	28 451	15 393	11 475	10 575	9 248
2006 <sup>1)</sup>	176 617	52 404	30 609	16 511	11 769	11 875	10 021
2007	187 625	53 856	33 816	17 782	13 331	12 690	10 271
2008 <sup>1)</sup>	190 362	53 189	34 402	18 104	14 454	12 782	9 877
2009	181 618	50 574	32 561	17 726	14 133	12 179	8 879
2010	190 010	52 646	34 519	18 910	14 966	12 884	9 138
2011	199 622	56 276	37 594	20 299	16 892	13 528	9 536
2012	202 022	57 261	38 187	20 800	18 149	13 675	9 678
2013	203 334	57 878	38 518	21 196	19 576	13 483	9 546
2014	209 132	59 414	39 571	21 817	20 670	14 741	9 691
2014							
Jan.	12 952	3 999	2 596	1 330	1 310	880	520
Feb.	12 793	3 661	2 661	1 335	1 354	924	510
Mär.	15 500	4 484	3 159	1 600	1 588	1 123	653
Apr.	16 772	4 697	3 125	1 770	1 707	1 213	756
Mai	18 874	5 302	3 504	2 003	1 879	1 323	892
Jun.	19 719	5 566	3 638	2 043	1 908	1 339	1 003
Jul.	20 440	5 842	3 768	2 165	1 941	1 410	964
Aug.	21 165	6 101	3 742	2 233	1 912	1 423	1 075
Sep.	21 056	5 864	3 830	2 192	1 995	1 448	1 058
Okt.	20 123	5 461	3 648	2 121	1 963	1 460	958
Nov.	15 637	4 432	3 116	1 579	1 633	1 146	680
Dez.	14 101	4 005	2 783	1 445	1 479	1 051	623
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	11,8	10,3	11,2	8,4	-2,5	6,7	12,9
1996	2,7	1,7	5,5	-4,9	1,1	0,1	25,5
2001	-4,0	-1,6	2,4	-3,9	-3,9	-4,6	-5,7
2006 <sup>1)</sup>	5,3	1,2	7,6	7,3	2,6	12,3	8,4
2007	6,2	2,8	10,5	7,7	13,3	6,9	2,5
2008 <sup>1)</sup>	1,1	-1,2	1,7	1,8	8,4	0,7	-3,8
2009	-4,6	-4,9	-5,4	-2,1	-2,2	-4,7	-10,1
2010	4,6	4,1	6,0	6,7	5,9	5,8	2,9
2011	5,1	6,9	8,9	7,3	12,9	5,0	4,4
2012	1,2	1,8	1,6	2,5	7,4	1,1	1,5
2013	0,6	1,1	0,9	1,9	7,9	-1,4	-1,4
2014	2,9	2,7	2,7	2,9	5,6	9,3	1,5
2014							
Jan.	4,1	3,4	1,0	6,7	9,6	7,5	-1,2
Feb.	4,1	1,8	1,2	7,5	8,0	13,3	7,5
Mär.	0,1	0,9	-0,9	1,8	3,1	5,1	6,6
Apr.	1,5	0,9	-0,3	6,6	5,3	6,6	-1,6
Mai	3,4	3,7	2,0	3,8	8,5	8,8	-2,8
Jun.	3,8	3,4	2,9	1,3	2,0	4,3	4,9
Jul.	2,3	2,3	4,3	-0,4	3,8	3,4	0,1
Aug.	7,0	5,5	5,3	4,8	8,0	18,9	4,1
Sep.	5,7	5,9	4,9	1,2	4,7	9,3	5,3
Okt.	3,8	1,4	3,4	-0,1	5,5	11,0	4,4
Nov.	5,7	2,6	5,1	-0,1	5,7	11,7	5,3
Dez.	4,3	-1,9	2,7	6,7	4,7	14,7	8,0

<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year  Monat Month	Davon/Of which						
	Köln / Bonn	Berlin (Schönefeld)	Hannover	Nürnberg	Hahn	Bremen	Leipzig
<b>1 000</b>							
1991	2 979	892	2 759	1 399	-	1 018	-
1995	4 645	1 821	4 096	2 160	11	1 446	-
2000	6 192	2 091	5 389	3 053	363	1 887	2 158
2005 <sup>1)</sup>	9 387	5 003	5 535	3 883	2 998	1 710	2 034
2006 <sup>1)</sup>	9 813	6 013	5 609	4 001	3 509	1 678	2 128
2007	10 404	6 306	5 587	4 230	3 953	2 219	2 359
2008 <sup>1)</sup>	10 298	6 616	5 570	4 230	3 885	2 477	1 980
2009	9 697	6 768	4 907	3 929	3 738	2 435	1 835
2010	9 787	7 255	4 996	4 020	3 454	2 657	1 810
2011	9 600	7 099	5 302	3 934	2 830	2 553	1 834
2012	9 258	7 083	5 263	3 570	2 651	2 442	2 089
2013	9 051	6 714	5 210	3 294	2 585	2 606	2 129
2014	9 418	7 279	5 266	3 237	2 380	2 768	2 296
2014							
Jan.	510	446	277	184	121	154	109
Feb.	502	475	273	198	116	157	118
Mär.	618	551	369	235	145	187	145
Apr.	724	629	434	227	229	239	164
Mai	878	641	473	277	227	255	206
Jun.	928	657	494	323	234	255	237
Jul.	985	656	525	296	239	279	231
Aug.	1 021	677	566	369	270	279	266
Sep.	1 029	688	583	364	247	289	271
Okt.	953	718	570	317	245	297	268
Nov.	664	564	401	241	152	206	163
Dez.	607	577	300	206	155	171	118
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	14,8	54,0	8,6	16,3	X	16,3	X
1996	10,0	-4,1	4,5	-1,1	-6,1	-1,1	X
2001	-9,1	-14,8	-6,6	3,6	18,4	-4,8	-3,9
2006 <sup>1)</sup>	4,5	20,2	1,3	3,0	17,0	-1,9	4,6
2007	6,0	4,9	-0,4	5,7	12,7	32,3	10,9
2008 <sup>1)</sup>	-1,0	4,9	-0,3	0,0	-1,7	11,6	-16,1
2009	-5,8	2,3	-11,9	-7,1	-3,8	-1,7	-7,3
2010	0,9	7,2	1,8	2,3	-7,6	9,1	-1,3
2011	-1,9	-2,2	6,1	-2,2	-18,1	-3,9	1,3
2012	-3,6	-0,2	-0,7	-9,3	-6,3	-4,3	13,9
2013	-2,2	-5,2	-1,0	-7,7	-2,5	6,7	1,9
2014	4,1	8,4	1,1	-1,7	-7,9	6,2	7,8
2014							
Jan.	6,2	3,4	0,3	-17,2	-2,5	1,4	14,5
Feb.	-5,8	7,8	-1,6	-17,4	40,4	-23,8	16,7
Mär.	-12,3	1,6	-8,4	-16,5	8,6	-27,4	9,5
Apr.	3,6	12,8	3,6	-22,6	-1,3	6,4	6,8
Mai	2,7	6,5	-2,2	-1,6	-2,5	-6,5	0,5
Jun.	4,5	9,5	-3,8	9,9	4,2	-4,3	8,8
Jul.	4,3	4,2	-6,0	0,2	-4,8	-12,4	-1,2
Aug.	5,2	11,6	9,9	11,5	-9,4	13,3	15,0
Sep.	4,5	8,7	4,4	9,4	10,3	-5,5	8,8
Okt.	0,0	9,6	6,0	4,5	5,4	-10,6	7,1
Nov.	5,0	13,6	7,9	8,1	42,7	-16,1	8,0
Dez.	8,3	11,0	2,0	4,8	22,0	-9,4	8,6



## 2. Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

#### 2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen

*Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year	Dortmund	Niederrhein	Dresden	Karlsruhe/ Baden-Baden	Münster / Osnabrück	Paderborn/ Lippstadt	Memmingen
Monat Month							
1 000							
1991	-	-	580	-	263	-	-
1995	-	-	1 598	-	845	-	-
2000	-	-	1 689	-	1 667	-	-
2005 <sup>1)</sup>	1 688	584	1 740	686	1 480	1 283	-
2006 <sup>1)</sup>	1 958	583	1 790	814	1 502	1 227	-
2007	2 090	846	1 804	961	1 555	1 209	-
2008 <sup>1)</sup>	2 299	1 519	1 821	1 133	1 522	1 116	419
2009	1 692	2 390	1 682	1 073	1 345	938	807
2010	1 732	2 882	1 796	1 164	1 288	977	903
2011	1 809	2 410	1 903	1 107	1 293	954	755
2012	1 893	2 206	1 870	1 278	1 003	861	867
2013	1 917	2 475	1 742	1 055	842	784	837
2014	1 955	1 807	1 739	947	878	757	747
2014							
Jan.	109	98	91	40	32	31	37
Feb.	105	90	93	38	35	30	35
Mär.	125	110	121	49	49	43	41
Apr.	163	171	124	87	61	55	72
Mai	183	176	156	95	85	74	77
Jun.	188	170	174	102	103	83	76
Jul.	209	186	164	103	101	90	79
Aug.	212	204	176	117	111	93	87
Sep.	201	187	197	112	109	95	82
Okt.	190	197	195	105	103	88	74
Nov.	135	111	133	53	51	45	43
Dez.	135	106	115	45	36	30	43
1992	X	X	X	X	X	X	X
1996	X	X	X	X	41,0	X	X
2001	X	X	X	X	-7,9	X	X
2006 <sup>1)</sup>	16,0	-0,2	2,9	18,6	1,5	-4,3	X
2007	6,8	45,1	0,8	18,0	3,5	-1,5	X
2008 <sup>1)</sup>	10,0	79,5	1,0	17,9	-2,1	-7,6	X
2009	-26,4	57,3	-7,7	-5,3	-11,6	-16,0	92,4
2010	2,4	20,6	6,8	8,4	-4,2	4,2	11,9
2011	4,4	-16,4	6,0	-4,8	0,4	-2,4	-16,3
2012	4,6	-8,5	-1,7	15,4	-22,5	-9,7	14,8
2013	1,3	12,2	-6,8	-17,5	-16,0	-9,0	-3,5
2014	2,0	-27,0	-0,2	-10,2	4,2	-3,4	-10,7
2014							
Jan.	13,6	-10,8	-9,7	-13,6	-9,9	2,8	3,6
Feb.	20,4	-15,0	-10,6	-5,2	-0,3	-18,4	2,7
Mär.	-6,8	-27,5	-7,1	-23,6	-6,8	-24,1	-15,5
Apr.	-3,6	-27,7	-9,8	-5,2	-1,6	5,2	2,6
Mai	-8,4	-31,8	-2,7	-13,1	3,0	-12,1	-15,4
Jun.	3,8	-28,3	2,4	-6,1	14,8	-3,1	-11,9
Jul.	3,9	-35,2	-4,1	-14,2	1,0	-3,1	-14,7
Aug.	0,2	-31,7	7,6	-12,9	16,3	6,1	-17,1
Sep.	1,7	-27,8	3,4	-11,3	7,2	5,1	-18,3
Okt.	-0,6	-29,9	6,0	-5,9	-0,6	-4,0	-18,1
Nov.	12,0	-14,9	7,2	-4,9	5,7	-0,3	1,0
Dez.	6,2	-10,8	7,4	0,2	4,7	-1,1	10,2

## 2. Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

#### 2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen

*Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year  Monat Month	Davon/Of which							
	Friedrichshafen	Saarbrücken	Erfurt	Zwei- brücken	Lübeck	Sylt- Westerland	Rostock Laage	Berlin Tempel- hof
1 000								
1991	-	246	-	-	-	-	-	-
1995	-	342	-	-	-	-	-	-
2000	-	439	442	-	-	-	-	786
2005 <sup>1)</sup>	575	443	424	-	700	-	-	544
2006 <sup>1)</sup>	630	380	349	-	658	-	153	633
2007	622	310	305	-	597	-	171	349
2008 <sup>1)</sup>	618	448	298	346	499	-	151	308
2009	544	396	256	315	683	-	138	-
2010	570	417	305	242	531	-	159	-
2011	539	411	265	208	329	195	164	-
2012	507	386	171	225	344	159	146	-
2013	497	354	206	209	351	155	123	-
2014	550	352	219	201	169	150	113	-
2014								
Jan.	31	16	4	4	13	3	5	-
Feb.	33	17	7	3	11	4	6	-
Mär.	38	25	10	4	14	4	7	-
Apr.	34	30	14	6	21	13	6	-
Mai	45	35	19	21	22	18	8	-
Jun.	57	37	22	29	22	21	11	-
Jul.	62	35	20	32	26	22	10	-
Aug.	69	40	34	41	10	24	13	-
Sep.	65	38	34	36	9	19	13	-
Okt.	56	36	35	24	8	15	15	-
Nov.	32	24	11	1	6	5	10	-
Dez.	28	19	6	-	7	4	6	-
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	X	39,0	X	X	X	X	X	X
1996	X	11,7	X	X	X	X	X	X
2001	X	-1,3	-1,2	X	X	X	X	-1,9
2006 <sup>1)</sup>	9,6	-14,2	-17,8	X	-6,0	X	X	16,4
2007	-1,3	-18,5	-12,6	X	-9,2	X	11,6	-44,8
2008 <sup>1)</sup>	-0,6	44,8	-2,3	X	-16,5	X	-11,7	-11,9
2009	-12,0	-11,6	-14,1	-9,1	37,0	X	-8,5	X
2010	4,8	5,3	19,2	-23,1	-22,2	X	14,7	X
2011	-5,4	-1,4	-13,3	-14,1	-38,1	X	3,5	X
2012	-6,0	-6,1	-35,4	8,0	4,4	-18,9	-11,0	X
2013	-2,1	-8,4	20,6	-7,1	2,1	-2,3	-15,6	X
2014	10,8	-0,7	6,1	-3,6	-51,9	-2,9	-8,7	X
2014								
Jan.	17,3	-25,2	59,8	4,2	-11,5	28,6	7,4	X
Feb.	5,4	-13,2	120,1	-37,6	-19,3	19,6	-4,9	X
Mär.	6,2	-12,3	36,5	-9,5	-28,6	-8,4	-28,6	X
Apr.	-5,1	-11,6	32,0	-15,8	-37,6	43,1	-45,8	X
Mai	-3,9	0,1	-23,0	-11,4	-40,5	-10,1	-36,6	X
Jun.	12,2	6,3	-6,6	9,0	-39,0	-2,4	-16,7	X
Jul.	19,9	5,3	-22,5	-3,8	-39,7	-4,8	-20,2	X
Aug.	21,3	9,0	15,4	7,4	-73,9	-12,1	17,7	X
Sep.	19,7	-0,5	11,0	5,4	-78,5	-8,6	-7,8	X
Okt.	18,6	8,9	22,0	6,1	-79,3	-8,3	15,7	X
Nov.	7,2	4,4	-6,0	-81,7	-65,9	13,9	70,1	X
Dez.	-4,8	10,8	5,3	X	-59,4	4,9	3,4	X

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern <sup>\*)</sup>***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr <i>Year</i> Monat <i>Month</i>	Europa insgesamt  <i>total</i>	darunter / of which						
		EU zusammen <sup>1)</sup>	darunter / of which					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
1 000								
1991	18 123	14 880	315	246	2 319	396	319	1 198
1995	27 243	21 768	468	297	3 044	536	396	1 594
2000	36 596	29 741	701	508	3 962	777	532	2 396
2005	47 560	37 412	1 056	706	5 244	635	494	2 711
2006	50 557	40 437	1 172	781	5 539	746	557	3 072
2007	53 554	42 436	1 295	863	5 582	673	595	3 320
2008	53 817	42 249	1 385	915	5 413	666	593	3 178
2009	51 182	39 861	1 363	851	5 224	631	601	2 874
2010	53 969	41 432	1 385	911	5 454	656	583	3 065
2011 <sup>2)</sup>	58 337	44 220	1 367	1 147	5 800	1 591	740	3 487
2012	59 455	44 810	1 528	1 044	5 801	1 034	654	3 456
2013	60 819	46 478	1 550	1 068	5 978	1 125	651	3 354
2014	62 923	48 817	1 507	1 193	6 207	1 122	662	3 340
2014								
Jan.	3 399	2 630	111	80	413	79	48	201
Feb.	3 543	2 780	99	81	419	84	50	205
Mär.	4 381	3 438	119	88	469	97	58	260
Apr.	5 259	4 123	125	102	552	100	54	286
Mai	5 995	4 694	136	111	519	106	61	328
Jun.	6 193	4 860	140	117	547	96	60	335
Jul.	6 843	5 200	143	112	575	91	57	322
Aug.	6 821	5 180	139	110	582	97	48	318
Sep.	6 405	5 007	130	106	583	100	60	320
Okt.	6 012	4 590	133	114	564	103	60	310
Nov.	4 106	3 203	123	95	485	89	61	232
Dez.	3 966	3 113	110	77	500	81	45	223
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	13,0	10,8	0,1	8,6	4,9	8,2	1,3	8,6
1996	4,6	3,5	-3,3	27,3	2,2	-6,1	2,6	6,2
2001	0,7	-1,5	-5,3	5,7	-3,6	-3,4	-5,6	-3,2
2006	6,3	8,1	11,0	10,7	5,6	17,5	12,8	13,3
2007	5,9	4,9	10,5	10,5	0,8	-9,8	6,8	8,1
2008	0,5	-0,4	6,9	6,0	-3,0	-1,1	-0,3	-4,3
2009	-4,9	-5,7	-1,6	-7,0	-3,5	-5,3	1,3	-9,6
2010	5,4	3,9	1,6	7,0	4,4	4,1	-2,9	6,6
2011 <sup>2)</sup>	8,2	6,7	-1,3	26,0	6,3	142,4	27,0	13,8
2012	1,9	1,3	11,7	-9,0	0,0	-35,0	-11,6	-0,9
2013	2,3	3,7	1,4	2,3	3,1	8,9	-0,5	-3,0
2014	3,5	5,0	-2,7	11,7	3,8	-0,3	1,7	-0,4
2014								
Jan.	5,2	7,1	2,4	6,1	5,0	12,4	1,4	-1,4
Feb.	3,9	6,2	-0,3	7,7	3,0	18,9	-0,9	-3,3
Mär.	-3,0	-0,2	-4,1	7,7	-0,8	17,7	7,8	-8,8
Apr.	8,4	11,4	-8,1	13,3	7,7	1,9	-10,1	-1,2
Mai	-0,8	3,0	-6,2	13,3	-3,8	-0,8	9,4	-4,1
Jun.	3,5	7,0	-3,9	20,9	5,9	-5,1	6,2	5,0
Jul.	3,9	3,6	-7,2	9,7	0,7	-3,3	8,9	1,4
Aug.	7,6	7,8	-4,3	14,3	4,7	-10,4	8,0	6,0
Sep.	2,7	3,0	-2,1	11,4	4,2	-9,1	-2,2	0,0
Okt.	2,8	3,5	-1,2	11,9	3,8	-7,5	1,7	3,4
Nov.	3,7	4,3	2,6	12,9	8,4	-3,7	-1,9	-4,0
Dez.	4,2	4,8	4,6	7,5	8,9	0,1	-6,0	0,1

\*) Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / Without air transport within Germany.

<sup>1)</sup> Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2009 EU-27.<sup>2)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern \*)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter / of which							
	darunter / of which					Schweiz	Türkei	Russland
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
<b>1 000</b>								
1991	675	551	4 692	1 311	1 506	852	1 616	386
1995	904	919	6 909	2 012	2 278	961	3 293	532
2000	1 295	1 198	9 280	3 111	2 665	1 278	3 783	617
2005	2 127	1 200	10 359	4 843	2 444	1 847	5 364	1 062
2006	2 332	1 335	10 762	5 573	2 479	2 129	4 693	1 145
2007	2 656	1 382	11 109	5 750	2 579	2 305	5 013	1 372
2008	2 803	1 400	11 002	5 585	2 501	2 366	5 067	1 511
2009	2 682	1 334	10 247	5 403	2 397	2 280	4 923	1 400
2010	2 942	1 380	10 620	5 644	2 296	2 289	5 759	1 533
2011 <sup>2)</sup>	3 185	1 326	10 992	5 590	2 259	2 998	6 409	1 871
2012	3 021	1 515	11 201	5 959	2 144	2 671	6 582	2 071
2013	3 034	1 641	11 704	6 073	2 304	2 656	6 540	2 091
2014	3 174	1 740	12 325	6 227	2 680	2 716	6 823	1 996
2014								
Jan.	220	70	565	313	65	200	214	179
Feb.	232	95	626	333	64	197	268	138
Mär.	268	124	828	442	81	223	378	156
Apr.	268	163	1 063	571	152	217	567	148
Mai	292	170	1 190	640	324	238	658	185
Jun.	280	163	1 276	613	359	240	669	179
Jul.	278	195	1 388	653	418	232	895	211
Aug.	258	186	1 460	629	418	233	920	208
Sep.	290	178	1 357	656	379	244	771	166
Okt.	283	177	1 217	611	270	253	804	150
Nov.	255	113	679	391	73	225	360	141
Dez.	251	107	675	376	78	213	320	133
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	14,9	12,1	6,5	7,1	27,8	1,9	42,8	4,7
1996	5,2	5,1	5,6	6,2	-4,3	-3,7	12,3	11,0
2001	3,6	-0,4	-2,7	1,9	-4,3	-2,8	14,9	13,3
2006	9,6	11,2	3,9	15,1	1,4	15,3	-12,5	7,8
2007	13,9	3,6	3,2	3,2	4,0	8,3	6,8	19,8
2008	5,5	1,3	-1,0	-2,9	-3,0	2,6	1,1	10,2
2009	-4,3	-4,7	-6,9	-3,3	-4,2	-3,6	-2,8	-7,4
2010	9,7	3,4	3,6	4,5	-4,2	0,4	17,0	9,5
2011 <sup>2)</sup>	8,3	-3,9	3,5	-1,0	-1,6	31,0	11,3	22,1
2012	-5,1	14,3	1,9	6,6	-5,1	-10,9	2,7	10,7
2013	0,4	8,3	4,5	1,9	7,4	-0,6	-0,6	1,0
2014	4,6	6,0	5,3	2,5	16,3	2,3	4,3	-4,6
2014								
Jan.	8,2	3,8	14,8	0,9	9,2	4,7	3,6	1,3
Feb.	7,7	9,5	10,1	1,8	11,4	2,5	-1,0	2,6
Mär.	2,8	-3,0	-1,2	-4,4	-1,4	4,0	-13,9	-6,4
Apr.	3,8	11,5	19,8	10,6	40,3	-5,6	13,0	-4,1
Mai	8,8	2,2	0,8	-0,2	11,9	-0,7	-6,2	-9,0
Jun.	2,7	3,1	5,9	1,3	12,8	0,4	0,3	0,2
Jul.	8,0	3,1	1,7	1,8	15,4	2,6	10,9	1,3
Aug.	4,5	5,2	10,2	7,0	20,3	1,6	13,8	0,0
Sep.	4,3	2,1	2,2	0,4	18,8	2,4	6,0	-9,9
Okt.	5,3	6,7	2,5	1,0	21,8	6,0	4,0	-12,4
Nov.	0,7	20,7	2,0	3,4	15,6	6,4	4,9	-8,6
Dez.	-0,2	19,4	2,2	8,7	3,6	4,3	8,7	-10,5

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year —— Monat Month	Außer- europäische Länder insgesamt total	darunter/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Brasilien
1 000								
1991	7 578	1 243	422	217	4 180	3 123	376	114
1995	11 149	2 063	870	326	5 667	3 869	568	184
2000	15 724	3 083	1 053	957	7 746	5 122	799	302
2005	17 617	3 208	695	1 237	7 872	5 308	923	390
2006	18 097	3 241	663	1 202	7 882	5 403	933	374
2007	19 158	3 454	620	1 366	8 257	5 802	961	345
2008	19 669	3 556	630	1 415	8 557	5 916	1 038	402
2009	19 092	3 493	609	1 380	8 141	5 580	1 028	390
2010	20 264	3 726	581	1 502	8 423	5 759	1 052	443
2011 <sup>1)</sup>	20 402	3 158	371	1 062	8 850	5 960	1 066	526
2012	21 278	3 540	522	1 301	8 996	6 014	1 033	548
2013	21 598	3 376	540	1 004	9 303	6 204	1 043	542
2014	22 201	3 377	557	1 036	9 584	6 292	1 083	576
2014								
Jan.	1 554	224	18	58	659	397	64	43
Feb.	1 473	231	20	66	570	333	50	38
Mär.	1 688	262	33	80	702	435	68	42
Apr.	1 720	266	40	83	741	498	72	41
Mai	1 751	250	49	78	815	565	99	49
Jun.	1 850	264	59	84	874	603	112	55
Jul.	2 215	324	65	95	1 016	700	132	56
Aug.	2 332	337	77	100	1 026	706	145	54
Sep.	2 048	317	74	90	908	620	123	52
Okt.	2 098	337	69	95	876	591	99	57
Nov.	1 734	294	29	110	699	421	59	46
Dez.	1 739	271	22	97	697	423	61	42
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	19,9	41,9	64,1	87,6	14,4	13,8	16,9	4,6
1996	5,5	5,9	-3,0	35,3	5,2	5,2	3,5	5,5
2001	-6,1	-4,2	-7,1	-5,5	-10,2	-11,7	-1,8	2,4
2006	2,7	1,0	-4,5	-2,8	0,1	1,8	1,2	-4,0
2007	5,9	6,6	-6,6	13,6	4,8	7,4	3,0	-7,7
2008	2,7	2,9	1,7	3,6	3,6	2,0	8,0	16,4
2009	-2,9	-1,8	-3,3	-2,5	-4,9	-5,7	-1,0	-3,1
2010	6,1	6,7	-4,6	8,8	3,5	3,2	2,4	13,7
2011 <sup>1)</sup>	0,2	-15,2	-36,1	-29,3	5,1	3,5	1,3	18,7
2012	1,2	12,1	40,5	22,5	1,6	0,9	-3,1	4,2
2013	1,5	-4,6	3,6	-22,8	3,4	3,2	0,9	-1,1
2014	2,8	0,0	3,1	3,1	3,0	1,4	3,8	6,3
2014								
Jan.	-0,2	-12,9	3,4	-38,6	4,7	4,6	3,8	-6,7
Feb.	0,7	-9,4	10,2	-33,1	3,8	3,9	-0,8	-9,1
Mär.	-8,5	-17,9	1,6	-37,9	-5,3	-9,2	-3,3	-8,3
Apr.	6,3	-2,1	39,7	-24,8	6,7	5,5	-2,0	8,7
Mai	2,2	-9,7	-5,7	-18,7	4,4	2,6	5,1	16,8
Jun.	-1,4	-9,7	0,1	-12,7	0,5	-1,2	1,0	20,4
Jul.	1,5	-3,7	-2,4	-0,0	4,8	4,3	7,1	3,0
Aug.	8,3	11,5	6,7	53,3	4,6	3,1	7,7	12,8
Sep.	6,8	21,7	5,5	202,5	3,9	2,3	8,6	17,1
Okt.	4,6	12,0	1,6	79,6	2,2	1,0	6,5	8,4
Nov.	8,3	15,5	-7,8	58,4	6,3	4,1	5,2	8,0
Dez.	4,4	8,6	-1,9	44,5	-0,3	-3,7	-2,8	4,8

<sup>1)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year Monat Month	darunter/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China	Thailand	Vereinigte Arabische Emirate	Indien	
1 000								
1991	2 036	186	282	236	262	42	225	117
1995	3 251	329	398	389	382	82	317	167
2000	4 674	396	667	630	508	196	365	221
2005	6 255	375	697	1 101	585	420	687	282
2006	6 680	408	715	1 238	652	445	755	294
2007	7 139	446	705	1 321	696	515	835	308
2008	7 247	483	688	1 315	711	574	883	309
2009	7 170	492	621	1 285	717	641	875	288
2010	7 786	568	726	1 344	742	629	932	329
2011 <sup>1)</sup>	8 064	566	731	1 461	729	701	898	330
2012	8 416	575	841	1 448	715	825	862	327
2013	8 608	567	840	1 486	747	868	881	311
2014	8 929	633	829	1 607	710	859	866	312
2014								
Jan.	640	31	48	109	75	76	77	30
Feb.	646	39	51	101	75	79	74	26
Mär.	704	49	73	119	66	77	66	19
Apr.	696	60	57	125	64	73	53	17
Mai	671	58	67	133	36	57	63	15
Jun.	695	59	65	130	32	52	75	17
Jul.	840	57	82	160	54	45	81	35
Aug.	940	70	83	182	52	83	67	29
Sep.	791	56	86	152	43	68	64	32
Okt.	854	64	83	171	57	80	81	32
Nov.	716	44	66	125	71	76	84	24
Dez.	736	46	68	99	86	92	81	35
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	17,5	42,3	6,3	16,2	8,2	29,7	15,5	20,9
1996	6,1	1,1	8,0	12,4	8,5	24,9	8,4	-2,4
2001	-1,4	-20,8	-6,5	8,7	-0,3	7,9	1,3	12,2
2006	6,8	8,7	2,6	12,5	11,4	6,0	10,0	4,4
2007	6,9	9,3	-1,4	6,7	6,7	15,5	10,6	4,6
2008	1,5	8,4	-2,4	-0,4	2,2	11,6	5,7	0,5
2009	-1,1	1,8	-9,7	-2,3	1,0	11,5	-0,9	-6,9
2010	8,6	15,4	16,8	4,5	3,4	-1,8	6,5	14,4
2011 <sup>1)</sup>	2,2	-0,3	0,8	8,7	-1,7	11,5	-3,6	0,2
2012	3,2	1,6	15,0	-0,9	-2,0	17,6	-3,9	-0,8
2013	2,3	-1,5	-0,1	2,6	4,4	5,2	2,1	-4,8
2014	3,7	11,7	-1,3	8,2	-4,9	-1,0	-1,7	0,1
2014								
Jan.	0,5	4,9	-9,8	9,3	-3,3	-7,5	-3,1	-6,8
Feb.	2,4	12,5	-14,2	9,0	0,0	-5,7	0,1	-6,9
Mär.	-7,8	-3,4	-14,9	2,9	-13,1	-15,1	-11,4	-11,7
Apr.	9,6	35,7	-1,0	7,6	6,8	0,4	-7,0	3,2
Mai	4,7	22,9	-2,6	13,1	-12,3	-15,4	0,3	1,7
Jun.	-0,1	28,3	-10,0	0,2	-13,0	3,9	-0,9	-8,2
Jul.	-0,4	-2,1	0,7	6,8	-18,2	-11,3	-1,8	6,3
Aug.	11,5	4,3	4,7	12,3	-1,9	25,1	-0,8	4,4
Sep.	5,0	3,6	10,8	11,0	-9,7	-7,6	1,4	3,2
Okt.	4,5	7,7	6,0	9,5	-5,9	0,4	-4,3	0,6
Nov.	7,6	15,2	5,4	11,3	-0,3	9,2	5,0	4,2
Dez.	7,7	23,3	6,3	3,1	3,4	14,5	1,2	6,5

### 3 Straßenverkehrsunfälle

Die Polizei registrierte im Jahr 2014 insgesamt 2,4 Millionen Verkehrsunfälle, 0,3 % weniger als 2013. Diese Entwicklung ist auf den Rückgang von Unfällen mit ausschließlich Sachschaden um 0,9 % auf 2,1 Millionen zurückzuführen. Verkehrsunfälle, bei denen Menschen verletzt oder getötet wurden, nahmen dagegen um 3,9 % auf rund 302 400 zu.

Dabei verloren 3 377 Menschen ihr Leben, 38 Personen oder 1,1 % mehr als im Vorjahr. Insgesamt lag die Zahl der Verkehrstoten aber immer noch auf dem zweitniedrigsten Stand seit 1950. Im Vergleich zum bisher schwärzesten Jahr 1970 mit 21 332 Todesopfern stellt der aktuelle Wert ein Rückgang um über 80 % dar. Rund 389 500 Menschen wurden im Jahr 2014 auf Deutschlands Straßen verletzt, das waren 4,1 % mehr als 2013. Davon wurden 67 732 Verkehrsteilnehmer schwer- (+ 5,7 %) und 321 803 leichtverletzt (+ 3,8 %).

Zur Entwicklung des Unfallgeschehens im Jahr 2014 dürften die Witterungsbedingungen beigetragen haben: Die Wintermonate waren relativ mild, der Frühling und Herbst warm und trocken, sodass häufiger Zweiradfahrer/-innen unterwegs waren. Insgesamt stieg die Zahl der getöteten Radfahrer/-innen im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um 11,9 % auf 396 Personen und die Zahl der getöteten Benutzer/-innen von motorisierten Zweirädern um 5,1 % auf 674. Bei PKW-Insassen (– 0,8 % auf 1 575 Getötete) und Fußgängern (– 6,1 % auf 523 Getötete) ging die Zahl der tödlich Verunglückten hingegen zurück.

Unfälle, an denen Fußgänger oder Radfahrer beteiligt waren, waren überwiegend auf Regelverstöße anderer Verkehrsteilnehmer zurückzuführen. Nur 26,6 % der verunglückten Fußgänger und 42,0 % der verunglückten Radfahrer hatten den Unfall selbst verschuldet. Fahrer eines PKW, die in einen Unfall mit Personenschaden verwickelt waren, trugen hingegen in 55,7 % der Fälle die Hauptschuld.

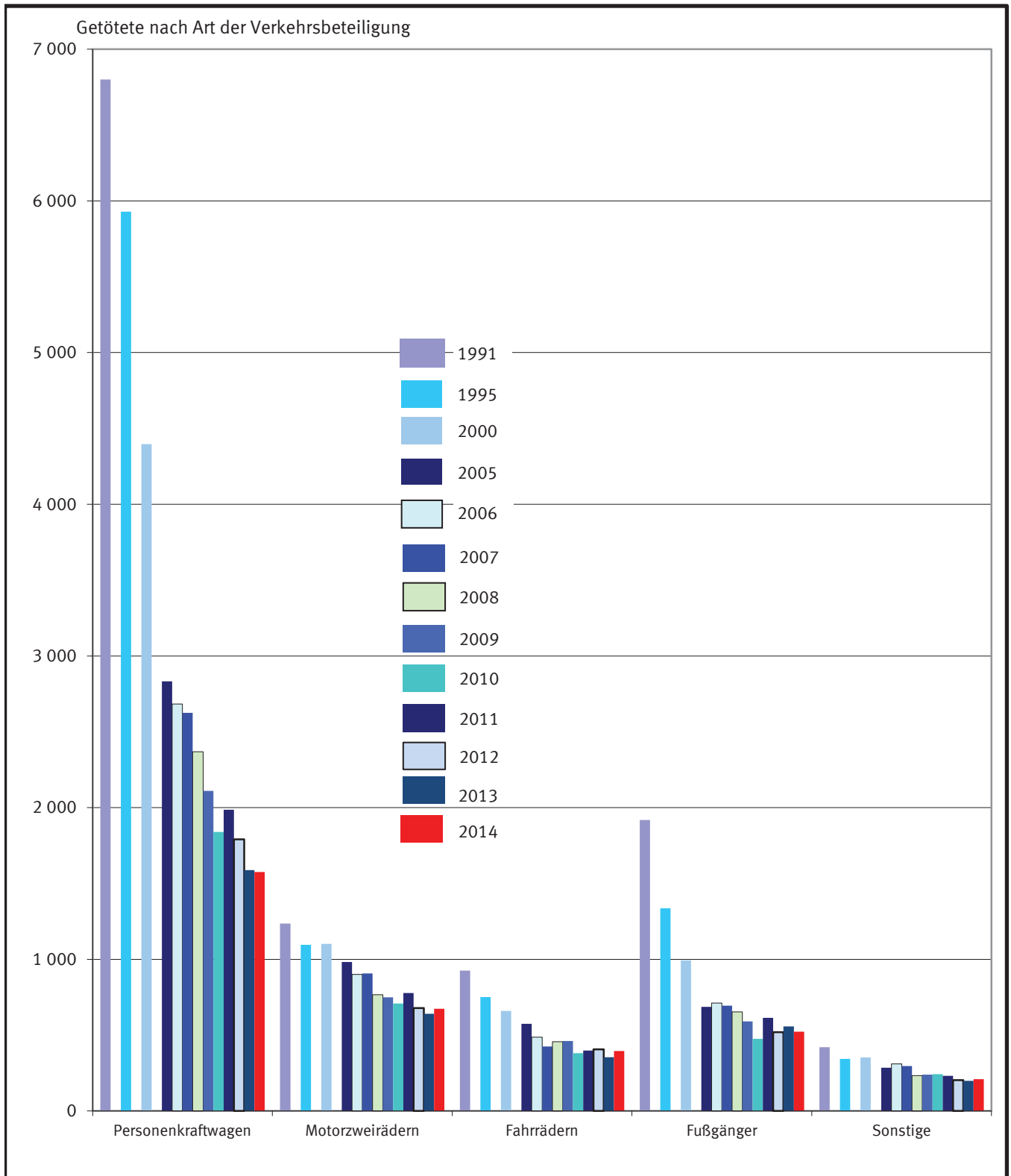
Bei Unfällen auf deutschen Straßen wurden 42 Personen je 1 Million Einwohner im Jahr 2014 getötet. Weit unter diesem Bundesdurchschnitt lagen die Stadtstaaten Berlin (15), Bremen (18) und Hamburg (22), die aufgrund einer höheren Einwohnerdichte und weniger Außerortsstraßen generell niedrigere Werte als Flächenstaaten aufweisen. Das Saarland (29), Nordrhein-Westfalen (30) und Hessen (37) lagen ebenfalls deutlich unter dem Durchschnittswert. Dagegen war die Gefahr bei einem Verkehrsunfall tödlich

verletzt zu werden, mit 61 Todesopfern je 1 Million ihrer Einwohner in Sachsen-Anhalt, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit 58, in Niedersachsen und Brandenburg mit jeweils 57 und in Thüringen mit 56 am höchsten.

Nach wie vor ereigneten sich die meisten Unfälle mit Personenschaden innerhalb von Ortschaften (69,3 %); jedoch wurden hier nur 29,1 % der Getöteten registriert. Auf den Außerortsstraßen (ohne Autobahnen) passierten 24,4 % der Personenschadens-unfälle, aber 59,8 % der Verkehrsoffer kamen hier ums Leben. Auf den Autobahnen wurden 6,2 % aller Unfälle mit Personenschaden und 11,1 % aller Getöteten gezählt.

Am stärksten waren junge Erwachsene im Straßenverkehr gefährdet: Im Jahr 2014 verunglückten 496 Personen im Alter von 18 bis 24 Jahren tödlich, das waren 79 Personen je 1 Million Einwohner dieser Altersgruppe. Die Zahl der im Straßenverkehr getöteten älteren Menschen (ab 65 Jahre) ist 2014 zwar gegenüber dem Vorjahr um 1,2 % auf 987 Personen gesunken. Mit 59 Getöteten je 1 Million Einwohner ab 65 Jahren hatten Senioren nach den jungen Erwachsenen aber immer noch das zweithöchste Risiko, Opfer des Straßenverkehrs zu werden. Ein relativ geringes Risiko gab es nach wie vor für Kinder unter 15 Jahren (7 Getötete je 1 Million Kinder). Allerdings starben 2014 mit 71 Kindern 13 Kinder mehr auf Deutschlands Straßen als im Vorjahr.

### 3 Straßenverkehrsunfälle



	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Benutzer von:													
Personenkraftwagen	6 801	5 929	4 396	2 833	2 683	2 625	2 368	2 110	1 840	1 986	1 791	1 588	1 575
Motorzweirädern	1 235	1 095	1 102	982	900	907	766	749	709	778	679	641	674
Fahrrädern	925	751	659	575	486	425	456	462	381	399	406	354	396
Fußgänger	1 918	1 336	993	686	711	695	653	591	476	614	520	557	523
Sonstige	421	343	353	285	311	297	234	240	242	232	204	199	209



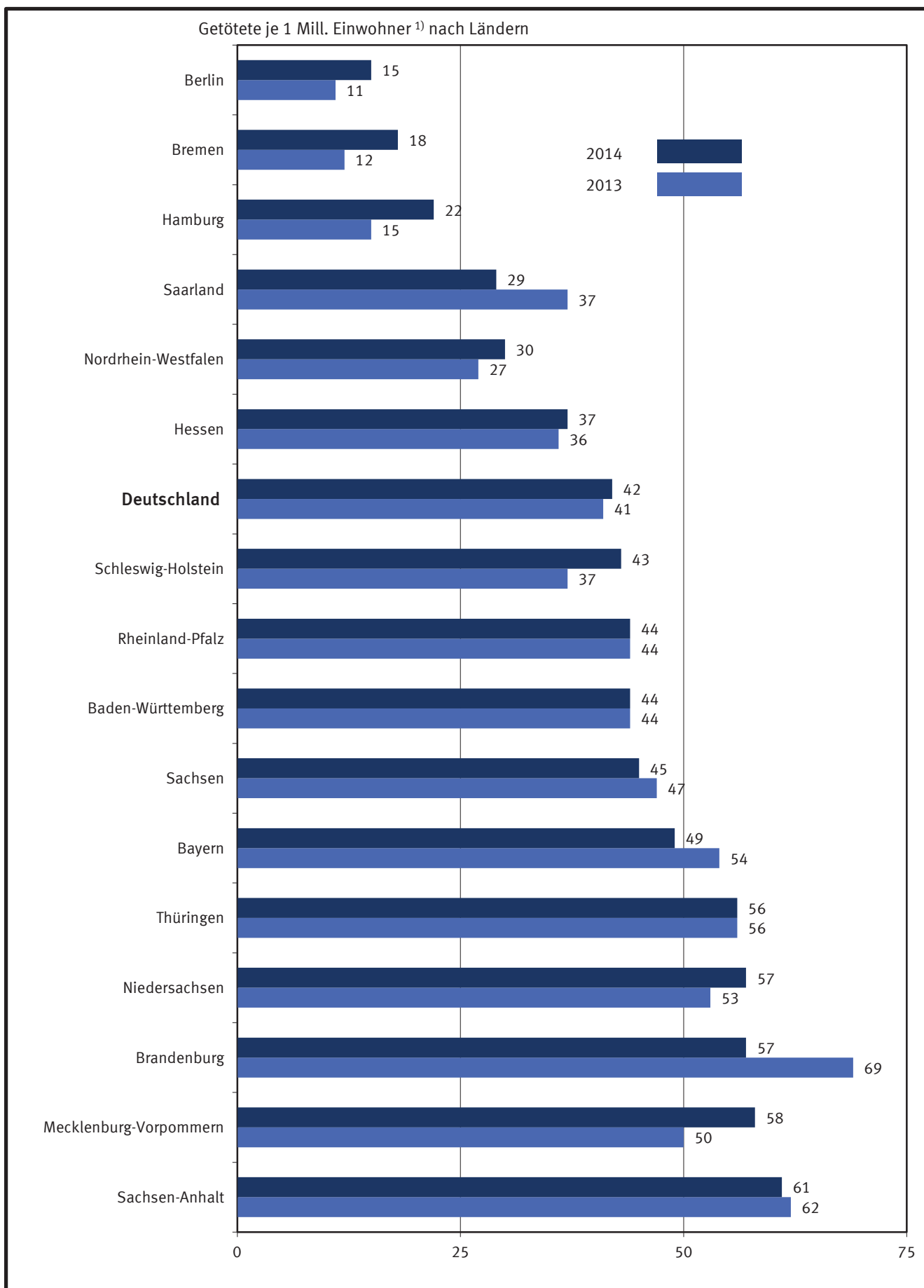
### 3 Straßenverkehrsunfälle

#### Road traffic accidents

Jahr Year	Polizeilich erfasste Unfälle Accidents reported to the police					Getötete je 1 Mill. Einwohner <sup>1)</sup>  persons killed per 1 mio. inhabitants
	insgesamt  total	darunter / of	insgesamt  total	Verunglückte / casualty		
		Personenschaden insgesamt / accidents involving personal injury total		darunter / of whom	Schwerverletzte persons seriously injured	
Monat Month						
Anzahl / Number						
1991	2 311 466	385 147	516 835	131 093	11 300	141
1995	2 238 301	388 003	521 595	122 973	9 454	116
2000	2 350 227	382 949	511 577	102 416	7 503	91
2005	2 253 992	336 619	438 804	76 952	5 361	65
2006	2 235 318	327 984	427 428	74 502	5 091	62
2007	2 335 005	335 845	436 368	75 443	4 949	60
2008	2 293 663	320 614	413 524	70 644	4 477	54
2009	2 313 453	310 806	401 823	68 567	4 152	51
2010	2 411 271	288 297	374 818	62 620	3 648	45
2011	2 361 457	306 266	396 374	68 985	4 009	50
2012	2 401 843	299 637	387 978	66 279	3 600	45
2013	2 414 011	291 105	377 481	64 057	3 339	41
2014	2 406 685	302 435	392 912	67 732	3 377	42
2014						
Jan.	184 676	19 590	25 559	4 206	219	X
Feb.	172 433	18 741	24 575	3 993	186	X
Mär.	196 665	23 919	31 178	5 367	244	X
Apr.	200 165	24 822	32 143	5 695	297	X
Mai	214 740	28 578	36 712	6 389	286	X
Jun.	197 737	29 085	37 270	6 859	339	X
Jul.	211 856	30 563	39 598	7 161	341	X
Aug.	189 881	25 777	33 795	6 038	283	X
Sep.	199 570	27 480	35 358	6 230	327	X
Okt.	217 100	27 665	35 853	6 108	292	X
Nov.	209 329	23 792	30 973	4 967	262	X
Dez.	212 533	22 423	29 898	4 719	301	X
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,2	2,7	2,0	-0,6	-5,9	-6,4
1996	1,4	-3,8	-3,8	-5,3	-7,4	-7,8
2001	1,0	-2,0	-1,9	-7,2	-7,0	-6,6
2006	-0,8	-2,6	-2,6	-3,2	-5,0	-4,6
2007	4,5	2,4	2,1	1,3	-2,8	-3,2
2008	-1,8	-4,5	-5,2	-6,4	-9,5	-10,0
2009	0,9	-3,1	-2,8	-2,9	-7,3	-5,6
2010	4,2	-7,2	-6,7	-8,7	-12,1	-11,8
2011	-2,1	6,2	5,8	10,2	9,9	X
2012	1,7	-2,2	-2,1	-3,9	-10,2	-10,0
2013	0,5	-2,8	-2,7	-3,4	-7,3	-8,9
2014	-0,3	3,9	4,1	5,7	1,1	2,4
2014						
Jan.	-2,5	11,0	10,3	13,4	5,3	X
Feb.	-3,1	15,4	13,9	19,4	2,8	X
Mär.	-1,3	25,4	21,7	36,7	8,0	X
Apr.	4,0	12,9	13,3	16,0	23,8	X
Mai	5,7	13,0	12,9	13,2	2,5	X
Jun.	-3,8	-1,8	-1,8	2,1	11,1	X
Jul.	1,0	-6,0	-4,1	-6,5	-8,8	X
Aug.	-2,3	-11,8	-10,7	-13,2	-12,4	X
Sep.	-2,1	-0,5	-0,2	3,8	-3,3	X
Okt.	0,0	5,5	5,6	8,0	-5,8	X
Nov.	-3,4	-0,4	-0,4	1,5	1,9	X
Dez.	3,9	3,0	4,4	1,8	1,0	X

<sup>1)</sup> Einwohnerzahlen ab 2011 auf Basis der Zensus Ergebnisse.

### 3 Straßenverkehrsunfälle



<sup>1)</sup> Bevölkerung: Zensusfortschreibung zum Stand 31.12. des Vorjahres.



## 4 Kraftfahrzeuge

### Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Am Stichtag 01.01.2014 waren 53,0 Millionen Kraftfahrzeuge zugelassen. Damit ist der Kraftfahrzeugbestand im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 1,1 % gestiegen. Das ist zwar die niedrigste Wachstumsrate seit 2010, allerdings liegt der aktuelle Zuwachs in der Regel immer noch höher als in den Jahren 2002 bis 2009. Das fortgesetzte Wachstum führte wiederum zu einem Rekordhoch des Kfz-Bestandes in Deutschland. Im Zehnjahresvergleich stieg der Bestand um 10,5 % gegenüber dem 01.01.2004.

Mit 43,9 Millionen zugelassenen Fahrzeugen und einem Anteil von 83 % bildeten die Pkw die größte Gruppe an Fahrzeugen. Der Bestand an Pkw stieg gegenüber Anfang 2013 um 1,0 %.

Krafträder hatten mit 4,1 Millionen zugelassenen Fahrzeugen einen Anteil von 8 % am Kfz-Bestand. Der Bestand stieg mit einem Wachstum von 1,8 % zum Vorjahr etwas stärker als der Pkw-Bestand.

Noch etwas stärker erhöhten sich die Bestände an Lastkraftwagen (+ 2,0 %) und Kraftfahrzeuganhängern (+ 2,2 %). In Deutschland waren Anfang 2014 rund 2,6 Millionen Lastkraftwagen,

2,1 Millionen Zugmaschinen und 6,5 Millionen Kraftfahrzeuganhänger zugelassen.

Im Zehnjahresvergleich wuchs der Bestand von Kraftfahrzeuganhängern mit einem Plus von 28,5 % am stärksten, gefolgt von den Krafträdern (+ 26,7 %) und den Lastkraftwagen (+ 19,2 %). Der Pkw-Bestand lag dagegen nur um 9,6 % höher als am 01.01.2004.

Der Pkw-Bestand lag in fast allen Bundesländern zum Jahresanfang 2014 höher als zum Jahresanfang 2013. Ausnahmen bildeten nur Sachsen-Anhalt (– 0,2 %) und Thüringen (– 0,1 %). Am stärksten waren die Zuwachsraten in Niedersachsen (+ 1,5 %), Baden-Württemberg (+ 1,3 %) und Bayern (+ 1,3 %). Im Vergleich zum Jahr 2004 wuchsen die Pkw-Bestände in Bayern (+ 14,8 %) und Baden-Württemberg (+ 11,8 %) am stärksten. In Sachsen (+ 2,8 %), Thüringen (+ 2,5 %) und Sachsen-Anhalt (+ 1,2 %) stiegen die Pkw-Bestände dagegen am geringsten.

Die absoluten Pkw-Bestände sind in Nordrhein-Westfalen (9,4 Millionen Pkw) und in Bayern (7,3 Millionen Pkw) am höchsten. Die wenigsten Pkw sind in Bremen (0,3 Millionen Pkw) zugelassen.

### Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

3,55 Millionen Kraftfahrzeuge wurden im Jahr 2014 neu zugelassen. Damit lagen die Neuzulassungen erstmals seit 2011 wieder über dem Vorjahreswert, und zwar um 3,1 %. Pkw sind mit einem Anteil von 86 % an den Neuzulassungen die bedeutendste Fahrzeugart. Die Anzahl der neu zugelassenen Pkw stieg gegenüber 2013 um 2,9 %.

Die Zahl der Neuzulassungen der übrigen Kfz-Arten nahm in der Regel noch stärker zu als die der Pkw. So stiegen die Neuzulassungen von Krafträdern um 7,4 %, von Lastkraftwagen um 4,1 % und von Sattelzugmaschinen sogar um 14,2 %. Lediglich Omnibusse und sonstige Kraftfahrzeuge mussten bei den Neuzulassungen ein Minus gegenüber 2013 verbuchen.

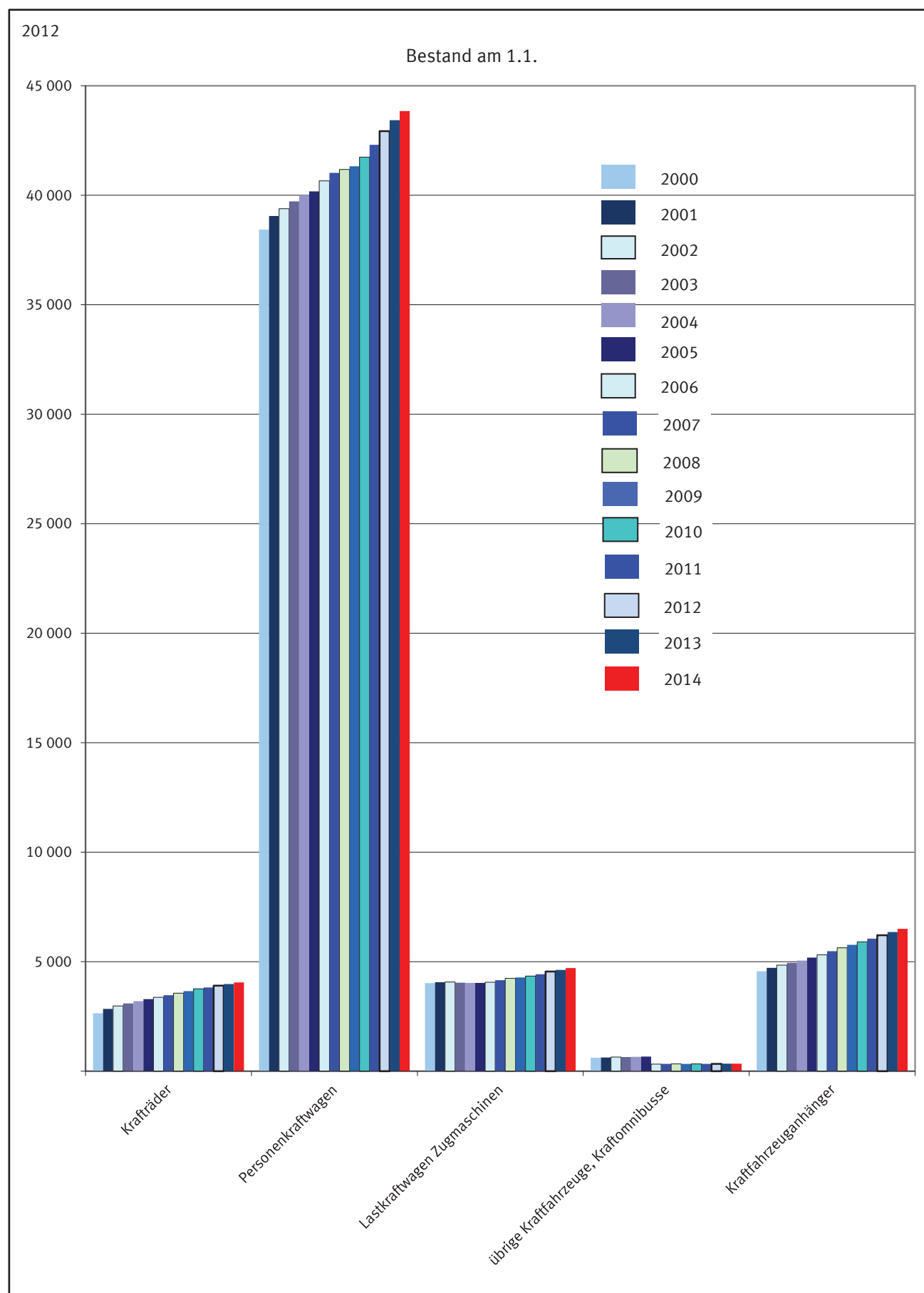
In 13 der 16 Bundesländer stiegen 2014 die Pkw-Neuzulassungen, am stärksten in Niedersachsen (+ 8,1 %). Überdurchschnittliche Wachstumsraten wiesen auch Nordrhein-Westfalen (+ 3,9 %), Brandenburg (+ 3,7 %) Hessen (+ 3,3 %) und Berlin (+ 3,0 %) auf. Zurück gingen die Pkw-Neuzulassungen in Schleswig-Holstein (– 4,1 %), in Mecklenburg-Vorpommern (– 0,5 %) und in Thüringen (– 0,3 %).

Damit wurden in diesen drei Bundesländern im Jahr 2014 auch die niedrigsten Pkw-Neuzulassungszahlen innerhalb des letzten Jahrzehnts registriert.

## 4 Kraftfahrzeuge

### Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

in 1 000



## 4 Kraftfahrzeuge

### 4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

*Motor vehicles and trailers in use*

Stichtag —— Reference	Kraftfahr- zeuge zusammen  Motor vehicles total	Davon / Of which						Kraftfahr- zeu- gan- hänger  Trailers
		Kraft- räder  motor cycles	Personen- kraftwagen <sup>1)</sup>  passenger cars	Kraftomni- busse einschl. Obusse motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen  lorries	Zug- maschinen  road and agricultural tractor	sonstige Kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>  other motor vehicles	
Anzahl / Number								
1.1.1994	45 770 294	1 935 105	39 202 066	88 746	2 068 554	1 894 001	581 822	3 628 509
1.1.1995	46 794 956	2 121 099	39 917 577	87 421	2 167 898	1 898 909	602 052	3 987 548
1.1.1996	47 658 853	2 304 253	40 499 442	85 434	2 251 326	1 901 760	616 638	4 174 588
1.1.1997	48 487 975	2 534 206	41 045 217	84 654	2 296 799	1 900 362	626 737	4 328 944
1.1.1998	49 041 044	2 759 163	41 326 876	83 718	2 344 562	1 899 516	627 209	4 449 818
1.1.1999	49 763 225	3 007 150	41 716 738	83 989	2 414 812	1 905 139	635 397	4 573 079
1.1.2000 <sup>2)</sup>	45 711 162	2 646 497	38 426 776	76 630	2 205 130	1 815 285	540 844	4 566 642
1.1.2001	46 606 496	2 843 333	39 058 937	77 183	2 247 983	1 822 626	556 434	4 719 439
1.1.2002	47 093 908	2 984 626	39 388 319	77 089	2 249 802	1 825 778	568 294	4 845 843
1.1.2003	47 515 877	3 093 968	39 720 951	77 060	2 219 508	1 826 720	577 670	4 949 250
1.1.2004	47 914 216	3 201 042	40 017 482	76 664	2 205 856	1 828 732	584 440	5 060 306
1.1.2005	48 180 546	3 292 362	40 179 477	76 028	2 199 922	1 839 466	593 291	5 190 841
1.1.2006	48 444 904	3 384 272	40 659 500	75 203	2 212 781	1 856 363	256 785	5 318 142
1.1.2007	48 989 016	3 475 715	41 019 700	75 085	2 270 949	1 889 755	257 812	5 486 704
1.1.2008	49 330 037	3 566 122	41 183 594	75 068	2 323 064	1 923 235	258 954	5 642 301
1.1.2009	49 602 623	3 658 590	41 321 171	75 270	2 346 678	1 940 397	260 517	5 774 838
1.1.2010	50 184 419	3 762 561	41 737 627	76 433	2 385 099	1 959 861	262 838	5 910 737
1.1.2011	50 902 131	3 827 894	42 301 563	76 463	2 441 377	1 991 099	263 735	6 057 273
1.1.2012	51 735 177	3 908 072	42 927 647	75 988	2 528 656	2 028 071	266 743	6 213 903
1.1.2013	52 391 012	3 982 978	43 431 124	76 023	2 578 567	2 052 739	269 581	6 358 577
1.1.2014	52 966 819	4 054 946	43 851 230	76 794	2 629 209	2 081 763	272 877	6 500 419
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1.1.1995	2,2	9,6	1,8	-1,5	4,8	0,3	3,5	9,9
1.1.1996	1,8	8,6	1,5	-2,3	3,8	0,2	2,4	4,7
1.1.1997	1,7	10,0	1,3	-0,9	2,0	-0,1	1,6	3,7
1.1.1998	1,1	8,9	0,7	-1,1	2,1	-0,0	0,1	2,8
1.1.1999	1,5	9,0	0,9	0,3	3,0	0,3	1,3	2,8
1.1.2000 <sup>2)</sup>	X	X	X	X	X	X	X	X
1.1.2001	2,0	7,4	1,6	0,7	1,9	0,4	2,9	3,3
1.1.2002	1,0	5,0	0,8	-0,1	0,1	0,2	2,1	2,7
1.1.2003	0,9	3,7	0,8	0,0	-1,3	0,1	1,6	2,1
1.1.2004	0,8	3,5	0,7	-0,5	-0,6	0,1	1,2	2,2
1.1.2005	0,6	2,9	0,4	-0,8	-0,3	0,6	1,5	2,6
1.1.2006	0,5	2,8	1,2	-1,1	0,6	0,9	X	2,5
1.1.2007	1,1	2,7	0,9	-0,2	2,6	1,8	0,4	3,2
1.1.2008	0,7	2,6	0,4	-0,0	2,3	1,8	0,4	2,8
1.1.2009	0,6	2,6	0,3	0,3	1,0	0,9	0,6	2,3
1.1.2010	1,2	2,8	1,0	1,5	1,6	1,0	0,9	2,4
1.1.2011	1,4	1,7	1,4	0,0	2,4	1,6	0,3	2,5
1.1.2012	1,6	2,1	1,5	-0,6	3,6	1,9	1,1	2,6
1.1.2013	1,3	1,9	1,2	0,0	2,0	1,2	1,1	2,3
1.1.2014	1,1	1,8	1,0	1,0	2,0	1,4	1,2	2,2

<sup>1)</sup> Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

<sup>2)</sup> Bis 1.1.1999 einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 4 Kraftfahrzeuge

## 4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern

## Passenger cars in use by länder

Stichtag Reference	Insgesamt <sup>1)</sup> Total	Darunter / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Anzahl / Number									
1.1.2000	38 426 776	5 136 974	6 017 211	1 101 221	1 209 020	258 296	680 151	3 028 595	771 880
1.1.2001	39 058 937	5 243 433	6 126 815	1 108 994	1 226 724	259 445	693 964	3 078 868	780 783
1.1.2002	39 388 319	5 311 693	6 222 067	1 105 373	1 234 825	259 791	690 847	3 110 138	782 009
1.1.2003	39 720 951	5 374 564	6 300 112	1 103 327	1 245 974	259 506	689 861	3 139 695	784 285
1.1.2004	40 017 482	5 428 480	6 370 560	1 095 194	1 259 506	259 171	698 098	3 154 591	787 266
1.1.2005	40 179 477	5 475 997	6 438 300	1 081 067	1 268 280	257 359	692 167	3 157 663	788 675
1.1.2006 <sup>2)</sup>	40 659 500	5 558 412	6 558 403	1 083 044	1 280 158	258 632	699 861	3 191 979	794 256
1.1.2007	41 019 700	5 620 231	6 649 126	1 086 229	1 292 333	258 180	703 304	3 199 898	800 636
1.1.2008	41 183 594	5 629 358	6 717 050	1 091 164	1 293 427	258 846	712 833	3 247 373	800 300
1.1.2009	41 321 171	5 663 963	6 772 212	1 088 221	1 295 571	259 335	711 450	3 243 845	801 800
1.1.2010	41 737 627	5 718 717	6 862 802	1 105 732	1 308 910	261 172	715 480	3 279 051	809 762
1.1.2011	42 301 563	5 794 361	6 958 119	1 120 360	1 321 092	265 066	725 845	3 325 303	815 906
1.1.2012	42 927 647	5 897 054	7 110 701	1 135 704	1 330 774	269 995	731 283	3 372 935	819 575
1.1.2013	43 431 124	5 989 716	7 214 493	1 149 520	1 337 091	273 406	738 610	3 414 865	820 717
1.1.2014	43 851 230	6 070 405	7 311 093	1 154 106	1 343 315	276 270	742 320	3 441 406	821 255

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %  
Change in % from the corresponding period of the previous year

1.1.2001	1,6	2,1	1,8	0,7	1,5	0,4	2,0	1,7	1,2
1.1.2002	0,8	1,3	1,6	-0,3	0,7	0,1	-0,4	1,0	0,2
1.1.2003	0,8	1,2	1,3	-0,2	0,9	-0,1	-0,1	1,0	0,3
1.1.2004	0,7	1,0	1,1	-0,7	1,1	-0,1	1,2	0,5	0,4
1.1.2005	0,4	0,9	1,1	-1,3	0,7	-0,7	-0,8	0,1	0,2
1.1.2006 <sup>2)</sup>	1,2	1,5	1,9	0,2	0,9	0,5	1,1	1,1	0,7
1.1.2007	0,9	1,1	1,4	0,3	1,0	-0,2	0,5	0,2	0,8
1.1.2008	0,4	0,2	1,0	0,5	0,1	0,3	1,4	1,5	-0,0
1.1.2009	0,3	0,6	0,8	-0,3	0,2	0,2	-0,2	-0,1	0,2
1.1.2010	1,0	1,0	1,3	1,6	1,0	0,7	0,6	1,1	1,0
1.1.2011	1,4	1,3	1,4	1,3	0,9	1,5	1,4	1,4	0,8
1.1.2012	1,5	1,8	2,2	1,4	0,7	1,9	0,7	1,4	0,4
1.1.2013	1,2	1,6	1,5	1,2	0,5	1,3	1,0	1,2	0,1
1.1.2014	1,0	1,3	1,3	0,4	0,5	1,0	0,5	0,8	0,1

Stichtag Reference	Darunter / Of which							
	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Anzahl / Number								
1.1.2000	3 793 710	8 281 663	2 025 114	539 876	1 993 112	1 156 352	1 326 274	1 107 327
1.1.2001	3 871 041	8 415 387	2 060 171	548 161	2 009 417	1 165 754	1 349 034	1 117 321
1.1.2002	3 875 488	8 498 490	2 080 539	553 162	2 008 166	1 165 716	1 364 547	1 121 699
1.1.2003	3 913 594	8 557 282	2 101 783	558 317	2 018 498	1 169 699	1 371 548	1 128 418
1.1.2004	3 940 934	8 628 539	2 111 813	561 800	2 029 729	1 174 710	1 379 402	1 132 892
1.1.2005	3 951 494	8 644 694	2 126 002	563 274	2 031 533	1 175 234	1 387 532	1 135 608
1.1.2006 <sup>2)</sup>	3 999 780	8 736 168	2 156 503	568 451	2 037 953	1 177 611	1 413 618	1 139 552
1.1.2007	4 031 257	8 814 851	2 178 685	572 347	2 050 076	1 184 323	1 425 921	1 146 964
1.1.2008	4 044 777	8 809 659	2 188 548	574 200	2 050 604	1 184 174	1 427 095	1 147 465
1.1.2009	4 058 368	8 820 040	2 195 226	575 317	2 049 158	1 180 629	1 432 290	1 146 044
1.1.2010	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673
1.1.2011	4 175 413	9 029 180	2 256 812	587 008	2 072 636	1 190 052	1 476 405	1 157 305
1.1.2012	4 255 217	9 153 264	2 290 720	594 513	2 081 384	1 191 910	1 499 358	1 160 958
1.1.2013	4 320 354	9 264 268	2 320 090	599 509	2 084 165	1 190 580	1 517 779	1 162 296
1.1.2014	4 383 401	9 354 668	2 343 457	603 331	2 086 828	1 188 376	1 534 917	1 161 592

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %  
Change in % from the corresponding period of the previous year

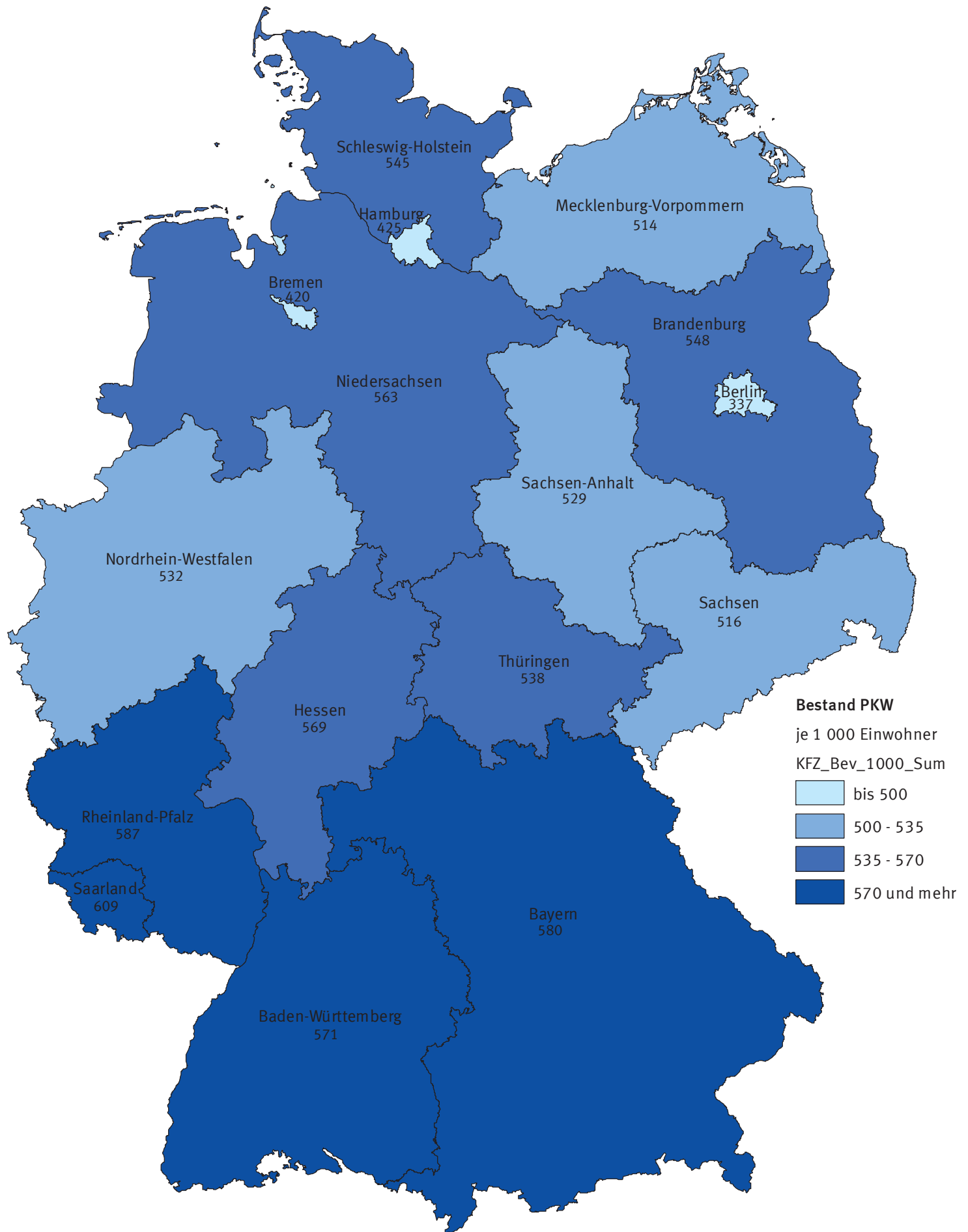
1.1.2001	2,0	1,6	1,7	1,5	0,8	0,8	1,7	0,9
1.1.2002	0,1	1,0	1,0	0,9	-0,1	0,0	1,1	0,4
1.1.2003	1,0	0,7	1,0	0,9	0,5	0,3	0,5	0,6
1.1.2004	0,7	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4
1.1.2005	0,3	0,2	0,7	0,3	0,1	0,0	0,6	0,2
1.1.2006 <sup>2)</sup>	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,3
1.1.2007	0,8	0,9	1,0	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7
1.1.2008	0,3	-0,1	0,5	0,3	0,0	-0,0	0,1	0,0
1.1.2009	0,3	0,1	0,3	0,2	-0,1	-0,3	0,4	-0,1
1.1.2010	1,3	0,9	1,3	1,2	0,6	0,4	1,4	0,5
1.1.2011	1,6	1,4	1,5	0,8	0,6	0,4	1,6	0,5
1.1.2012	1,9	1,4	1,5	1,3	0,4	0,2	1,6	0,3
1.1.2013	1,5	1,2	1,3	0,8	0,1	-0,1	1,2	0,1
1.1.2014	1,5	1,0	1,0	0,6	0,1	-0,2	1,1	-0,1

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk, Bundesgrenzschutz sowie unbekannt.

<sup>2)</sup> Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

# Bestand an Personkraftwagen je 1 000 Einwohner nach Bundesländern am 01.Januar 2014 \*)



\*) Pkw-Bestände zum 1.1.2014, Bevölkerung zum 31.12.2013 (Bevölkerungsdaten entstammen der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011).



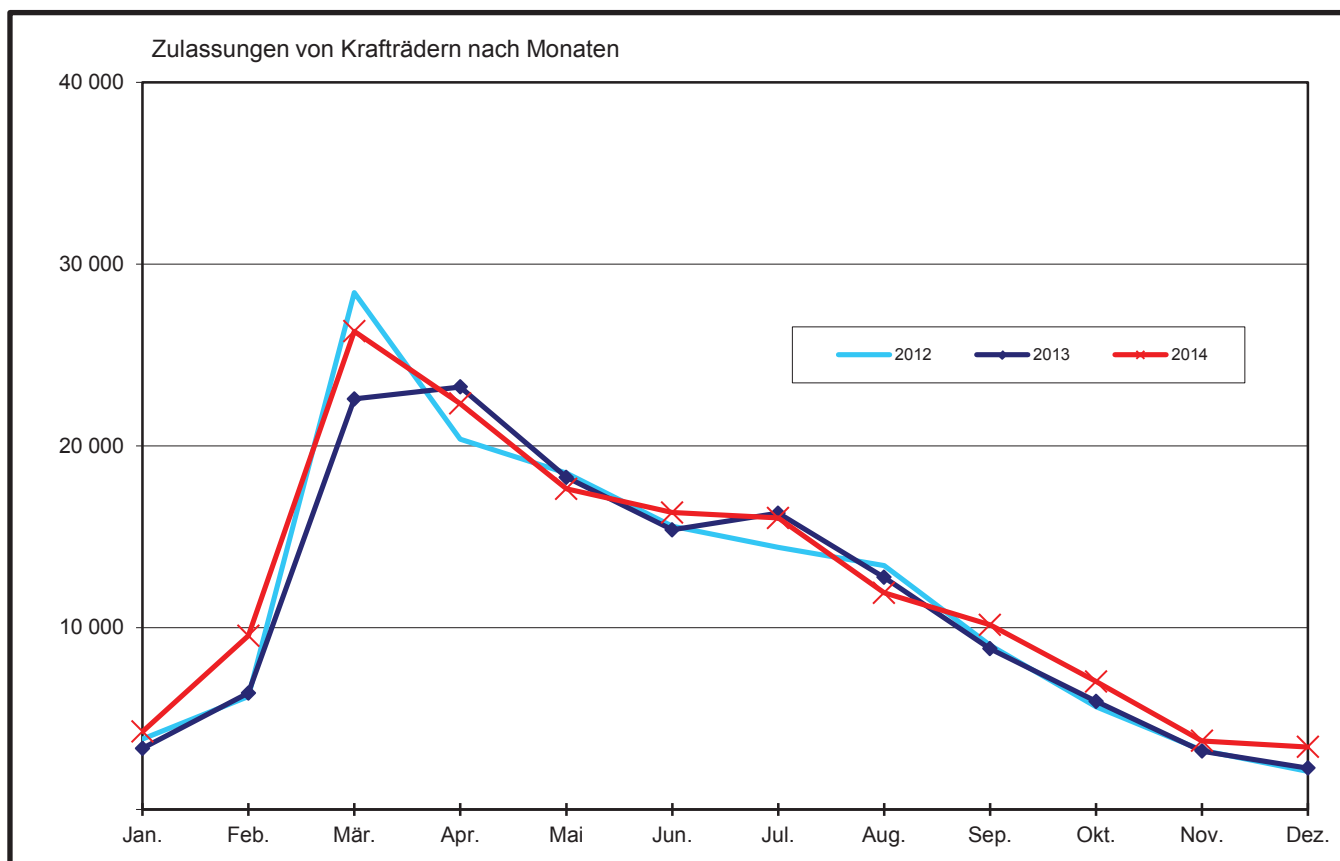
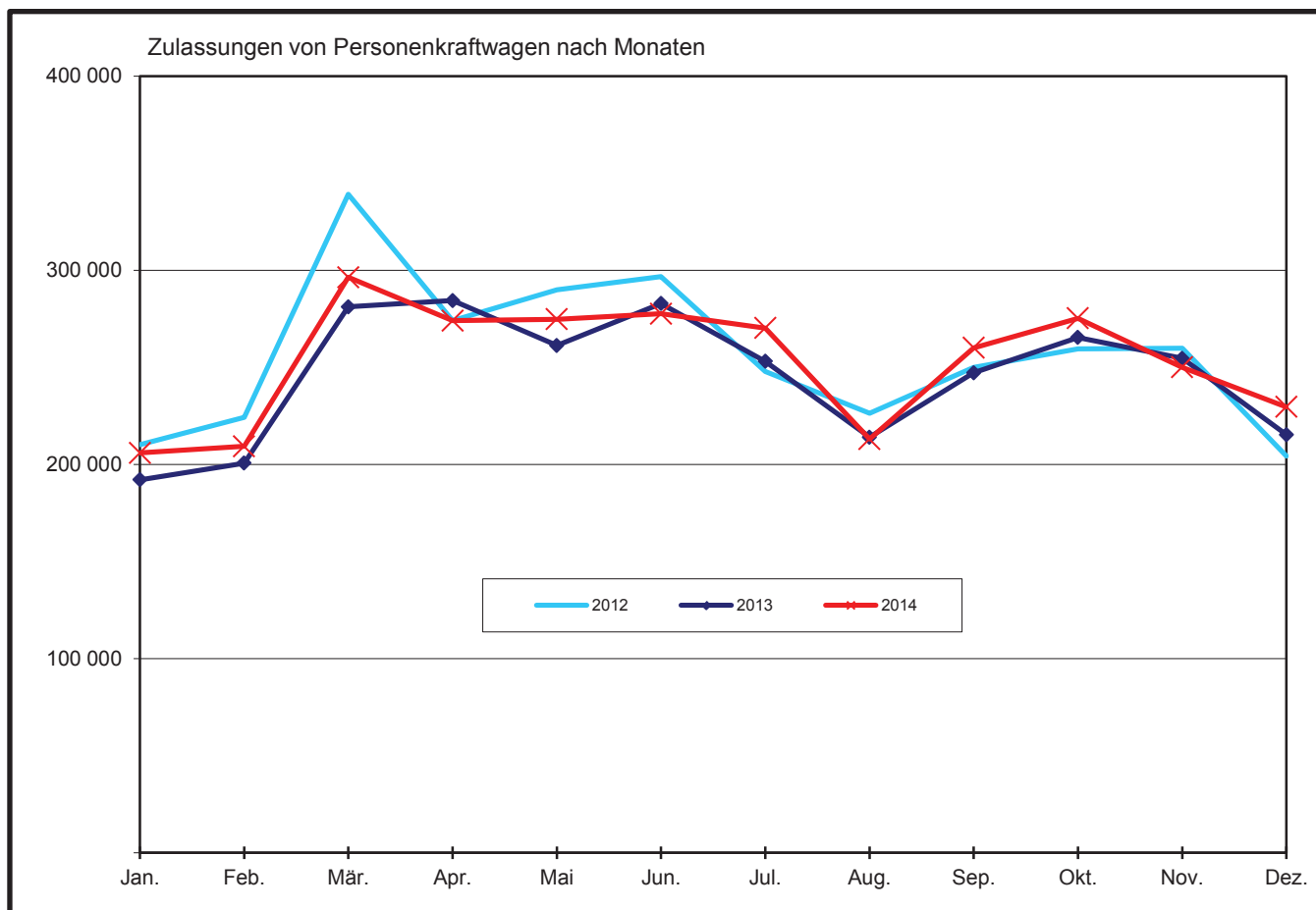
**4 Kraftfahrzeuge****4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen***First registration of motor vehicles and trailers with official registration number*

Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Sattelzug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge	
Monat Month	Motor vehicles total	motor cycles	passenger cars	motor buses including trolley buses	lorries	road tractors	other motor vehicles	Trailers
Anzahl / Number								
1991	4 668 192	144 063	4 158 674	6 048	267 241	20 039	72 127	212 921
1995	3 820 111	217 791	3 314 061	5 352	212 200	15 903	54 804	218 719
2000	3 972 262	253 138	3 378 343	6 243	246 797	27 895	59 846	254 836
2005	3 832 413	189 264	3 342 122	5 426	222 933	32 460	40 208	235 990
2006	3 990 973	184 617	3 467 961	5 710	249 497	35 689	47 499	270 029
2007	3 704 084	187 284	3 148 163	5 471	274 747	39 782	48 637	265 516
2008	3 650 180	187 420	3 090 040	5 886	275 050	39 024	52 760	260 241
2009	4 240 885	155 058	3 807 175	5 612	204 171	20 003	48 866	226 243
2010	3 374 227	138 878	2 916 260	5 219	236 388	27 973	49 509	239 128
2011	3 697 290	141 465	3 173 634	5 042	280 088	35 664	61 397	258 744
2012	3 581 547	140 889	3 082 504	5 139	260 320	31 234	61 461	253 000
2013	3 443 921	138 632	2 952 431	5 824	254 263	30 069	62 702	247 905
2014	3 551 475	148 849	3 036 773	5 651	264 615	34 330	61 257	271 340
2014								
Jan.	233 086	4 291	205 996	375	16 857	2 446	3 121	15 008
Feb.	243 814	9 563	209 349	382	17 524	2 919	4 077	18 582
Mär.	355 322	26 311	296 408	434	22 325	3 494	6 350	29 306
Apr.	327 819	22 334	274 097	528	21 519	3 133	6 208	30 602
Mai	324 281	17 636	274 804	477	23 034	3 081	5 249	27 140
Jun.	326 921	16 334	277 614	368	23 981	3 150	5 474	24 905
Jul.	319 791	16 041	270 249	353	24 071	2 838	6 239	27 151
Aug.	251 885	11 915	213 092	339	19 970	2 188	4 381	20 283
Sep.	301 391	10 162	260 062	425	22 370	3 013	5 359	24 430
Okt.	316 802	7 046	275 320	513	25 777	3 264	4 882	23 833
Nov.	284 648	3 776	250 082	626	23 717	2 619	3 828	16 900
Dez.	265 715	3 440	229 700	831	23 470	2 185	6 089	13 200
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	-4,1	22,1	-5,5	23,9	1,5	-12,0	1,8	4,8
1996	5,9	24,8	5,5	9,8	-5,8	7,5	0,1	-0,6
2001	-2,0	-9,7	-1,1	-2,0	-7,1	-6,9	0,4	-7,3
2006	4,1	-2,5	3,8	5,2	11,9	9,9	18,1	14,4
2007	-7,2	1,4	-9,2	-4,2	10,1	11,5	2,4	-1,7
2008	-1,5	0,1	-1,8	7,6	0,1	-1,9	8,5	-2,0
2009	16,2	-17,3	23,2	-4,7	-25,8	-48,7	-7,4	-13,1
2010	-20,4	-10,4	-23,4	-7,0	15,8	39,8	1,3	5,7
2011	9,6	1,9	8,8	-3,4	18,5	27,5	24,0	8,2
2012	-3,1	-0,4	-2,9	1,9	-7,1	-12,4	0,1	-2,2
2013	-3,8	-1,6	-4,2	13,3	-2,3	-3,7	2,0	-2,0
2014	3,1	7,4	2,9	-3,0	4,1	14,2	-2,3	9,5
2014								
Jan.	7,1	27,7	7,2	-11,1	1,9	21,3	-3,5	11,8
Feb.	6,9	49,3	4,3	37,9	16,3	49,1	12,9	26,5
Mär.	6,6	16,5	5,4	15,1	7,1	25,7	11,4	29,5
Apr.	-3,6	-3,9	-3,6	4,1	-4,0	5,3	-3,4	10,3
Mai	5,3	-3,5	5,2	21,1	14,8	32,7	-6,4	0,0
Jun.	-0,9	6,2	-1,9	14,3	2,9	40,5	-2,1	1,7
Jul.	5,7	-1,6	6,8	-17,1	3,3	11,5	-9,0	1,8
Aug.	-0,2	-6,7	-0,4	-19,7	8,3	13,3	-7,8	0,2
Sep.	5,9	14,9	5,2	-10,3	7,0	18,2	16,3	13,1
Okt.	4,4	18,4	3,7	-6,9	8,4	26,2	-3,8	12,5
Nov.	-2,6	17,4	-1,8	10,8	-9,4	-10,9	-16,2	4,2
Dez.	5,4	50,7	6,7	-23,6	0,1	-32,2	-8,8	11,3

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 4 Kraftfahrzeuge

### Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen



**4 Kraftfahrzeuge****4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year	Insgesamt <sup>1)</sup> (Deutschland)	Davon/Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Monat Month	Total <sup>1)</sup> (Germany)								
<b>Anzahl / Number</b>									
2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543	75 611	25 605	133 580	313 741	53 503
2001	3 341 718	462 143	530 111	79 565	73 393	26 963	131 402	312 474	50 997
2002	3 252 898	447 466	518 618	81 668	72 217	23 840	125 046	306 579	50 905
2003	3 236 938	429 763	521 059	82 804	72 369	24 099	132 858	290 607	49 188
2004	3 266 826	443 747	555 111	83 426	71 339	24 322	139 141	292 538	48 287
2005	3 342 122	442 203	611 356	85 150	72 924	22 963	141 842	301 780	48 952
2006	3 467 961	457 359	649 379	90 701	75 548	22 529	141 011	286 273	50 668
2007	3 148 163	416 133	608 019	83 896	61 947	21 405	150 703	330 255	40 784
2008	3 090 040	428 638	599 021	77 664	59 186	20 946	149 394	306 342	39 391
2009	3 807 175	522 611	706 095	93 381	90 588	23 369	134 521	355 883	58 604
2010	2 916 260	391 769	544 668	72 927	58 999	19 899	133 032	299 739	39 501
2011	3 173 634	430 096	622 917	79 107	61 097	22 894	133 011	324 112	40 703
2012	3 082 504	423 894	602 494	77 890	58 514	23 172	133 193	315 803	38 236
2013	2 952 431	412 214	587 541	72 739	54 791	21 918	124 637	305 307	35 350
2014	3 036 773	416 293	601 690	74 897	56 810	22 286	127 684	315 433	35 184
2014									
Jan.	205 996	28 823	41 418	5 003	3 701	1 416	8 613	21 219	2 221
Feb.	209 349	29 440	42 650	4 948	3 932	1 223	10 352	20 906	2 456
Mär.	296 408	40 549	57 343	7 598	5 478	1 811	14 164	31 154	3 407
Apr.	274 097	38 557	56 450	6 256	4 811	1 911	12 194	28 603	3 098
Mai	274 804	35 826	56 035	6 397	4 922	2 134	12 377	31 916	3 143
Jun.	277 614	37 536	54 964	6 584	5 253	2 211	9 722	29 781	3 279
Jul.	270 249	38 692	54 615	6 599	4 681	2 137	10 413	28 169	3 117
Aug.	213 092	27 598	43 141	5 063	4 258	1 719	9 406	20 585	2 720
Sep.	260 062	34 880	50 112	6 467	5 067	1 819	13 264	27 086	2 840
Okt.	275 320	38 595	53 881	6 755	4 897	2 200	10 360	27 421	3 191
Nov.	250 082	34 149	48 312	6 093	4 880	1 960	9 289	26 126	2 873
Dez.	229 700	31 648	42 769	7 134	4 930	1 745	7 530	22 467	2 839
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2001	-1,1	-0,2	-0,2	-1,2	-2,9	5,3	-1,6	-0,4	-4,7
2002	-2,7	-3,2	-2,2	2,6	-1,6	-11,6	-4,8	-1,9	-0,2
2003	-0,5	-4,0	0,5	1,4	0,2	1,1	6,2	-5,2	-3,4
2004	0,9	3,3	6,5	0,8	-1,4	0,9	4,7	0,7	-1,8
2005	2,3	-0,3	10,1	2,1	2,2	-5,6	1,9	3,2	1,4
2006	3,8	3,4	6,2	6,5	3,6	-1,9	-0,6	-5,1	3,5
2007	-9,2	-9,0	-6,4	-7,5	-18,0	-5,0	6,9	15,4	-19,5
2008	-1,8	3,0	-1,5	-7,4	-4,5	-2,1	-0,9	-7,2	-3,4
2009	23,2	21,9	17,9	20,2	53,1	11,6	-10,0	16,2	48,8
2010	-23,4	-25,0	-22,9	-21,9	-34,9	-14,8	-1,1	-15,8	-32,6
2011	8,8	9,8	14,4	8,5	3,6	15,1	-0,0	8,1	3,0
2012	-2,9	-1,4	-3,3	-1,5	-4,2	1,2	0,1	-2,6	-6,1
2013	-4,2	-2,8	-2,5	-6,6	-6,4	-5,4	-6,4	-3,3	-7,5
2014	2,9	1,0	2,4	3,0	3,7	1,7	2,4	3,3	-0,5
2014									
Jan.	7,2	0,0	13,8	18,7	1,5	3,6	12,0	4,7	-3,8
Feb.	4,3	4,4	11,3	-3,5	7,0	-15,5	-13,5	3,4	11,4
Mär.	5,4	2,4	7,6	15,0	3,9	-5,2	-1,6	6,4	-3,5
Apr.	-3,6	-4,1	-0,1	-9,8	-2,5	-2,9	2,5	-8,8	-7,6
Mai	5,2	0,2	5,6	3,6	-2,1	-8,7	6,7	15,2	1,0
Jun.	-1,9	-8,0	-7,0	1,1	2,6	0,5	-9,5	2,6	-1,6
Jul.	6,8	2,8	2,8	9,3	-1,0	32,1	35,0	10,8	3,6
Aug.	-0,4	-2,0	-0,6	-4,4	5,5	6,2	-18,3	-1,6	-1,6
Sep.	5,2	5,4	-1,0	5,8	11,8	9,1	20,8	4,4	-4,1
Okt.	3,7	3,2	0,5	7,5	4,8	9,7	1,6	0,3	6,4
Nov.	-1,8	1,0	-4,9	-16,5	4,2	-6,2	2,4	-2,0	-2,8
Dez.	6,7	9,9	9,2	16,0	10,5	3,3	9,5	6,2	0,4

<sup>1)</sup> Ab 2001 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Personenkraftwagen./ Since 2001 incl. Passenger cars not divisible by länder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**4 Kraftfahrzeuge****4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon/Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Anzahl / Number</b>								
2000	381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116
2001	336 577	711 670	174 294	46 292	143 289	79 518	100 506	82 198
2002	323 444	696 748	165 307	44 598	143 025	77 857	93 722	81 036
2003	331 532	718 688	142 762	43 796	145 650	78 874	90 636	81 431
2004	313 431	725 159	138 992	41 496	139 027	75 726	95 096	79 782
2005	326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181
2006	341 399	748 103	146 961	44 396	150 039	77 008	103 215	82 730
2007	323 042	610 193	128 073	37 603	122 478	63 553	80 155	69 525
2008	335 262	588 901	122 916	38 631	117 298	59 576	79 943	66 687
2009	390 118	745 980	176 102	55 032	169 206	86 474	105 125	93 618
2010	301 287	584 925	121 842	37 783	112 282	56 997	76 682	63 296
2011	343 388	612 291	128 385	42 205	121 297	60 854	82 608	68 245
2012	341 867	589 615	123 851	36 687	114 685	57 274	80 426	64 449
2013	323 664	561 074	119 672	32 301	108 967	53 669	77 579	60 385
2014	349 826	582 713	120 597	33 086	111 126	53 893	74 406	60 223
2014								
Jan.	22 472	40 825	8 354	2 220	6 913	3 709	4 985	4 081
Feb.	21 482	40 546	8 499	2 250	7 677	3 710	4 940	4 262
Mär.	31 420	57 671	11 809	3 304	11 220	5 557	7 650	6 235
Apr.	32 619	50 099	10 580	2 621	9 858	4 672	6 428	5 289
Mai	30 832	51 365	10 602	3 098	10 024	4 567	6 257	5 196
Jun.	31 909	52 731	11 444	2 995	10 909	5 142	7 249	5 854
Jul.	30 274	51 567	11 120	3 033	9 445	4 606	6 360	5 380
Aug.	23 131	42 962	8 552	2 437	7 851	3 942	5 368	4 326
Sep.	30 914	48 462	10 306	2 925	9 976	4 705	6 206	5 018
Okt.	36 209	51 863	10 758	2 825	9 741	4 671	6 710	5 199
Nov.	31 686	48 041	9 554	2 788	8 751	4 337	6 246	4 922
Dez.	26 878	46 581	9 019	2 590	8 761	4 275	6 007	4 461
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2001	-11,7	5,6	-4,8	-1,0	-5,3	-4,8	3,0	-2,3
2002	-3,9	-2,1	-5,2	-3,7	-0,2	-2,1	-6,7	-1,4
2003	2,5	3,1	-13,6	-1,8	1,8	1,3	-3,3	0,5
2004	-5,5	0,9	-2,6	-5,3	-4,5	-4,0	4,9	-2,0
2005	4,1	-3,1	1,5	4,8	2,8	0,0	8,8	-0,8
2006	4,6	6,5	4,2	2,1	5,0	1,7	-0,2	4,5
2007	-5,4	-18,4	-12,9	-15,3	-18,4	-17,5	-22,3	-16,0
2008	3,8	-3,5	-4,0	2,7	-4,2	-6,3	-0,3	-4,1
2009	16,4	26,7	43,3	42,5	44,3	45,1	31,5	40,4
2010	-22,8	-21,6	-30,8	-31,3	-33,6	-34,1	-27,1	-32,4
2011	14,0	4,7	5,4	11,7	8,0	6,8	7,7	7,8
2012	-0,4	-3,7	-3,5	-13,1	-5,5	-5,9	-2,6	-5,6
2013	-5,3	-4,8	-3,4	-12,0	-5,0	-6,3	-3,5	-6,3
2014	8,1	3,9	0,8	2,4	2,0	0,4	-4,1	-0,3
2014								
Jan.	8,9	7,8	4,1	5,8	6,6	8,6	-4,1	12,9
Feb.	2,3	7,3	3,6	2,9	6,3	0,7	-7,2	5,4
Mär.	4,7	5,9	1,3	-2,0	11,3	12,8	7,2	11,6
Apr.	-0,3	-2,8	-3,2	-13,3	-4,7	-8,3	-16,2	-10,9
Mai	9,1	8,3	1,7	12,1	-0,3	-3,3	-12,8	-7,7
Jun.	15,3	-3,2	-5,4	-4,5	3,3	1,6	0,7	1,3
Jul.	24,7	3,1	5,8	9,0	1,9	-2,6	-7,3	1,0
Aug.	2,4	5,0	-7,6	13,8	0,3	0,8	0,8	-1,2
Sep.	12,7	6,7	7,1	5,0	2,4	4,2	-4,3	-4,9
Okt.	20,0	1,4	0,4	-0,7	2,8	-1,9	1,5	0,6
Nov.	2,1	0,8	-1,9	-4,2	-6,4	-8,7	-6,3	-4,3
Dez.	-3,6	9,9	6,1	14,7	2,5	4,4	1,4	-0,8

**4 Kraftfahrzeuge****4.5 Produktion von Kraftfahrzeugen***Production of motor vehicles*

Jahr Year Monat Month	Kraftfahr- zeuge zusammen <sup>1)</sup> <i>Motor vehicles total</i>	Davon / Of which						
		Krafträder <i>motor cycles</i>	Personen- kraftwagen Wohnmobile <sup>2)</sup> <i>passenger cars</i>	Kraftomni-busse einschl. Obusse <sup>3)</sup> <i>motor buses incl. Trolley buses</i>	Lastkraft- wagen <sup>4)</sup> <i>lorries</i>	Sattel- Straßenzug- maschinen <i>road tractors</i>	Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken <sup>5)</sup> <i>other motor vehicles</i>	Anhänger zum Befördern von Gütern <i>trailers</i>
Anzahl / Number								
1991	5 019 818	.	4 629 804	14 869	343 707	31 438	.	134 099
1995	4 794 014	.	4 513 079	8 441	231 522	35 720	5 252	136 861
2000	5 834 735	.	5 267 218	9 439	298 950	52 270	2 981	203 877
2005	6 531 136	.	5 944 709	7 130	298 342	74 018	5 170	223 918
2006	6 627 316	.	5 965 278	7 149	314 331	75 175	6 186	259 197
2007	7 198 832	.	6 399 412	6 116	392 678	86 953	6 341	307 332
2008	6 903 559	.	6 115 675	6 983	379 111	94 462	6 203	301 125
2009	5 598 999	.	5 407 083	.	.	25 827	5 074	161 015
2010	6 632 886	.	6 082 070	.	286 306	52 489	5 123	203 752
2011	7 291 863	.	6 625 478	.	349 581	77 755	5 219	233 830
2012	6 836 747	.	6 237 408	.	328 897	.	5 220	227 109
2013	6 938 613	.	6 360 064	.	344 777	.	4 886	228 041
2014	6 231 630	.	5 621 364	.	352 003	.	5 244	253 019
2013								
1. Quartal	1 698 359	.	1 566 046	.	78 242	.	1 023	53 048
2. Quartal	1 820 431	.	1 662 299	.	91 621	.	1 265	65 246
3. Quartal	1 704 704	.	1 559 606	.	85 475	.	1 220	58 403
4. Quartal	1 715 119	.	1 572 113	.	89 439	.	1 378	51 344
2014								
1. Quartal	1 629 759	.	1 477 119	.	84 530	.	1 073	67 037
2. Quartal	1 605 100	.	1 440 543	.	93 923	.	1 258	69 376
3. Quartal	1 487 939	.	1 336 049	.	89 030	.	1 222	61 638
4. Quartal	1 508 832	.	1 367 653	.	84 520	.	1 691	54 968
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	3,9	X	5,1	-13,9	-11,1	0,9	X	-17,2
1996	4,8	X	5,2	8,6	0,1	-16,6	-23,6	X
2001	3,8	X	4,6	-2,2	-5,5	-0,7	47,0	-1,3
2006	1,5	X	0,3	0,3	5,4	1,6	19,7	15,8
2007	8,6	X	7,3	-14,4	24,9	15,7	2,5	18,6
2008	-4,1	X	-4,4	14,2	-3,5	8,6	-2,2	-2,0
2009	-18,9	X	-11,6	X	X	-72,7	-18,2	-46,5
2010	18,5	X	12,5	X	X	103,2	1,0	26,5
2011	9,9	X	8,9	X	22,1	48,1	1,9	14,8
2012	-6,2	X	-5,9	X	-5,9	X	0,0	-2,9
2013	1,5	X	2,0	X	4,8	X	-6,4	0,4
2014	-10,2	X	-11,6	X	2,1	X	7,3	11,0
2013								
1. Quartal	-9,0	X	-8,1	X	-7,9	X	-6,2	-6,6
2. Quartal	4,7	X	5,9	X	10,4	X	-4,7	-0,9
3. Quartal	6,0	X	6,4	X	1,9	X	-7,9	2,7
4. Quartal	5,6	X	5,0	X	15,9	X	-6,6	7,8
2014								
1. Quartal	-4,0	X	-5,7	X	8,0	X	4,9	26,4
2. Quartal	-11,8	X	-13,3	X	2,5	X	-0,6	6,3
3. Quartal	-12,7	X	-14,3	X	4,2	X	0,2	5,5
4. Quartal	-12,0	X	-13,0	X	-5,5	X	22,7	7,1

<sup>1)</sup> Ohne Krafträder, 1991 ohne Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken, ohne Kraftomnibusse einschl. Obusse, ab 2012 ohne Sattelzugmaschinen.<sup>2)</sup> 2000 und 2001 ohne Pkw mit einem Hubraum von mehr als 2 500 cm<sup>3</sup>, 2004 ohne Pkw mit Hubkolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung mit einem Hubraum von 1 000 cm<sup>3</sup> oder weniger, sowie 1.-3. Vj. 2005.<sup>3)</sup> 2000 bis 2002 ohne Omnibusse mit Fremdzündung mit anderem Motor.<sup>4)</sup> 1995 sowie ab 2002 bis 2. Quartal 2005 ohne Lkw mit Fremdzündung.<sup>5)</sup> Ab 2000 ohne Kfz mit Bohrturm zum Tiefbohren sowie Betonmischwagen. Ab 2009 ohne Betonmischwagen.



**5 Dienstleistungen****5.1 Index des Umsatzes***Index of turnover*

2010 = 100

Jahr <i>Year</i>	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen	davon <i>Of which</i>				
		Landverkehr und Transport in Rohrfern-leitungen	Schifffahrt	Luftfahrt	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr	Post, Kurier und Expressdienste
Quartal <i>Quarter</i>	<i>Transportation and storage total (WZ 2008: H)</i>	<i>Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)</i>	<i>Water transport (WZ 2008: 50)</i>	<i>Air transport (WZ 2008: 51)</i>	<i>Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)</i>	<i>Postal and courier activities (WZ 2008: 53)</i>
2009	93,2	95,4	85,7	97,0	91,3	99,3
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	105,7	105,1	101,3	111,0	106,2	106,0
2012	107,3	107,6	103,5	113,5	106,9	106,9
2013	107,5	108,2	92,9	116,8	108,5	110,6
2014	109,8	111,4	92,8	117,8	110,9	113,4
2011						
1. Quartal	98,2	96,2	94,3	95,4	99,9	103,3
2. Quartal	105,5	105,2	102,5	114,1	105,8	101,6
3. Quartal	108,2	107,5	102,3	121,7	108,7	104,5
4. Quartal	111,0	111,6	106,2	112,7	110,5	114,6
2012						
1. Quartal	101,4	100,2	94,9	100,8	102,6	107,6
2. Quartal	107,0	108,4	105,8	110,0	107,1	102,0
3. Quartal	110,2	109,6	110,4	130,4	108,7	102,3
4. Quartal	110,4	112,2	102,9	113,0	109,3	115,8
2013						
1. Quartal	100,9	98,5	89,0	104,9	102,7	110,3
2. Quartal	108,0	108,2	96,4	118,0	109,8	105,6
3. Quartal	110,8	111,7	97,5	131,8	110,3	108,4
4. Quartal	110,4	114,2	88,8	112,2	111,2	118,3
2014						
1. Quartal	102,7	104,3	82,7	102,1	104,7	112,1
2. Quartal	109,2	111,1	93,4	118,6	110,2	109,6
3. Quartal	112,6	114,5	94,7	131,4	113,3	109,6
4. Quartal	114,8	115,8	100,6	119,1	115,2	122,5

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

2010	7,3	4,8	16,7	3,1	9,5	0,7
2011	5,7	5,1	1,3	11,0	6,2	6,0
2012	1,5	2,4	2,2	2,3	0,7	0,8
2013	0,2	0,6	-10,2	2,9	1,5	3,5
2014	2,1	3,0	-0,1	0,9	2,2	2,5
2012						
1. Quartal	3,3	4,2	0,6	5,7	2,7	4,2
2. Quartal	1,4	3,0	3,2	-3,6	1,2	0,4
3. Quartal	1,8	2,0	7,9	7,1	0,0	-2,1
4. Quartal	-0,5	0,5	-3,1	0,3	-1,1	1,0
2013						
1. Quartal	-0,5	-1,7	-6,2	4,1	0,1	2,5
2. Quartal	0,9	-0,2	-8,9	7,3	2,5	3,5
3. Quartal	0,5	1,9	-11,7	1,1	1,5	6,0
4. Quartal	0,0	1,8	-13,7	-0,7	1,7	2,2
2014						
1. Quartal	1,8	5,9	-7,1	-2,7	1,9	1,6
2. Quartal	1,1	2,7	-3,1	0,5	0,4	3,8
3. Quartal	1,6	2,5	-2,9	-0,3	2,7	1,1
4. Quartal	4,0	1,4	13,3	6,1	3,6	3,6

**5 Dienstleistungen****5.2 Index der Beschäftigung***Index of employment*

2010 = 100

Jahr Year  Quartal Quarter	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen  <i>Transportation and storage total (WZ 2008: H)</i>	davon <i>Of which</i>				
		Landverkehr und Transport in Rohrfern-leitungen  <i>Land transport, transport via pipelines (WZ 2008: 49)</i>	Schifffahrt  <i>Water transport (WZ 2008: 50)</i>	Luftfahrt  <i>Air transport (WZ 2008: 51)</i>	Lagerei, sonstige Dienstleistungen für den Verkehr  <i>Warehousing and support activities for transportation (WZ 2008: 52)</i>	Post, Kurier und Expressdienste  <i>Postal and courier activities (WZ 2008: 53)</i>
2009	98,9	97,2	103,3	101,7	99,1	100,9
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	103,5	103,2	102,3	109,5	105,1	101,1
2012	105,6	105,0	99,7	112,4	108,1	102,8
2013	107,2	107,2	96,5	112,3	109,8	103,8
2014	109,6	109,9	89,6	114,2	113,8	104,6
2011						
1. Quartal	101,6	101,6	99,9	105,0	102,6	99,9
2. Quartal	102,7	102,8	104,9	109,6	103,8	100,0
3. Quartal	104,5	104,5	105,4	111,4	106,1	101,4
4. Quartal	105,0	103,9	99,1	112,1	107,7	103,0
2012						
1. Quartal	104,5	103,9	98,0	112,5	106,6	102,3
2. Quartal	105,1	104,7	102,4	112,5	107,1	102,5
3. Quartal	106,3	105,9	102,2	112,6	109,1	103,0
4. Quartal	106,4	105,7	96,2	112,2	109,5	103,6
2013						
1. Quartal	105,8	105,5	95,0	112,3	108,5	102,9
2. Quartal	106,7	106,9	99,1	112,3	109,0	103,2
3. Quartal	108,3	108,4	99,0	112,5	111,0	104,6
4. Quartal	107,9	108,0	92,8	112,2	110,9	104,6
2014						
1. Quartal	108,1	108,7	88,4	113,4	111,7	103,6
2. Quartal	109,0	109,6	92,0	114,8	112,5	103,9
3. Quartal	110,8	111,2	92,0	115,0	115,4	105,3
4. Quartal	110,4	110,2	86,1	113,7	115,5	105,7
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
2010	1,1	2,9	-3,2	-1,7	0,9	-0,9
2011	3,5	3,2	2,3	9,5	5,1	1,1
2012	2,0	1,7	-2,5	2,6	2,9	1,7
2013	1,5	2,1	-3,2	-0,1	1,6	1,0
2014	2,2	2,5	-7,2	1,7	3,6	0,8
2012						
1. Quartal	2,9	2,3	-1,9	7,1	3,9	2,4
2. Quartal	2,3	1,8	-2,4	2,6	3,2	2,5
3. Quartal	1,7	1,3	-3,0	1,1	2,8	1,6
4. Quartal	1,3	1,7	-2,9	0,1	1,7	0,6
2013						
1. Quartal	1,2	1,5	-3,1	-0,2	1,8	0,6
2. Quartal	1,5	2,1	-3,2	-0,2	1,8	0,7
3. Quartal	1,9	2,4	-3,1	-0,1	1,7	1,6
4. Quartal	1,4	2,2	-3,5	0,0	1,3	1,0
2014						
1. Quartal	2,2	3,0	-6,9	1,0	2,9	0,7
2. Quartal	2,2	2,5	-7,2	2,2	3,2	0,7
3. Quartal	2,3	2,6	-7,1	2,2	4,0	0,7
4. Quartal	2,3	2,0	-7,2	1,3	4,1	1,1



## 6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

### 6.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr

*Business registrations in the transport sector*

Jahr Year	Insgesamt <sup>1)</sup> Total <sup>1)</sup>	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i>	darunter of which Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	darunter Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen of which business registrations by economic activity			
				Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i>	darunter of which Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i>	darunter of which Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>
Monat Month		(WZ 2008: H)		(WZ 2008: 49)		(WZ 2008: 53)	

#### Anzahl / Number

2008	833 281	27 906	5 984	13 878	2 428	7 489	747
2009	864 415	26 226	5 340	13 328	2 413	7 163	701
2010	862 986	26 891	5 163	13 423	2 317	7 429	695
2011	821 207	27 404	5 069	13 645	2 304	7 338	654
2012	757 371	25 006	4 866	12 202	2 143	6 477	585
2013	755 048	23 824	4 506	11 628	1 994	6 355	573
2014	722 285	20 517	4 449	10 618	1 996	4 909	551
2014							
Jan.	77 008	2 262	471	1 137	218	533	53
Feb.	62 546	1 873	438	945	185	481	73
Mär.	65 618	1 832	411	965	184	396	54
Apr.	59 968	1 619	344	839	140	358	40
Mai	57 800	1 611	354	813	156	412	55
Jun.	55 413	1 594	319	797	146	382	39
Jul.	61 309	1 710	348	909	159	422	48
Aug.	54 124	1 412	311	716	127	360	36
Sep.	61 193	1 791	366	930	173	422	37
Okt.	61 678	1 747	365	934	172	421	39
Nov.	54 954	1 549	349	808	155	390	44
Dez.	50 674	1 517	373	825	181	332	33

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	3,7	-6,0	-10,8	-4,0	-0,6	-4,4	-6,2
2010	-0,2	2,5	-3,3	0,7	-4,0	3,7	-0,9
2011	-4,8	1,9	-1,8	1,7	-0,6	-1,2	-5,9
2012	-7,8	-8,8	-4,0	-10,6	-7,0	-11,7	-10,6
2013	-0,3	-4,7	-7,4	-4,7	-7,0	-1,9	-2,1
2014	-4,3	-13,9	-1,3	-8,7	0,1	-22,8	-3,8
2014							
Jan.	1,0	-7,5	-3,7	-1,0	2,8	-14,9	-3,6
Feb.	4,3	-8,2	11,7	-1,5	8,2	-8,7	43,1
Mär.	3,5	-7,8	-3,3	0,9	-3,7	-23,3	5,9
Apr.	-11,0	-24,2	-17,7	-19,7	-16,2	-34,6	-29,8
Mai	-4,4	-8,6	18,8	-5,1	9,1	-12,0	77,4
Jun.	-8,7	-12,9	-7,8	-10,8	-0,7	-26,7	-30,4
Jul.	-10,3	-20,5	-16,5	-15,3	-11,2	-30,2	-5,9
Aug.	-13,1	-29,6	-15,0	-30,0	-26,2	-26,5	-5,3
Sep.	-4,5	-8,1	9,3	-3,9	8,8	-21,7	-24,5
Okt.	-6,4	-16,6	0,3	-7,0	11,0	-27,0	-17,0
Nov.	-6,1	-18,9	-2,5	-15,2	-2,5	-24,7	-2,2
Dez.	6,0	0,3	25,2	10,3	30,2	-21,1	-21,4

<sup>1)</sup> Gewerbeanmeldungen insgesamt: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen, Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz, Zuzüge und Übernahmen.

<sup>2)</sup> Total business registrations: Real new establishments, other new establishments, business start-ups pursuant to the reorganisation law, changing of residence of existing establishments and takeovers.

<sup>1)</sup> Ab Januar 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), WZ 2008 = 49.

## 6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

### 6.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr

#### Business deregistrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt <sup>*)</sup> Total <sup>*)</sup>	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i>	darunter of which  Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>	darunter Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen of which business deregistrations by economic activity			
				Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i>	darunter of which  Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>	Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i>	darunter of which  Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>
Monat Month		(WZ 2008: H)		(WZ 2008: 49)		(WZ 2008: 53)	

#### Anzahl / Number

2008	732 275	29 124	5 552	15 504	2 591	8 135	1 074
2009	728 318	28 496	6 349	14 546	2 543	8 588	1 866
2010	713 812	27 340	6 113	13 790	2 445	8 390	1 767
2011	715 136	27 508	5 191	14 281	2 375	7 605	996
2012	710 932	27 376	5 110	14 084	2 536	7 310	701
2013	696 335	25 907	4 720	13 412	2 332	6 935	679
2014	693 485	25 155	4 523	12 982	2 254	6 548	614
2014							
Jan.	82 436	3 128	519	1 595	268	812	63
Feb.	59 086	2 463	447	1 220	217	694	70
Mär.	58 767	2 236	407	1 096	183	608	67
Apr.	52 855	2 027	340	1 038	171	529	38
Mai	49 245	1 915	365	1 002	181	501	63
Jun.	49 741	1 816	310	929	157	440	36
Jul.	56 683	2 027	395	1 121	205	538	52
Aug.	49 065	1 756	302	901	153	475	39
Sep.	53 577	1 961	341	971	158	526	46
Okt.	55 486	1 858	324	986	161	458	42
Nov.	53 978	1 759	334	919	161	450	47
Dez.	72 566	2 209	439	1 204	239	517	51

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	-0,5	-2,2	14,4	-6,2	-1,9	5,6	73,7
2010	-2,0	-4,1	-3,7	-5,2	-3,9	-2,3	-5,3
2011	0,2	0,6	-15,1	3,6	-2,9	-9,4	-43,6
2012	-0,6	-0,5	-1,6	-1,4	6,8	-3,9	-29,6
2013	-2,1	-5,4	-7,6	-4,8	-8,0	-5,1	-3,1
2014	-0,4	-2,9	-4,2	-3,2	-3,3	-5,6	-9,6
2014							
Jan.	3,9	6,5	-4,6	1,3	-2,9	3,7	-18,2
Feb.	3,1	15,4	10,4	11,4	4,8	22,6	55,6
Mär.	2,8	6,8	-2,9	5,3	3,4	10,7	-11,8
Apr.	-6,4	-14,5	-20,6	-19,4	-19,3	-5,4	-24,0
Mai	-1,1	-0,9	6,1	1,8	4,6	-6,7	34,0
Jun.	-3,6	-7,0	-14,6	-5,9	-11,3	-16,0	-33,3
Jul.	-4,6	-8,9	-1,5	-2,9	7,9	-16,6	-30,7
Aug.	-5,5	-11,5	-6,2	-12,1	-7,8	-14,6	-7,1
Sep.	1,0	2,9	-2,0	-2,8	-12,2	5,4	-8,0
Okt.	-2,4	-13,6	-19,8	-8,5	-17,4	-20,5	-40,0
Nov.	-3,9	-13,8	-10,0	-13,4	-17,0	-17,3	-2,1
Dez.	7,9	1,4	18,3	7,1	29,2	-13,4	13,3

<sup>\*)</sup> Gewerbeabmeldungen insgesamt: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen, Aufgaben nach dem Umwandlungsgesetz, Fortzüge und Übergaben.

<sup>\*)</sup> Total business deregistrations: Real closing downs of establishments, other closing downs of establishment, business closures pursuant to the reorganisations law, changing of residence of existing establishments and complete giving ups of establishments.

<sup>1)</sup> Ab Januar 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), WZ 2008 = 49.

**7 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr <sup>\*)</sup>**Consumer price index <sup>\*)</sup>

Transport

2010 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Year  Monat Month	Verkehr insgesamt Transport total	Davon / Of which					Verkehrs- dienst- leistungen transport services
		Kauf von Fahrzeugen <i>purchase of vehicles</i>		Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge <i>Goods and services for vehicles</i>			
		zusammen total	darunter / of which	zusammen total	darunter / of which		
			Kraftwagen (ohne Wohnmobile) motor cars (excluding campers)		Kraft- und Schmierstoffe <i>fuels and lubricants</i>	Wartung und Reparatur <i>maintenance and repair</i>	
2010 = 100							
2000	78,5	89,9	89,9	75,1	70,8	79,4	72,3
2005	89,3	94,4	94,6	88,4	86,1	88,8	83,7
2006	92,0	96,0	96,2	91,4	90,9	90,3	87,2
2007	95,5	99,4	99,7	94,9	94,5	93,9	90,6
2008	98,6	100,0	100,3	99,0	100,9	96,4	94,7
2009	96,7	100,0	100,2	94,9	90,1	99,3	98,0
2010	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011	104,5	100,9	100,8	106,3	111,2	102,3	103,2
2012	107,7	101,0	100,9	110,5	117,4	105,1	107,5
2013	107,5	100,8	100,5	109,5	113,4	108,1	110,3
2014	107,3	101,2	100,8	108,0	108,6	111,2	113,5
2014							
Jan.	106,6	100,9	100,6	107,5	108,6	109,6	111,8
Feb.	107,0	100,9	100,5	108,0	109,1	110,1	112,2
Mär.	106,8	100,6	100,2	107,9	108,8	110,6	111,9
Apr.	107,6	100,8	100,5	108,8	110,6	110,9	113,4
Mai	107,8	101,0	100,6	109,0	110,8	111,1	113,0
Jun.	108,3	101,3	100,9	109,7	112,1	111,2	113,3
Jul.	108,5	101,3	101,0	109,6	111,9	111,3	115,0
Aug.	108,1	101,4	101,1	108,8	110,0	111,7	115,1
Sep.	108,0	101,5	101,1	109,0	110,4	111,6	113,9
Okt.	107,3	101,4	101,1	107,8	107,9	111,9	114,4
Nov.	106,4	101,4	101,1	106,5	104,9	112,1	113,1
Dez.	104,7	101,5	101,1	103,1	97,7	112,6	114,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
2001	2,5	1,2	1,0	3,1	1,0	2,4	2,6
2006	3,0	1,7	1,7	3,4	5,6	1,7	4,2
2007	3,8	3,5	3,6	3,8	4,0	4,0	3,9
2008	3,2	0,6	0,6	4,3	6,8	2,7	4,5
2009	-1,9	0,0	-0,1	-4,1	-10,7	3,0	3,5
2010	3,4	0,0	-0,2	5,4	11,0	0,7	2,0
2011	4,5	0,9	0,8	6,3	11,2	2,3	3,2
2012	3,1	0,1	0,1	4,0	5,6	2,7	4,2
2013	-0,2	-0,2	-0,4	-0,9	-3,4	2,9	2,6
2014	-0,2	0,4	0,3	-1,4	-4,2	2,9	2,9
2014							
Jan.	-0,5	0,4	0,4	-1,5	-4,4	2,8	2,2
Feb.	-0,9	0,2	0,0	-2,3	-6,1	3,0	2,4
Mär.	-0,2	-0,2	-0,3	-0,7	-3,1	3,1	1,9
Apr.	-0,1	-0,1	-0,1	-1,0	-3,3	3,0	3,1
Mai	0,4	0,0	-0,1	-0,4	-2,2	3,0	2,9
Jun.	0,8	0,9	0,8	0,2	-1,1	3,1	2,9
Jul.	0,3	0,6	0,6	-0,8	-3,0	2,8	3,5
Aug.	-0,1	0,5	0,5	-1,4	-4,3	2,9	3,5
Sep.	-0,2	0,6	0,5	-1,4	-4,1	2,8	2,8
Okt.	0,1	0,5	0,5	-0,9	-3,4	2,8	3,2
Nov.	-0,2	0,5	0,5	-1,4	-4,4	2,7	2,8
Dez.	-2,3	0,5	0,5	-5,0	-11,9	3,2	2,9

\*) Abgrenzung nach dem Systematischen Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA) in der für den Verbraucherpreisindex geltenden Fassung.

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt / Annual average.



# **Gesetzliche Grundlagen amtlicher Verkehrsstatistiken sowie von Statistiken mit verkehrsbezogenen Merkmalen**

## **Eisenbahnstatistik**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8. August 1965.

## **Binnenschifffahrtsstatistik**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957.

## **Seeverkehrsstatistik**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957.

## **Luftfahrtstatistik**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967, und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967

## **Statistik der Verkehrsleistungen der deutschen Lastkraftfahrzeuge**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Sowie der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs (ABl. EG, Nr. L 163/1-12 vom 6. Juni 1998), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 399/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 (ABl. EU Nr. L126 vom 21. August 2009, S.9).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Verordnung über Statistiken des Straßengüterverkehrs (GüKStatV) vom 30. März 1994.

## **Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen**

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 ( BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865).

## **Statistik der Straßenverkehrsunfälle**

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045).

## **Kfz-Bestandsstatistik und Statistik der Zulassung von Kraftfahrzeugen**

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951, § 2 Ziffer 5 (BGBl. I S. 488) in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen. Danach ist das Kraftfahrt-Bundesamt zuständig für die statistische Bearbeitung der bei ihm eingehenden Meldungen aus den Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter. Es gelten die für die Bundesstatistik maßgeblichen Bestimmungen.

## **Preisindizes: Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen, Verbraucherpreisindex für Deutschland**

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)

Gesetz über die Preisstatistik (PreisStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400)

Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik (PreisStatGDV) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804)

Fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 5. Juni 1967 (BANz. Nr. 103 S. 1)

## **Produktionserhebung**

Rechtsgrundlagen sind:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.
- Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (PRODCOM-VO) (ABl. EG Nr. L 374 S.1), zuletzt geändert durch Anhang Nr. 4.1. der Verordnung (EG) Nr.

219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 109).

- Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 S.71) zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 936/2013 der Kommission vom 12. September 2013.

## **Gewerbeanzeigenstatistik**

- Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930) geändert worden ist.

## **Dienstleistungen**

Rechtsgrundlagen sind:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (ABl. L 162 vom 5.6.1998, S. 1), die zuletzt durch Verordnung (EU) Nr. 461/2012 der Kommission vom 31. Mai 2012 (ABl. L 142 vom 1.6.2012, S. 26) geändert worden ist.
- Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz (DLKonjStatG) vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 930) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

# Allgemeine Begriffe

## Gütergliederung

Die Gütergliederung sämtlicher amtlicher funktionaler Verkehrsstatistiken basiert ab Berichtsjahr 2008 auf dem „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik – 2007 (NST-2007)“. Es umfasst 20 Güterabteilungen und 81 Gütergruppen. Die Abkürzung NST steht für „Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport“.

Die NST-2007 wurde auf EU-Ebene eingeführt und ist daher innerhalb der EU zumindest auf der Ebene der 20 Güterabteilungen vergleichbar. Sie basiert auf der CPA (CPA: Classifications of products by activity - Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen). Diese Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen, die sich bei ihrer Gütergliederung ebenfalls an der CPA orientieren (z. B. Produktionsstatistiken).

Älteren Ergebnissen liegt das „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik 1969“ (GV) zugrunde. Es umfasst 10 Güterabteilungen (Einsteller), 52 Güterhauptgruppen (Zweisteller) und 175 Gütergruppen (Dreisteller).

In der Übergangszeit ab 2008 wurden für die Gliederung NST-2007 Ergebnisse geschätzt und zusätzlich zu den Ergebnissen in der alten Gliederung dargestellt. Seit 2011 werden für alle Verkehrsträger nur noch Ergebnisse nach der NST-2007 veröffentlicht.

## Hauptverkehrsverbindungen

Innerdeutscher Verkehr (Verkehr innerhalb Deutschlands bzw. Binnenverkehr), grenzüberschreitender Verkehr (Empfang oder Versand) und Durchgangsverkehr (Transit) bilden die sogenannten Hauptverkehrsverbindungen, auch Hauptverkehrsbeziehungen oder Hauptverkehrsrelationen genannt. Generell werden beim innerdeutschen Verkehr die Transportvorgänge innerhalb Deutschlands nachgewiesen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr Deutschlands mit dem Ausland, Durchgangsverkehr der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb Deutschlands durch Deutschland. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsmenge

Als Beförderungsmenge wird das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. Das Beför-

derungsgewicht wird einheitlich in allen amtlichen Güterverkehrsstatistiken einschließlich Verpackungsgewicht erhoben. Das Gewicht beförderter Ladungsträger (z. B. Container und Wechselbehälter) wird ebenfalls in allen Güterverkehrsstatistiken ermittelt, es bestehen jedoch zwischen den Statistiken Unterschiede in der Art und Weise, wie das Ladungsträgergewicht erfasst bzw. berechnet und in den veröffentlichten Ergebnissen der Beförderungsmenge berücksichtigt wird. Zu Einzelheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsleistung im Güterverkehr

Als Beförderungsleistung wird das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge (s.o.) mit der (i.d.R. nur im Inland) zurückgelegten Transportweite bezeichnet. So entsteht die Maßeinheit Tonnenkilometer (tkm). Werden in einem Lkw z. B. 15 t über eine Entfernung von 200 km zwischen den Orten A und B befördert, so ergibt dies eine Beförderungsleistung von 3 000 tkm. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Güterumschlag

Als Güterumschlag wird die Summe aus Einladungen und Ausladungen der Güter bezeichnet. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte z. B. zwischen deutschen Häfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

## Beförderte Personen

Die Zahl der beförderten Personen (Fahr- oder Fluggäste) spiegelt in der Verkehrsstatistik im Regelfall die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wieder. Unternimmt also eine Person mehrere Fahrten, so erhöht sich die Anzahl der statistisch erfassten „beförderten Personen“ entsprechend. Ihre Zahl wird z. B. anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsleistung im Personenverkehr

Die Beförderungsleistung im Personenverkehr wird in der Maßeinheit „Personenkilometer



(Pkm)“ gemessen und in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrt- bzw. Reiseweiten) errechnet. Fahren z. B. in einem Bus 30 Personen über eine Entfernung von 20 km zwischen den Orten A und B, so wird eine

Beförderungsleistung von 600 Pkm nachgewiesen. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.



## Methodische Erläuterungen

### Eisenbahnverkehr und Straßenpersonenverkehr

#### 1. Allgemeines

Bis einschließlich Berichtsjahr 2003 gab es eine eindeutige Trennung zwischen der Eisenbahnstatistik und der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs. Zentraler Bestandteil der Eisenbahnstatistik war dabei die monatliche Verkehrsleistungsstatistik des Güter- und Personenverkehrs, mit der die Beförderungsmenge und Beförderungsleistung im Güterverkehr, im Personennahverkehr und im Personenfernverkehr nachgewiesen wurde. Zudem lieferte diese Statistik Angaben zu den Einnahmen aus Güter- und Personenbeförderung. Zur Eisenbahnstatistik zählten zudem die jährliche Bestandsstatistik und die jährliche Unfallstatistik.

In der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs wurden vierteljährlich die Verkehrsleistungen der Straßenbahn- und Omnibusunternehmen sowie die Einnahmen nachgewiesen. Der Jahresbericht erhob zudem Angaben zu allen größeren Unternehmen, deren Beschäftigte und Fahrzeuge zu einem Stichtag sowie den Umsatz des Vorjahres bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes zum 1.1.2004 wurde das Erhebungssystem im Eisenbahn- und Straßenpersonenverkehr grundlegend neu gestaltet. Während allerdings im Güterverkehr der Eisenbahn die Vergleichbarkeit der Daten weiterhin gegeben ist, erfolgten in den Personenverkehrsstatistiken erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen, die dazu führten, dass die Ergebnisse bis einschl. Berichtsjahr 2003 (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) nur noch bedingt mit denen der neuen Statistiken (Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3) vergleichbar sind.

Anlass für die Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes war einerseits die Umsetzung der im Jahr 2002 verabschiedeten EG-Verordnung über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in das deutsche Recht, andererseits und vor allem aber die aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) erforderliche Anpassung der bisherigen nationalen Eisenbahnstatistik an den veränderten Eisenbahnmarkt.

So konnte die Situation im Eisenbahnbereich nach der Deregulierung und Liberalisierung (z. B. Netzöffnung für inländische und ausländische

Verkehrsunternehmen) mit der früheren Statistik nicht mehr angemessen abgebildet werden

Berücksichtigt werden musste des Weiteren die im Rahmen der Regionalisierung des Schienen-Personennahverkehrs erfolgte Verlagerung der Aufgaben- und Finanzverantwortung vom Bund auf die Länder und die Vereinheitlichung der Verantwortung auf regionaler Ebene für den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen. Im früheren System wurde aber der Personenverkehr mit Eisenbahnen sachlich und methodisch anders erhoben als der Straßen-Personenverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. Zudem ließ die zunehmend verkehrstechnische Verbindung von Eisenbahn- und Straßenbahnnetzen eine Harmonisierung der Erhebungsmethoden und Fragenprogramme zwingend geboten erscheinen.

Insgesamt war daher nicht nur eine Novellierung der nationalen Eisenbahnstatistikverordnung, sondern auch des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr und eine Neukonzeption beider Statistiken erforderlich.

Das Erhebungssystem ab Berichtsjahr 2004 besteht nunmehr aus folgenden Statistiken:

1. Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn
2. Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn
3. Schieneninfrastrukturstatistik
4. Schienenverkehrsunfallstatistik
5. Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
6. Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs.

Die unter 1., 2. und 6. genannten Statistiken werden im Folgenden detaillierter beschrieben, da die Angaben in diesem Heft aus ihnen stammen.

Zu den Statistiken unter 3. - 5.: Die Schieneninfrastrukturstatistik zeigt für den Eisenbahn- und Straßenbahnbereich mit der jährlichen Nachweisung von Streckenneubauten und – stilllegungen und der fünfjährlichen Nachweisung z. B. von Strecken- und Gleislängen und Bahneinrichtungen die Struktur und Veränderung der Betriebsvoraussetzungen auf. Die Schienen-

verkehrsunfallstatistik bietet jährlich Informationen über negative Auswirkungen des Bahnbetriebs der Eisen- und Straßenbahnen. Die Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz liefert

fünffährlich Informationen über die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzschnitten.

## 2. Güterverkehr der Eisenbahnen (Tabellenteil 1.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Eisenbahngüterverkehr sind Eckwerte aus der monatlichen Erhebung im Rahmen der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn (bis Berichtsjahr 2003: Verkehrsleistungsstatistik der Eisenbahn). Zur Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn gehören zudem Erhebungen mit jährlicher und fünffährlicher Periodizität.

Auskunftspflichtig sind in funktionaler Abgrenzung alle Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen, unabhängig davon, ob es sich um die Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit der Unternehmen handelt. In den Berichtskreis der Eisenbahnen zur Datenbereitstellung über Verkehrsleistungen nicht einbezogen sind diejenigen Eisenbahnbetreiber, die keiner allgemeinen Beförderungspflicht unterliegen und die nicht auf dem öffentlichen Netz verkehren. Zu diesen nichtöffentlichen Eisenbahnunternehmen zählen hauptsächlich Hafen- und Werksbahnen.

Die großen Unternehmen (Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben (im Jahr 2014 52 Unternehmen) werden monatlich und jährlich zu einem in sich abgestimmten Fragenkatalog befragt, während die übrigen Unternehmen nur jährlich und zudem mit einem stark verkürzten Fragenprogramm erfasst werden. In fünfjährigen Abstand werden bei allen Unternehmen einige zusätzliche Strukturdaten erhoben, die sich im Zeitablauf wenig ändern.

In der monatlichen Erhebung, zu der ab Berichtsjahr 2004 nur noch die großen Unternehmen meldepflichtig sind, werden die beförderten Güter nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques - Systematik der Ge-

bietseinheiten für die Statistik) der Be- und Entladung untergliedert.

Die Einführung der genannten Abschneidegrenze ab Berichtsjahr 2004 und die daraus resultierende Entlassung der kleineren Unternehmen aus der detaillierten Auskunftspflicht hat die in diesem Heft nachgewiesenen Ergebnisse nicht nennenswert beeinflusst, so dass weiterhin Vorjahresvergleiche durchgeführt werden können.

Zum Eisenbahngüterverkehr zählten der „frachtpflichtige Wagenladungsverkehr“, d. h. die für Dritte gegen Entgelt durchgeführte Güterbeförderung, sowie der Dienstgutverkehr (Werkverkehr), d. h. Güterbeförderungen der Eisenbahnen für eigene Zwecke. In früheren Ausgaben dieses Heftes wurde nur der frachtpflichtige Wagenladungsverkehr ausgewiesen. Seit der Ausgabe 2005 wurde der Dienstgutverkehr in die Angaben ab dem Berichtsjahr 1991 integriert. Diese Integration war auch nach Hauptverkehrsverbindungen möglich, nach Güterabteilungen konnte der Dienstgutverkehr dagegen rückwirkend nicht aufgeteilt werden. Da aktuell nunmehr das gesamte Transportvolumen sich ausschließlich aus dem „frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr“ rekrutiert – und somit eine terminologische Differenzierung in Abgrenzung zum Dienstgutverkehr nicht mehr erforderlich ist – wird künftig der Terminus „Güterverkehr“ benutzt.

Bis zum Jahr 1997 zählten außerdem jeweils Mengen und Tariftonnenkilometer des frachtpflichtigen Stückgutverkehrs zum Merkmalskatalog, ab 1998 wurde diese Transportkategorie aber vollständig aus dem Produktangebot der Bahnen ausgegliedert.

Im Güterverkehr der Eisenbahnen werden Beförderungsmengen und -leistungen nach dem Inlandskonzept erhoben; das heißt, die von inländischen und ausländischen Eisenbahnen im innerdeutschen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie im Durchgangsverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes erbrachten Verkehrsleistungen werden erfragt.

Zum innerdeutschen Verkehr zählen in der Eisenbahnstatistik alle Sendungen von und zu

einem Bahnhof im Erhebungsgebiet, wobei es gleichgültig ist, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist. Im grenzüberschreitenden Verkehr hingegen liegt der Empfangs- oder Versandbahnhof im Ausland, im Durchgangsverkehr liegen beide Bahnhöfe außerhalb des Bundesgebiets.

Bis einschl. Berichtsjahr 2004 enthielt das von den Auskunftgebenden zur Eisenbahnstatistik gemeldete Bruttogütergewicht (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) nicht das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger, gemeldet wurde jedoch auch das Gewicht der leer beförderten Ladungsträger. Entsprechend der Methodik der Datenerhebung umfassten bis einschl. Berichtsjahr 2004 die publizierten Ergebnisse über die Beförderungsmenge im Eisenbahngüterverkehr das Nettogewicht der Güter, das Gewicht der verwendeten Verpackungen und der leer beförderten Ladungsträger, nicht jedoch das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger.

Gegen Ende des Jahres 2005 wurde bekannt, dass ein Bahnunternehmen seit 1999 bis zu 3,8 Mill. Tonnen jährlich zu wenig gemeldet hat. Die Untererfassung betrifft nur den Kombinierten Verkehr und hier fast ausschließlich Containertransporte. Das Statistische Bundesamt hat diesen Korrekturanlass genutzt, um ab Berichtsmonat Januar 2006 auch im Eisenbahngüterverkehr von der bisherigen Brutto-Erfassung (ohne Behältergewicht der beladenen Container) zur durchgängigen Erfassung der Brutto-Bruttogewichte (einschl. Behältergewichte der beladenen Container, Wechselbehälter und unbegleiteten Sattelaufleger) überzugehen, um die Vergleichbarkeit mit den Statistiken der Binnenschifffahrt und des Straßengüterverkehrs zu verbessern.

Für das Berichtsjahr 2005 wurden die Ergebnisse sowohl nach dem neuen Konzept als auch nach

dem alten Konzept (ohne Korrektur der Untererfassungen) ermittelt, um die zeitliche Vergleichbarkeit mit anderen Jahren herzustellen.

In den Tabellen zum Eisenbahngüterverkehr beziehen sich die absoluten Werte ab 2005 auf das neue Konzept. Damit wurden – neben dem Ausgleich der Untererfassung von im Jahr 2005 3,8 Mill. Tonnen – die nachgewiesenen Beförderungsmengen um die Gewichte der beladenen Ladungsträger im Kombinierten Verkehr (2005: 6,8 Mill. t) erhöht. Dies hat auch entsprechende Auswirkungen auf die Gesamtergebnisse. Die dargestellten Veränderungsraten für das Jahr 2005 beziehen sich dagegen auf die Bruttogewichte in der bisherigen Abgrenzung (ohne Korrektur der Untererfassungen).

Die Rundung der Gewichtsangaben im Wagenladungsverkehr erfolgt auf ganze Tonnen. Dies führt dazu, dass Sendungen unter 500 kg nicht berücksichtigt werden und Sendungen von 500 kg und mehr als ganze Tonnen gerechnet werden.

Die Beförderungsleistung wird anhand der Tariftonnenkilometer nachgewiesen. Die Einheit „1 Tarif-tkm“ bezeichnet dabei die Verkehrsleistung, die der Beförderung von einer Tonne über die Tarifentfernung von 1 km entspricht. Die Tarifentfernung ergibt sich aus der Frachtberechnung bzw. den Frachtpapieren.

Die ausführlichen Ergebnisse der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn sind in Fachserie 8, Reihe 2 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise auf Bundesebene und teilweise auf Länderebene und soweit möglich nach Regierungsbezirken dargestellt. In Ergänzung zu den monatlichen Auswertungen liegen aus dieser Statistik detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen in GENESIS-Online (Beförderungsmenge) vor.

### 3. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ab Berichtsjahr 2004 (Tabellenteil 2.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistiken entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistiken (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Die Angaben zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen resultieren aus zwei Statistiken, nämlich aus der Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn und der Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs. Methodisch sind diese Erhebungen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar. Unterschiede in Art und Durchführung machen jedoch getrennte Erhebungen notwendig.

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen werden in Fachserie 8, Reihe 3.1 vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

#### Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn

In dieser Erhebung werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben. Das Erhebungssystem gliedert sich in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Die Angaben in diesem Heft stammen aus der vierteljährlichen Erhebung, in der lediglich die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung erfasst werden.

Jährlich werden daneben Leistungsangaben zu den Fahrgästen und den Beförderungsleistungen nach Hauptverkehrsverbindungen bzw. zu Fahrleistungen und Beförderungsangebot nach In- und Ausland erhoben, was die getrennte Ermittlung der wichtigsten und standardmäßig erfragten Leistungsgrößen für das Inland erlaubt. Zudem werden in dieser Statistik die Zahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr als Quelle-Ziel-Matrix nach Staaten (jährlich) sowie die Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigeregion (fünfjährlich) erfasst, was eine detaillierte Darstellung der Verkehrsverflechtung im Eisenbahn-Personenfernverkehr ermöglicht. Der Bedarf an Informationen zu allen im Personenfernverkehr der Eisenbahnen eingesetzten Fahrzeugen sowie zu den Beschäftigten, die in der Personenbeförderung eingesetzt sind, wird fünfjährlich abgedeckt.

#### Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs

In die Personenverkehrsstatistik zum Nahverkehr und zum Omnibusfernverkehr werden Unternehmen einbezogen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebbahnen und ähnliche Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxen oder mit Mietwagen. Einbezogen sind auch ausländische Unternehmen, die Linienverkehre im Inland betreiben.

Die Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Übersicht 1 (Seite 7) sowie alle Daten zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Übersicht 2 (Seite 8) stammen aus der Jahresstatistik, in die die Daten aller Unternehmen einfließen. Alle anderen Angaben in dieser Publikation stammen aus der vierteljährlichen Erhebung. In diese werden ab Berichtsjahr 2004 nur diejenigen Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste pro Jahr befördern (rund 900 Unternehmen). Da die großen Unternehmen ca. 98 % der Fahrgäste befördern, liegen für eine statistische Beobachtung dennoch qualitativ ausreichende Ergebnisse vor.

In der vierteljährlichen Erhebung werden die Merkmale Fahrgäste (Beförderungsfälle) und Beförderungsleistung (gemessen in Personenkilometern) für den gesamten Liniennahverkehr, auch untergliedert nach den eingesetzten Verkehrsmitteln, sowie für den Linienfernverkehr mit Omnibussen erfragt.

Zum Erhebungssystem gehören daneben eine Jahreserhebung und eine Fünf-Jahreserhebung. Die Jahreserhebung erstreckt sich auf die großen Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr als Totalschicht sowie auf eine repräsentative Auswahl an kleineren Unternehmen; bei diesen zusätzlich mit einem gekürzten Fragenprogramm. Alle fünf Jahre wird die Jahreserhebung nicht als Stichprobe, sondern bei allen Unternehmen durchgeführt und damit ein vollständiger Überblick über den Bereich gegeben. Zum Erhebungskatalog der Jahreserhebung gehören vor allem Leistungsgrößen, z. B. detaillierte Angaben für die einzelnen Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheitsfernverkehr) zu den beförderten Personen, zu

den Beförderungsleistungen (gemessen in Personenkilometern), zum Beförderungsangebot (gemessen in Platzkilometern) sowie zu den Fahrleistungen (gemessen in Zug- bzw. Buskilometern). Erfragt werden auch die Einnahmen im Liniennahverkehr. Fünfjährlich werden des Weiteren Angaben zur Infrastruktur, zu den Fahrzeugen und zu den Beschäftigten erfasst.

#### Unternehmensfahrt- und Verkehrsmittelfahrtkonzept

Für den Liniennahverkehr werden die Angaben sowohl nach dem Unternehmensfahrtkonzept als auch nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept nachgewiesen. Das Verkehrsmittelfahrtkonzept ermöglicht getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrtkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach den zwei genannten Fahrtkonzepten unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der während einer Fahrt in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrtkonzept hingegen nur einmal. Die Angaben sind nur bei der Zahl der Fahrgäste unterschiedlich, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, egal ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

Beispiel: Fahren zwei Fahrgäste zuerst mit der Straßenbahn eines Unternehmens 10 km und setzen ihre Fahrt dann mit einem Bus des gleichen Unternehmens über 4 km fort, so ergeben sich in der Statistik zwei Verkehrsmittelfahrten mit Straßenbahnen und zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, insgesamt also vier Verkehrsmittelfahrten. Zudem werden zwei Unternehmensfahrten nachgewiesen. Die Personenkilometer errechnen sich als  $2 \cdot 10 + 2 \cdot 4 = 28$  Pkm. Hätten die beiden Fahrgäste dagegen die gesamten 14 km mit dem Bus zurückgelegt, so würden zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, zwei Unternehmensfahrten und wiederum  $2 \cdot 14 = 28$  Pkm nachgewiesen.

#### Beförderte Personen und Personenkilometer

Als beförderte Person oder Beförderungsfall im Linienverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (Freifahrer, Schwarzfahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Bei Wechsel des Verkehrsmittels (z.B. von Straßenbahn auf Bus, aber nicht beim Umstieg zwischen zwei Bussen) werden im Rahmen einer Unternehmensfahrt mehrere Verkehrsmittelfahrten nachgewiesen. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbandsempfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeitfahrausweisen zurückgreifen.

Die Beförderungsleistung wird in Personenkilometern nachgewiesen. Dabei bezeichnet ein Personenkilometer die Verkehrsleistung, die der Beförderung von 1 Person über die Entfernung oder Fahrtweite von 1 km entspricht.

Die Unternehmen des DB-Konzerns haben im Verlauf des Jahres 1999 die Ermittlung der Fahrgastzahlen und der Pkm vollständig auf Fahrgasterhebungen umgestellt. Bei anderen Unternehmen werden die Personenkilometer, soweit sich dies aus der Tarifstruktur ergibt (z. B. bei Einzelausweisen und Rückfahrten) errechnet, indem die Einnahmen durch den Tarifsatz für 1 km geteilt werden. In anderen Fällen, abhängig z. B. von der jeweiligen Datenlage, werden Personenkilometer errechnet durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen bzw. Beförderungsfälle mit der spezifischen mittleren Fahrtweite, die durch Verkehrszählungen ermittelt wird.

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Vierteljahreserhebung nicht. Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich in dieser Erhebung grundsätzlich nach dem Sitz des Unternehmens. Die Länderergebnisse enthalten deshalb auch



Leistungen, die in anderen Bundesländern erbracht wurden.

#### Abgrenzung zwischen Fern- und Nahverkehr

Eisenbahn: Zum Fernverkehr zählen alle Eisenbahnverkehre, die nicht mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden, zum Nahverkehr gehören demgemäß die mit Regionalisierungsmitteln geförderten Verkehre. Die zum Fernverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Nahverkehren abgegrenzt werden. So wurden im Jahr 1999 innerhalb des Konzerns Deutsche Bahn die selbständigen Unternehmen „DB – Reise und Touristik AG“ und „DB – Regio AG“ gegründet. Ab 1999 werden die Daten der „DB – Reise und Touristik AG“ dem Fernverkehr zugeordnet, während die Daten der „DB – Regio AG“ und fast aller anderen Eisenbahnunternehmen als Nahverkehr nachgewiesen werden. Umsteiger zwischen Eisenbahnnah- und Eisenbahnfernverkehr innerhalb eines Unternehmens werden als Fahrgäste sowohl im Eisenbahnnah- als auch im Eisenbahnfernverkehr erfasst. S-Bahnen werden dem Eisenbahnnahverkehr zugeordnet.

Straßenbahnen: Straßenbahnverkehre (einschl. U-Bahnen) zählen immer zum Nahverkehr.

Omnibusverkehre: Bei den Omnibusverkehren zählen zum Liniennahverkehr alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden (im Zweifelsfalle gilt die Fahrgastbeförderung als Liniennahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt). Linienfernverkehre mit Omnibussen sind demgemäß in der Regel Überlandlinienverkehre.

#### Linienverkehr

Eisenbahn- und Straßenbahnverkehre zählen immer zum Linienverkehr. Der Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist der Omnibusverkehr, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingelassen

sind die Sonderformen des Linienverkehrs sowie der freigestellte Schülerverkehr.

Zu den Sonderformen des Linienverkehrs mit Omnibussen zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen. Der spezielle Berufsverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter Markt- und Theaterfahrten versteht man die regelmäßigen Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u. ä. Veranstaltungen (z. B. Konzerten). Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

Beim freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen handelt es sich um unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum und vom Unterricht. Der freigestellte Schülerverkehr unterscheidet sich von den Schülerfahrten im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

#### Gelegenheitsverkehr

In der unterjährlichen Erhebung ab Berichtsjahr 2004 wird der Gelegenheitsverkehr nicht mehr erfasst. Zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen zählen Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

## Binnenschifffahrtsstatistik (Tabellenteil 1.2)

### 1. Allgemeines

Verkehr im Überblick stellt eine Übersicht der verkehrsleistungsbezogenen Eckwerte der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt in den Tabellen 1.2 dar. Daneben wird (hier nicht dargestellt) in der Binnenschifffahrtsstatistik im Rahmen einer jährlichen und funktional abgegrenzten Unternehmensstatistik über Art und Tätigkeit der Unternehmen, Beschäftigte,

verfügbaren Binnenschiffe sowie Umsatz berichtet. Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurde darüber hinaus vom Statistischen Bundesamt halbjährlich der Bestand an Binnenschiffen fortgeschrieben und eine jährliche Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen, die auf Meldungen der Wasserschutzpolizei zurückgriff, erstellt.

### 2. Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

In der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Inlandskonzept für Deutschland monatlich Güterumschlag und -beförderung deutscher und ausländischer Schiffe nachgewiesen.

Die Statistik erfasst Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands. Des Weiteren wird der Durchgangsverkehr über deutsche Binnenwasserstraßen erfasst. Bis April 2004 wurde der Durchgangsverkehr über die früheren Außengrenzen der Europäischen Union von oder nach Tschechien oder Polen aus den Meldungen der Grenzzollstellen gewonnen. Der sonstige Durchgangsverkehr über Rhein, Mosel und Main sowie ab Mai 2004 der Durchgangsverkehr von und nach Tschechien oder Polen wird auf der Grundlage von Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes (Schleusendaten) gebildet.

Auskunftspflichtig sind die Frachtführer, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die

Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistisch Landesamt zu übermitteln.

Erfasst werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen, jedoch keine Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen. Nicht einbezogen in die Statistik sind ferner:

- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.
- Der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggararbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist.
- Der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung.
- Der Fährverkehr.
- Der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.
- Im Allgemeinen der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr). Für ausgewählte Häfen werden Ortsverkehre allerdings berücksichtigt (u. a. Duisburg). Verkehr auf dem Rhein oberhalb Neuburgweier zwischen französischen Häfen oder diesen Häfen mit Basel sowie Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen oder diesen Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Erhebungsmerkmale sind:

- Meldehafen (Ein-/Ausladehafen)
- Schiffsmerkmale
- Amtliche Schiffsnummer
- Flagge
- Tragfähigkeit

- Schiffsart (Gütermotorschiff, Güterleichter, Tankmotorschiff, Tankleichter, Containerschiff, Sonstiges Güterschiff)
- Fahrtmerkmale (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Reihenfahrten, Fahrtroute, Befahrene „Markante Punkte“)
- Güter- und Ladungsmerkmale (Güterart, Ein-/Ausladeort, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Ladungsart, Anzahl der Ladungsträger)

Die Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschifffahrtsstatistik sind wie folgt definiert: Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr) ist der Verkehr zwischen zwei deutschen Umschlagstellen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Gütertransport zwischen deutschen Umschlagstellen und solchen im Ausland. Durchgangsverkehr (Transit) ist der Verkehr zwischen ausländischen Umschlagstellen, bei dem Wasserstraßen auf dem Gebiet Deutschlands befahren werden.

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden bzw. abgegangenen Schiffe. Die Güterbeförderung wird aus den verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt: Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird anhand der Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs. Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird der Empfang aus den Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen Deutschlands ermittelt. Der Durchgangsverkehr wird den Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes sowie den Meldungen der Schleuse Iffezheim entnommen.

Die beförderte Gütermenge wird als Bruttogewicht, also Nettogütergewicht plus

Verpackungsgewicht, aber ohne das Eigengewicht beladener oder leerer Ladungsträger erhoben. Für die Güter ist zusätzlich anzugeben, ob sie in Containern befördert worden sind, wenn ja, in wie vielen und in welcher Art von Containern. Abgefragt wird ebenfalls Anzahl und Art leerer Container. Bis Ende 2008 wurden Güter- und Containerart noch getrennt erfasst, wodurch eine eindeutige Zuordnung der Güter nach Containerklassen erschwert wurde.

Die Containergewichte werden mit Hilfe von Durchschnittsgewichten im Rahmen der statistischen Aufbereitung errechnet und seit 2009 dem Gewicht der in ihnen beförderten Güterart zugerechnet. Vor 2009 wurde das Eigengewicht beladener Container zusammen mit dem Eigengewicht leer beförderter Container noch generell der Position 'Sammelgüter u. ä.' zugeordnet.

Das Produkt von beförderter Gütermenge und deren Transportentfernung ergibt summiert über alle Gütertransporte die tonnenkilometrische Leistung (tkm). Dabei wird die Länge des Fahrtwegs aufgrund der Angaben der Schiffsführer weitgehend maschinell gebildet.

Im Monatsheft der Fachserie 8, Reihe 4 sind Untergliederungen z. B. nach NUTS-Regionen und Wasserstraßengebieten, nach Güterabteilungen und Gütergruppen der neuen Gütersystematik NST-2007, nach Flaggen und Häfen abgebildet. Das entsprechende Jahressheft weist die zusammengefassten Jahresergebnisse aus sowie die Ergebnisse der Unternehmensstatistik der Binnenschifffahrt und bis einschl. Berichtsjahr 1999 den Bestand an Binnenschiffen und die Binnenschiffsunfälle. Beide Publikationen werden mit Beginn des Jahres 2004 nur noch online bereitgestellt. Daneben liegen in GENESIS-Online umfangreiche Angaben zu Beförderungsmenge und -leistung vor.

## Seeverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.3)

### 1. Allgemeines

Die Seeverkehrsstatistik (Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See sowie die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal) sind Teil der Seeschifffahrtsstatistik. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erheben dabei die erstgenannte Statistik, während Daten zum Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Geschäftsstatistiken der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung entnommen werden.

Zur Seeschifffahrtsstatistik zählt ferner eine weitere, hier nicht enthaltene Statistik. Dies ist die Statistik des Bestandes an Seeschiffen, die auf Grundlage der beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie vorliegenden Verwaltungsdaten geführt wird. Bis 2008 gab es zudem



noch die aus Angaben der See-Berufsgenossenschaft gewonnene Seemannsstatistik mit dem jährlichen Nachweis des Bordpersonals auf deutschen Schiffen nach Berufs- und Alters-

gruppen, Schiffsarten sowie Ausländeranteil. Diese Statistik wurde 2008 mit dem Wegfall der Sozialversicherungspflicht bei der See-Berufsgenossenschaft eingestellt.

## 2. Güterverkehr über See

Mit dem Berichtsjahr 2000 ist die Methodik der deutschen Seeverkehrsstatistik grundlegend geändert worden. An dieser Stelle wird schwerpunktmäßig die neue Methodik skizziert. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 1999 verwiesen.

Auskunftspflichtig zur Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

In die Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge von Schiffen in deutschen Häfen und deren ein- und ausgeladene Güter einbezogen, wenn auf der Reise die See befahren wird. Die „See“ wird von einem Schiff dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen stattfindet. In der Seeverkehrsstatistik selbst werden nur die Umschläge der Seehäfen erhoben. Als Seehäfen gelten alle Lösch- und Ladeplätze, die nicht an Binnenschiffahrtsstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes liegen. Die Ein- und Ausladungen der Binnenhäfen (Häfen an Binnenschiffahrtsstraßen) im Seeverkehr (sogenannter Binnen-See-Verkehr) werden in der Binnenschiffahrtsstatistik erhoben, den Daten der Seehäfen zugespielt und in den Ergebnissen der Seeverkehrsstatistik nachgewiesen. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurde der Seeverkehr der Binnenhäfen dagegen nicht in der Seeverkehrsstatistik dargestellt. Seit dem Berichtsjahr 2000 zählen diese Transporte sowohl zur Binnenschiffahrt als auch zum Seeverkehr.

Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 10 Bruttoreaumzahl (BRZ) einbezogen. Ab Berichtsjahr 2000 liegt diese Abschneidegrenze bei 100 BRZ. Nicht erfasst werden Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe,

Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe, Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.

Das Erhebungskonzept weist sowohl den Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen als auch die Güterbeförderung über See nach. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte zwischen deutschen Seehäfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Der innerdeutsche Verkehr umfasst alle Transporte zwischen zwei deutschen Häfen über See. Der grenzüberschreitende Verkehr ist der Seeverkehr der deutschen Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Wichtigste Erhebungsmerkmale der Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind

- für das Schiff: Flagge, Schiffsart, Bruttoreaumzahl und Tragfähigkeit,
- für die Fahrt: Meldehafen, Ankunfts- bzw. Abgangstag,
- für die Güter und Ladungseinheiten: Ein- bzw. Ausladehafen, Bruttogewicht nach Güter- und Ladungsart, Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten.

Seit dem Berichtsjahr 2000 werden in der Seeverkehrsstatistik zusätzlich die Anzahl der beförderten Fahrgäste sowie deren Zu- und Ausstiegs- hafengebühren erhoben.

In der Statistik wird das Gütergewicht brutto (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) erfragt. Bis einschl. Berichtsjahr 1999 wurden beförderte Güter und Ladungsträger in der Seeverkehrsstatistik getrennt erhoben, so dass die gemeldeten Angaben nicht generell zu Brutto- Bruttogewichten (d. h. Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) der beförderten Güterarten zusammengeführt werden konnten. Die beförderten Ladungsträger wurden bis 1999 nach Anzahl, Art und Gewicht erfasst. Das Gewicht der Ladungsträger müssen

die Auskunftgebenden seit Anfang des Jahres 2000 nicht mehr melden; es wird vollständig – also auch für leer transportierte Ladungsträger – auf der Grundlage von Durchschnittsgewichten, die wiederum hauptsächlich auf Angaben von Hafen- und Umschlagsbetrieben basieren, geschätzt. Andererseits werden Güter sowie Ladungsträger seit Anfang 2000 im sachlichen Zusammenhang ermittelt, so dass nun eine güterartenbezogene Nachweisung der Brutto-Brutto-Gewichte möglich wäre. Eine derartige Änderung in der Ergebnisveröffentlichung würde aber die internationale Vergleichbarkeit der Seeverkehrsdaten wie auch deren intertemporale Vergleichbarkeit mit Zeiträumen vor 1999 stark beeinträchtigen. Es wird deshalb die bisherige Veröffentlichungsweise fortgeführt: Publiziert wird die im Seeverkehr transportierte Gütermenge sowohl insgesamt als auch in der Differenzie-

rung nach Güterarten mit ihrem Bruttogewicht, also 'einfach brutto'. Das Ladungsträgergewicht wird nicht der Gesamtbeförderungsmenge hinzuaddiert, sondern ggf. separat als 'nachrichtlich'-Position veröffentlicht.

Über den Schiffs- und Güterverkehr über See und auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Seeschiffen wird in Fachserie 8, Reihe 5 ab dem Berichtsjahr 2011 regelmäßig in monatlicher und jährlicher Periodizität berichtet. Mit Beginn des Jahres 2004 werden diese Hefte nur noch online publiziert. Daneben liegen in GENESIS-Online detaillierte Monats- und Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Küstengebiete mit in- und ausländischen Küstengebieten nach Güterabteilungen und Gütergruppen vor.

### **Indizes der Seefrachtraten** (Tabellenteil 1.3.8)

Die Indizes der Seefrachtraten messen die durchschnittliche Preisentwicklung für Gütertransportleistungen im Seeverkehr aus der Sicht der deutschen Volkswirtschaft. Als Preisindizes für Dienstleistungseinfuhren und -ausfuhren ergänzen sie die nur auf die Wareneinfuhr und -ausfuhr bezogenen Indizes der Außenhandelspreise.

In der Linienfahrt misst der Index der Frachtraten die Preisentwicklung der von deutschen Unternehmen für Einfuhren und Ausfuhren in Anspruch genommenen Seeverkehrsleistungen. Erfasst werden Frachtraten für den weltweiten Gütertransport zur See, soweit sie von bzw. nach den deutschen Nordseehäfen Anwendung finden.

Für die Messung der Preisentwicklung melden Reedereien, Schiffsmakler und Agenturen

monatlich die Grundraten (Tarifraten, Wettbewerbsraten und „offene“ Raten) sowie Währungsausgleichsfaktoren und Surcharges (z.B. Zuschläge für Bunkeröl und Hafengebühren), die den Abschlüssen von Frachtverträgen zugrunde liegen. Insgesamt setzt sich der Index aus 278 einzelnen, güterbezogene Frachtratenreihen zusammen.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen für die Indizes der Seefrachtraten in der Linienfahrt werden als Teil der Indizes der See- und Küstenschifffahrt (Linienfahrt, RoRo-Fährverkehr und Personenbeförderung) in der Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“ veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Indizes der Seefrachtraten können über die Datenbank GENESIS-Online unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 61311 abgerufen werden.

### **Indizes der Erzeugerpreise für Dienstleistungen** (Tabellenteil 1.1.8, 1.4.3 und 1.5.8)

Die Erzeugerpreisindizes für Dienstleistungen messen die durchschnittliche Preisentwicklung für Dienstleistungen, die in bestimmten Branchen für gewerbliche und private Kunden erbracht werden. Dazu zählen Verkehr und Logistik, Information und Kommunikation,

freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Verwaltungs- und Unterstützungsleistungen.

Für die Messung der Preisentwicklung melden die Berichtsfirmen dem Statistischen Bundesamt quartalsweise die Nettopreise ohne

Umsatzsteuer, aber gegebenenfalls einschließlich Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer einschließlich Ökosteuer, Tabaksteuer) und anderen gesetzlichen Abgaben (z. B. Luftverkehrsabgabe).

Die Ergebnisse werden in fachlicher Gliederung auf tiefster Ebene für rund 25 Dienstleistungsbereiche der Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) dargestellt. Da noch nicht für alle Dienstleistungsbereiche Indizes vorliegen, werden bisher keine Gesamtindizes berechnet.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen für die Erzeugerpreisindizes für Verkehr und Logistik werden in der Fachserie 17 Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“ veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Erzeugerpreisindizes für Dienstleistungen können über die Datenbank GENESIS-Online unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 613 abgerufen werden.

## Luftverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.4 und 2.2)

### 1. Allgemeines

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Anlass für die Änderungen war die von der EU erlassene Verordnung über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr. In wesentlichen Teilen beruht die jetzige Luftverkehrsstatistik auf einer Fortschreibung der früheren Regelungen, da für die deutsche Luftfahrtstatistik auch das bisherige Erhebungskonzept bereits weitgehend dem neuen EU-Standard entsprach.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Luftverkehr (Tabellen 1.5 und Tabellen 2.2) sind Eckwerte aus der Verkehrsleistungsstatistik des Fracht-, Post- und Personenverkehrs der Luftfahrt. Daneben zählen die jährliche Unternehmensstatistik und die vom Luftfahrt-Bundesamt erhobene und aufbereitete Statistik der Luftverkehrsunfälle zur Luftverkehrsstatistik.

Während die Unternehmensstatistik Auskunft über die wichtigsten Eckdaten der Unternehmen, wie z. B. Bestand an Luftfahrzeugen, Personalbestand und Umsätze, gibt, werden in der Luftverkehrsleistungsstatistik vor allem detaillierte Informationen über die gewerblichen Verkehrsleistungen monatlich erhoben.

Wichtigste Änderung der Verkehrsleistungsstatistik gegenüber dem früheren Berichtssystem ist, dass der Kreis der Flugplätze, auf denen eine ausführliche Erhebung des Verkehrsgeschehens stattfindet (Hauptflughäfen), durch eine

quantitative Abschneidegrenze des Verkehrsvolumens bei 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bestimmt wird und nicht mehr wie in der Vergangenheit durch eine Verordnung des Bundesverkehrsministeriums. In Deutschland hat sich damit die Zahl der in die Erhebung einzubeziehenden Flugplätze aufgrund der genannten Abschneidegrenze von 17 (2002) auf 27 (2011) erhöht. Auf diesen Flughäfen werden rund 99 % aller Luftfahrtpassagiere erfasst. In den Tabellen dieser Publikation wurden die Leistungen der neu aufgenommenen Hauptflughäfen in die Absolutangaben integriert; die nachgewiesenen prozentualen Veränderungsdaten wurden dagegen auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

Im einzelnen werden im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistik der Luftfahrt auf den ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die mit Starts und Landungen (Flugbewegungen) verbundenen Daten in- und ausländischer Luftfahrzeuge erfasst (Inlandskonzept); dabei erstreckt sich die Darstellung des Personen- und Güterverkehrs ausschließlich auf den gewerblichen Luftverkehr. Grundlage der Datengewinnung ist der für jede Flugbewegung zu erstellende „Flugbericht“, wodurch die Angaben zu Flugbewegungen sowie Personen und Gütern (Fracht und Post) u. a. nach Herkunfts- und Zielflughäfen gegliedert werden können. Ergänzend hierzu wird monatlich auf der Basis einer „vereinfachten Anmeldung“ der sonstige gewerbliche Luftverkehr zusammengefasst. Dazu zählen auf den ausgewählten Flugplätzen z. B. Rundflüge und gewerbliche Schulflüge. Für kleinere Flughäfen, also Flughäfen, die die Abschneidegrenze von 150.000 Fluggasteinheiten im Jahr nicht überschreiten, ist für den gewerblichen Verkehr ein

stark reduzierter jährlicher Katalog an Erhebungsmerkmalen festgelegt worden. Der nicht-gewerbliche Verkehr (einschließlich Segelflüge) wird ebenfalls jährlich erfasst. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Auskunftspflichtig sind bei gewerblicher Flugtätigkeit auf ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die Vertretungen der Luftfahrtunternehmen bzw. die Führer der Luftfahrzeuge. Alle übrigen Auskünfte werden von den Flugplatzunternehmen erteilt.

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen der ausgewählten Flugplätze berühren.

Die ausführlichen Bundesergebnisse aus der Luftverkehrsstatistik sind in Fachserie 8, Reihe 6 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise dargestellt. Ergänzend zu den Publikationen dieser Statistik werden – jahresweise – Daten auf einer CD-ROM angeboten. Für Passagiere, Fracht und Post stehen damit Informationen über Streckenherkunft- und Zielflughäfen bzw. -länder zur Verfügung.

## 2. Luftfracht und Luftpost (Tabellenteil 1.4)

Erfasst wird die im Luftverkehr insgesamt beförderte Menge an Luftfracht und Luftpost. Luftfracht sind im Luftverkehr die Gütermengen einschließlich ihrer Verpackung sowie eventueller Ladehilfsmittel, wie z. B. Paletten. Das Gewicht von Luftfracht und Luftpost wird also als Brutto-Brutto-Gewicht erhoben und veröffentlicht. Über die verwendeten Ladungsträger werden dabei keinerlei gesonderte Angaben erfasst, so dass sich ihr Gewicht nicht explizit errechnen lässt. Eine gütersystematische Untergliederung liegt nicht vor. Zur Luftfracht zählen alle Sendungen, die befördert werden, unabhängig davon, ob Teile der Ladung im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert werden oder für spezielle Zwecke der Luftfahrtunternehmen transportiert werden.

Wie in der Verkehrsstatistik im Allgemeinen üblich, wird ab 1993 nur noch der Ein- bzw. Ausla-

deort angeschrieben. Die bis 1992 im grenzüberschreitenden Verkehr publizierte Darstellung der Ergebnisse über die tatsächlichen Herkünfte und Endziele der Luftfrachtsendungen ist aufgrund veränderter Arbeitsabläufe im Rahmen der Verladetechnik (Consolidation, Trucking) nicht mehr möglich; die benötigten Daten können über die Erhebungspapiere nicht mehr gewonnen werden. Im Luftpostverkehr sind nur die durch nationale Postdienste aufgegebenen Luftpostmengen enthalten. Diejenigen Postmengen, die für Express- und Kurierdienste mit Flugzeugen zu transportieren sind, werden bei den Fluggesellschaften als Fracht erfasst und sind in den Luftfrachtangaben enthalten.

Der Frachturnschlag stellt die an einem bestimmten Flughafen ein- und ausgeladene Menge an Luftfracht (ohne Durchgangsverkehr) dar.

## 3. Personenbeförderung im Luftverkehr (Tabellenteil 2.2)

Zu den Passagieren zählen alle zahlenden und nichtzahlenden Passagiere, so z. B. auch Ersatzbesatzungen und mitreisende Gesellschaftsangehörige, und zwar unabhängig davon, ob ein Teil der Passagiere im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert wird. Ausnahmen bilden die Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen, sowie die eigentlichen Besatzungsmitglieder.

Die Tabellen dieses Heftes weisen die Passagiere zum ersten Streckenziel (Einsteiger), Passagiere nach der Streckenherkunft (Aussteiger) und Pas-

sagiere zum letztbekannten Ziel auf den oben erwähnten Hauptflughäfen nach.

Wichtige Begriffe im Personenluftverkehr:

Als Einsteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen zugestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen originär eingestiegen sind oder dort nur umgestiegen sind. Als Zielflughafen wird der nächste Streckenzielflughafen des Passagiers (Aussteigeflughafen) nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um seinen Endzielflughafen handelt oder ob er dort nur umsteigt.

Als Aussteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen ausgestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen verbleiben oder dort nur umsteigen. Als Herkunftsflyghafen wird bei der Ankunft auf deutschen Flughäfen der letzte Einsteigeflugplatz des Passagiers im In- bzw. Ausland nachgewiesen.

**Ungebrochener Durchgangsverkehr**  
(direct transit): Als ungebrochener Durchgangsverkehr werden in Tabelle 2.2.1 die Passagiere nachgewiesen, die nach einer Landung aus dem Ausland auf einem ausgewählten deutschen Flughafen ihre Reise mit dem gleichen Flugzeug und gleicher Flugnummer zu ausländischen Flughäfen fortsetzen.

**Gebrochener Durchgangsverkehr (ab 2000)**  
= Umsteigeverkehr (transfer or indirect transit): Als Transferpassagiere werden die Passagiere bezeichnet, die auf einem ausgewählten deutschen Flughafen umsteigen und ihre Reise aus dem In- und Ausland in das In- oder Ausland fortsetzen. Sie werden auf dem Umsteigeflyghafen sowohl als Aussteiger als auch als Einsteiger erfasst. Dies bedeutet im Rahmen des Streckenzielnachweises in Tabelle 2.2.1 z. B., dass ein Passagier, der von Hamburg (ausgewählter Flughafen) nach Frankfurt (ausgewählter Flughafen) fliegt, als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr nachgewiesen wird; ebenso auch ein Passagier, der von Kiel (sonstiger Flugplatz) nach Frankfurt fliegt. Fliegt der Passagier von Hamburg über Frankfurt (Umstieg) nach New York, wird er als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr und als ein Einsteiger im grenzüberschreitenden Verkehr nachgewiesen.

In Tabelle 2.2.4 wird im ersten Fall (Hamburg-Frankfurt) ein Einsteiger in Hamburg und ein Aussteiger in Frankfurt registriert, im zweiten Fall (Kiel-Frankfurt) ein Aussteiger in Frankfurt, im dritten Fall (Hamburg – Frankfurt - New York) ein Einsteiger in Hamburg, ein Aussteiger in Frankfurt und ein erneuter Einsteiger in Frankfurt.

Passagiere zum letztbekannten Ziel: Die bis einschließlich Berichtsjahr 2009 durchgeführte Bereinigung der Passagierzahlen (Bereinigung um Umsteiger) wird aus Genauigkeitsgründen ab Berichtsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Stattdessen werden ab 2009 „Passagiere zum letztbekannten Streckenziel“ dargestellt. Sofern ein Passagier direkt und ohne umzusteigen fliegt, stellt das Streckenziel auch das letztbekannte Ziel dar; wird umgestiegen, erfolgt die Ausweisung eines weiteren Streckenziels als letztbekanntes Ziel. Der Flugverlauf kann maximal bis zum zweiten Streckenziel dargestellt werden. Die Tabellen 2.2.2 und 2.2.3 stellen die Einsteiger von Hauptflyghäfen nach den von ihnen angeflogenen Streckenzielen dar. Die Tabellen 2.2.5 und 2.2.6 weisen die Passagiere von Hauptflyghäfen nach den von ihnen angeflogenen letztbekannten Streckenzielen nach; für diese Tabellen wurde eine Rückrechnung für Passagiere nach dem letztbekannten Streckenziel bis 1990 durchgeführt. Fliegt ein Passagier z. B. von Frankfurt über Bangkok (Umstieg) nach Sydney, so wird er in Tabelle 2.2.3 als Einsteiger nach Thailand, in Tabelle 2.2.6 als Passagier zu dem letztbekannten Ziel Sydney nachgewiesen. Ein Umsteiger von Moskau über Frankfurt nach San Francisco wird als Aussteiger aus Moskau und Einsteiger nach San Francisco nachgewiesen.

## **Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge**

(Tabelle 1.5)

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge sind die Eckwerte der Güterkraftverkehrsstatistik. Darüber hinaus wird eine repräsentative Unternehmensstatistik durchgeführt, für die Unternehmen auskunftspflichtig sind, die gewerblichen Straßengüterverkehr oder Werkverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes betreiben. Die Unternehmensstatistik weist für die vorgenannten Unternehmen Angaben zur Struktur der Unternehmen, zum Fuhrpark sowie zu den Beschäftigten nach.

Nach der Aufhebung der Tarife im Straßengüterverkehr werden die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge seit Mai 1994 im Rahmen einer Primärerhebung laufend erhoben sowie monatlich aufbereitet und veröffentlicht. In die Erhebung einbezogen sind sowohl der gewerbliche Güterkraftverkehr als auch der Werkverkehr. Durchgeführt wird die Erhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).



Die Erhebung erstreckt sich auf in Deutschland zugelassene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) sowie die von ihnen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger, sofern sie nicht vorübergehend stillgelegt sind. Nicht einbezogen ist die Beförderung von Gütern mit Lastkraftfahrzeugen, deren Nutzlast 3,5 t nicht überschreitet.

Bis einschl. Berichtsjahr 1998 waren bestimmte, durch die seinerzeit gültige Fassung des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellte Beförderungen ausgenommen. Aufgrund der 1998 erfolgten Novellierung des Güterkraftverkehrsgesetzes sind diese Verkehre nicht mehr freigestellt und werden daher ab Berichtsjahr 1999 in die Erhebung einbezogen. Hierbei handelt es sich vor allem um Transporte von Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und von lebenden Tieren. Betroffen sind hiervon in der Darstellung nach Hauptverkehrsverbindungen insbesondere der innerdeutsche Verkehr (vor allem der Werkverkehr im Nahbereich bis 50 km Entfernung) und in der Darstellung nach Güterabteilungen insbesondere die Abteilungen „Steine und Erden“ sowie „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“. Die Wachstumsraten 1999 im Vergleich zu 1998 werden daher in den genannten Teilbereichen überhöht nachgewiesen mit entsprechenden Auswirkungen auch auf die Gesamtergebnisse. Nach Schätzungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und des Bundesamtes für Güterverkehr stieg die Beförderungsmenge 1999 gegenüber 1998 real um 4,0 %. Die Beförderungsleistung lag 1999 real 6,9 % höher als 1998.

Es handelt sich bei der Güterkraftverkehrsstatistik um eine repräsentative Stichprobe. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der o. g. Erhebungseinheiten. Berichtszeitraum (Befragungszeitraum) der Erhebung ist die Halbwoche. Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird eine geschichtete Zufallsstichprobe der Fahrzeuge auf Basis des Zentralen Fahrzeugregisters des Kraftfahrt-Bundesamtes gezogen; in der zweiten Stufe wird bei jedem ausgewählten Fahrzeug eine halbe Woche als Berichtszeitraum ausgewählt. Durch geeignete Verfahren ist sichergestellt, dass ein Fahrzeug innerhalb eines Kalenderjahres höchstens einmal für eine Halbwoche ausgewählt werden kann. Für das Folgekalenderjahr erhält das Fahrzeug zudem einen Sperrvermerk und wird damit in der Regel auch im Folgejahr nicht in die Erhebung einbezogen (Ausnahme: schwach besetzte Fahrzeugschichten).

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig ist der Fahrzeughalter oder der unmittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 BGB.

Von der Erhebung grundsätzlich ausgenommen ist die Gesamtheit der Güterbeförderungen ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland liegt. Darüber hinaus werden die Durchfahren/Transitverkehre durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfasst.

Erhoben werden Merkmale zum Fahrzeug, zu den einzelnen Fahrten und den dabei beförderten Gütern. Einzubeziehen sind sowohl Ladungs- als auch Leerfahrten. Eine Ladungsfahrt kann dabei aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen. Ein Fahrtabschnitt beginnt oder endet jeweils durch teilweises Be- oder Entladen auf einer Ladungsfahrt.

Als Tonnen bzw. Tonnenkilometer werden die von inländischen Lastkraftfahrzeugen im In- und Ausland erbrachten Beförderungsmengen bzw. Beförderungsleistungen ausgewiesen (Inländerprinzip). Maßgeblich sind dabei die Angaben über Ort, Postleitzahl und Staat der einzelnen Fahrtabschnitte, die durchquerten Staaten sowie die zurückgelegte Entfernung in Kilometern.

Zur Güterkraftverkehrsstatistik werden Güterbeförderungen mit ihren Brutto-Brutto-Gewichten (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) gemeldet. Sofern Ladungsträger eingesetzt worden sind, ist zusätzlich die Art der Ladungsträger (Container bzw. Wechselbehälter differenziert nach Größenklassen) und beim Einsatz von Containern außerdem die Anzahl der beförderten Einheiten anzugeben. Das Gewicht der in Ladungsträgern beförderten Güter wird einschließlich des Eigengewichtes dieser Ladungsträger gemeldet. Bei Beförderung mehrerer Güterarten in einem Ladungsträger wird das Ladungsträgergewicht dem Gut mit dem höchsten Bruttogewicht zugeschlagen. Das Gewicht leer transportierter Ladungsträger wird im Zuge der statistischen Aufbereitung einer speziell dafür vorgesehenen Güterposition zugeordnet. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich 'brutto-brutto' (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht). Das Ladungsträgergewicht wird nicht gesondert nachgewiesen, kann aber aus den gemeldeten Angaben und aus vorhandenen Ladungsträger-Durchschnittsgewichten näherungsweise errechnet werden.

Werden auf einer Fahrt in einem Lkw mehrere Güterarten verladen, wird das Gut mit dem

höchsten Gewichtsanteil angegeben. Die Beförderungsleistung in Tonnenkilometer ergibt sich als Produkt aus der beförderten Gütermenge je Fahrt und der auf dieser Fahrt zurückgelegten Entfernung. Dabei wird die tatsächlich zurückgelegte Entfernung gemäß Angaben im Erhebungsvordruck der Berechnung der Beförderungsleistung zugrunde gelegt. Fehlt eine entsprechende Angabe im Erhebungsvordruck bzw. ist sie unplausibel, wird die Angabe vom KBA entsprechend einem im KBA vorliegenden Entfernungswerk ermittelt. Die Angabe im Erhebungsvordruck bezieht sich dabei auf die Gesamtstrecke des Transports und enthält damit sowohl die im Inland als auch ggf. die im Ausland zurückgelegte Entfernung als eine einzige Summe, die nicht weiter explizit differenziert wird. Für Tabellen, in denen ausschließlich die Beförderungsleistung im Inland nachgewiesen werden soll, ermittelt das KBA die auf das Inland entfallenden Kilometer anhand seines Entfernungswerkes. Bei Fahrten über 50 km ergeben sich die im Ausland zurückgelegten Kilometer dann aus der Differenz zwischen den im Erhebungsvordruck enthaltenen Gesamtangaben und den ermittelten inländischen Kreismittelpunktentfernungen. Bedingung dabei ist, dass die Auslandsentfernung mindestens 10 % der Gesamtentfernung beträgt, andernfalls wird die Inlandsentfernung entsprechend korrigiert. Bei Fahrten bis 50 km Gesamtentfernung werden diese Kilometer je zur Hälfte auf das Inland und das Ausland verteilt.

Verteiler- und Sammelfahrten, bei denen die einzelnen Be- und Entladestellen nicht weiter als 30 km voneinander entfernt sind, können vereinfacht eingetragen werden. Sammelfahrten sind Ladungsfahrten mit Zuladungen; Verteilerfahrten sind Ladungsfahrten mit Abladungen. Anzugeben sind hierbei: Erster Beladeort und letzter Entladeort, die insgesamt zurückgelegten km,

das insgesamt beförderte Gewicht sowie die überwiegend beförderte Güterart. Pendelfahrten (mehrere gleiche Fahrten pro Tag wie z. B. Baustellenfahrten), können ebenso vereinfacht eingetragen werden, auch wenn die Fahrtstrecke 30 km übersteigt.

In den von KBA herausgegebenen Veröffentlichungen zum Güterkraftverkehr inländischer Lkw werden die Ergebnisse für Fahrten im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr sowie für die Verkehrsarten gewerblicher Güterkraftverkehr und Werkverkehr, jeweils getrennt nach Ladungs- und Leerfahrten dargestellt. Für die regionale Darstellung der Verkehrsverflechtung sind für das Bundesgebiet die NUTS-2-Regionen (entspricht i.d.R. den Regierungsbezirken) maßgebend. Die Verkehrsverflechtung mit dem Ausland wird lediglich in der Unterteilung nach (einzelnen) EU-Ländern sowie Drittländern (drei Ländergruppen) dargestellt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgte bis 2009 gemäß der NST/R von 1968 nach 24 sogenannten Eurostat-Gütergruppen und ab dem Berichtsjahr 2008 zusätzlich nach 20 Güterabteilungen der NST-2007. Seit 2010 werden nur die Güterabteilungen der NST-2007 nachgewiesen.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach vielfältigen Kriterien, wie z. B. Fahrzeugart, Haltergruppen, kombiniertem Verkehr und Gefahrgutklassen. Sofern Ergebnisse in den Übersichten in tieferer Untergliederung dargestellt werden, erfüllen viele Tabellenfelder trotz adäquater Stichprobenkonzeption wegen des zu geringen Stichprobenumfangs nicht oder nur bedingt die Kriterien statistischer Zuverlässigkeit und werden deshalb in den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht oder nur in Klammern ausgewiesen.

### **Beförderung von Rohöl durch Rohrleitungen** (Tabelle 1.6)

In diesem Heft werden die Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von Rohöl durch Rohrleitungen nach Hauptverkehrsverbindungen dargestellt. Nachgewiesen werden die in Raffinerien eingegangenen Rohöllieferungen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in monatlicher und jährlicher Periodizität übermittelt werden. Der Transit und andere Beförderungsmengen, die nicht zu Raffinerien befördert werden, bleiben daher

unberücksichtigt. Beim grenzüberschreitenden Rohrleitungsempfang liegt der Versandort im Ausland und der Empfangsort im Inland. Zum innerdeutschen Verkehr zählen Verkehre per Rohrleitung innerhalb Deutschlands. Sofern Rohöl aus dem Ausland per Schiff zu einem deutschen Hafen transportiert und von dort per Rohrleitung weiterbefördert wird, handelt es sich bezüglich des Rohrleitungstransports um innerdeutschen Verkehr.

## **Straßenverkehrsunfallstatistik** (Tabellenteil 3)

Auskunftspflichtig zur Straßenverkehrsunfallstatistik sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen die Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, insbesondere solche mit nur leichtem Sachschaden, werden folglich nicht nachgewiesen (Unfalldunkelziffer). Entscheidend ist, dass der Anteil der von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle mit zunehmender Unfallschwere steigt. Außerdem werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, d. h. Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, zählen nicht zum Erhebungsumfang der Statistik.

Nachgewiesen werden die Straßenverkehrsunfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. die hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird dieser Unfall im Gegensatz zur Todesursachenstatistik in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht erhoben.

Die statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, z. B. Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Ver-

kehrsteilnehmer verunglückt. Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Übrige Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der innerörtlichen und außerörtlichen Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt.

Als Verunglückte zählen diejenigen Personen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Getötete sind dabei Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte sind Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten.

In einem Schaubild dieses Heftes werden die Getöteten nach Art der Verkehrsbeteiligung (Benutzer von Personenkraftwagen, Motorzweirädern, Fahrrädern, Fußgänger sowie Sonstige) dargestellt. Personenkraftwagen sind maschinell angetriebene Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens 4 Rädern und höchstens acht Sitzplätzen im Straßenverkehr. Motorzweiräder sind Motorräder mit amtlichem Kennzeichen (Krafträder, Kraftroller, Leichtkrafträder) sowie Kleinkrafträder (Mopeds und Mokicks, Mofas).

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind in Fachserie 8, Reihe 7 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise veröffentlicht.

## **Kraftfahrzeugstatistiken** (Bestand, Neuzulassungen, Produktion) (Tabellenteil 4)

### **1. Statistik des Kraftfahrzeugbestandes** (Tabellenteil 4.1 und 4.2)

Die Statistik über den im Zentralen Fahrzeug-Register (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes ge-

speicherten Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern erfasst Fahrzeuge mit



amtlichem Kennzeichen innerhalb des Erhebungsgebietes der Bundesrepublik Deutschland an einem festgelegten Stichtag (1. Januar eines jeden Jahres). Einbezogen sind auch Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerks und Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen, nicht einbezogen sind dagegen Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Mitgezählt wurden bis 1999 auch jene Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt wurden. Ab Berichtsjahr 2000 sind diese außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge in den in diesem Heft veröffentlichten Tabellen nicht mehr enthalten. Die Angaben spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Kraftfahrzeuge sind maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind. Hierzu zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder), Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen (einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten), Sattelzugmaschinen, Ackerschlepper und sonstige Kraftfahrzeuge (z. B. Polizeikraftfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Krafträder sind i.d.R. einspurige Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen und/oder Sachen, wobei der Begriff der Einspurigkeit durch einen Beiwagen oder seitliche Stützräder nicht berührt wird. Nachgewiesen werden nur Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>. Mitenthalten sind Leichtkrafträder mit einem Hubraum bis 125 cm<sup>3</sup> und einer Motorleistung bis 11 kW. Seit Januar 2001 werden Dreirädrige Kraftfahrzeuge (und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge bis zu einer Motorleistung von 15 kW) mit einbezogen.

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenkraftwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und deren Gepäck bestimmt sind. Diese können ein oder zwei Decks (Doppeldeckerbus) haben. Zu den Kraftomnibussen gehören die Gelenkbusse, deren Nutzfläche durch ein Gelenk unterteilt ist und die Oberleitungsbusse (Obusse), die in der Regel elektrisch angetrieben werden, wobei der Fahrstrom einer Fahrleitung entnommen wird.

Lastkraftwagen sind Nutzfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt sind. Erfasst werden alle Liefer- und Lastkraftwagen mit Normalaufbau sowie auch jene mit Spezialaufbau (Tankwagen, Glas-transporter u. a.).

Zugmaschinen sind Nutzfahrzeuge, die ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt sind. Hierzu gehören Sattelzugmaschinen und land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern. Sattelzugmaschinen sind Zugmaschinen, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern haben, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern sind Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt sind. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Zu den „sonstigen Kraftfahrzeugen“ zählen u. a. Feuerwehrkraftfahrzeuge, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge, Zivilschutzfahrzeuge sowie „selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ (Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft, für Erdarbeiten und Straßenbau sowie sonstige Arbeitsmaschinen).

In der Tabelle 4.3 werden die land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern zusammen mit den sonstigen Kraftfahrzeugen unter der Position „andere Kraftfahrzeuge“ nachgewiesen.

Kraftfahrzeuganhänger sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden

## 2. Statistik über Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Tabellenteil 4.3 und 4.4)

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland zu verstehen, sodass dieses berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Es handelt sich hier also nicht um Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, oder um solche, die in Deutschland schon registriert waren und aus dem Bestand gelöscht wurden (Alt- bzw. Wiederzulassung). Im übrigen gelten für die Statistik über Neuzulassungen dieselben Abgrenzungs- und Gliederungskriterien wie für die Bestandsstatistiken.

Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober

2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Die in den Tabellen nachgewiesenen Absolutzahlen folgen dem jeweils geltenden Konzept

Neuzulassungen der verschiedenen Fahrzeugarten werden mit unterschiedlichen Periodizitäten nach den verschiedensten Kriterien aufbereitet.

Außerdem werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Statistiken über Besitzumschreibungen und zu den Kraftfahrzeug-Löschungen erstellt.

## 3. Produktionserhebung (Tabellenteil 4.5)

Die Angaben zur Produktion stammen aus der Produktionserhebung. Sie umfasst grundsätzlich alle im Inland gelegenen produzierenden Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die einem Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe oder des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden angehören.

Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten, die Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden angehören.

Die Erhebung erfolgt mit Auskunftspflicht. Bei der Produktion von Kraftfahrzeugen und Anhängern wird die zum Absatz bestimmte Produktion nachgewiesen. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgese-

henen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware).

Mit der Einführung des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) werden die Ergebnisse der gesamten vierteljährlichen Produktion innerhalb des Binnenmarktes der Europäischen Union (EU) zwischen allen Mitgliedstaaten weitestgehend vergleichbar. Sie können daher sowohl auf der nationalen als auch auf der supranationalen Ebene zur Beobachtung der kurz-, mittel- und langfristigen Konjunkturverläufe und Strukturveränderungen, für handels- und zollpolitische Zwecke verwendet werden. Den Ergebnissen für Jahre ab 2002 liegt das überarbeitete Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002) sowie ab 2009 das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009) zugrunde.

Ergebnisse der Produktionsstatistik werden veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 3.1.

## Dienstleistungen

(Tabellenteil 5)

Auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken und dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 in der jeweils geltenden Fassung wird u.a. im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ vierteljährlich ein Umsatz- und ein Beschäftigtenindex ermittelt. Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen sowie Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Primär befragt werden Erhebungseinheiten mit Sitz in Deutschland, die Einnahmen bzw. Umsätze mindestens in Höhe von 15 Millionen Euro im Jahr erzielt haben und/oder mindestens 250 Beschäftigte haben. Alle weiteren in diesem

Wirtschaftsabschnitt tätigen Unternehmen werden sekundärstatistisch (Umsatz aus den Umsatzsteuervoranmeldungen der Oberfinanzdirektionen sowie SV-Beschäftigte aus der Datei der Bundesagentur für Arbeit) erfasst. Damit entspricht dieses zur Anwendung kommende Mixmodell aus Primär- und Sekundärstatistik einer Vollerhebung.

Ergebnisse der Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich werden vierteljährlich im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 47414 abgerufen werden.

## Gewerbean- und abmeldungen

(Tabellenteil 6)

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die die-

se Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Bundes- und Länderergebnisse zu den Gewerbean- und -abmeldungen werden monatlich in Fachserie 2, Reihe 5 „Gewerbeanzeigen“ veröffentlicht.

## Verbraucherpreisindex für Deutschland

(Tabellenteil 7)

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte für Konsumzwecke kaufen. Darunter fallen zum Beispiel Nahrungsmittel, Bekleidung und Kraftfahrzeuge ebenso wie Mieten, Reinigungsdienstleistungen oder Reparaturen. Nach dem Inlandskonzept werden alle Ausgaben berücksichtigt, die in Deutschland getätigt werden, d.h. neben den Ausgaben von beispielsweise Single-Haushalten, Ehepaaren,

Familien oder Rentnerehepaaren auch die Ausgaben ausländischer Touristinnen und Touristen. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat bzw. zum Vorjahr wird umgangssprachlich auch als Inflationsrate bezeichnet.

Bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex geht man von einem "Warenkorb" aus, der sämtliche von privaten Haushalten in Deutschland gekaufte Waren und

Dienstleistungen repräsentiert. Der Warenkorb wird laufend aktualisiert, damit immer diejenigen Gütervarianten in die Preisbeobachtung eingehen, welche von den Konsumenten aktuell häufig gekauft werden.

Für die Messung der Preisentwicklung der einzelnen Güter des Warenkorbes notieren Preiserheberinnen und Preiserheber in ganz Deutschland die Preise der gleichen Produkte in denselben Geschäften. Zusätzlich erfolgt für viele Güterarten eine zentrale Preiserhebung, beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen. Insgesamt werden so monatlich über 300 000 Einzelpreise erfasst. Für die Preismessung werden die Anschaffungspreise einschließlich Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) und Verbrauchssteuern beobachtet. Ein einmal für die Preisbeobachtung ausgewählter Artikel wird dann gegen einen anderen ausgetauscht, wenn er nicht mehr oder nur noch wenig verkauft wird. Auch Mengen- und Qualitätsänderungen werden beim Preisvergleich berücksichtigt.

Zur Berechnung des Verbraucherpreisindex werden die Güter des Warenkorbs zunächst in rund 600 Güterarten eingeteilt. Die durchschnittliche Preisentwicklung gegenüber dem Basisjahr für eine Güterart wird dann jeweils

mit dem Ausgabenanteil gewichtet, welchen die privaten Haushalte in Deutschland für diese Güterart ausgeben. Das Ergebnis ist ein gewichteter Mittelwert für die Preisentwicklung in Deutschland. Die Ausgabenanteile bzw. die Gewichtungsinformationen sind im sogenannten Wägungsschema enthalten. Im Gegensatz zum Warenkorb wird das Wägungsschema für den Verbraucherpreisindex nur alle fünf Jahre aktualisiert, um innerhalb des Fünfjahreszeitraums die reine Preisentwicklung, unbeeinflusst von Änderungen der Ausgabengewichte, darstellen zu können.

Die Ergebnisse werden in fachlicher Gliederung auf der tiefsten Ebene für rund 600 Positionen auf der Grundlage der „Systematik der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte“ in der für den Verbraucherpreisindex geltenden Fassung (SEA-VPI) sowie für unterschiedliche Zusammenfassungen dargestellt, in diesem Heft z.B. für den Verkehr.

Aktuelle Ergebnisse und Zeitreihen der Verbraucherpreisstatistik werden in der Fachserie 17 Reihe 7 veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse der Verbraucherpreisstatistik können über die Datenbank GENESIS-Online unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Zahlen und Fakten > GENESIS-Online > Tabellen > 61111 abgerufen werden.